

1 Bilanz

1.1 Allgemeine Erläuterungen zur Schlussbilanz

Der Landkreis Prignitz hat nach § 82 Abs. 1 BbgKVerf für den Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Dieser dient dem Zweck, die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen. Dies wird hierbei durch den Ausweis sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen ausgedrückt, die darzustellen sind, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nicht anderes bestimmt ist. Die wichtigste Funktion des Jahresabschlusses besteht somit in der Rechenschaftslegung.

Die finanzielle Lage des Landkreises stellt sich im Drei-Komponenten-System zum 31.12.2014 (Zusammenfassung der wesentlichen Punkte) wie folgt dar:

Finanzrechnung 2014	Bilanz per 31.12.2014		Ergebnisrechnung 2014
	Aktiva	Pasiva	
Einzahlungen 157.154.258,26 €	Anlagevermögen 163.627.587,93 €	Eigenkapital 35.424.516,80 €	Erträge 140.386.339,35 €
./. Auszahlungen 157.369.797,61 €		davon ordentl. Ergebnis 6.547.078,11 € außerordentl. Ergebnis -3.219.639,97 €	./. Aufwendungen 137.058.901,21 €
+ Bestand Vorjahr 585.132,12 €	Umlaufvermögen 8.801.235,00 €	Sonderposten 85.415.463,76 €	
+ fremde Finanzmittel 7.069,73 €	davon liquide Mittel 376.662,50 €	Rückstellungen 25.947.540,21 €	
	ARAP 4.962.029,88 €	Verbindlichkeiten 28.337.762,10 €	
		PRAP 2.265.569,94 €	
Saldo: 376.662,50 €	Bilanzsumme: 177.390.852,81 €	Bilanzsumme: 177.390.852,81 €	Ergebnis: 3.327.438,14 €

Neben den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen des laufenden Jahres verändern Zu- und Abgänge beim Anlagevermögen und den Sonderposten die Aktiv- und Passivseite der Bilanz. Darüber hinaus beeinflussen auch Rechnungsabgrenzungen und Pauschal- und Einzelwertberichtigungen diese.

Die Notwendigkeit, pauschale Wertberichtigungen durchzuführen ergibt sich daraus, einen Jahresabschluss zu erstellen, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage am Ende eines Haushaltsjahres entspricht. Der erfolgswirksame Ertrag beeinflusst den Jahresabschluss positiv, wobei der tatsächliche Zahlungseingang unberücksichtigt bleibt. Kann eine größere Zahl von Erträgen erfahrungsgemäß nicht realisiert werden und können Einzelwertberichtigungen in Form von Niederschlagungen aus rechtlichen Gründen noch nicht ausgesprochen werden, würden die Erträge das Jahresergebnis zu positiv darstellen. Die notwendigen Wertberichtigungen würden dann erst

spätere Perioden ungerechtfertigt belasten, wenn die Niederschlagungen ausgesprochen werden können. Das widerspricht der Periodengerechtigkeit im doppelten Buchungssystem. Deshalb wird der auf Grund von Erfahrungen zu ermittelnde voraussichtliche Einzahlungsausfall pauschal geschätzt und mit einer Pauschalwertberichtigung bereinigt. Damit wird das Jahresergebnis realitätsnah dargestellt. In den nachfolgenden Haushaltsjahren erfolgt dann eine Verrechnung mit den tatsächlichen Einzelwertberichtigungen. Zum Jahresabschluss 2014 bestehen beim Landkreis Prignitz insgesamt Forderungen in Höhe von 5.801.928,70 €. Diese sind um insgesamt 1.265.074,75 € wertberichtigt.

Das Ergebnis der Ergebnisrechnung 2014 ist um ca. 258 T€ besser als zur Planung 2014. Detaillierte Erläuterungen zu den Abweichungen sind unter Punkt 3 – Erläuterungen einzelner Positionen der Ergebnisrechnung und im Rechenschaftsbericht unter Punkt 6 dargestellt.

Die Finanzrechnung ist mit einem Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 376.662,50 € abgeschlossen worden. Der Höchstsatz für Kassenkredite über 21,1 Mio. €, wie vom Kreistag für das Geschäftsjahr 2014 beschlossen (BV/733/2013), wurde mit einer Aufnahme von 12 Mio. € nicht erreicht.



1.2 Bilanz Aktiva 2014

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz	
	31.12.2013	31.12.2014		
	in EUR			
A 1	1. Anlagevermögen	165.605.867,09	163.627.587,93	-1.978.279,16
A 2	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	224.286,75	209.614,75	-14.672,00
A 3	1.2. Sachanlagevermögen	142.354.972,25	140.392.898,96	-1.962.073,29
A 4	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	810.673,00	382.661,24	-428.011,76
A 5	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	68.905.777,46	65.809.462,16	-3.096.315,30
A 6	1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	65.490.583,20	67.260.183,28	1.769.600,08
A 7	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	155.057,37	143.141,13	-11.916,24
A 8	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	24,00	18,00	-6,00
A 9	1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	553.797,93	693.092,75	139.294,82
A 10	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.058.586,37	2.082.341,13	23.754,76
A 11	1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.380.472,92	4.021.999,27	-358.473,65
A 12	1.3 Finanzanlagevermögen	23.026.608,09	23.025.074,22	-1.533,87
A 13	1.3.1 Rechte an Sondervermögen	612.000,00	612.000,00	0,00
A 14	1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	21.003.857,65	21.003.857,65	0,00
A 15	1.3.3 Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00	1,00	0,00
A 16	1.3.4 Anteile an sonstigen Beteiligungen	1.410.749,44	1.409.215,57	-1.533,87
A 24	2. Umlaufvermögen	10.601.517,53	8.801.235,00	-1.800.282,53
A 29	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.016.385,41	8.424.572,50	-1.591.812,91
A 30	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.456.437,77	5.649.302,26	-807.135,51
A 31	2.2.1.1 Gebühren	2.038.460,25	2.511.958,38	473.498,13
A 33	2.2.1.3 Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-690.482,91	-1.134.193,32	-443.710,41
A 34	2.2.1.4 Steuern	0,00	25.211,24	25.211,24
A 35	2.2.1.5 Transferleistungen	3.885.756,74	4.249.220,08	363.463,34
A 36	2.2.1.6 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.047.959,29	126.486,06	-1.921.473,23
A 37	2.2.1.7 Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-825.255,60	-129.380,18	695.875,42
A 38	2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.112.146,76	152.626,44	-959.520,32
A 39	2.2.2.1 gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	212.885,17	154.127,69	-58.757,48
A 40	2.2.2.2 gegen Sondervermögen	912.032,54	0,00	-912.032,54
A 44	2.2.2.6 Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-12.770,95	-1.501,25	11.269,70
A 45	2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.447.800,88	2.622.643,80	174.842,92
A 47	2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	585.132,12	376.662,50	-208.469,62
A 48	3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.114.122,80	4.962.029,88	847.907,08
A 49	Bilanzsumme	180.321.507,42	177.390.852,81	-2.930.654,61



1.3 Bilanz Passiva 2014

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz	
	31.12.2013	31.12.2014		
	in EUR			
P 1	1. Eigenkapital	31.678.078,06	35.424.516,80	3.746.438,74
P 2	1.1 Basis-Reinvermögen	11.919.211,88	11.919.211,88	0,00
P 3	1.2 Rücklagen aus Überschüssen	3.715.325,43	10.262.403,54	6.547.078,11
P 4	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.715.325,43	10.262.403,54	6.547.078,11
P 6	1.3 Sonderrücklage	7.470.757,68	7.889.758,28	419.000,60
P 7	1.4 Fehlbetragsvortrag	-7.334.499,93	-10.554.139,90	-3.219.639,97
P 9	1.4.2 Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-7.334.499,93	-10.554.139,90	-3.219.639,97
	1.6 Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt	15.907.283,00	15.907.283,00	0,00
P 10	2. Sonderposten	82.798.056,85	85.415.463,76	2.617.406,91
P 11	2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	78.529.652,38	80.777.735,82	2.248.083,44
P 13	2.3 Sonstige Sonderposten	4.268.404,47	4.637.727,94	369.323,47
P 14	3. Rückstellungen	29.710.102,29	25.947.540,21	-3.762.562,08
P 15	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.725.127,16	12.176.228,33	-548.898,83
P 17	3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	15.227.773,72	12.240.958,75	-2.986.814,97
P 19	3.5 Sonstige Rückstellungen	1.757.201,41	1.530.353,13	-226.848,28
P 20	4. Verbindlichkeiten	34.117.580,14	28.337.762,10	-5.779.818,04
P 22	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.122.594,19	10.645.759,57	-1.476.834,62
P 23	4.3 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	16.000.000,00	12.000.000,00	-4.000.000,00
P 26	4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.335.503,12	1.724.543,06	389.039,94
P 27	4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.953.774,11	3.363.296,43	-590.477,68
P 32	4.12 Sonstige Verbindlichkeiten	705.708,72	604.163,04	-101.545,68
P 33	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.017.690,08	2.265.569,94	247.879,86
P 34	Bilanzsumme	180.321.507,42	177.390.852,81	-2.930.654,61

1.4 Erläuterung einzelner Positionen der Bilanz

		01.01.2014	Änderungen	31.12.2014
<i>Aktivposten der Bilanz</i>				
1	Anlagevermögen	165.605.867,09 €	-1.978.279,16 €	163.627.587,93 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	224.286,75 €	-14.672,00 €	209.614,75 €
	Lizenzen	80.802,63 €	-9.307,51 €	71.495,12 €
	DV-Software	138.129,12 €	-25.519,31 €	112.609,81 €
	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	5.355,00 €	-5.355,00 €	0,00 €
	Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00 €	25.509,82 €	25.509,82 €
1.2	Sachanlagen	142.354.972,25 €	-1.962.073,29 €	140.392.898,96 €
	· <i>unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	810.673,00 €	-428.011,76 €	382.661,24 €
	<u>davon:</u>			
	Brachland	317.448,00 €	-218.080,74 €	99.367,26 €
	Ackerland	460.726,00 €	-209.931,02 €	250.794,98 €
	Wald, Forsten	6.037,00 €	0,00 €	6.037,00 €
	sonstige unbebaute Grundstücke	26.462,00 €	0,00 €	26.462,00 €
	· <i>bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit</i>	68.905.777,46 €	-3.096.315,30 €	65.809.462,16 €
	<u>davon:</u>			
	Wohnbauten	29.663,57 €	-5.913,92 €	23.749,65 €
	soziale Einrichtungen	760.575,02 €	-14.225,49 €	746.349,53 €
	Schulen	56.210.544,76 €	-4.338.612,76 €	51.871.932,00 €
	sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	11.904.994,11 €	1.262.436,87 €	13.167.430,98 €
	· <i>Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen</i>	65.490.583,20 €	1.769.600,08 €	67.260.183,28 €
	<u>davon:</u>			
	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.998.241,06 €	43.202,32 €	10.041.443,38 €
	Brücken und Tunnel	1.457.739,94 €	-24.347,01 €	1.433.392,93 €
	Straßennetz einschließlich Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	42.372.350,98 €	2.040.988,40 €	44.413.339,38 €
	sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	11.662.251,22 €	-290.243,63 €	11.372.007,59 €
	· <i>Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	155.057,37 €	-11.916,24 €	143.141,13 €
	· <i>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</i>	24,00 €	-6,00 €	18,00 €
	· <i>Fahrzeuge, Maschinen, Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen</i>	553.797,93 €	139.294,82 €	693.092,75 €
	· <i>Betriebs- und Geschäftsausstattungen</i>	2.058.586,37 €	23.754,76 €	2.082.341,13 €

		01.01.2014	Änderungen	31.12.2014
	· geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.380.472,92 €	-358.473,65 €	4.021.999,27 €
Erläuterung: Für Anlagen im Bau sind die Ausgaben anzusetzen, die für Investitionen bis zum Bilanzstichtag getätigt wurden, ohne dass die Anlagen bereits fertig gestellt worden sind.				
1.3	Finanzanlagevermögen	23.026.608,09 €	-1.533,87 €	23.025.074,22 €
	· Rechte an Sondervermögen	612.000,00 €	0,00 €	612.000,00 €
	· Anteile an verbundenen Unternehmen	21.003.857,65 €	0,00 €	21.003.857,65 €
	· Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00 €	0,00 €	1,00 €
	· Anteile an sonstigen Beteiligungen	1.410.749,44 €	-1.533,87 €	1.409.215,57 €
	· Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	Umlaufvermögen	10.601.517,53 €	-1.800.282,53 €	8.801.235,00 €
2.1	Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.016.385,41 €	-1.591.812,91 €	8.424.572,50 €
	· Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	7.097.871,98 €	-807.135,51 €	6.290.736,47 €
	· Privatrechtliche Forderungen	470.712,55 €	-959.520,32 €	-488.807,77 €
	· Sonstige Vermögensgegenstände	2.447.800,88 €	174.842,92 €	2.622.643,80 €
Erläuterung: Forderungen sind Gelder, auf die der Landkreis Anspruch hat. Sie entstanden aufgrund von Fälligkeiten im laufenden Geschäftsjahr, wobei die Einzahlungen erst im nächsten Jahr erfolgen. Auch Zuschusszahlungen an Sondervermögen, deren Maßnahmen erst im Folgejahr abgerechnet werden, erhöhen den Forderungsbestand. Forderungen von erheblichem Wert sind u.a. Ausgleichszahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung und Zahlungen des Landes für Hochwasserschäden.				
2.3	Liquide Mittel	585.132,12 €	-208.469,62 €	376.662,50 €
Erläuterung: Durch Kassenkreditaufnahmen weisen die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag einen Kassenbestand in Höhe von 377 T€ aus.				

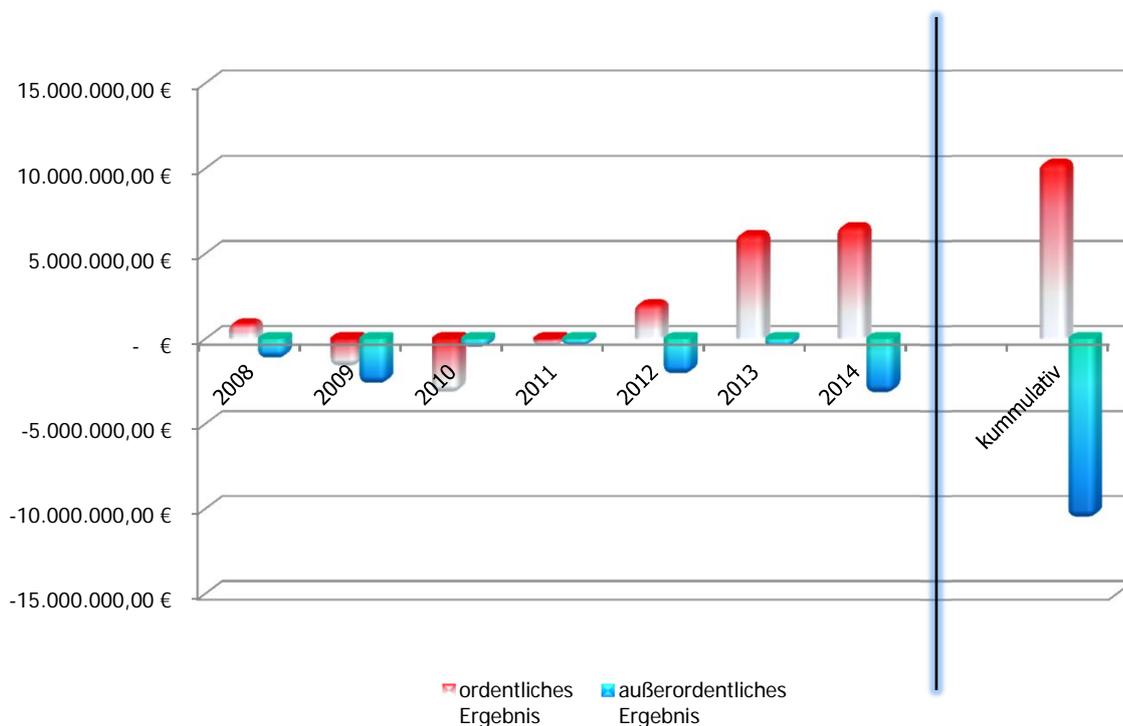
		01.01.2014	Änderungen	31.12.2014
3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.114.122,80 €	847.907,08 €	4.962.029,88 €
<p><u>Erläuterung:</u> Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet Auszahlungen des laufenden Rechnungsjahres, die erst im Folgejahr oder in darauf folgenden Jahren zu Aufwand führen. Des Weiteren werden die Investitionen Dritter, die vom Landkreis nicht als Sachanlagen bilanziert werden dürfen, als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert und entsprechend der normativen Nutzungsdauer abgeschrieben. Hierbei handelt es sich unter anderem um Investitionen für den ÖPNV.</p>				
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<i>Passivposten der Bilanz</i>				
1	Eigenkapital	31.678.078,06 €	3.746.438,94 €	35.424.517,00 €
1.1	Basis-Reinvermögen	11.919.211,88 €	0,00 €	11.919.211,88 €
1.2	Rücklagen aus Überschüssen	3.715.325,43 €	6.547.078,11 €	10.262.403,54 €
1.3	Sonderrücklagen	7.470.757,68 €	419.000,80 €	7.889.758,48 €
<p><u>Erläuterung:</u> Die Sonderrücklage besteht aus der Rücklage nicht verbrauchter investiver Schlüsselzuweisungen, die als pauschaler Sonderposten für Investitionen und als Erträge aus investiven Schlüsselzuweisungen für objektbezogene Instandsetzungsaufwendungen verwendet wird. Der Rücklagenbestand beläuft sich auf 8.066 T€. Die Rücklage aus der Ansammlung von Abschreibungen aus Müllgebühren beträgt -176 T€.</p>				
1.4 +				
1.5	Fehlbetragsvortrag - ordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Fehlbetragsvortrag - außerordentliches Ergebnis	-7.334.499,93 €	-3.219.639,97 €	-10.554.139,90 €
1.6	Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt	15.907.283,00 €	0,00 €	15.907.283,00 €
<p><u>Erläuterung:</u> Bedarfszuweisung für unüberwindbare strukturelle Altfehlbeträge aus dem Ausgleichsfonds gemäß § 16 Abs. 1 BbGFAG</p>				
2	Sonderposten	82.798.056,85 €	2.617.406,91 €	85.415.463,76 €
2.1	zweckgebundene Sonderposten	37.127.573,60 €	1.603.930,21 €	38.731.503,81 €
2.2	pauschale Sonderposten	41.402.078,78 €	644.153,23 €	42.046.232,01 €
2.3	sonstige Sonderposten	4.268.404,47 €	369.323,47 €	4.637.727,94 €
<p><u>Erläuterung:</u> Die Veränderung der sonstigen Sonderposten beruht auf der Auflösungen von erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten und die Passivierung als zweckgebundene oder pauschale Sonderposten nach Inbetriebnahme oder Fertigstellung der Anlagen.</p>				

		01.01.2014	Änderungen	31.12.2014
3	Rückstellungen	29.710.102,29 €	-3.762.562,08 €	25.947.540,21 €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.725.127,16 €	-548.898,83 €	12.176.228,33 €
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	15.227.773,72 €	-2.986.814,97 €	12.240.958,75 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.757.201,41 €	-226.848,28 €	1.530.353,13 €
	o drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren			
	o Kostenüber-/unterdeckung Deponie (gesetzliche Grundlage = § 6 KAG)			
<u>Erläuterung:</u> Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung oder Anlage nicht überschreiten. Eine unbeabsichtigte Kostenüberdeckung ist unschädlich, muss aber spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden.				
4	Verbindlichkeiten	34.117.580,14 €	-5.779.818,04 €	28.337.762,10 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.122.594,19 €	-1.476.834,62 €	10.645.759,57 €
4.3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	16.000.000,00 €	-4.000.000,00 €	12.000.000,00 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.335.503,12 €	389.039,94 €	1.724.543,06 €
4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.953.774,11 €	-590.477,68 €	3.363.296,43 €
4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	705.708,72 €	-101.545,68 €	604.163,04 €
<u>Erläuterung:</u> Verbindlichkeiten sind Schulden der Kommune gegenüber Dritten, die der Höhe und der Fälligkeit nach feststehen. Diesen Schulden kann sich die Kommune aus rechtlichen und wirtschaftlichen Gründen nicht entziehen. Ab Punkt 4.6 handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten, die aufgrund der Leistungserbringung im Geschäftsjahr und der dazugehörigen Auszahlung im Folgejahr entstanden sind.				
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.017.690,08 €	247.879,86 €	2.265.569,94 €
<u>Erläuterung:</u> Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet Einzahlungen des laufenden Rechnungsjahres, die erst im Folgejahr oder darauf folgenden Jahren zu Erträge führen. Wie bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ist die Mittelherkunft der Zuwendungen für Investitionen an Dritte auf der Passivseite als Rechnungsabgrenzung bilanziert und wird ebenfalls jährlich abgeschrieben.				

Entwicklung des Ergebnisses der Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	Darstellung auf der Passivseite der Bilanz					
			Rücklage aus Überschüssen		Fehlbetragsvortrag	
	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis
2008	889.869,51 €	- 1.180.836,03 €	889.869,51 €	- €	- €	- 1.180.836,03 €
2009	- 1.668.076,08 €	- 2.675.459,57 €	- €	- €	778.206,57 €	- 3.856.295,60 €
2010	- 3.209.481,99 €	- 528.413,86 €	- €	- €	3.987.688,56 €	- 4.384.709,46 €
2011	- 399.504,40 €	- 372.453,12 €	- €	- €	4.387.192,96 €	- 4.757.162,58 €
2012	2.016.278,94 €	- 2.107.688,25 €	- €	- €	2.370.914,02 €	- 6.864.850,83 €
2013	6.086.239,45 €	- 469.649,10 €	3.715.325,43 €	- €	- €	- 7.334.499,93 €
2014	6.547.078,11 €	- 3.219.639,97 €	10.262.403,54 €	- €	- €	- 10.554.139,90 €
kumulativ	10.262.403,54 €	- 10.554.139,90 €				

Entwicklung des Ergebnisses





Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 0													
012100	Lizenzen												
	173.447,90	29.981,46	0,00	5.355,00	208.784,36	92.645,27	44.643,97	0,00	0,00	0,00	137.289,24	80.802,63	71.495,12
013100	DV-Software												
	822.272,16	15.345,76	0,00	0,00	837.617,92	684.143,04	40.865,07	0,00	0,00	0,00	725.008,11	138.129,12	112.609,81
015100	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände												
	5.355,00	0,00	0,00	-5.355,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.355,00	0,00
016100	Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter												
	0,00	31.887,29	0,00	0,00	31.887,29	0,00	6.377,47	0,00	0,00	0,00	6.377,47	0,00	25.509,82
021100	Brachland												
	317.448,00	0,00	218.080,74	0,00	99.367,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	317.448,00	99.367,26
022100	Ackerland												
	460.726,00	0,00	209.931,02	0,00	250.794,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	460.726,00	250.794,98
023100	Wald, Forsten												
	6.037,00	0,00	0,00	0,00	6.037,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.037,00	6.037,00
029100	Sonstige unbebaute Grundstücke												
	26.462,00	0,00	0,00	0,00	26.462,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.462,00	26.462,00
031100	Grund und Boden bei Wohnbauten												
	16.462,00	0,00	0,00	0,00	16.462,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.462,00	16.462,00
031300	Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten												
	24.828,52	0,00	16.254,81	0,00	8.573,71	11.626,95	740,85	0,00	0,00	11.081,74	1.286,06	13.201,57	7.287,65
032100	Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen												
	119.411,00	0,00	0,00	0,00	119.411,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.411,00	119.411,00
032200	Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen												
	770.411,00	0,00	0,00	0,00	770.411,00	129.246,98	14.225,49	0,00	0,00	0,00	143.472,47	641.164,02	626.938,53
033100	Grund und Boden mit Schulen												
	1.775.559,18	0,00	450.457,25	0,00	1.325.101,93	0,00	28.497,84	0,00	0,00	0,00	28.497,84	1.775.559,18	1.296.604,09
033200	Gebäude, Aufbauten bei Schulen												
	63.237.978,00	200.888,39	3.319.452,00	116.377,78	60.235.792,17	10.033.783,29	1.153.962,59	0,00	0,00	570.257,83	10.617.488,05	53.204.194,71	49.618.304,12
033300	Betriebsvorrichtungen bei Schulen												
	1.613.595,81	0,00	347.368,10	0,00	1.266.227,71	382.804,94	69.744,78	0,00	0,00	143.345,80	309.203,92	1.230.790,87	957.023,79
039100	Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden												
	1.769.016,63	0,00	168.112,13	0,00	1.600.904,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.769.016,63	1.600.904,50
039200	Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude												
	5.568.042,21	50.508,72	217.922,75	0,00	5.400.628,18	2.434.237,94	125.570,83	0,00	0,00	217.922,75	2.341.886,02	3.133.804,27	3.058.742,16
039210	Verwaltungsgebäude												
	6.226.027,32	169.407,43	0,00	1.588.972,57	7.984.407,32	751.133,59	152.613,66	0,00	0,00	0,00	903.747,25	5.474.893,73	7.080.660,07
039300	Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude												
	2.238.243,79	0,00	0,00	0,00	2.238.243,79	710.964,31	100.155,23	0,00	0,00	0,00	811.119,54	1.527.279,48	1.427.124,25



Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 0													
041100	Grund und Boden des Infrastrukturvermögen und sonstiger Sond erflächen												
	9.998.241,06	45.167,92	1.965,60	0,00	10.041.443,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.998.241,06	10.041.443,38
042100	Brücken und Tunnel												
	1.673.885,10	0,00	0,00	0,00	1.673.885,10	216.145,16	24.347,01	0,00	0,00	0,00	240.492,17	1.457.739,94	1.433.392,93
045100	Straßenetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen												
	49.849.412,82	1.737.172,62	0,00	1.401.992,31	52.988.577,75	7.477.061,84	1.098.176,53	0,00	0,00	0,00	8.575.238,37	42.372.350,98	44.413.339,38
046100	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens												
	14.260.563,33	0,00	2.433,96	0,00	14.258.129,37	2.598.312,11	288.277,74	0,00	0,00	468,07	2.886.121,78	11.662.251,22	11.372.007,59
051100	Bauten auf fremden Grund und Boden												
	307.898,06	26.828,78	0,00	0,00	334.726,84	152.840,69	38.745,02	0,00	0,00	0,00	191.585,71	155.057,37	143.141,13
061100	Kunstgegenstände												
	24,00	0,00	6,00	0,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,00	18,00
071100	Fahrzeuge												
	1.792.559,70	108.372,89	283.515,26	0,00	1.617.417,33	1.567.339,88	42.398,80	0,00	0,00	283.515,26	1.326.223,42	225.219,82	291.193,91
072100	Maschinen												
	378.123,05	0,00	0,00	0,00	378.123,05	351.957,19	13.163,57	0,00	0,00	0,00	365.120,76	26.165,86	13.002,29
073100	Technische Anlagen												
	1.428.624,32	227.090,98	4.533,54	0,00	1.651.181,76	1.129.773,79	135.316,70	0,00	0,00	579,21	1.264.511,28	298.850,53	386.670,48
074100	Betriebsvorrichtungen												
	6.678,28	0,00	0,00	0,00	6.678,28	3.116,56	1.335,65	0,00	0,00	0,00	4.452,21	3.561,72	2.226,07
082100	Betriebs- und Geschäftsausstattungen												
	7.526.292,08	329.121,40	1.986,84	0,00	7.853.426,64	6.156.165,98	343.904,98	0,00	0,00	264,90	6.499.806,06	1.370.126,10	1.353.620,58
082200	Geringwertige Wirtschaftsgüter												
	2.074.867,94	377.628,20	0,00	0,00	2.452.496,14	1.386.407,67	337.367,92	0,00	0,00	0,00	1.723.775,59	688.460,27	728.720,55
091100	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen												
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
096100	Anlagen im Bau												
	4.380.472,92	2.748.869,01	0,00	-3.107.342,66	4.021.999,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.380.472,92	4.021.999,27
Summe Kontenklasse:	0												
	178.848.966,18	6.098.270,85	5.242.020,00	0,00	179.705.217,03	36.269.707,18	4.060.431,70	0,00	0,00	1.227.435,56	39.102.703,32	142.579.259,00	140.602.513,71
Kontenklasse: 1													
101400	Anteile an verbundenen Unternehmen												
	21.003.857,65	0,00	0,00	0,00	21.003.857,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.003.857,65	21.003.857,65
111400	Anteile an sonstigen Beteiligungen												
	1.410.749,44	0,00	1.533,87	0,00	1.409.215,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.410.749,44	1.409.215,57
111500	Mitgliedschaft in Zweckverbänden												
	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
121100	Rechte an Sondervermögen												



Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ	
Kontenklasse: 1														
121100	Rechte an Sondervermögen													
	612.000,00	0,00	0,00	0,00	612.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	612.000,00	612.000,00	
191200	Geleistete Anzahlungen													
	2.268.329,36	691.681,97	0,00	0,00	2.960.011,33	602.675,15	271.627,55	0,00	0,00	0,00	874.302,70	1.665.654,21	2.085.708,63	
Summe Kontenklasse:	1	25.294.937,45	691.681,97	1.533,87	0,00	25.985.085,55	602.675,15	271.627,55	0,00	0,00	0,00	874.302,70	24.692.262,30	25.110.782,85
Kontenklasse: 2														
231100	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckge bundene Zuweisungen													
	-40.391.444,12	-2.109.977,81	-1.545,83	-518.575,97	-43.018.452,07	-3.458.828,83	-1.160.696,63	0,00	0,00	-297,28	-4.619.228,18	-36.932.615,29	-38.399.223,89	
231101	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgebundene Zuweisungen - Investitionen VB 12													
	-197.736,89	-146.030,47	0,00	0,00	-343.767,36	-2.778,58	-8.708,86	0,00	0,00	0,00	-11.487,44	-194.958,31	-332.279,92	
231110	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - pauschale Zuweisungen													
	-47.226.115,38	-1.881.597,23	-280.636,51	-1.846.822,24	-50.673.898,34	-5.824.036,60	-2.855.074,47	0,00	0,00	-51.444,74	-8.627.666,33	-41.402.078,78	-42.046.232,01	
233000	Sonstige Sonderposten													
	-724.312,46	0,00	0,00	0,00	-724.312,46	-84.885,95	-37.832,98	0,00	0,00	0,00	-122.718,93	-639.426,51	-601.593,53	
235100	Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten													
	-518.575,97	-1.546.039,59	0,00	281.764,60	-1.782.850,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-518.575,97	-1.782.850,96	
235110	Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten													
	-3.110.401,99	-1.226.515,07	0,00	2.083.633,61	-2.253.283,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.110.401,99	-2.253.283,45	
Summe Kontenklasse:	2	-92.168.586,81	-6.910.160,17	-282.182,34	0,00	-98.796.564,64	-9.370.529,96	-4.062.312,94	0,00	0,00	-51.742,02	-13.381.100,88	-82.798.056,85	-85.415.463,76
Kontenklasse: 3														
391200	Geleistete Anzahlungen P													
	-2.068.872,70	-691.681,97	0,00	0,00	-2.760.554,67	-403.218,49	-271.627,55	0,00	0,00	0,00	-674.846,04	-1.665.654,21	-2.085.708,63	
Summe Kontenklasse:	3	-2.068.872,70	-691.681,97	0,00	0,00	-2.760.554,67	-403.218,49	-271.627,55	0,00	0,00	-674.846,04	-1.665.654,21	-2.085.708,63	
Endsumme:		109.906.444,12	-811.889,32	4.961.371,53	0,00	104.133.183,27	27.098.633,88	-1.881,24	0,00	0,00	1.175.693,54	25.921.059,10	82.807.810,24	78.212.124,17



2.2 Forderungsübersicht 2014

Forderungsarten	Stand zum	Stand zum	mit einer Restlaufzeit von			Mehr(+)/ Weniger(-) gegenüber Vorjahr
	31.12.2013	31.12.2014	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	1	2	3	4	5	6
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.456.437,77	5.649.302,26	5.636.396,45	9.355,53	3.550,28	-807.135,51
Gebühren	2.038.460,25	2.511.958,38	2.499.484,00	8.924,10	3.550,28	473.498,13
Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-690.482,91	-1.134.193,32	-1.134.193,32	0,00	0,00	-443.710,41
Steuern	0,00	25.211,24	25.211,24	0,00	0,00	25.211,24
Transferleistungen	3.885.756,74	4.249.220,08	4.248.788,65	431,43	0,00	363.463,34
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.047.959,29	126.486,06	126.486,06	0,00	0,00	-1.921.473,23
Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-825.255,60	-129.380,18	-129.380,18	0,00	0,00	695.875,42
Privatrechtliche Forderungen	1.112.146,76	152.626,44	152.626,44	0,00	0,00	-959.520,32
gegenüber dem privaten Bereich und dem öffentlichen Bereich	212.885,17	154.127,69	154.127,69	0,00	0,00	-58.757,48
gegen Sondervermögen	912.032,54	0,00	0,00	0,00	0,00	-912.032,54
gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gegen Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-12.770,95	-1.501,25	-1.501,25	0,00	0,00	11.269,70
Sonstige Vermögensgegenstände	2.447.800,88	2.622.643,80	2.622.643,80	0,00	0,00	174.842,92
Gesamtsumme Forderungen	10.016.385,41	8.424.572,50	8.411.666,69	9.355,53	3.550,28	-1.591.812,91

2.3 Verbindlichkeitenübersicht 2014 lt. § 60 Abs. 3 KomHKV

Art der Verbindlichkeiten		Stand zum 31.12.2013	Stand zum 31.12.2014	mit einer Restlaufzeit von (entspricht der Tilgung im jeweiligen Zeitraum)		
				bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren
1	Anleihen	0,00	0,00			
2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	12.122.594,19	10.645.759,57	1.222.204,62	5.708.209,03	3.715.345,92
3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	16.000.000,00	12.000.000,00		12.000.000,00	
4	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00			
5	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00			
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.335.503,12	1.724.543,06	1.724.543,06		
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.953.774,11	3.363.296,43	3.363.296,43		
8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00			
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00			
10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00			
11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00			
12	Sonstige Verbindlichkeiten	705.708,72	604.163,04	604.163,04		
Gesamtsumme Verbindlichkeiten		34.117.580,14	28.337.762,10	6.914.207,15	17.708.209,03	3.715.345,92

2.4 Übersicht Rücklagen

- in EUR -

Überschussrücklagen	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2012	2013	2014		2014
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-2.370.914	3.715.325	6.547.078	0	10.262.403
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-6.864.851	-7.334.500	-3.219.640	0	-10.554.140
Gesamtsumme Überschussrücklagen	-9.235.765	-3.619.175	3.327.438	0	-291.737

Sonderrücklagen	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2012	2013	2014		2014
noch nicht verwendete investive Schlüsselzuweisungen	6.766.365	7.723.364	3.187.541	2.845.370	8.065.535
aus Abschreibungen Müllgebühren	-332.466	-252.606	76.829	0	-175.777
Gesamtsumme Sonderrücklagen	6.433.899	7.470.758	3.264.370	2.845.370	7.889.758

2.5 Übersicht Rückstellungen

- in EUR -

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Auflösung im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2012	2013	2014	2014	2014	2014
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.820.801,70	12.725.127,16	1.261.977,43	1.810.876,26	0,00	12.176.228,33
davon Pensionsrückstellungen (unmittelbar)	5.788.006,00	5.801.349,00	1.022.704,00	69.252,00	0,00	6.754.801,00
davon Beihilferückstellungen	2.168.611,00	2.326.281,00	139.429,00	0,00	0,00	2.465.710,00
davon Altersteilzeitrückstellungen	5.864.184,70	4.597.497,16	99.844,43	1.741.624,26	0,00	2.955.717,33
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	19.234.439,01	15.227.773,72	1.742.838,13	4.729.653,10	0,00	12.240.958,75
sonstige Rückstellungen	1.925.552,77	1.757.201,41	811.822,43	1.038.370,71	300,00	1.530.353,13
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzaus- gleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	744.905,96	686.735,47	112.136,37	32.565,63	300,00	766.006,21
- aus Bürgschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus rückständigem Grunderwerb von Kreisstraßen	38.704,60	38.704,60	0,00	0,00	0,00	38.704,60
- aus anhängigen Gerichtsverfahren	706.201,36	648.030,87	112.136,37	32.565,63	300,00	727.301,61
davon für Urlaub und geleistete Überstunden	535.706,27	616.318,30	644.254,27	616.318,30	0,00	644.254,27
davon für Kostenüber- und -unterdeckungen Müll	644.940,54	454.147,64	55.431,79	389.486,78	0,00	120.092,65
Gesamtsumme Rückstellungen	34.980.793,48	29.710.102,29	3.816.637,99	7.578.900,07	300,00	25.947.540,21

2.6 Übersicht Finanzanlagen

- in EUR -

Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgte unter Berücksichtigung der prozentualen Beteiligung des Landkreises Prignitz auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse der Unternehmen.

Stand: 31.12.2014

Bilanz Aktiva	Art des Finanzanlagevermögens	Stammkapital- anteil des LK Prignitz	Kapital- rücklage	Nennkapital zu aktivieren- der Wert
a	b	c	d	c + d
1.3.1	Rechte an Sondervermögen			
	Kreisstraßenmeisterei	512.000,00	0,00	512.000,00
	Immobilienverwaltungsbetrieb Prignitz	100.000,00	0,00	100.000,00
		<i>612.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>612.000,00</i>
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen			
	Kreis Krankenhaus Prignitz GmbH	1.022.600,00	19.937.543,06	20.960.143,06
	Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH	25.564,59	0,00	25.564,59
	Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	18.150,00	0,00	18.150,00
		<i>1.066.314,59</i>	<i>19.937.543,06</i>	<i>21.003.857,65</i>
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden			
	Brandenburgische Kommunalakademie	1,00	0,00	1,00
		<i>1,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1,00</i>
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen			
	Becker Umweltdienste GmbH Plbg.	19.173,45	285.878,60	305.052,05
	Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	3.584,00	0,00	3.584,00
	Prignitzer Energie- u. Wasserversorgungs- unternehmen GmbH	1.062.000,00	32.579,52	1.094.579,52
	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg	6.000,00	0,00	6.000,00
		<i>1.090.757,45</i>	<i>318.458,12</i>	<i>1.409.215,57</i>
1.3.5	Wertpapiere Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
	Summe gesamt	2.769.073,04	20.256.001,18	23.025.074,22

2.7 Übersicht Bürgschaften

- in EUR -

Bürgschaftsnehmer	Gesellschafts- anteile %	Schuldenstand der verbürgten Kredite				
		zum 31.12.2010	zum 31.12.2011	zum 31.12.2012	zum 31.12.2013	zum 31.12.2014
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam e.V.	-	115.245,18	98.781,58	82.317,98	65.854,38	49.390,78
Summe		115.245,18	98.781,58	82.317,98	65.854,38	49.390,78



3 Ergebnisrechnung 2014

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortge- schriebener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis		
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.615.733,00	7.357.100,00	7.325.784,00	-31.316,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.586.436,65	87.562.614,02	85.343.625,08	-2.218.988,94	0,00
03 sonstige Transfererträge	2.690.874,16	2.644.600,64	2.463.631,33	-180.969,31	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.682.292,92	8.959.264,52	9.127.185,42	167.920,90	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	132.756,93	81.826,26	75.243,54	-6.582,72	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.192.150,93	31.947.596,40	31.244.298,09	-703.298,31	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	3.817.358,32	2.253.338,00	3.954.445,93	1.701.107,93	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.717.602,91	140.806.339,84	139.534.213,39	-1.272.126,45	0,00
11 Personalaufwendungen	26.981.977,12	28.557.070,00	27.726.470,00	-830.600,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	527.660,97	-77.100,00	943.606,53	1.020.706,53	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436.038,61	3.557.415,30	1.126.768,90	-2.430.646,40	668.422,45
14 Abschreibungen	3.625.000,89	3.942.631,67	4.139.548,21	196.916,54	0,00
15 Transferaufwendungen	66.923.404,66	74.365.131,41	68.082.127,25	-6.283.004,16	1.621.807,11
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	30.919.773,67	31.769.424,37	30.881.926,66	-887.497,71	100.769,64
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.413.855,92	142.114.572,75	132.900.447,55	-9.214.125,20	2.390.999,20
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	6.303.746,99	-1.308.232,91	6.633.765,84	7.941.998,75	-2.390.999,20
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	286.263,40	291.000,00	327.353,38	36.353,38	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	503.770,94	514.300,00	414.041,11	-100.258,89	0,00
21 = Finanzergebnis	-217.507,54	-223.300,00	-86.687,73	136.612,27	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	6.086.239,45	-1.531.532,91	6.547.078,11	8.078.611,02	-2.390.999,20
23 außerordentliche Erträge	1.922.330,14	88.405,56	524.772,58	436.367,02	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	2.391.979,24	88.405,56	3.744.412,55	3.656.006,99	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	-469.649,10	0,00	-3.219.639,97	-3.219.639,97	0,00
26 = Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	5.616.590,35	-1.531.532,91	3.327.438,14	4.858.971,05	-2.390.999,20

3. Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Angaben in EUR

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.357.100,00	7.325.784,00	-31.316,00
<ul style="list-style-type: none"> Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt 	1.270.000,00	1.471.264,00	201.264,00

ERLÄUTERUNG:

Der Ansatz 2014 des Landshaushaltes für den Anspruch der Landkreise und kreisfreien Städte auf Beteiligung an den Wohngeldersparnissen des Landes nach § 5 Bbg AG-SGB II ist in einem Nachtragshaushalt 2014 erhöht worden.

Mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt werden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für Erwerbsfähige in einem neuen Leistungssystem, der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Zweites Buch Sozialgesetzbuch - SGB II) zusammengeführt.

Gemäß § 46 Abs. 5 SGB II beteiligt sich der Bund zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 Abs. 1 SGB II um sicherzustellen, dass die Kommunen durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der sich aus ihm ergebenden Einsparungen der Länder jährlich entlastet werden. Entsprechend § 46 Abs. 6 SGB II trug der Bund im Jahr 2014 einen Anteil von 27,6 % der Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 Abs. 1 SGB II.

Die Einführung des SGB II führte überdies zu Einsparungen des Landes beim Wohngeld. Gemäß § 5 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch im Land Brandenburg (Bbg AG-SGB II) werden diese Einsparungen unter Berücksichtigung der Belastungen des Landes durch Artikel 30 Nr. 1 des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt den kommunalen Trägern zugewiesen. Die Höhe der Ausgleichszuweisungen wird für jedes Kalenderjahr durch das jeweilige Haushaltsgesetz festgesetzt.

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
--	-------------	---------------	----------------

- | | | | |
|---|--------------|--------------|-------------|
| ● Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung nach § 15 FAG | 6.087.100,00 | 5.854.520,00 | -232.580,00 |
|---|--------------|--------------|-------------|

ERLÄUTERUNG:

Die Mittel nach § 15 Satz 2 des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes werden jeweils hälftig nach den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II und nach der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch auf die Landkreise und kreisfreien Städte aufgeteilt. Als Bemessungsgrundlage für die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften gelten die von der Bundesagentur für Arbeit nach § 53 SGB II veröffentlichten Statistiken. Grundlage der Berechnung sind die aktuellen Rechtsvorschriften (SoBEZ VertV vom 30.05.2005 GVBL. II S 302, zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.05.2007). Zum Ausgleich der besonderen Belastungen im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden den Landkreisen und kreisfreien Städten die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen gemäß § 11 Absatz 3a des Finanzausgleichsgesetzes in voller Höhe zur Verfügung gestellt.

02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.202.500,00	85.343.625,08	-1.858.874,92
-----------	------------------------------------	---------------	---------------	---------------

- | | | | |
|---------------------------------|---------------|---------------|------------|
| ● Schlüsselzuweisungen vom Land | 23.516.900,00 | 23.632.324,00 | 115.424,00 |
|---------------------------------|---------------|---------------|------------|

davon:

allgemeine Schlüsselzuweisungen	23.516.900,00	23.632.324,00	115.424,00
---------------------------------	---------------	---------------	------------

ERLÄUTERUNG:

Das Land stellt in Form der allgemeinen Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse seinen Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit. Diese Mittel stehen den Gemeinden und Gemeindeverbänden zur freien Verfügung und sichern damit deren Selbstverwaltungsfreiraum. Diese Mittel werden über einen pauschalen Schlüssel verteilt. Dabei wird der normierte Finanzbedarf einer Kommune mit ihrer Steuer- bzw. Umlagekraft verglichen. Wird ein Fehlbetrag ermittelt, so wird dieser anteilig bei den Landkreisen mit 90 Prozent durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen. Kalkulation der Umlagegrundlagen gem. der Steuerschätzung Mai 2013 v. 10.06.2013; Orientierungsdaten HH-Jahr 2014 v. 13.09.2013

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	12.690.300,00	10.344.341,08	-2.345.958,92
<u>davon:</u>			
Gewährung von Mitteln aus der Richtlinie des Landes Brandenburg zur Durchführung des Hilfsprogramms Hochwasser 2013 für Städte und Gemeinden sowie für private Haushalte, Wohnungsunternehmen und Forschungseinrichtungen vom 30. August 2013 im Rahmen des Katastrophenschutzes	101.600,00	27.484,63	-74.115,37
Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz; Lernmittelkostenausgleich Zuwendungen des Landes Brandenburg zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung an Oberstufenzentren des Landkreises gemäß der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Unterstützung von Auszubildenden, die während der Berufsschulzeit auswärtig untergebracht sind.	64.800,00	74.314,06	9.514,06
Zuweisungen vom Landesverband der Musikschulen für die Musikschulförderung	44.300,00	32.392,43	-11.907,57
Prignitzsommer	87.000,00	85.063,82	-1.936,18
Volkshochschulausbildung (Zuwendung vom Land zur Durchführung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz in Abhängigkeit von der Anzahl der geleisteten Unterrichtsstunden)	27.000,00	22.000,00	-5.000,00
Schülersozialfonds	38.000,00	54.055,53	16.055,53
	41.200,00	31.497,14	-9.702,86
ERLÄUTERUNG:			
Das Land gewährt Zuwendungen zur finanziellen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern zu den Kosten, die im Zusammenhang mit schulischen Veranstaltungen oder mit besonderem schulbezogenem Bedarf entstehen. Das bedeutet, dass insbesondere ergänzende kostenpflichtige Ganztagsangebote, eintägige schulische Veranstaltungen und Lernmittel, die von der Lernmittelfreiheit ausgenommen sind, finanziert werden können. (Aufwendungen in gleicher Höhe im SK 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche, vgl. Zeile 15)			
Der Sozialfonds ist Bestandteil des vom Landtag im Mai 2008 verabschiedeten Maßnahmenpakets Familie, Bildung und Mobilität.			
Förderung der Tagespflege für Kinder (anteiliger Landeszuschusses zu den Erzieherkosten)	98.900,00	78.214,21	-20.685,79
Zuweisungen vom Land für die Kindertagesbetreuung i. R. des Kindertagesstättengesetz - KitaG; Kita-Praxisberatung, Sprachstandsförderung	5.942.700,00	6.218.850,01	276.150,01
Grundsicherung SGB II - "Arbeit für Brandenburg"	119.200,00	99.171,99	-20.028,01

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
Verkehrsunternehmen (Landeszuweisungen § 10 ÖPNV-G i.V.m. § 1 ÖPNVFV für "Investitionen, die zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden erforderlich sind". Das Land stellt weiterhin Mittel zur Finanzierung von Verkehrsleistungen, gesetzl. Ausgleichsleistungen sowie zur Förderung von Investitionen in den öffentlichen Personennahverkehr gem. Regionalisierungsgesetz, dem. Entflechtungsgesetz u. nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Verfügung.)	2.711.200,00	2.806.870,85	95.670,85
Regionalbudget	42.900,00	-7.271,71	-50.171,71
Verwaltungsservice - Konzeption Geodateninfrastrukturknoten und Geoportal Kostenbeteiligung des Landes Brandenburg bei Havariebeseitigungen (Bodenschutz); Fördermittel für Maßnahme Chemische Reinigung Pritzwalk;	0,00	30.559,31	30.559,31
Untersuchung von Altlasten auf dem ehem. VEB Landwirtschaftliches Instandsetzungswerk (LIW) Pritzwalk in einem Trinkwassergewinnungsgebiet; Untersuchung von Altlasten der ehem. Tierkörperbeseitigungsanstalt nahe Weisen (TKBA) im Trinkwassergewinnungsgebiet Wittenberge	132.400,00	28.731,87	-103.668,13
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (Personalkostenförderung durch das Land Brandenburg i. R. des Jugendförderplanes; Förderung von Beratungsangeboten)	192.900,00	186.189,00	-6.711,00
Förderung der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe [Zuwendungen des Landes Brandenburg für Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (z.B. Frauenhaus Wittenberge, Notwohnung Pritzwalk), Richtlinie des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz über die Gewährung von Zuwendungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für ambulante Beratungs- und Betreuungsaufgaben für Suchtkranke und für Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke]	137.000,00	140.447,41	3.447,41
Rekultivierung der Siedlungsabfalldeponie Wittenberge 3. BA (vgl. periodenfremde Erträge)	1.694.200,00	0,00	-1.694.200,00
Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	45.800,00	108.735,00	62.935,00
ERLÄUTERUNG:			
Die Bundesinitiative Frühe Hilfen unterstützt Bundesländer, Städte, Gemeinden und Landkreise in ihrem Engagement für die Frühen Hilfen. Bis Ende 2015 stellt der Bund dafür 177 Millionen Euro zusätzlich zu den bereits vorhandenen Angeboten vor Ort zur Verfügung. Mit den Mitteln sollen regionale Netzwerke Frühe Hilfen gestärkt und der Einsatz von Familienhebammen bzw. vergleichbaren Berufsgruppen aus dem Gesundheitsbereich gefördert werden. Auch ehrenamtliches Engagement wird dabei berücksichtigt. Ziel ist es, dass jede Familie die Chance hat, von diesen Angeboten zu profitieren. Grundlage der Bundesinitiative Frühe Hilfen ist das seit 1. Januar 2012 gültige Bundeskinderschutzgesetz.			
Förderung der Personal- und Sachkostenzuschüsse für die zahnärztliche Gruppenprophylaxe, Zuschüsse für Umgebungsuntersuchungen lt. Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen	26.000,00	25.119,16	-880,84

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
Erträge aus investiven Schlüsselzuweisungen für Aufwendungen im Bereich objektbezogene Instandsetzung, Straßenbegleitgrün, Denkmalschutz	943.100,00	0,00	-943.100,00
Kreisstraßenmeisterei - Erträge aus zweckgebundenen Zuweisungen vom Landesbetrieb Straßenwesen für Straßenbegleitgrün	0,00	30.288,82	30.288,82
Auflösung aus passiven Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte (Bereich des Landrates, Kita, ÖPNV)	200.100,00	271.627,55	71.527,55
• Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.177.700,00	1.688.639,83	510.939,83
<u>davon:</u>			
<i>vom Land</i>	<i>58.200,00</i>	<i>58.589,92</i>	<i>389,92</i>

ERLÄUTERUNG:

Die Richtlinie des Landes Brandenburg zur Durchführung des Hilfsprogramms Juni-Hochwasser 2013 für Städte und Gemeinden sowie für private Haushalte, Wohnungsunternehmen und Forschungseinrichtungen vom 30.08.2013 ermöglicht, unmittelbare Schäden durch das Hochwasser zu beseitigen (hier: Sanierung Kellergeschoss Oberschule Wittenberge und Förderschule Wittenberge durch Aufbringen von Entfeuchtungsputz; Sanierung Kellergeschoss im OSZ Wittenberge durch Malerarbeiten an den Wänden und Erneuerung des Fußboden im Flurbereich); Aufwendungen in gleicher Höhe im SK 531520 Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an IVP - Objektbezogener Instandsetzungsaufwand, vgl. Zeile 15

<i>von Gemeinden</i>	<i>149.500,00</i>	<i>155.597,21</i>	<i>6.097,21</i>
Beteiligung an den Veranstaltungen i.R. des Prignitzsommers	57.500,00	55.892,06	-1.607,94
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Erstattungen von Personalkosten für die Betreuung von Kindern aus anderen Landkreisen, Bundesländern (Kostenausgleich) aufgrund des Wunsch- u. Wahlrechtes	92.000,00	99.705,15	7.705,15
<i>von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen</i>	<i>800.000,00</i>	<i>1.362.435,24</i>	<i>562.435,24</i>

ERLÄUTERUNG:

Hierbei handelt es sich um eine Zuwendung von Beteiligungen für gemeinnützige Zwecke in Höhe von 800.000 € und einer Rückzahlung durch den Immobilienverwaltungsbetrieb Prignitz für den nicht verbrauchten Personal- und Sachkostenzuschuss 2014 in Höhe von 562.435,24 €.

<i>Zuschüsse von öffentlichen Sonderrechnungen (Sparkasse Prignitz)</i>	<i>170.000,00</i>	<i>106.516,96</i>	<i>-63.483,04</i>
---	-------------------	-------------------	-------------------

ERLÄUTERUNG:

zweckgebundene Erträge für die Kreismusikschule (95.000 €), für den Prignitz-Sommer 2012 (20.000 €), zur finanziellen Unterstützung der Schuldnerberatung (55.000 €). Diesen Erträgen stehen die entsprechenden Aufwendungen gegenüber (vgl. 531800/33300.71800, 34400.71800, 47000.71800) vgl. Zeile 15

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
<i>von privaten Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>3.070,50</i>	<i>3.070,50</i>
ERLÄUTERUNG:			
Spenden diverser Firmen und Institutionen für das Integrationssportfest (Aufwendungen im SK 527100/00000.57210, vgl. 13)			
<i>von übrigen Bereichen</i>	<i>0,00</i>	<i>2.430,00</i>	<i>2.430,00</i>
• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.624.600,00	4.022.625,22	398.025,22
<u>davon:</u>			
aus zweckgebundenen Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.059.000,00	1.169.405,49	110.405,49
aus pauschalen Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.565.600,00	2.853.219,73	287.619,73
• Kreisumlage (Kreisumlagesatz von 48,00%)	34.393.800,00	34.480.809,12	87.009,12
• Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	6.183.100,00	4.946.819,37	-1.236.280,63
ERLÄUTERUNG:			
Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten für Heizung und Unterkunft gem. § 46 SGB II; maßgeblicher Anteil des Bundes ab 2014 von 27,6 % und 2,7 % (Bildung und Teilhabe). Erstattungen aus Vorjahren als periodenfremder Ertrag (SK 459200) verbucht; vgl. Zeile 7			

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
03 Sonstige Transfererträge	2.610.800,00	2.463.631,33	-147.168,67

Sonstige Transfererträge sind Erträge im öffentlichen Bereich, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Sie beruhen nicht auf einem Leistungsaustausch.

• Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	1.512.500,00	1.467.686,05	-44.813,95
<u>davon:</u>			
Hilfe zum Lebensunterhalt	13.000,00	-7.254,92	-20.254,92
Hilfe zur Pflege	43.000,00	66.954,16	23.954,16
Hilfen zur Gesundheit	500,00	-13.794,46	-14.294,46
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	22.000,00	57.663,29	35.663,29
Hilfen für Asylbewerber und Aussiedler (Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen z.B. bei arglistiger Täuschung gem. § 45 und § 50 SGB X; Sicherheitsleistungen gem. § 7a Asylbewerberleistungsgesetz, z. B. wenn bei einer Polizeikontrolle festgestellt wird, dass der Asylbewerber über Geld verfügt, was über der Vermögensfreigrenze liegt, wird der übersteigende Betrag von der Polizei sichergestellt und an den örtlichen Sozialhilfeträger überwiesen; Betriebs- und Heizkosten Guthaben	12.000,00	12.313,53	313,53
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	1.200,00	991,32	-208,68
Erziehung in einer Tagesgruppe	4.000,00	0,00	-4.000,00
Vollzeitpflege	35.000,00	25.031,04	-9.968,96
vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	800,00	7.362,14	6.562,14
Hilfe für junge Volljährige	25.000,00	13.761,17	-11.238,83
Jugendwohnheime	10.000,00	11.113,27	1.113,27
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	15.000,00	2.843,96	-12.156,04
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Renteneinnahmen bei stationärer Hilfestellung von Erwachsenen)	1.331.000,00	1.290.701,55	-40.298,45

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
• Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	106.400,00	105.726,68	-673,32
• Leistungen von Sozialhilfeträgern	636.000,00	552.319,52	-83.680,48
• Rückzahlungen gewährter Hilfen (Darlehen Soziales)	59.000,00	39.919,65	-19.080,35
• Sonstige Ersatzleistungen	202.400,00	191.972,09	-10.427,91
• Schuldendiensthilfen	94.500,00	94.586,40	86,40
<u>davon:</u>			
Anteil der Stadt Perleberg zur Kreditfinanzierung der Dreifeldsporthalle in Perleberg	94.500,00	94.586,40	86,40
• Sonstige Transfererträge	0,00	11.420,94	11.420,94
<u>davon:</u>			
Einzelwertberichtigung Transferleistungen (EWB des laufenden Geschäftsjahres = 27.810,42 ./ EWB des Vorjahres = 23.623,48 €)	0,00	4.177,94	4.177,94
Bildungspaket	0,00	7.243,00	7.243,00

ERLÄUTERUNG:

Bedürftige Kinder und Jugendliche haben einen Rechtsanspruch aufs Mitmachen - bei Tagesausflügen und dem Mittagessen in Kita, Hort und Schule, bei Musik, Sport und Spiel in Vereinen und Gruppen. Das Bildungspaket der Bundesregierung unterstützt Kinder/Jugendliche, deren Eltern leistungsberechtigt nach dem SGB II sind (insbesondere Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), Leistungen nach § 2 AsylbLG, Sozialhilfe, die Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.

Mit dem Bildungspaket können Lernmaterialien und Beförderungskosten bei Besuch einer weiterführenden Schule sowie eine qualifizierte Lernförderung bezuschusst werden. (vgl. SK 539101)

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.651.800,00	9.127.185,42	475.385,42
• Verwaltungsgebühren	3.390.000,00	3.924.419,89	534.419,89
<u>davon:</u>			
Verwaltungsgebühren Straßenverkehr	115.000,00	130.739,51	15.739,51
Verwaltungsgebühren Sicherheit und Ordnung (Erteilung von Leistungsbescheiden nach dem SchornsteinfegerG zur Beitreibung entstandener Kosten im Rahmen der Zwangsvollstreckung und Gebühren nach dem Gewerberecht, Ausstellung von Dokumenten im Urkundenwesen (Staatsangehörigkeit, Namensänderungen, Beglaubigungen usw.), Einnahmen aus Gebühren für die Erteilung von Aufenthaltstiteln, deren Verlängerung und Einnahmen für Prüfung und Beurlaubungen von Verpflichtungserklärungen	11.000,00	20.501,43	9.501,43
Verwaltungsgebühren Kfz-Zulassung/Führerscheinstelle	688.000,00	787.526,86	99.526,86
Verwaltungsgebühren Natur- und Gewässerschutz	40.000,00	37.910,60	-2.089,40
Verwaltungsgebühren Fleischschau	1.060.000,00	1.212.150,50	152.150,50
Verwaltungsgebühren Kataster	272.000,00	244.134,56	-27.865,44
Verwaltungsgebühren Gesundheitspflege	75.000,00	75.109,21	109,21
Verwaltungsgebühren Bauanträge	900.000,00	1.147.352,37	247.352,37
Verwaltungsgebühren Jagd- und Fischereiwesen	126.900,00	130.550,00	3.650,00
Verwaltungsgebühren Veterinärwesen	65.000,00	70.379,50	5.379,50
Verwaltungsgebühren Bodenschutz	12.000,00	34.436,20	22.436,20
Verwaltungsgebühren Denkmalschutz und -pflege	5.000,00	0,00	-5.000,00
Verwaltungsgebühren Grundstücksverkehrsordnung	19.500,00	30.298,12	10.798,12
Sonstige	600,00	3.331,03	2.731,03

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
● Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.261.800,00	5.121.897,63	-139.902,37
<u>davon:</u>			
Archiv	2.000,00	5.426,33	3.426,33
Annahmegebühren Umladestation	568.700,00	301.603,76	-267.096,24
Müllgebühren	4.141.500,00	4.273.656,15	132.156,15
Förderung von Kindern in Tagespflege (Elternbeiträge)	157.000,00	104.282,16	-52.717,84
Musikschule	238.000,00	240.671,23	2.671,23
Volkshochschule	70.000,00	91.012,74	21.012,74
Prignitzsommer	4.000,00	7.006,75	3.006,75
Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten	0,00	13.839,02	13.839,02
Internat Oberstufenzentrum Prignitz Schulteil Pritzwalk	75.000,00	76.667,00	1.667,00
Brandschutz (Ausleihe, Verkauf, Reparatur und Instandsetzung von Geräten laut Gebührensatzung)	3.000,00	5.235,70	2.235,70
Sonstiges	2.600,00	2.496,79	-103,21
● Einzelwertberichtigung Gebühren			
(EWB des laufendes Geschäftsjahr = 247.071,49 € ./ EWB des Vorjahres = 166.203,59 €)	0,00	80.867,90	80.867,90

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.100,00	75.243,54	-4.856,46
• Mieten und Pachten	37.200,00	27.429,68	-9.770,32
• Einnahmen aus Verkauf	42.900,00	45.647,80	2.747,80
• Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.991,76	2.991,76
• Einzelwertberichtigung privatrechtlicher Forderungen (EWB des laufenden Geschäftsjahres = 241,85 € ./ EWB des Vorjahres = 1.067,55 €)	0,00	-825,70	-825,70
06 Kostenerstattung und Kostenumlagen	31.527.800,00	31.244.298,09	-283.501,91

Diese Erträge beziehen sich auf die Erstattung bzw. Umlage für den betriebsbedingten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen zur Erbringung eines öffentlichen Angebotes.

• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen vom Bund	5.073.700,00	4.991.795,88	-81.904,12
<u>davon:</u>			
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)	5.053.000,00	5.008.743,68	-44.256,32
für den Bundesfreiwilligendienst	20.700,00	16.407,33	-4.292,67
Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds 2000/2001; Ausbuchung der Forderung, da bis 2014 kein Fördermittelabruf erfolgte	0,00	-33.355,13	-33.355,13

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen vom Land	21.960.000,00	21.932.412,27	-27.587,73
<u>davon:</u>			
<i>Kostenerstattung für übertragene Aufgaben</i>	<i>1.874.400,00</i>	<i>1.895.335,27</i>	<i>20.935,27</i>
Ausländerangelegenheiten; Abschiebung ausreisepflichtiger Asylbewerber	30.100,00	30.697,90	597,90
Naturschutz (übertragene Aufgaben vom Land gemäß dem Brandenburgischen Wassergesetz, gemäß dem Dritten Funktionalreformgesetz, gemäß Artenschutzzuständigkeitsverordnung)	298.900,00	298.938,13	38,13
Bodenschutz	16.200,00	16.216,68	16,68
Veterinärwesen	90.000,00	90.020,30	20,30
Planung/ Unternehmensbetreuung (Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft für die Übertragung von Aufgaben der Bauleitplanung)	12.800,00	13.346,08	546,08
Kataster und Vermessung (Erstattung der Personal- und Sachkosten nach Brandenburgischem Finanzausgleichsgesetz (FAG). Erstattung der Kosten für die übertragenen Aufgaben nach dem Brandenburgischen Vermessungsgesetz-BbgVermG für die Mitarbeiter des Sb Kataster/Geoinformation)	1.426.400,00	1.446.116,18	19.716,18
Wahlen (Landtags- und EU-Wahlen) Hilfen für Asylbewerber (Gem. § 2 Nr. 3-5 Landesaufnahmegesetz werden die notwendigen und angemessenen Kosten der Unterkunft, die Betreuungskosten sowie alle sozialen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erstattet. Für den Personenkreis gem. § 2 Nr. 4 LAufnG endet die Kostenerstattung mit rechtskräftigem Abschluss nach § 2 Nr. 3 und 5 LAufnG nach insgesamt 4 Jahren einschließlich der Dauer des Asylverfahrens.)	250.000,00	160.440,87	-89.559,13
BAföG-Verwaltung (Meisterbafög und brandenburgische Ausbildungs-Förderung)	1.712.000,00	2.250.901,75	538.901,75
Kataster und Vermessung (Projekt FALKE/Passpunktbestimmung)	8.000,00	11.482,50	3.482,50
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	10.500,00	10.500,00	0,00
Blindenhilfe	45.500,00	32.025,00	-13.475,00
Sonstige soziale Angelegenheiten für Blinde und Gehörlose im Rahmen des Landespflegegeldgesetzes (LPflegeG) und Berufliches Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG)	104.200,00	112.875,00	8.675,00
	235.500,00	221.809,72	-13.690,28

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
Hilfe zur Pflege - vollstationär	1.534.100,00	1.410.463,43	-123.636,57
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	16.126.700,00	15.760.617,73	-366.082,27
Landwirtschaft	46.300,00	46.282,59	-17,41
Katastrophenschutz			
(Erstattungen vom Land für Aufwendungen an übernommenen Kfz vom Bund; Bewirtschaftung der Katastrophenschutzfahrzeuge, die der Landkreis vom Bund in sein Eigentum übernommen hat.)	8.000,00	9.582,00	1.582,00
Sonstige Erstattungen	4.800,00	10.096,41	5.296,41
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von Gemeinden	582.900,00	705.188,27	122.288,27
<u>davon:</u>			
Erstattungen von Sozialhilfeträgern (Eingliederungshilfe für behinderte Menschen)	5.000,00	4.422,60	-577,40
Erstattungen von Jugendhilfeträgern (Vollzeitpflege)	150.000,00	175.875,44	25.875,44
Erstattungen von Jugendhilfeträgern (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform)	20.000,00	137.737,21	117.737,21
Kostenerstattung für Schüler/Azubis aus anderen Landkreisen (OPR)	297.000,00	249.178,72	-47.821,28
Verkehrsunternehmen	110.300,00	135.474,30	25.174,30
Sonstige Erstattungen	600,00	2.500,00	1.900,00
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen sonst. öffentl. Bereich	1.545.800,00	1.568.475,39	22.675,39
<u>davon:</u>			
Erstattungen des Jobcenters für Kurierdienstfahrten	27.800,00	27.841,29	41,29
Eingliederungszuschuss von der Bundesagentur für Arbeit für behinderte Mitarbeiter	1.800,00	564,83	-1.235,17
Personalkostenerstattung für die Mitarbeiter des Landkreises Prignitz, die beim Jobcenter tätig sind	1.471.300,00	1.471.983,05	683,05
Personalkostenerstattung (Altersteilzeit) für die Mitarbeiter des Landkreises Prignitz, die beim Jobcenter tätig sind	1.700,00	1.777,44	77,44
Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit Neuruppin für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit für die Mitarbeiter der Kreisverwaltung	43.200,00	66.308,78	23.108,78

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
Erstattung von Krankenkassen (U2) für Mutterschutz und Beschäftigungsverbot (während Schwangerschaft), Erstattungen bei Verdienstaussfall	0,00	83.726,09	83.726,09
Bauaufsicht (Erstattungen anderer Fachbehörden im Rahmen der Konzentrationswirkung für zur Deckung der gebührenpflichtigen Entscheidungen; Aufwendungen SK 545800/60000.67810; vgl. Zeile 16)	7.000,00	6.142,00	-858,00
Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500,00	988,78	-511,22
07 Sonstige ordentliche Erträge	2.283.100,00	3.954.445,93	1.671.345,93
• Erstattungen von Steuern	100,00	25.329,24	25.229,24
• Erträge aus Vermögensveräußerung, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	0,00	20.149,34	20.149,34
• Bußgelder und Säumniszuschläge	1.469.500,00	1.446.368,26	-23.131,74
• weitere sonstige ordentliche Erträge	96.600,00	48.681,50	-47.918,50
<u>davon:</u>			
Rückzahlungen aus nicht verbrauchtem Zuschuss objektbezogene Instandsetzung 2014 durch den Eigenbetrieb IVP	0,00	1.095,65	1.095,65
Kopierkostenpauschale für alle Schulformen in Trägerschaft des Landkreises Prignitz und Volkshochschule	41.800,00	32.378,03	-9.421,97
Rückzahlungen des nicht verbrauchten Personal- und Sachkostenzuschusses 2014 durch den Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei	0,00	1.834,83	1.834,83
Erstattung privat geführter Telefonate	11.000,00	9.036,84	-1.963,16
Erstattung aus Versicherungsleistungen	0,00	3.752,39	3.752,39
Erträge aus Ersatzvornahmen i. R. der Bauaufsicht	5.000,00	0,00	-5.000,00
Bodenschutz (Ersatzvornahme Gaswerk Perleberg, sonstige Ersatzvornahmen, Ersatzvornahme Entsorgung Reifenlager Schmolde 3; Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen, die in den Boden eindringen)	38.000,00	0,00	-38.000,00
weitere sonstige ordentliche Erträge	800,00	583,76	-216,24

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
• Erträge aus Restbuchwerten nach Auflösung von zweckgebundenen Sonderposten	0,00	0,00	0,00
• Erträge aus Restbuchwerten nach Auflösung von pauschalen Sonderposten	0,00	0,00	0,00
• Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	38.000,00	37.832,98	-167,02
• Einzelwertberichtigung sonstiger Erträge (ab JAB 2013 neu) (EWB des laufenden Geschäftsjahres = 4.716,91 € ./.. EWB des Vorjahres = 68.392,99 €)	0,00	-63.676,08	-63.676,08
• Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	390.000,00	389.486,78	-513,22
<u>davon:</u>			
Müllabfuhr - Einnahmen aus der Gebührenrücklage	390.000,00	389.486,78	-513,22
• Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	249.900,00	0,00	-249.900,00
• Periodenfremde ordentliche Erträge	39.000,00	2.056.947,92	2.017.947,92
<u>davon:</u>			
Finanzanlagenverkauf in 2013 - Korrektur Zuordnung zum außerordentlichen Ergebnis	0,00	50.000,00	50.000,00
Erstattung der Überzahlung aus der Umlage Versorgungskasse 2013	0,00	47.779,00	47.779,00
Erstattung von Krankenkassen (U2) für Mutterschutz aus Vorjahren	0,00	11.897,30	11.897,30
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	0,00	368.814,93	368.814,93
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (Rückforderung von Fördermitteln)	5.000,00	10.920,91	5.920,91
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	1.000,00	0,00	-1.000,00
Grundsicherung nach SGB II (Erstattungen aus Vorjahren, auch Forderungen gegenüber der ARGE für KdU)	0,00	418.413,81	418.413,81

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldeinsparungen)	0,00	11.662,00	11.662,00
Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung nach § 15 FAG	0,00	29.983,00	29.983,00
Erstattungen von diversen Firmen und Institutionen für die Veröffentlichung einer Anzeige in der Broschüre "20 Jahre Landkreis Prignitz"	0,00	7.750,00	7.750,00
Überkompensation Betriebskostenzuschuss VGP 2013 gem. § 12 Verkehrsfinanzierungsvertrag	24.000,00	109.583,68	85.583,68
Erstattung vom Finanzamt i. R. DSD: Umsatzsteuer 2013/2013	0,00	2.369,50	2.369,50
Erstattungen der Eigenbetriebe, des Jobcenters und Staatlichen Schulamtes für verauslagte Telefonkosten und der Deutschen Post für Frankierwerte 2013	0,00	8.520,34	8.520,34
Mittelabruf von Fördermitteln beim Land durch den IVP zur Sicherung der Deponie Wittenberge für 2013 in 2014 und Einzahlung auf das Konto des Landkreises 2014 (vgl. Zuweisungen vom Land)	0,00	950.278,72	950.278,72
Regionale Arbeitsmarktpolitik (Kommunal-Kombi und Arbeit für Brandenburg) - Rückzahlung aus Vorjahren für SGB II - Projekte	0,00	16.936,35	16.936,35
Erstattung Grundsteuer B durch das Amt Meyenburg für den Gewerbepark "Prignitz" in Falkenhagen für 2011 bis 2013	0,00	5.441,49	5.441,49
Erstattung der Rechtsanwaltskosten aus dem Jahr 2010	0,00	4.652,67	4.652,67
Erstattungen des Landesamtes für Soziales und Versorgung für Sofortmaßnahmen Europäischer Flüchtlingsfonds 2013 für Wohnungen von Asylbewerbern	0,00	3.409,34	3.409,34
Regionale Arbeitsmarktpolitik (Regionalbudget) - Rückzahlung aus Vorjahren Projekte (Ausbuchungen von Forderungen)	0,00	-1.715,83	-1.715,83
Krankenversorgung - örtliche Träger (Rückzahlungen bei Überzahlungen gem. §§ 45, 50 SGB X)	9.000,00	0,00	-9.000,00
weitere periodenfremde ordentliche Erträge	0,00	250,71	250,71
• Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-6.674,01	-6.674,01

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
08 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00

Bei aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um Gegenpositionen zu Aufwendungen zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten sind.

09 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
--------------------------	------	------	------

10 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.713.200,00	139.534.213,39	-178.986,61
--	-----------------------	-----------------------	--------------------

11 Personalaufwendungen	28.554.900,00	27.726.470,00	-828.430,00
-------------------------	---------------	---------------	-------------

- Dienstaufwendungen und Beiträge Beamte 2.429.500,00 2.211.742,03 -217.757,97
- Dienstaufwendungen und Beiträge für tariflich Beschäftigte 26.298.000,00 26.237.997,40 -60.002,60
- Dienstaufwendungen und Beiträge für Auszubildende 156.700,00 156.133,86 -566,14
- Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte (Honorare und Beschäftigungsentgelte) 439.600,00 370.332,33 -69.267,67
- Beihilfen 49.500,00 59.400,00 9.900,00

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
● Pensionsrückstellungen (unmittelbar)	302.900,00	-69.252,00	-372.152,00
<u>davon:</u>			
Zuführung	302.900,00	0,00	-302.900,00
Inanspruchnahme	0,00	-69.252,00	-69.252,00
ERLÄUTERUNG:			
Die Darstellung der Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen für aktiv Beschäftigte und Versorgungsempfänger erfolgt separat unter Versorgungsaufwendungen. Die ursprüngliche Planung der Zuführungen und Inanspruchnahmen erfolgte in den bestehenden Rückstellungskonten unter den Personalaufwendungen.			
● Beihilferückstellungen	89.700,00	44.326,00	-45.374,00
<u>davon:</u>			
Zuführung	89.700,00	44.326,00	-45.374,00
Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00
● Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	-1.221.700,00	-1.312.145,59	-90.445,59
<u>davon:</u>			
Zuführung	0,00	99.844,43	99.844,43
Inanspruchnahme	-1.221.700,00	-1.411.990,02	-190.290,02
● Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden und Gleitzeitüberhänge	10.700,00	27.935,97	17.235,97
<u>davon:</u>			
Zuführung	546.500,00	644.254,27	97.754,27
Inanspruchnahme	-535.800,00	-616.318,30	-80.518,30

		Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
12	Versorgungsaufwendungen	-77.100,00	943.606,53	1.020.706,53
	• Versorgungsaufwendungen (ausgeschiedene Beamte bzw. Ruhestandsbeamte)	0,00	155.433,77	155.433,77
	• Rückstellungen für Versorgungsempfänger (Pension, Beihilfe)	236.400,00	1.117.807,00	881.407,00
	Zuführung zu Pensionsrückstellung	188.100,00	1.022.704,00	834.604,00
	Zuführung zu Beihilferückstellung	48.300,00	95.103,00	46.803,00
	• Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockung, Abfindung)	-313.500,00	-329.634,24	-16.134,24
	<u>davon:</u>			
	Zuführung	3.600,00	0,00	-3.600,00
	Inanspruchnahme	-317.100,00	-329.634,24	-12.534,24
ERLÄUTERUNG:				
Darstellung unter Einbeziehung der ursprünglichen Planung 2014				
	• Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen			
	Zuführung	3.600,00	99.844,43	96.244,43
	Inanspruchnahme	-1.538.800,00	-1.741.624,26	-202.824,26
		-1.535.200,00	-1.641.779,83	-106.579,83
	• Beihilferückstellungen			
	Zuführung	138.000,00	139.429,00	1.429,00
	Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00
		138.000,00	139.429,00	1.429,00
	• Rückstellungen für Pensionen			
	Zuführung	491.000,00	1.022.704,00	531.704,00
	Inanspruchnahme	0,00	-69.252,00	-69.252,00
		491.000,00	953.452,00	462.452,00

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
• Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	746.600,00	676.190,53	-70.409,47
• Mieten und Pachten	55.900,00	56.267,17	367,17
• Leasing	774.700,00	775.921,94	1.221,94
<u>davon:</u>			
Zins- und Tilgungsanteil Verwaltungsgebäude	668.400,00	668.376,72	-23,28
Leasingaufwand, wenn der Leasinggegenstand im wirtschaftlichen Eigentum des Leasinggebers bleibt und somit nur betriebliche Aufwendungen entstehen	89.200,00	95.474,26	6.274,26
sonstige Leasingaufwendungen	17.100,00	12.070,96	-5.029,04
• Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	828.800,00	893.668,32	64.868,32
<u>davon:</u>			
Umladestation und Kleinanliefererbereich	762.700,00	833.038,58	70.338,58
Gewerbepark Prignitz Falkenhagen	65.700,00	58.916,39	-6.783,61
Sonstige Bewirtschaftung	400,00	1.713,35	1.313,35
• Haltung von Fahrzeugen	225.700,00	216.211,06	-9.488,94
• Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	375.300,00	212.867,81	-162.432,19
<u>davon:</u>			
Aus- und Fortbildung	339.900,00	175.503,82	-164.396,18
Dienst- und Schutzkleidung	35.400,00	37.363,99	1.963,99
• Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	629.300,00	536.287,17	-93.012,83

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
Verbrauchsmittel, Öffentlichkeitsarbeit, Lehr- und Unterrichtsmittel	629.300,00	472.336,39	-156.963,61
Bodenschutz Schadensbeseitigung (Sicherstellung und Entsorgung Kanister Am Kuhberg, Wittenberge)	0,00	303,16	303,16
Bodenschutz Gefahrenabwehr Chemische Reinigung Pritzwalk	0,00	63.647,62	63.647,62
● Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammen- gefassten Vermögensgegenständen	44.000,00	81.540,83	37.540,83
<u>davon:</u>			
Medienzentrum - Aktualisierung des Medienbestandes	14.000,00	12.746,52	-1.253,48
Straßenbegleitgrün an Kreisstraßen	30.000,00	68.794,31	38.794,31
● Erwerb von Vorräten	3.500,00	2.975,00	-525,00
● Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	554.000,00	179.481,77	-374.518,23
<u>davon:</u>			
ÖPNV (Vorbereitung der Neuvergabe der Liniengenehmigungen in 2016. Bereits in 2014 fallen erste Arbeiten, wie z.B. die Vorabbekanntmachung im EU-Bundesanzeiger, dazu an. Aufgrund des Umfangs und der Komplexität der Materie wird sich bei der Neuvergabe eines externen Ingenieurbüros bedient.)	15.000,00	0,00	-15.000,00
Bodenschutz (Pflichtaufgaben gem. §§ 24, 31, 32, 36, 37, 38 und 41-43 BbGAbfBodG i.V.m. § 40 KrW-AbfG sowie §§ 9 und 15 BbodSchG u.a.VO Deponieüberwachung, Untersuchung Fäkalienablassstellen, Materialbeprobungen, Klärschlamm, Kompost, Boden, Beprobung Gaswerk Bad Wilsnack, Grundwasser-monitoring Chem. Reinigung Wittenberge, ZZWW-Industriegelände, ZZWW-Deponie, chem. Fabrik Krause Wittenberge und der ehem. Firma Lenzolit in Lenzen, Nachbeprobung TS-Standorte, Grundwasseruntersuchung Panzerkaserne PER, Untersuchung von Gefahrgut, Defizitanalyse DB-AG-Wittenberge, Tna.-Bealeitung der Sanierung Dömnitz Pritzwalk	80.000,00	0,00	-80.000,00

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
Müll			
(z.B. Grundwasserprobenahme und Analytik der SAD Wittenberge, Gutachten Bioabfallsammlung)	160.000,00	0,00	-160.000,00
Kataster und Vermessung			
(Verträge an öffentlich bestellte Vertragsingenieure zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters, Passpunktbestimmung und Berichtigung von Messungen)	80.500,00	9.817,50	-70.682,50
Kataster und Vermessung			
(Schimmelbeseitigung der Akten im Bereich Kataster)	0,00	37.205,61	37.205,61
Bauaufsicht			
(Kosten für Klageverfahren, Gutachten, Kostenerstattungen etc.)	20.000,00	0,00	-20.000,00
Tourismus			
(Anteil des Landkreises Prignitz an den Kosten für den Radweg auf der Elbbrücke)	25.000,00	0,00	-25.000,00
Denkmalschutz und -pflege			
(Rechtspflicht zur Erforschung der Denkmale, Vorbereitende Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege sowie zur Vorbereitung von Investitionen in Denkmale einschließlich der Hinwirkung auf ihre sinnvolle Nutzung; § 1 Abs. 2 S. 1 und Abs. 3 BbgDSchG)	9.000,00	0,00	-9.000,00
Katastrophenschutz (Anpassung des digitalen Hochwasserhandbuches)	70.000,00	44.149,00	-25.851,00
Musikschule (Mitgliedsbeiträge, Gema-Gebühren, Umzug)	26.400,00	4.437,86	-21.962,14
Volkhochschule (Mitgliedsbeitrag)	3.000,00	3.054,80	54,80
Kreiskasse/Bußgeldstelle (Schufagebühren, Auslagen für Gerichtsvollzieher bei Amtshilfen, Sachpfändungskosten, Mitgliedsbeitrag Fachverband Kassenverwalter)	3.600,00	327,10	-3.272,90
TUIV			
Upgrade Weblikation Anpassung und Responive Darstellung für mobile Geräte und Tablets	0,00	27.026,09	27.026,09
sonstige Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.500,00	3.177,05	-322,95
Arbeitsschutz	18.000,00	11.455,38	-6.544,62
Mitgliedsbeiträge	40.000,00	38.831,38	-1.168,62

		Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
14	Abschreibungen	3.662.800,00	4.139.548,21	476.748,21

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens dar. Sie sind linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlageguts zu verteilen.

- | | | | |
|--|--------------|--------------|------------|
| • Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | 3.662.800,00 | 4.052.946,67 | 390.146,67 |
|--|--------------|--------------|------------|

Im Rahmen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen ist es für den Forderungsbereich erforderlich, die Werthaltigkeit von Forderungen zu überprüfen und gegebenenfalls Wertberichtigungen durchzuführen. Dabei ist auf Grundlage von Erfahrungswerten und vorliegenden Informationen zu den Schuldnern zu beurteilen, in welchem Umfang solche Forderungen zweifelhaft oder gar uneinbringlich sind. Dabei kommen sowohl die Einzel- als auch die Pauschalwertberichtigung zur Anwendung.

- | | | | |
|--|------|------------|------------|
| • Abschreibungen auf Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| • außerplanmäßige Abschreibungen | 0,00 | 350.036,25 | 350.036,25 |
| davon: | | | |
| nachträgliche Abschreibungen aus Erbaurecht aus Vorjahren und 2014 für Förderschulen | 0,00 | 161.823,82 | 161.823,82 |
| nachträgliche Abschreibungen aus Erbaurecht aus Vorjahren und 2014 für Oberschulen | 0,00 | 92.678,28 | 92.678,28 |
| nachträgliche Abschreibungen aus Erbaurecht aus Vorjahren und 2014 für Gymnasien | 0,00 | 95.534,15 | 95.534,15 |

ERLÄUTERUNG:

Hinsichtlich des Erbaurechts sind die Aufwendungen für seinen Erwerb durch Abschreibungen auf die Laufzeit des Rechts zu verteilen.

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
• Einzelwertberichtigung (Summe der EWB in den Erträgen)	0,00	20.544,06	20.544,06
davon:			
Transferleistungen	0,00	8.125,16	8.125,16
Gebühren	0,00	80.867,90	80.867,90
Privatrechtliche Forderungen	0,00	-825,70	-825,70
Sonstige Forderungen	0,00	-67.623,30	-67.623,30

ERLÄUTERUNG:

Nach dem Grundsatz der Einzelbewertung sind die Forderungen einzeln zu analysieren und bei Bedarf einer Einzelwertberichtigung zu unterwerfen. Befristete Niederschlagungen müssen in der Bilanz unter der entsprechenden Forderungszeile (entweder Gebühren oder Privatrechtliche Forderungen usw.) als negative Beträge in Form von Einzelwertberichtigungen dargestellt werden und die Forderungen in Summe reduzieren, des weiteren sind diese Einzelwertberichtigungen im Aufwand (Sachkontenbereich 5732..) zu buchen. Bei unbefristeten Niederschlagungen erfolgt ein endgültiges Ausbuchen der Forderung mittels Verrechnung der Forderung und Wertberichtigung über den Zahlweg „finanzunwirksame Verrechnung“ in der Kasse. Diese Verrechnung ist ergebnis- und bilanzneutral. Die EWB des Vorjahres wird aus- und die EWB des laufenden Geschäftsjahres eingebucht. Die Differenz verändert das Ergebnis.

• Pauschalwertberichtigung	0,00	-283.978,77	-283.978,77
----------------------------	------	-------------	-------------

ERLÄUTERUNG:

Hierbei werden gleichartige Forderungen zu Gruppen (Gebühren und Beiträge, Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, privatrechtliche Forderungen) zusammengefasst und durch pauschale Abschläge reduziert. Die PWB des Vorjahres wird aus- und die PWB der laufendes Jahres eingebucht.

Forderungen des laufenden Jahres werden nicht wertberichtigt

Forderungen des Jahres 2013 werden zu 20% wertberichtigt

Forderungen des Jahres 2012 werden zu 30% wertberichtigt

Forderungen des Jahres 2011 werden zu 40% wertberichtigt

Forderungen des Jahres 2010 werden zu 70% wertberichtigt

Forderungen, die älter als 5 Jahre sind, werden zu 100% wertberichtigt

		Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
15	Transferaufwendungen	71.754.800,00	68.082.127,25	-3.672.672,75
	• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an das Land	0,00	14.177,18	14.177,18
	<u>davon:</u>			
	Kreisstraßen (Rückgabe von Fördermitteln an den Landesbetrieb Straßenwesen)	0,00	14.177,18	14.177,18
	• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden	9.455.900,00	9.424.968,07	-30.931,93
	<u>davon:</u>			
	Kinder/Erzieherkostenpauschale (Personalkostenförderung)	9.020.600,00	8.936.063,26	-84.536,74
	Sprachstandsförderung Kita	110.000,00	85.200,80	-24.799,20
	Schulkosten an Schulträger aus anderen Landkreisen für Schüler des Landkreises Prignitz, die in anderen Landkreisen beschult werden	203.000,00	307.537,11	104.537,11
	Grundsicherung nach SGB II "Arbeit für Brandenburg" (Eigenanteil Landkreis)	56.000,00	33.500,00	-22.500,00
	Grundsicherung nach SGB II "Arbeit für Brandenburg" (Landesmittel)	28.100,00	16.750,00	-11.350,00
	ÖPNV			
	(Für kreisübergreifende Linien erfolgen Ausgleichszahlungen zwischen den Aufgabenträgern untereinander. So erhält der Landkreis vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin Ausgleichszahlungen für gefahrte Kilometer in dessen Territorium und umgekehrt)	28.600,00	28.300,50	-299,50
	Denkmalschutz und -pflege	0,00	8.000,00	8.000,00
	Katastrophenschutz			
	(Zuweisungen von Mitteln an Feuerwehren, die den Landkreis bei der überörtlichen Aufgabenerfüllung nach § 2 Abs. 1 Pkt. 2 und Pkt. 3 BbgBKG unterstützen, z.B. (Gefahrstoffzug, Hilfeleistung BAB 24))	5.000,00	5.000,00	0,00
	Naturschutz			
	(Zuschuss für den NABU-Landesverband Brandenburg e. V., zweckgebunden für das Storch-Besucherzentrum in Rühstädt)	4.600,00	4.600,00	0,00
	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden	0,00	16,40	16,40

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	28.100,00	29.943,62	1.843,62
<u>davon:</u>			
Verbandsumlage Brandenburgische Kommunalakademie (gem. § 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit)	28.100,00	29.943,62	1.843,62
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	14.080.100,00	12.328.228,43	-1.751.871,57
<u>davon:</u>			
Stilllegungskosten der Siedlungsabfalldeponie Wittenberge zur Oberflächenabdichtung 3. BA., Umwandlung der aktiven in eine passive Entgasung auf der Deponie Pritzwalk-Sommersberg durch den Eigenbetrieb IVP	4.727.700,00	2.986.814,97	-1.740.885,03
Personal- und Sachkostenzuschuss (Allgemeine Verwaltung)	1.607.200,00	1.975.962,37	368.762,37
Eigenbetrieb Immobilienverwaltungsbetrieb	2.537.100,00	2.537.100,00	0,00
Personal- und Sachkostenzuschuss Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei	186.200,00	225.800,00	39.600,00
Wirtschaftsfördergesellschaft (Gesellschafteranteil des Landkreises Prignitz, Teilnahme Expo-Real, Marketingprojekte)	4.913.500,00	4.517.885,76	-395.614,24
Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbund (Finanzierung i.R. eines Betriebskostenzuschusses an die VGP gemäß Verkehrsvertrag einschließlich Busersatzverkehre	82.400,00	66.783,33	-15.616,67
Gesellschafterbeitrag 2013 Verkehrsverbund Berlin Brandenburg (Finanzierung der VBB GmbH erfolgt unter anderem durch Gesellschafterbeiträge nach Art. 3 Abs. 2 Konsortialvertrag)	26.000,00	17.882,00	-8.118,00
Betriebsärztliche Untersuchungen i.R. des Arbeitsschutzes			

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
• Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an IVP (objektbezogener Instandsetzungsaufwand)	1.071.200,00	1.138.934,74	67.734,74
Produktgruppe Verwaltungssteuerung	123.000,00	136.642,81	13.642,81
Produktgruppe Archiv	0,00	7.004,91	7.004,91
Produktgruppe Naturschutz	10.000,00	7.122,58	-2.877,42
Produktgruppe Oberschulen	166.000,00	163.114,35	-2.885,65
Produktgruppe Gymnasien	430.000,00	157.949,92	-272.050,08
Produktgruppe Oberstufenzentren	150.000,00	417.929,58	267.929,58
Produktgruppe Förderschulen	122.200,00	219.439,17	97.239,17
Produktgruppe Internate (Wohnheim OSZ Pritzwalk)	25.000,00	2.943,98	-22.056,02
Produktgruppe Musikschulen	45.000,00	1.011,50	-43.988,50

ERLÄUTERUNG:

Die Finanzierung der objektbezogenen Instandsetzungsmaßnahmen an kreiseigenen Immobilien erfolgt ab 2013 und damit auch nicht für 2014 aus investiven Schlüsselzuweisungen. Das überaus positive ordentliche Ergebnis zum 31.12.2014 und die trotzdem rapide sinkende Rücklage aus nicht verbrauchten Schlüsselzuweisungen bis 2018 lt. Finanzplan, das Auslaufen des Solidarpaktes II in 2018 führten zu der Entscheidung, objektbezogene Instandsetzungsmaßnahmen des IVP, Aufwendungen der KSM sowie sonstige Aufwendungen (z.B. Denkmalschutz) nicht mit investiven Schlüsselzuweisungen zu untersetzen, sondern die Finanzierung über die ordentliche Ergebnisrechnung 2014 zu führen.

Dies belastet das ordentliche Ergebnis 2014 führt aber dazu, dass trotz sinkender Zuweisungen aus dem Solidarpakt II der Landkreis seine Investitionsfähigkeit behält.

Hilfen für Asylbewerber	0,00	25.775,94	25.775,94
• Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an IVP (Personal- und Sachkostenzuschuss)	4.245.900,00	3.877.137,63	-368.762,37
Produktgruppe Oberschulen	746.300,00	724.784,17	-21.515,83
Produktgruppe Gymnasien	1.286.900,00	1.160.452,55	-126.447,45
Produktgruppe Oberstufenzentren	1.258.400,00	1.117.881,42	-140.518,58
Produktgruppe Förderschulen	623.300,00	552.585,98	-70.714,02

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	4.840.400,00	4.652.355,49	-188.044,51
<u>davon:</u>			
Prignitzsommer			
(Kosten für Veranstaltungen im Rahmen der Kultur- und Kunstfesttage, wie z.B. Gagen für Künstler, diverse Licht- und Tontechnik, Marketing zum Bewerben der Veranstaltung)	154.000,00	176.462,19	22.462,19
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Anti-Gewalt-Projekte	1.040.600,00	1.026.831,61	-13.768,39
Jugendsozialarbeit - Projekt des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge	37.800,00	37.716,46	-83,54
Freie Wohlfahrtspflege und gemeinnützige Organisationen gemäß SGB XII § 5 (z.B. Begegnungsstätten, Frauenhäuser)	321.100,00	321.094,51	-5,49
Schülersozialfonds			
(Finanzielle Unterstützung von Schülerinnen und Schülern gemäß der Förderrichtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (RL Sofo) zu den Kosten, die im Zusammenhang mit schulischen Veranstaltungen oder mit besonderem schulbezogenem Bedarf entstehen.)	41.200,00	34.662,20	-6.537,80
Tageseinrichtungen für Kinder - Zuschüsse an freie Träger (Personalkostenförderung)	2.423.500,00	2.209.969,07	-213.530,93
Tageseinrichtungen für Kinder - Zuschüsse an freie Träger (Sprachstandsförderung Kita)	24.600,00	34.937,18	10.337,18
Pauschalfinanzierung der Horte (Förderschulen) in Trägerschaft der AWO lt. Vereinbarung vom 17.12.2009 für den Hort Perleberg und lt. Vereinbarung vom 22.01.2010 für den Hort Wittenberge	84.500,00	34.230,00	-50.270,00
Zuschüsse vom Land (SK 414100) zur anteiligen Erstattung der Personal- u. u. Sachkosten an Weiterbildungseinrichtungen, die die Grundversorgung an einem umfangreichen Bildungsangebot (2. Bildungsweg) im Landkreis gewährleisten	63.000,00	72.420,18	9.420,18
Wohnheimkostenzuschuss OSZ Prignitz, Zuschuss für Unterkunft und Verpflegung	44.300,00	22.532,57	-21.767,43
Regionale Arbeitsmarktpolitik "Arbeit für Brandenburg" (Eigenanteil Landkreis)	31.700,00	32.607,42	907,42
Regionale Arbeitsmarktpolitik "Arbeit für Brandenburg" (Landesmittel)	63.200,00	66.175,62	2.975,62
Brandschutz			
(Untersützung des Kreisfeuerwehrverbandes Prignitz e.V. bei der Umsetzung der Regelungen des § 31 Abs. 1 BbgBKG)	6.000,00	6.000,00	0,00
Denkmalschutz und -pflege gem. Denkmalförderungssatzung (Sanierung von Dorfkirchen)	25.000,00	15.050,00	-9.950,00
Förderung des Sports			
Förderung an Vereine und Verbände des Landkreises gem. Sportförderrichtlinie des Landkreises	75.000,00	75.000,00	0,00

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
Landwirtschaft			
(pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e.V.)	10.000,00	10.000,00	0,00
Wirtschaftsentwicklung			
(Zuschüsse für den Tourismusverband Prignitz)	185.000,00	197.000,00	12.000,00
Musikschule			
(Aufwendungen für Musikschultage, Kosten für Auftritte, Projekte, Probelager)	4.900,00	3.338,93	-1.561,07
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Umsetzung des Regionalen Energiekonzeptes)	4.500,00	4.444,00	-56,00
Abschreibungen aus aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (geleistete Investitionszuschüsse an Dritte ÖPNV/Kita)	200.100,00	271.627,55	71.527,55
Sonstige Zuweisungen oder Zuschüsse	400,00	256,00	-144,00
• Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	10.360.600,00	9.750.121,76	-610.478,24
<u>davon:</u>			
Leistungen für Bildung und Teilhabe (nach § 6 Bundeskinder- geldgesetz in Verbindung mit § 28 SGB II sowie nach § 34 SGB XII)	74.000,00	60.938,58	-13.061,42
ERLÄUTERUNG:			
Bedürftige Kinder und Jugendliche haben einen Rechtsanspruch aufs Mitmachen - bei Tagesausflügen und dem Mittagessen in Kita, Hort und Schule, bei Musik, Sport und Spiel in Vereinen und Gruppen. Das neue Bildungspaket der Bundesregierung unterstützt Kinder/Jugendliche, deren Eltern leistungsberechtigt nach dem SGB II sind (insbesondere Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), Leistungen nach § 2 AsylbLG, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.			
Mit dem Bildungspaket können Lernmaterialien und Beförderungskosten bei Besuch einer weiterführenden Schule sowie eine qualifizierte Lernförderung bezuschusst werden. (vgl. SK 429101)			
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. SGB XII	37.000,00	16.406,97	-20.593,03
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten (Blindenhilfe zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen)	119.000,00	118.295,12	-704,88
ambulante heilpädagogische Frühförderung für Kinder	752.000,00	818.665,83	66.665,83
Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (ambulant betreutes Wohnen)	1.311.000,00	1.409.656,48	98.656,48
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung (z.B. Behindertenfahrdienst, Einzelfallhelfer an Schulen)	171.000,00	245.257,27	74.257,27
Hilfe zur häuslichen Pflege	212.000,00	222.129,20	10.129,20

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4.130.000,00	3.501.470,70	-628.529,30
Sonstige Eingliederungshilfe			
(Modell von Integrationsamt und Landkreis, um den in der WfbM Tätigen, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, die Möglichkeit zu geben, eine Tätigkeit auf dem 1. Arbeitsmarkt aufzunehmen)	30.000,00	44.564,46	14.564,46
Hilfe zur Gesundheit (Vorbeugende Gesundheitshilfe)			
Erstattungen der Leistungsaufwendungen an die Krankenkassen	351.000,00	588.854,79	237.854,79
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen (z.B. Regelsatz, Mehrbedarf, Kosten der Unterkunft und Krankenversicherungsbeiträge, Essengeldzuschuss, Barauszahlungen, Darlehen, Hauswirtschaftspflege)	1.046.000,00	641.371,32	-404.628,68
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen gemäß § 31 SGB XII (Erstausstattung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte, Erstausstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt sowie Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten)	20.000,00	7.294,05	-12.705,95
weitere Leistungen der Sozialhilfe	5.800,00	6.644,52	844,52
Erziehung in einer Tagesgruppe (z.B. alternatives Schulangebot)	100.000,00	63.758,83	-36.241,17
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	15.000,00	10.544,94	-4.455,06
Tageseinrichtungen für Kinder (Übernahme der Elternbeiträge § 90 Absatz 3 KJHG)	172.100,00	202.915,36	30.815,36
flexible Hilfen zur Erziehung	40.800,00	17.371,83	-23.428,17
Vollzeitpflege	649.600,00	774.207,41	124.607,41
Soziale Gruppenarbeit	130.000,00	114.127,20	-15.872,80
Hilfen zur Erziehung - Sozialpädagogische Familienhilfe	290.000,00	336.055,86	46.055,86
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	15.000,00	0,00	-15.000,00
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder	5.000,00	0,00	-5.000,00
integrative Familienhilfe	60.000,00	0,00	-60.000,00
Hilfen zur Erziehung - Erziehungsbeistand	135.000,00	108.196,16	-26.803,84
Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII	190.000,00	92.385,38	-97.614,62
Förderung der Erziehung in der Familie			
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung, Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge	260.000,00	253.124,82	-6.875,18

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	37.300,00	95.884,68	58.584,68
weitere Leistungen der Jugendhilfe	2.000,00	0,00	-2.000,00
● Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	23.173.200,00	22.543.778,81	-629.421,19
<u>davon:</u>			
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	418.000,00	493.331,40	75.331,40
Hilfe zur Pflege - vollstationär	1.547.000,00	1.562.426,57	15.426,57
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Heilpädagogische Leistungen für Kinder in Integrationskitas)	1.038.000,00	820.081,07	-217.918,93
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen Hilfe in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und in sonstigen Beschäftigungsstätten (Eingliederungshilfe in eine Werkstatt für Behinderte)	7.050.000,00	6.492.678,15	-557.321,85
Suchtkrankenhilfe	902.000,00	826.364,41	-75.635,59
Eingliederungshilfe für erwachsene, behinderte Menschen in Einrichtungen	7.814.000,00	7.820.339,93	6.339,93
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.024.000,00	1.320.560,66	296.560,66
Blindenhilfe (stationär)	46.000,00	44.466,66	-1.533,34
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten, Bestattungskosten	60.000,00	39.640,38	-20.359,62
weitere Leistungen der Sozialhilfe	1.000,00	0,00	-1.000,00
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (stationär)	70.000,00	0,00	-70.000,00
Heimerziehung	2.351.400,00	2.520.410,80	169.010,80
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (ambulant/stationär)	170.000,00	66.143,06	-103.856,94
Jugendwohnheime (sozialpädagogisch-begleitende Wohnform, Produktionsschule)	574.200,00	271.536,33	-302.663,67
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Verfügung des Aufenthaltsbestimmungsrechtes durch Gericht - Inobhutnahme, Krisenintervention)	50.000,00	112.699,58	62.699,58
Gemeinsame Unterbringung von Vätern/Müttern mit Kindern	57.600,00	153.099,81	95.499,81

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
● Sonstige soziale Leistungen	1.803.600,00	1.865.846,11	62.246,11
<u>davon:</u>			
<i>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</i>	<i>1.542.100,00</i>	<i>1.634.331,79</i>	<i>92.231,79</i>
für diese Personen ist das SGB XII entsprechend anzuwenden, wenn sie über eine Dauer von insgesamt 48 Monaten Leistungen nach § 3 erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben	42.000,00	26.089,94	-15.910,06
Grundleistungen wie z.B. Aufwendungen für Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung	720.000,00	711.984,18	-8.015,82
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	378.000,00	401.337,36	23.337,36
Schaffung von Arbeitsgelegenheiten	8.000,00	0,00	-8.000,00
Sonstige Leistungen, die im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind	35.000,00	95.127,68	60.127,68
Unterbringung der Asylbewerber in Wohnungen (Mieten, Strom, Kabelgebühren)	359.100,00	399.792,63	40.692,63
sonstige soziale Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz (LPflegeG) und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG)	261.500,00	231.514,32	-29.985,68
● Zuweisungen an das Land (Rückerstattungen)	0,00	482,88	482,88
● Sonstige Transferaufwendungen	0,00	6.384,00	6.384,00
<u>davon:</u>			
Erstattung durch den Katastrophenschutz an das Amt Putlitz-Berge und den DRK-Kreisverband für übernommene Fahrzeuge vom Bund	0,00	4.332,00	4.332,00
Bildungspaket Volkshochschule Prignitz	0,00	2.052,00	2.052,00

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.669.600,00	30.881.926,66	-787.673,34
• Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen/Reisekosten	92.800,00	73.816,78	-18.983,22
• Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	168.900,00	162.443,15	-6.456,85
• Schülerbeförderung	1.900.700,00	2.019.114,29	118.414,29
• Geschäftsaufwendungen	1.843.800,00	1.211.681,61	-632.118,39
<u>ERLÄUTERUNG:</u>			
Geschäftsaufwendungen beinhalten u.a. die Aufwendung für öffentliche Bekanntmachungen, die Geschäftsführungskosten der Fraktionen, den Aufwand für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren sowie sonstige Geschäftsausgaben, Feuerversicherung und Nebenkosten zum Leasingvertrag mit der TOSSA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Perleberg KG für das Verwaltungsgebäude.			
• Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	329.600,00	337.158,96	7.558,96
• Erstattung von Aufwendungen	6.088.800,00	6.403.447,12	314.647,12
<u>davon:</u>			
<i>an den Bund</i>	38.000,00	44.377,90	6.377,90
Erstattung an den Bund - Kfz-Zulassung, Führerscheinstelle	38.000,00	44.377,90	6.377,90
<i>an das Land</i>	334.300,00	272.821,32	-61.478,68
Fleischbeschau	252.500,00	176.594,47	-75.905,53
Jagd- und Fischereiabgaben	81.800,00	81.895,00	95,00
Rückzahlung Fördermittel GIS	0,00	14.331,85	14.331,85

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
<i>an Gemeinden</i>	1.463.100,00	1.519.440,82	56.340,82
Kostenersatz Regionalleitstelle Potsdam	580.000,00	597.372,72	17.372,72
ERLÄUTERUNG:			
Gemäß der öffentlich - rechtlichen Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb von Regionalleitstellen für den Rettungsdienst und den Brand- und Katastrophenschutz vom 21.12.2007 sind die Kosten für die Betreuung der Regionalleitstelle ab dem Haushaltsjahr 2011 zu erstatten.			
Erstattung an Gemeinden (Internate und Schulkosten anderer Träger)	443.100,00	450.408,41	7.308,41
Schließung des Hortes Förderschule Pritzwalk mit KT - BV546/2012 v. 06.09.2012, Stadt Pritzwalk übernimmt zwei Beschäftigte mit Wirkung vom 01.01.2013 und der Landkreis Prignitz erstattet die Personalkosten für 2013 und 2014 gem. Vereinbarung vom 07.09.2012	78.400,00	83.577,12	5.177,12
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Erstattung von Personal- und Sachkosten - Delegationsgemeinden)	30.000,00	28.349,24	-1.650,76
Abfallwirtschaft - Stellplatzreinigung von Containerstellplätzen	77.800,00	78.333,00	533,00
Erstattung an andere Jugendhilfeträger für Heimerziehung, Vollzeitpflege, Adoptionsvermittlung	253.800,00	281.400,33	27.600,33
<i>an den sonstigen öffentlichen Bereich</i>	1.472.200,00	1.506.396,10	34.196,10
Erhebung von Verwaltungskosten der Landesfamilienkasse (Bearbeitung von Kindergeldakten)	15.000,00	10.048,00	-4.952,00
Sachkostenpauschale und Kostenerstattung an das Jobcenter Prignitz (Verwaltungskosten Grundsicherung für Arbeitssuchende - kommunaler Finanzierungsanteil)	1.455.500,00	1.495.229,43	39.729,43
Maßnahmen der Gesundheitspflege (Impfkostenerstattung an das Landesamt für Umwelt und Gesundheit Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	1.000,00	518,67	-481,33
(anteilige Kosten für Sozialhilfedatenabgleich gem. § 16 SozhiDAV an den Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) Würzburg)	700,00	600,00	-100,00
<i>an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen</i>	0,00	6.993,31	6.993,31

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
<i>an Privatunternehmen</i>	2.600.300,00	2.908.922,67	308.622,67
Entgelte an Vertragspartner - Abfallentsorgung - (Sammlung und Transport des Hausmülls sowie Behältergestellung)	693.400,00	699.621,40	6.221,40
Entgelte an Vertragspartner - Papierentsorgung -	60.400,00	395.637,89	335.237,89
Entgelte an Vertragspartner - Sperrmüllentsorgung -	119.000,00	122.895,52	3.895,52
Entgelte an Vertragspartner - Schadstoffentsorgung -	48.300,00	44.625,64	-3.674,36
Entgelte an Vertragspartner - Restabfallentsorgung -	1.537.600,00	1.517.915,41	-19.684,59
Entgelte an Vertragspartner - Tierkörperbeseitigung -	140.000,00	110.438,36	-29.561,64
Entgelte an Vertragspartner - Beseitigung herrenloser Abfälle -	0,00	15.797,43	15.797,43
Entgelte an Vertragspartner - Sonstiges -	1.600,00	1.991,02	391,02
<i>an übrige Bereiche</i>	180.900,00	144.495,00	-36.405,00
Kostenbeteiligung an Unterkunft und Verpflegung im Wohnheim der Förderschule Perleberg gem. § 99 BbgSchulg i.V.m. § 114 Abs. 4 Satz 3 und 4 BbgSchulg	64.700,00	0,00	-64.700,00
Pauschale für die Betreuung von Asylbewerbern an die AWO Bauaufsicht	109.200,00	144.220,00	35.020,00
Erstattung der aus der Entscheidung mit Konzentrationswirkung vereinnahmten Gebühren an die Fachbehörden	7.000,00	275,00	-6.725,00
• Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften	21.626.100,00	18.916.237,71	-2.709.862,29
<u>davon:</u>			
Beteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (gemäß SGB II § 6 Nr. 2I)	20.406.400,00	17.844.969,05	-2.561.430,95
Gemäß SGB II § 6 Nr. 2 ist der Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende der Landkreis für § 22 Nr. 8 Leistungen der Unterkunft und für die Übernahme von Mietschulden als Darlehen zuständig.	72.000,00	73.776,84	1.776,84

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
Beteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (gemäß SGB II § 6 Nr. 2) als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende für Leistungen nach § 16a zuständig. Es werden Leistungen erbracht, die für die Eingliederung der Erwerbsfähigen in das Erwerbsleben erforderlich sind. (z.B. Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, psychosoziale Beratung, Suchtberatung)	340.100,00	326.319,51	-13.780,49
Beteiligung bei einmaligen Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (§ 23 III SGB II abweichende Leistungen für laufende Hilfeempfänger, die keine Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, einschl. Unterkunft und Heizung benötigen, den Bedarf aber nicht aus eigenen Mitteln decken können)	257.600,00	230.274,63	-27.325,37
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Bildung und Teilhabe (Anspruch für Kinder und Jugendliche gemäß § 28 SGB II)	550.000,00	440.897,68	-109.102,32
• Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	0,00	10.855,34	10.855,34
• Verfügungsmittel des Landrates	10.000,00	7.822,63	-2.177,37
• Periodenfremder ordentlicher Aufwand	0,00	1.527.688,79	1.527.688,79
<u>davon:</u>			
Förderung von Kindern in Tagespflege - Erstattungen aus dem Vorjahr	0,00	1.640,56	1.640,56
Erstattung Schülerbeförderungskosten der Vorjahre	0,00	12.799,10	12.799,10
Hilfen zur Erziehung	0,00	12.126,18	12.126,18
Auflösung des ARAP für Grundsicherung aus den Vorjahren	0,00	1.499.557,70	1.499.557,70
sonstiger periodenfremder ordentlicher Aufwand	0,00	1.565,25	1.565,25
• Zuführungen und Inanspruchnahmen zu sonstigen Rückstellungen	-636.000,00	134.702,53	770.702,53
<u>davon:</u>			
anhängige Gerichtsverfahren (Inanspruchnahme)	0,00	-32.865,63	-32.865,63
anhängige Gerichtsverfahren (Zuführung)	0,00	112.136,37	112.136,37

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
anhängige Gerichtsverfahren Prozesskosten Ortsumfahrung Falkenhagen (Zuführung)	-636.000,00	0,00	636.000,00
Kostenüber- und -unterdeckung Deponie (Zuführung)	0,00	55.431,79	55.431,79
• Zuführungen zu Rücklagen (Abschreibungen Müllabfuhr)	0,00	76.829,46	76.829,46
• Übrige weitere sonstige Aufwendungen	244.900,00	128,29	-244.771,71
Bauaufsicht			
Maßnahmen der Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit	5.000,00	0,00	-5.000,00
Denkmalschutz und -pflege			
Seddin-Projekt im Rahmen des bundesweiten und international beachteten interdisziplinären Forschungsverbundes TOPOI, exellenzcluster TOPOI-B.2. XXL Projects; B2.5 "The ritual landscape in the area of the royal tomb of Seddin in the Prignitz"	5.000,00	0,00	-5.000,00
Archäologische Untersuchungen unter Beteiligung TOPOI/BLDAM/Landkreis BLDAM/Landkreis: Internationales Kolloquium zum Königsgrab			
Müllabfuhr			
Beseitigung herrenloser Abfälle	33.000,00	0,00	-33.000,00
Bodenschutz			
Ersatzvornahme Gaswerk Perleberg, Chemische Reinigung Pritzwalk, sonstige Ersatzvornahmen, Ersatzvornahme Entsorgung Reifenlager Schmolde	201.900,00	0,00	-201.900,00
Sonstige übrige weitere sonstige Aufwendungen	0,00	128,29	128,29
17 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.420.000,00	132.900.447,55	-3.519.552,45
18 Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.293.200,00	6.633.765,84	3.340.565,84

		Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	291.000,00	327.353,38	36.353,38
	• Zinserträge von Kreditinstituten	1.000,00	1.187,93	187,93
	• Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	190.000,00	174.650,45	-15.349,55
	<u>davon:</u>			
		PVU		
		190.000,00	174.650,45	-15.349,55
	• Sonstige Finanzerträge	100.000,00	151.515,00	51.515,00
	<u>davon:</u>			
	Zuführung der Sparkasse Prignitz gem. § 27 Abs. 3 Brandenburgischem Sparkassengesetz	100.000,00	151.515,00	51.515,00
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	514.300,00	414.041,11	-100.258,89
	• Zinsaufwendungen	504.700,00	403.957,12	-100.742,88
	<u>davon:</u>			
		Zinsaufwendungen an das Land		
		12.200,00	12.125,80	-74,20
		Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Zinsen für Kassenkredite)		
		190.000,00	100.630,76	-89.369,24
		öffentliche Sonderrechnungen, Kreditinstitute (variable Verzinsung)		
		19.200,00	8.029,00	-11.171,00
		öffentliche Sonderrechnungen, Kreditinstitute (feste Verzinsung)		
		283.300,00	283.171,56	-128,44
	• Sonstige Finanzaufwendungen (Kreditbeschaffungskosten, Verzugszinsen)	9.600,00	10.083,99	483,99
21	Finanzergebnis	-223.300,00	-86.687,73	136.612,27
22	ordentliches Ergebnis	3.069.900,00	6.547.078,11	3.477.178,11

Unter den Posten außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind Aufwendungen und Erträge auszuweisen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher finanzieller Bedeutung für die Kommune beruhen und Aufwendungen und Erträge aus Vermögensveräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen. Als außerordentlich können bewertet werden Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke oder Spenden, sofern sie von wesentlicher Bedeutung und ohne Auflage gewährt werden.

23	Außerordentliche Erträge	0,00	524.772,58	524.772,58
	• Außerordentliche periodenfremde Erträge	0,00	84.127,87	84.127,87
	<u>davon:</u>			
	Mittelabruf aus dem Hilfsprogramm zum Juni-Hochwasser 2013	0,00	84.127,87	84.127,87
	• Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstückseigenen Rechten, Bauten und Finanzanlagen (Verkaufserlöse)	0,00	219.198,99	219.198,99
	Anlagenverkäufe - allgemeines Grundvermögen	0,00	106.788,61	106.788,61
	Versteigerung Heinrich-Heine-Platz 4 5, 7 in Wittenberge	0,00	102.960,38	102.960,38
	Anlagenverkäufe - Gewerbepark "Prignitz" in Falkenahagen	0,00	9.450,00	9.450,00
	• Erträge aus Restbuchwert nach Auflösung zweckgebundener Sonderposten	0,00	1.248,55	1.248,55
	• Erträge aus Restbuchwert nach Auflösung pauschaler Sonderposten	0,00	220.197,17	220.197,17
24	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	3.744.412,55	3.744.412,55

	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
• Außerordentliche periodenfremde Aufwendungen	0,00	31.700,80	31.700,80
Verdienstausfall Hochwasser 2013	0,00	18.533,17	18.533,17
Rückzahlung zu viel erhaltener Fördermittel aus der Hochwasserrichtlinie	0,00	13.167,63	13.167,63
• Aufwendungen aus der Vermögensveräußerung, die dem außerordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind (Restbuchwert)	0,00	3.712.711,75	3.712.711,75
Verkauf von Geschäftsanteilen der PVU an die Gemeinde Karstädt 2013 (Ausbuchen des Restbuchwertes - Minderung der anteiligen Kapitalrücklage)	0,00	1.533,87	1.533,87
Finanzanlagenverkauf in 2013 - Korrektur Zuordnung zum außerordentlichen Ergebnis	0,00	50.000,00	50.000,00
Grund und Boden Gewerbepark "Prignitz" in Falkenhagen	0,00	3.931,49	3.931,49
Versteigerung Heinrich-Heine-Platz 4 5, 7 in Wittenberge	0,00	168.112,13	168.112,13
Grund und Boden Wiese/Gartenland	0,00	218.080,74	218.080,74
Ackerland	0,00	209.931,02	209.931,02
Abgang Erbbaurecht Gesamtschule Pritzwalk (2008)	0,00	3.061.122,50	3.061.122,50

ERLÄUTERUNG:

Gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und § 54 Absatz 1 KomHKV dürfen Erträge und Aufwendungen innerhalb der Ergebnisrechnung nicht miteinander verrechnet werden (Bruttoprinzip). Die Aussage, ob aus der Veräußerung von Anlagenverkäufen von Grundstücken des Landkreises Prignitz ein Gewinn oder Verlust entstanden ist, ergibt sich aus nachfolgender Darstellung:

Erträge aus der Veräußerung von Vermögen	0,00	219.198,99	219.198,99
Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögen	0,00	3.711.177,88	3.711.177,88
Verlust	0,00	-3.491.978,89	-3.491.978,89

25 Außerordentliches Ergebnis	0,00	-3.219.639,97	-3.219.639,97
--------------------------------------	-------------	----------------------	----------------------

26 Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag	3.069.900,00	3.327.438,14	257.538,14
---	---------------------	---------------------	-------------------



4 Finanzrechnung 2014

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.615.733,00	7.357.100,00	7.367.429,00	10.329,00	0,00	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.768.469,29	83.761.914,02	83.219.305,12	-542.608,90	0,00	
03 sonstige Transfereinzahlungen	2.640.076,43	2.610.800,00	2.513.868,54	-96.931,46	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.927.378,93	8.730.193,03	8.598.542,39	-131.650,64	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	139.906,31	81.584,41	84.817,89	3.233,48	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.939.395,88	31.947.596,40	30.955.100,14	-992.496,26	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	2.106.300,56	1.707.893,56	3.689.081,30	1.981.187,74	0,00	
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	286.263,40	291.000,00	327.353,38	36.353,38	0,00	
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.423.523,80	136.488.081,42	136.755.497,76	267.416,34	0,00	
10 Personalauszahlungen	28.318.707,46	29.375.470,00	29.045.966,49	-329.503,51	0,00	
11 Versorgungsauszahlungen	139.357,53	0,00	155.433,77	155.433,77	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.476.905,25	6.422.904,12	3.997.317,65	-2.425.586,47	668.422,45	
13 Transferauszahlungen	65.440.908,76	75.738.457,55	70.384.799,00	-5.353.658,55	1.621.807,11	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	33.531.871,72	33.599.195,07	29.760.749,38	-3.838.445,69	100.769,64	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.907.750,72	145.136.026,74	133.344.266,29	-11.791.760,45	2.390.999,20	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.484.226,92	-8.647.945,32	3.411.231,47	12.059.176,79	-2.390.999,20	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.384.596,62	7.781.059,00	7.828.050,50	46.991,50	0,00	
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	300.168,07	407.000,00	218.315,87	-188.684,13	0,00	
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	104.117,46	0,00	352.394,13	352.394,13	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.788.882,15	8.188.059,00	8.398.760,50	210.701,50	0,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.652.551,74	7.427.725,64	4.552.640,99	-2.875.084,65	2.348.287,00	
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	790.212,73	822.924,06	736.531,97	-86.392,09	131.242,09	
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	102.002,39	102.752,17	65.629,64	-37.122,53	11.340,11	
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	49.466,43	14.230,90	44.426,73	30.195,83	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	900.450,64	1.629.428,17	1.110.267,37	-519.160,80	111.405,39	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.494.683,93	9.997.060,94	6.509.496,70	-3.487.564,24	2.602.274,59	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	294.198,22	-1.809.001,94	1.889.263,80	3.698.265,74	-2.602.274,59	
34 = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (16 + 33)	-1.190.028,70	-10.456.947,26	5.300.495,27	15.757.442,53	-4.993.273,79	
37 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	12.000.000,00	12.000.000,00	0,00	0,00	
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	12.000.000,00	12.000.000,00	0,00	0,00	
39 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.664.257,66	1.521.900,00	1.516.034,62	-5.865,38	0,00	
41 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	16.000.000,00	16.000.000,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.664.257,66	17.521.900,00	17.516.034,62	-5.865,38	0,00	
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 42)	-1.664.257,66	-5.521.900,00	-5.516.034,62	5.865,38	0,00	
46 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./ 45)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
47 = Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43+ 46)	-2.854.286,36	-15.978.847,26	-215.539,35	15.763.307,91	-4.993.273,79	
48 + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (inklusive des Bestandes an fremden Mitteln)	2.624.598,54	-17.849.601,00	585.132,12	18.434.733,12	0,00	
49 + Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	814.819,94	-4.582,00	7.069,73	11.651,73	0,00	
50 = voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	585.132,12	-33.833.030,26	376.662,50	34.209.692,76	-4.993.273,79	

5 Übersicht über Produktgruppen

Produktgruppe	Bezeichnung
11.10.00.00	Verwaltungssteuerung
11.11.00.00	Bereich Landrat
11.12.00.00	Verwaltungsservice
11.13.00.00	Archiv
11.14.00.00	Kreiskasse/Bußgeldstelle
12.10.00.00	Statistik und Wahlen
12.20.00.00	Ordnungsangelegenheiten
12.21.00.00	Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens
12.60.00.00	Brandschutz
12.80.00.00	Katastrophenschutz
12.81.00.00	Katastrophenschutz - Hochwasser
21.60.00.00	Oberschulen
21.70.00.00	Gymnasien, Kollegs
22.10.00.00	Förderschulen, Förderklassen
23.10.00.00	Oberstufenzentren
24.10.00.00	Schülerbeförderung/Gemeinden
24.11.00.00	Schülerbeförderung
24.21.00.00	Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung
24.30.00.00	Sonstige schulische Aufgaben
24.31.00.00	Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum
24.32.00.00	Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim
26.30.00.00	Musikschulen
27.10.00.00	Volkshochschulen
28.10.00.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
31.11.00.00	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
31.12.00.00	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
31.13.00.00	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
31.14.00.00	Hilfen zur Gesundheit
31.15.00.00	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten
31.20.00.00	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
31.30.00.00	Hilfen für Asylbewerber
31.55.00.00	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
33.10.00.00	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
34.21.00.00	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Regionalbudget
34.22.00.00	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.
35.11.00.00	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen Krankenversorgung - örtliche Träger
35.12.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld
35.13.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
35.14.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
35.15.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund
36.11.00.00	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
36.12.00.00	Förderung von Kindern in Kindertagespflege
36.20.00.00	Jugendarbeit
36.31.00.00	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
36.32.00.00	Förderung der Erziehung in der Familie
36.33.00.00	Hilfen zur Erziehung

Produktgruppe	Bezeichnung
36.34.00.00	Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII
36.35.00.00	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen
36.71.00.00	Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende
40.10.00.00	Sachbereich Soziales
41.40.00.00	Maßnahmen der Gesundheitspflege
41.42.00.00	Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen
42.10.00.00	Förderung des Sports
51.10.00.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
51.11.00.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster
52.10.00.00	Bau- und Grundstücksordnung
52.30.00.00	Denkmalschutz und -pflege
53.51.00.00	Kombinierte Versorgung - PVU
53.70.00.00	Abfallwirtschaft
53.71.00.00	Müllabfuhr
53.72.00.00	Tierkörperbeseitigung
53.73.00.00	Duales System Deutschland (DSD)
54.20.00.00	Kreisstraßen
54.70.00.00	ÖPNV
55.40.00.00	Naturschutz und Landschaftspflege
55.50.00.00	Land- und Forstwirtschaft
57.10.00.00	Wirtschaftsförderung
57.30.00.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse
57.31.00.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau
57.50.00.00	Tourismus
61.10.00.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20.00.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung 2014

11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		Ermächtigungsübertragung	
	2013	2014	2014	2014	2014	2014				
	in EUR									
	1	2	3	4	5					
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.425.226,68	2.764.431,85	3.489.105,09	724.673,24	0,00					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.181,20	22.900,00	36.592,74	13.692,74	0,00					
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	2.894,88	1.000,00	310,00	-690,00	0,00					
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	569.914,93	589.900,00	602.360,07	12.460,07	0,00					
07 sonstige ordentliche Erträge	98.582,04	152.900,00	333.899,97	180.999,97	0,00					
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.126.799,73	3.531.131,85	4.462.267,87	931.136,02	0,00					
11 Personalaufwendungen	6.452.466,44	7.190.100,00	6.612.398,07	577.701,93	0,00					
12 Versorgungsaufwendungen	139.357,53	0,00	155.433,77	-155.433,77	0,00					
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.455.565,58	1.667.973,54	1.492.898,72	175.074,82	0,00					
14 Abschreibungen	699.676,67	550.100,00	636.033,71	-85.933,71	0,00					
15 Transferaufwendungen	2.301.317,79	1.886.010,17	2.167.094,93	-281.084,76	72.495,25					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.026.642,18	1.197.131,85	1.115.224,27	81.907,58	0,00					
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.075.026,19	12.491.315,56	12.179.083,47	312.232,09	72.495,25					
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-7.948.226,46	-8.960.183,71	-7.716.815,60	1.243.368,11	-72.495,25					
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	558,10	-558,10	0,00					
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	-558,10	-558,10	0,00					
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-7.948.226,46	-8.960.183,71	-7.717.373,70	1.242.810,01	-72.495,25					
23 außerordentliche Erträge	140.584,95	0,00	428.091,42	428.091,42	0,00					
24 - außerordentliche Aufwendungen	236.291,00	0,00	3.649.761,36	-3.649.761,36	0,00					
25 = außerordentliches Ergebnis	-95.706,05	0,00	-3.221.669,94	-3.221.669,94	0,00					
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-8.043.932,51	-8.960.183,71	-10.939.043,64	-1.978.859,93	-72.495,25					
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	372.949,68	387.022,08	387.022,08	0,00	0,00					
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.054,10	62.742,00	62.742,00	0,00	0,00					
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-7.743.036,93	-8.635.903,63	-10.614.763,56	-1.978.859,93	-72.495,25					
Nachrichtlich:										
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.552.023,80	2.345.922,08	2.492.000,97	146.078,89	0,00					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-771.730,77	-612.842,00	-698.775,71	-85.933,71	0,00					

Teilfinanzrechnung 2014

11

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis			
	2013	2014	2014			
in EUR						
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800.000,00	817.031,85	1.290.533,74	473.501,89	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.950,84	22.900,00	37.464,32	14.564,32	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	8.078,04	1.000,00	310,00	-690,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	564.526,28	589.900,00	603.481,36	13.581,36	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	596.612,04	141.100,00	212.090,80	70.990,80	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.000.167,20	1.571.931,85	2.143.880,22	571.948,37	0,00	
10 Personalauszahlungen	6.452.366,57	7.190.100,00	6.612.448,94	-577.651,06	0,00	
11 Versorgungsauszahlungen	139.357,53	0,00	155.433,77	155.433,77	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.463.789,09	1.667.973,54	1.450.530,02	-217.443,52	0,00	
13 Transferauszahlungen	2.300.225,73	1.885.710,17	2.131.155,59	245.445,42	72.495,25	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.198.490,16	2.008.031,85	1.292.751,16	-715.280,69	0,00	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.554.229,08	12.751.815,56	11.642.319,48	-1.109.496,08	72.495,25	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-9.554.061,88	-11.179.883,71	-9.498.439,26	1.681.444,45	-72.495,25	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	573.721,47	1.711.807,19	1.138.085,72	0,00	
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	140.584,95	157.000,00	209.748,99	52.748,99	0,00	
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	150,00	0,00	2.600,00	2.600,00	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.734,95	730.721,47	1.924.156,18	1.193.434,71	0,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.275.629,23	578.218,12	479.282,06	-98.936,06	21.108,59	
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	81.939,21	86.980,56	58.031,49	-28.949,07	11.340,11	
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	14.230,90	4.387,73	-9.843,17	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	245.636,23	223.583,93	200.752,03	-22.831,90	15.000,40	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.603.204,67	903.013,51	742.453,31	-160.560,20	47.449,10	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.462.469,72	-172.292,04	1.181.702,87	1.353.994,91	-47.449,10	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-11.016.531,60	-11.352.175,75	-8.316.736,39	3.035.439,36	-119.944,35	
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014

11

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		

Maßnahme: EAV-0000013
Investive Schlüsselzuweisungen für aktivierungspflichtige Baumaßnahmen

01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	82.605,54	82.605,54	0,00
08	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	82.605,54	82.605,54	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	82.605,54	82.605,54	0,00

Maßnahme: SAV-0000005
Baumaßnahmen IVP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang

01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.110,97	308.445,70	1.855.736,14	1.547.290,44	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.110,97	308.445,70	1.855.736,14	1.547.290,44	0,00
17	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-67.110,97	-308.445,70	-1.855.736,14	-1.547.290,44	0,00

Maßnahme: SAV-0000044
Anschaffungen für das Archiv

01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.204.062,43	229.297,32	-1.376.454,08	-1.605.751,40	0,00
10	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	56.474,52	16.503,26	13.184,01	-3.319,25	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.260.536,95	245.800,58	-1.363.270,07	-1.609.070,65	0,00
17	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.260.536,95	-245.800,58	1.363.270,07	1.609.070,65	0,00

Maßnahme: SAV-0000062
Grundstücks- und Gebäudeerwerb

04	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	140.584,95	157.000,00	209.748,99	52.748,99	0,00
08	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.584,95	157.000,00	209.748,99	52.748,99	0,00
09	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.455,83	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	14.230,90	4.387,73	-9.843,17	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.455,83	14.230,90	4.387,73	-9.843,17	0,00
17	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	136.129,12	142.769,10	205.361,26	62.592,16	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

11

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150,00	573.721,47	1.631.801,65	1.058.080,18	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	271.100,92	334.536,33	245.599,51	-88.936,82	3.129,11
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-270.950,92	239.185,14	1.386.202,14	1.147.017,00	-3.129,11

Teilergebnisrechnung 2014**11.10**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.10 Verwaltungssteuerung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.170.426,07	2.551.300,00	3.094.552,48	543.252,48	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.043,07	20.200,00	31.151,91	10.951,91	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317.346,62	346.300,00	337.362,40	-8.937,60	0,00		
07 sonstige ordentliche Erträge	-13.771,09	0,00	97.844,79	97.844,79	0,00		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.500.044,67	2.917.800,00	3.560.911,58	643.111,58	0,00		
11 Personalaufwendungen	2.156.611,59	2.857.200,00	2.276.604,42	580.595,58	0,00		
12 Versorgungsaufwendungen	139.357,53	0,00	155.433,77	-155.433,77	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	764.499,77	851.922,88	769.821,41	82.101,47	0,00		
14 Abschreibungen	398.330,46	341.000,00	255.433,45	85.566,55	0,00		
15 Transferaufwendungen	2.262.987,47	1.859.710,17	2.142.548,80	-282.838,63	72.495,25		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	18.254,76	59.600,00	37.693,04	21.906,96	0,00		
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.740.041,58	5.969.433,05	5.637.534,89	331.898,16	72.495,25		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-2.239.996,91	-3.051.633,05	-2.076.623,31	975.009,74	-72.495,25		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.239.996,91	-3.051.633,05	-2.076.623,31	975.009,74	-72.495,25		
23 außerordentliche Erträge	140.584,95	0,00	428.091,42	428.091,42	0,00		
24 - außerordentliche Aufwendungen	236.291,00	0,00	3.649.761,36	-3.649.761,36	0,00		
25 = außerordentliches Ergebnis	-95.706,05	0,00	-3.221.669,94	-3.221.669,94	0,00		
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.335.702,96	-3.051.633,05	-5.298.293,25	-2.246.660,20	-72.495,25		
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	155.562,66	162.149,72	162.149,72	0,00	0,00		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.385,00	55.399,00	55.399,00	0,00	0,00		
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.219.525,30	-2.944.882,33	-5.191.542,53	-2.246.660,20	-72.495,25		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.068.714,30	1.913.449,72	1.894.266,96	-19.182,76	0,00		
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-437.715,46	-396.399,00	-310.832,45	85.566,55	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014

11.10

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.10 Verwaltungssteuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014		
	2013	2014	2014		
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800.000,00	800.000,00	1.257.274,43	457.274,43	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.762,34	20.200,00	31.791,68	11.591,68	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	5.123,16	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	311.957,97	346.300,00	338.478,69	-7.821,31	0,00
07 sonstige Einzahlungen	499.628,96	0,00	48.919,41	48.919,41	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.643.472,43	1.166.500,00	1.676.464,21	509.964,21	0,00
10 Personalauszahlungen	2.156.511,72	2.857.200,00	2.276.655,29	-580.544,71	0,00
11 Versorgungsauszahlungen	139.357,53	0,00	155.433,77	155.433,77	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	774.218,43	851.922,88	768.648,91	-83.273,97	0,00
13 Transferauszahlungen	2.263.296,76	1.859.710,17	2.106.604,39	246.894,22	72.495,25
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	196.925,11	870.500,00	212.138,36	-658.361,64	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.530.309,55	6.439.333,05	5.519.480,72	-919.852,33	72.495,25
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)	-3.886.837,12	-5.272.833,05	-3.843.016,51	1.429.816,54	-72.495,25
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	82.605,54	82.605,54	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	140.584,95	157.000,00	209.748,99	52.748,99	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.584,95	157.000,00	292.354,53	135.354,53	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	71.566,80	348.920,80	97.356,14	-251.564,66	21.108,59
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	14.230,90	4.387,73	-9.843,17	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.096,29	1.500,00	820,66	-679,34	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.663,09	364.651,70	102.564,53	-262.087,17	21.108,59
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)	66.921,86	-207.651,70	189.790,00	397.441,70	-21.108,59
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-3.819.915,26	-5.480.484,75	-3.653.226,51	1.827.258,24	-93.603,84
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

11.10

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.10 Verwaltungssteuerung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- -bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		

Maßnahme: EAV-0000013
 Investive Schlüsselzuweisungen für aktivierungspflichtige Baumaßnahmen

01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	82.605,54	82.605,54	0,00
08	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	82.605,54	82.605,54	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	82.605,54	82.605,54	0,00

Maßnahme: SAV-0000005
 Baumaßnahmen IVP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang

01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.110,97	308.445,70	97.356,14	-211.089,56	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.110,97	308.445,70	97.356,14	-211.089,56	0,00
17	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-67.110,97	-308.445,70	-97.356,14	211.089,56	0,00

Maßnahme: SAV-0000062
 Grundstücks- und Gebäudeerwerb

04	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	140.584,95	157.000,00	209.748,99	52.748,99	0,00
08	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.584,95	157.000,00	209.748,99	52.748,99	0,00
09	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.455,83	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	14.230,90	4.387,73	-9.843,17	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.455,83	14.230,90	4.387,73	-9.843,17	0,00
17	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	136.129,12	142.769,10	205.361,26	62.592,16	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- -bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.096,29	41.975,10	820,66	-41.154,44	0,00	0,00	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.096,29	-41.975,10	-820,66	41.154,44	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung 2014

11.11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.153,69	4.200,00	5.685,24	1.485,24	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.347,79	89.200,00	114.265,78	25.065,78	0,00		
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	7.750,00	7.750,00	0,00		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.501,48	93.400,00	127.701,02	34.301,02	0,00		
11 Personalaufwendungen	1.723.078,86	1.752.100,00	1.604.021,13	148.078,87	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.281,15	94.800,00	62.340,31	32.459,69	0,00		
14 Abschreibungen	3.518,81	2.400,00	4.044,62	-1.644,62	0,00		
15 Transferaufwendungen	30.607,95	26.300,00	17.541,22	8.758,78	0,00		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	547.030,24	602.400,00	580.034,73	22.365,27	0,00		
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.372.517,01	2.478.000,00	2.267.982,01	210.017,99	0,00		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.274.015,53	-2.384.600,00	-2.140.280,99	244.319,01	0,00		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.274.015,53	-2.384.600,00	-2.140.280,99	244.319,01	0,00		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.274.015,53	-2.384.600,00	-2.140.280,99	244.319,01	0,00		
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.226,18	39.399,34	39.399,34	0,00	0,00		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30,00	1.163,00	1.163,00	0,00	0,00		
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.231.819,35	-2.346.363,66	-2.102.044,65	244.319,01	0,00		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	43.727,71	40.599,34	42.178,89	1.579,55	0,00		
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.548,81	-3.563,00	-5.207,62	-1.644,62	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014

11.11

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	Fortgeschrie- -bener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014		
	2013	2014	2014		
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.700,00	2.700,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.347,79	89.200,00	114.270,78	25.070,78	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	7.750,00	7.750,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.347,79	91.900,00	124.720,78	32.820,78	0,00
10 Personalauszahlungen	1.723.078,86	1.752.100,00	1.604.021,13	-148.078,87	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.627,89	94.800,00	63.531,97	-31.268,03	0,00
13 Transferauszahlungen	29.206,60	26.000,00	17.546,29	-8.453,71	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	542.432,61	602.400,00	575.532,91	-26.867,09	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.361.345,96	2.475.300,00	2.260.632,30	-214.667,70	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-2.264.998,17	-2.383.400,00	-2.135.911,52	247.488,48	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	575,95	14.910,19	8.990,58	-5.919,61	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	575,95	14.910,19	8.990,58	-5.919,61	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-575,95	-14.910,19	-8.990,58	5.919,61	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.265.574,12	-2.398.310,19	-2.144.902,10	253.408,09	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

11.11

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	575,95	14.910,19	8.990,58	-5.919,61	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-575,95	-14.910,19	-8.990,58	5.919,61	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

11.12



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	2014	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.592,69	165.031,85	275.700,14	110.668,29	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47,00	700,00	14,50	-685,50	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.090,00	1.000,00	310,00	-690,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.885,95	131.900,00	129.549,63	-2.350,37	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	25.962,57	11.100,00	24.590,45	13.490,45	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	348.578,21	309.731,85	430.164,72	120.432,87	0,00	
11 Personalaufwendungen	1.228.673,45	1.259.700,00	1.297.219,72	-37.519,72	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.498,34	641.026,09	613.580,70	27.445,39	0,00	
14 Abschreibungen	220.982,99	151.000,00	247.121,64	-96.121,64	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	459.785,68	528.031,85	491.917,47	36.114,38	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.474.940,46	2.579.757,94	2.649.839,53	-70.081,59	0,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-2.126.362,25	-2.270.026,09	-2.219.674,81	50.351,28	0,00	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	558,10	-558,10	0,00	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	-558,10	-558,10	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.126.362,25	-2.270.026,09	-2.220.232,91	49.793,18	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.126.362,25	-2.270.026,09	-2.220.232,91	49.793,18	0,00	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	125.861,82	129.542,90	129.542,90	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.639,10	6.140,00	6.140,00	0,00	0,00	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.033.139,53	-2.146.623,19	-2.096.830,01	49.793,18	0,00	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	313.454,51	280.242,90	374.683,73	94.440,83	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-253.622,09	-157.140,00	-253.261,64	-96.121,64	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014

11.12

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	14.331,85		30.559,31	16.227,46	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47,00	700,00		14,50	-685,50	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.150,00	1.000,00		310,00	-690,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.885,95	131.900,00		129.549,63	-2.350,37	0,00
07 sonstige Einzahlungen	33.060,65	11.100,00		21.638,97	10.538,97	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.143,60	159.031,85		182.072,41	23.040,56	0,00
10 Personalauszahlungen	1.228.673,45	1.259.700,00		1.297.219,72	37.519,72	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	559.556,56	641.026,09		570.514,26	-70.511,83	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	457.613,94	528.031,85		499.764,86	-28.266,99	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.245.843,95	2.428.757,94		2.367.498,84	-61.259,10	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-2.077.700,35	-2.269.726,09		-2.185.426,43	84.299,66	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00		40.229,08	40.229,08	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	150,00	0,00		2.600,00	2.600,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150,00	0,00		42.829,08	42.829,08	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	81.939,21	86.980,56		58.031,49	-28.949,07	11.340,11
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	182.523,62	156.370,48		153.010,53	-3.359,95	15.000,40
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	264.462,83	243.351,04		211.042,02	-32.309,02	26.340,51
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-264.312,83	-243.351,04		-168.212,94	75.138,10	-26.340,51
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.342.013,18	-2.513.077,13		-2.353.639,37	159.437,76	-26.340,51
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

11.12

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150,00	0,00	42.829,08	42.829,08	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	264.462,83	243.351,04	211.042,02	-32.309,02	3.129,11
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-264.312,83	-243.351,04	-168.212,94	75.138,10	-3.129,11

Teilergebnisrechnung 2014

11.13



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.13 Archiv

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.112,18	800,00	68.394,15	67.594,15	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.091,13	2.000,00	5.426,33	3.426,33	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.688,42	10.800,00	8.745,67	-2.054,33	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	11.897,30	11.897,30	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.891,73	13.600,00	94.463,45	80.863,45	0,00
11 Personalaufwendungen	279.522,93	211.300,00	274.889,03	-63.589,03	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.279,71	19.524,57	19.402,75	121,82	0,00
14 Abschreibungen	14.112,18	800,00	72.870,74	-72.070,74	0,00
15 Transferaufwendungen	7.722,37	0,00	7.004,91	-7.004,91	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	74,50	400,00	381,00	19,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	320.711,69	232.024,57	374.548,43	-142.523,86	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-291.819,96	-218.424,57	-280.084,98	-61.660,41	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-291.819,96	-218.424,57	-280.084,98	-61.660,41	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-291.819,96	-218.424,57	-280.084,98	-61.660,41	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-291.819,96	-218.424,57	-280.084,98	-61.660,41	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	14.112,18	800,00	68.394,15	67.594,15	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-14.112,18	-800,00	-72.870,74	-72.070,74	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

11.13

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.13 Archiv

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.141,50	2.000,00		5.658,14	3.658,14	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.688,42	10.800,00		8.745,67	-2.054,33	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.829,92	12.800,00		14.403,81	1.603,81	0,00
10 Personalauszahlungen	279.522,93	211.300,00		274.889,03	63.589,03	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.279,71	19.524,57		19.402,75	-121,82	0,00
13 Transferauszahlungen	7.722,37	0,00		7.004,91	7.004,91	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	80,50	400,00		381,00	-19,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	306.605,51	231.224,57		301.677,69	70.453,12	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-291.775,59	-218.424,57		-287.273,88	-68.849,31	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	573.721,47		1.588.972,57	1.015.251,10	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	573.721,47		1.588.972,57	1.015.251,10	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.204.062,43	229.297,32		381.925,92	152.628,60	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	56.474,52	16.503,26		13.184,01	-3.319,25	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.260.536,95	245.800,58		395.109,93	149.309,35	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-1.260.536,95	327.920,89		1.193.862,64	865.941,75	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.552.312,54	109.496,32		906.588,76	797.092,44	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

11.13

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.13 Archiv

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- -bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		

Maßnahme: SAV-0000005
Baumaßnahmen IVP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang

08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.758.380,00	1.758.380,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.758.380,00	1.758.380,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-1.758.380,00	-1.758.380,00	0,00

Maßnahme: SAV-0000044
Anschaffungen für das Archiv

01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.204.062,43	229.297,32	-1.376.454,08	-1.605.751,40	0,00
10 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	56.474,52	16.503,26	13.184,01	-3.319,25	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.260.536,95	245.800,58	-1.363.270,07	-1.609.070,65	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.260.536,95	-245.800,58	1.363.270,07	1.609.070,65	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- -bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	573.721,47	1.588.972,57	1.015.251,10	0,00		
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	573.721,47	1.588.972,57	1.015.251,10	0,00		

Teilergebnisrechnung 2014**11.14**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse/Bußgeldstelle

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		
	2013	2014	2014	2014	
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.942,05	43.100,00	44.773,08	1.673,08	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.804,88	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.646,15	11.700,00	12.436,59	736,59	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	86.390,56	141.800,00	191.817,43	50.017,43	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.783,64	196.600,00	249.027,10	52.427,10	0,00
11 Personalaufwendungen	1.064.579,61	1.109.800,00	1.159.663,77	-49.863,77	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.006,61	60.700,00	27.753,55	32.946,45	0,00
14 Abschreibungen	62.732,23	54.900,00	56.563,26	-1.663,26	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.497,00	6.700,00	5.198,03	1.501,97	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.166.815,45	1.232.100,00	1.249.178,61	-17.078,61	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.016.031,81	-1.035.500,00	-1.000.151,51	35.348,49	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.016.031,81	-1.035.500,00	-1.000.151,51	35.348,49	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.016.031,81	-1.035.500,00	-1.000.151,51	35.348,49	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.299,02	55.930,12	55.930,12	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	40,00	40,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-966.732,79	-979.609,88	-944.261,39	35.348,49	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	112.015,10	110.830,12	112.477,24	1.647,12	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-62.732,23	-54.940,00	-56.603,26	-1.663,26	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

11.14

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse/Bußgeldstelle

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.804,88	0,00		0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.646,15	11.700,00		12.436,59	736,59	0,00
07 sonstige Einzahlungen	63.922,43	130.000,00		133.782,42	3.782,42	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.373,46	141.700,00		146.219,01	4.519,01	0,00
10 Personalauszahlungen	1.064.579,61	1.109.800,00		1.159.663,77	49.863,77	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.106,50	60.700,00		28.432,13	-32.267,87	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.438,00	6.700,00		4.934,03	-1.765,97	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.110.124,11	1.177.200,00		1.193.029,93	15.829,93	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.032.750,65	-1.035.500,00		-1.046.810,92	-11.310,92	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.965,85	34.300,00		24.746,25	-9.553,75	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.965,85	34.300,00		24.746,25	-9.553,75	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-3.965,85	-34.300,00		-24.746,25	9.553,75	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.036.716,50	-1.069.800,00		-1.071.557,17	-1.757,17	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**11.14****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse/Bußgeldstelle

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.965,85	34.300,00	24.746,25	-9.553,75	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.965,85	-34.300,00	-24.746,25	9.553,75	0,00



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz					
	2013	2014	2014	2014		
in EUR						
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.043,08	221.100,00	193.978,45	-27.121,55	0,00	
03 sonstige Transfererträge	17.502,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.039.384,04	1.022.775,10	1.144.933,00	122.157,90	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.229.418,61	1.818.254,72	964.674,37	-853.580,35	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	1.211.763,78	1.301.500,00	1.224.999,75	-76.500,25	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.633.111,51	4.363.629,82	3.528.585,57	-835.044,25	0,00	
11 Personalaufwendungen	3.152.476,69	3.081.800,00	3.157.243,41	-75.443,41	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	793.027,79	1.454.028,70	698.138,33	755.890,37	0,00	
14 Abschreibungen	151.414,98	126.700,00	173.655,04	-46.955,04	0,00	
15 Transferaufwendungen	240.681,32	20.082,00	15.588,00	4.494,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	681.255,78	1.074.419,53	1.004.607,78	69.811,75	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.018.856,56	5.757.030,23	5.049.232,56	707.797,67	0,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.385.745,05	-1.393.400,41	-1.520.646,99	-127.246,58	0,00	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.385.745,05	-1.393.400,41	-1.520.646,99	-127.246,58	0,00	
23 außerordentliche Erträge	1.621.497,88	88.405,56	84.127,87	-4.277,69	0,00	
24 - außerordentliche Aufwendungen	1.675.868,16	88.405,56	31.700,80	56.704,76	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	-54.370,28	0,00	52.427,07	52.427,07	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.440.115,33	-1.393.400,41	-1.468.219,92	-74.819,51	0,00	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.512,46	30.058,52	30.058,52	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	56,00	56,00	0,00	0,00	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.409.602,87	-1.363.397,89	-1.438.217,40	-74.819,51	0,00	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	165.555,54	149.558,52	196.552,34	46.993,82	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-151.414,98	-126.756,00	-173.711,04	-46.955,04	0,00	

**Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	101.600,00	27.484,63	-74.115,37	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.029.896,59	1.040.775,10	1.151.532,53	110.757,43	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.229.744,95	1.818.254,72	946.506,49	-871.748,23	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.196.303,19	1.465.143,49	2.935.607,71	1.470.464,22	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.455.944,73	4.425.773,31	5.061.131,36	635.358,05	0,00
10 Personalauszahlungen	3.152.476,69	3.081.800,00	3.157.243,41	75.443,41	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	789.115,20	1.454.028,70	689.595,71	-764.432,99	0,00
13 Transferauszahlungen	234.279,32	28.667,63	11.256,00	-17.411,63	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.288.698,79	1.149.657,46	1.059.627,90	-90.029,56	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.464.570,00	5.714.153,79	4.917.723,02	-796.430,77	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-3.008.625,27	-1.288.380,48	143.408,34	1.431.788,82	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	220.400,00	141.592,45	-78.807,55	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	4.300,00	4.300,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	220.400,00	145.892,45	-74.507,55	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	1.750,00	0,00	-1.750,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	48.410,05	601.380,50	348.194,59	-253.185,91	65.011,90
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.410,05	603.130,50	348.194,59	-254.935,91	65.011,90
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-48.410,05	-382.730,50	-202.302,14	180.428,36	-65.011,90
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-3.057.035,32	-1.671.110,98	-58.893,80	1.612.217,18	-65.011,90
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

12

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	220.400,00	145.892,45	-74.507,55	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.171,15	603.130,50	348.194,59	-254.935,91	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.171,15	-382.730,50	-202.302,14	180.428,36	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**12.10**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116,25	200,00	116,25	-83,75	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.294,95	250.000,00	160.440,87	-89.559,13	0,00		
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.300,34	1.300,34	0,00		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.411,20	250.200,00	161.857,46	-88.342,54	0,00		
14 Abschreibungen	116,25	200,00	116,25	83,75	0,00		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.258,36	262.973,91	259.684,37	3.289,54	0,00		
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.374,61	263.173,91	259.800,62	3.373,29	0,00		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	36,59	-12.973,91	-97.943,16	-84.969,25	0,00		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	36,59	-12.973,91	-97.943,16	-84.969,25	0,00		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	36,59	-12.973,91	-97.943,16	-84.969,25	0,00		
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	36,59	-12.973,91	-97.943,16	-84.969,25	0,00		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	116,25	200,00	116,25	-83,75	0,00		
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-116,25	-200,00	-116,25	83,75	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**12.10****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.294,95	250.000,00		144.139,96	-105.860,04	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.294,95	250.000,00		144.139,96	-105.860,04	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.243,36	262.973,91		245.950,42	-17.023,49	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.243,36	262.973,91		245.950,42	-17.023,49	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	51,59	-12.973,91		-101.810,46	-88.836,55	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	51,59	-12.973,91		-101.810,46	-88.836,55	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**12.20**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.275,20	1.200,00	1.665,86	465,86	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	963.350,17	952.775,10	1.069.317,80	116.542,70	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	595.193,44	1.130.700,00	333.196,72	-797.503,28	0,00		
07 sonstige ordentliche Erträge	1.207.641,28	1.290.900,00	1.215.557,91	-75.342,09	0,00		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.767.460,09	3.375.575,10	2.619.738,29	-755.836,81	0,00		
11 Personalaufwendungen	1.353.362,17	1.311.500,00	1.353.427,18	-41.927,18	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	652.043,55	1.226.202,20	481.567,37	744.634,83	0,00		
14 Abschreibungen	5.075,81	5.000,00	5.432,35	-432,35	0,00		
15 Transferaufwendungen	400,00	400,00	256,00	144,00	0,00		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	85.664,50	132.872,90	130.756,42	2.116,48	0,00		
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.096.546,03	2.675.975,10	1.971.439,32	704.535,78	0,00		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	670.914,06	699.600,00	648.298,97	-51.301,03	0,00		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	670.914,06	699.600,00	648.298,97	-51.301,03	0,00		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	670.914,06	699.600,00	648.298,97	-51.301,03	0,00		
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	670.914,06	699.600,00	648.298,97	-51.301,03	0,00		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.275,20	1.200,00	1.665,86	465,86	0,00		
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.075,81	-5.000,00	-5.432,35	-432,35	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**12.20****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	956.173,00	952.775,10	1.070.649,87	117.874,77	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	595.519,78	1.130.700,00	331.329,67	-799.370,33	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	1.184.679,67	1.290.900,00	1.226.680,98	-64.219,02	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.736.372,45	3.374.375,10	2.628.660,52	-745.714,58	0,00	
10 Personalauszahlungen	1.353.362,17	1.311.500,00	1.353.427,18	41.927,18	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	650.081,46	1.226.202,20	482.113,69	-744.088,51	0,00	
13 Transferauszahlungen	400,00	400,00	256,00	-144,00	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	84.695,06	132.872,90	114.701,01	-18.171,89	0,00	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.088.538,69	2.670.975,10	1.950.497,88	-720.477,22	0,00	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)	647.833,76	703.400,00	678.162,64	-25.237,36	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	3.862,02	3.808,83	-53,19	0,00	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.862,02	3.808,83	-53,19	0,00	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)	0,00	-3.862,02	-3.808,83	53,19	0,00	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	647.833,76	699.537,98	674.353,81	-25.184,17	0,00	
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**12.20****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.862,02	3.808,83	-53,19	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-3.862,02	-3.808,83	53,19	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**12.21**

Produktbereich: 12
Produktgruppe: 12.21

Sicherheit und Ordnung
 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.994,01	4.800,00	5.218,58	418,58	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.176,42	67.000,00	70.379,50	3.379,50	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.695,30	91.600,00	91.640,30	40,30	0,00		
07 sonstige ordentliche Erträge	4.122,50	10.600,00	3.841,50	-6.758,50	0,00		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.988,23	174.000,00	171.079,88	-2.920,12	0,00		
11 Personalaufwendungen	927.695,73	923.800,00	938.891,27	-15.091,27	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.535,15	20.000,00	29.893,03	-9.893,03	0,00		
14 Abschreibungen	6.435,33	5.600,00	5.971,92	-371,92	0,00		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	17.174,60	18.700,00	15.563,52	3.136,48	0,00		
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	974.840,81	968.100,00	990.319,74	-22.219,74	0,00		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-801.852,58	-794.100,00	-819.239,86	-25.139,86	0,00		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-801.852,58	-794.100,00	-819.239,86	-25.139,86	0,00		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-801.852,58	-794.100,00	-819.239,86	-25.139,86	0,00		
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.512,46	30.058,52	30.058,52	0,00	0,00		
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-771.340,12	-764.041,48	-789.181,34	-25.139,86	0,00		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	35.506,47	34.858,52	35.277,10	418,58	0,00		
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-6.435,33	-5.600,00	-5.971,92	-371,92	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**12.21****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.606,39	85.000,00		73.745,71	-11.254,29	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.695,30	91.600,00		91.640,30	40,30	0,00
07 sonstige Einzahlungen	11.623,52	10.600,00		3.300,98	-7.299,02	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.925,21	187.200,00		168.686,99	-18.513,01	0,00
10 Personalauszahlungen	927.695,73	923.800,00		938.891,27	15.091,27	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.589,57	20.000,00		29.708,41	9.708,41	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.239,50	18.700,00		14.392,12	-4.307,88	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	969.524,80	962.500,00		982.991,80	20.491,80	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)	-794.599,59	-775.300,00		-814.304,81	-39.004,81	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.472,72	2.000,00		1.122,88	-877,12	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.472,72	2.000,00		1.122,88	-877,12	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)	-1.472,72	-2.000,00		-1.122,88	877,12	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-796.072,31	-777.300,00		-815.427,69	-38.127,69	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**12.21****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.472,72	2.000,00	1.122,88	-877,12	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.472,72	-2.000,00	-1.122,88	877,12	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**12.60**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis			
	2013	2014	2014			
in EUR						
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.830,99	66.300,00	71.967,20	5.667,20	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.857,45	3.000,00	5.235,70	2.235,70	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	316.354,92	336.372,72	369.814,48	33.441,76	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	3.400,00	3.400,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	397.043,36	405.672,72	450.417,38	44.744,66	0,00	
11 Personalaufwendungen	620.801,07	594.100,00	607.727,61	-13.627,61	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.319,68	67.600,00	67.936,20	-336,20	0,00	
14 Abschreibungen	83.574,84	67.700,00	73.372,50	-5.672,50	0,00	
15 Transferaufwendungen	6.999,32	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	575.657,52	597.872,72	597.506,47	366,25	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.364.352,43	1.333.272,72	1.352.542,78	-19.270,06	0,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-967.309,07	-927.600,00	-902.125,40	25.474,60	0,00	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-967.309,07	-927.600,00	-902.125,40	25.474,60	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-967.309,07	-927.600,00	-902.125,40	25.474,60	0,00	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-967.309,07	-927.600,00	-902.125,40	25.474,60	0,00	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	74.830,99	66.300,00	71.967,20	5.667,20	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-83.574,84	-67.700,00	-73.372,50	-5.672,50	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**12.60****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2014	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.117,20	3.000,00	7.136,95	4.136,95	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	316.354,92	336.372,72	369.814,56	33.441,84	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	320.472,12	339.372,72	376.951,51	37.578,79	0,00		
10 Personalauszahlungen	620.801,07	594.100,00	607.727,61	13.627,61	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.255,02	67.600,00	71.229,81	3.629,81	0,00		
13 Transferauszahlungen	6.999,32	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	575.657,52	597.872,72	597.506,47	-366,25	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.276.712,93	1.265.572,72	1.282.463,89	16.891,17	0,00		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-956.240,81	-926.200,00	-905.512,38	20.687,62	0,00		
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	3.400,00	3.400,00	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	3.400,00	3.400,00	0,00		
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	8.150,13	69.274,98	32.398,01	-36.876,97	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.150,13	69.274,98	32.398,01	-36.876,97	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-8.150,13	-69.274,98	-28.998,01	40.276,97	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-964.390,94	-995.474,98	-934.510,39	60.964,59	0,00		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**12.60****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	3.400,00	3.400,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.150,13	69.274,98	32.398,01	-36.876,97	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.150,13	-69.274,98	-28.998,01	40.276,97	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**12.80**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz					
	2013	2014	2014	2014		
in EUR						
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.826,63	148.600,00	115.010,56	-33.589,44	0,00	
03 sonstige Transfererträge	17.502,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	9.582,00	9.582,00	0,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.328,63	158.182,00	124.592,56	-33.589,44	0,00	
11 Personalaufwendungen	250.617,72	252.400,00	257.197,35	-4.797,35	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.129,41	140.226,50	118.741,73	21.484,77	0,00	
14 Abschreibungen	56.212,75	48.200,00	88.762,02	-40.562,02	0,00	
15 Transferaufwendungen	11.402,00	13.682,00	9.332,00	4.350,00	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	500,80	62.000,00	1.097,00	60.903,00	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	358.862,68	516.508,50	475.130,10	41.378,40	0,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-287.534,05	-358.326,50	-350.537,54	7.788,96	0,00	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-287.534,05	-358.326,50	-350.537,54	7.788,96	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-287.534,05	-358.326,50	-350.537,54	7.788,96	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	56,00	56,00	0,00	0,00	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-287.534,05	-358.382,50	-350.593,54	7.788,96	0,00	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	53.826,63	47.000,00	87.525,93	40.525,93	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-56.212,75	-48.256,00	-88.818,02	-40.562,02	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**12.80****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014		
	2013	2014	2014		
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	101.600,00	27.484,63	-74.115,37	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	9.582,00	9.582,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	111.182,00	37.066,63	-74.115,37	0,00
10 Personalauszahlungen	250.617,72	252.400,00	257.197,35	4.797,35	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.189,15	140.226,50	106.543,80	-33.682,70	0,00
13 Transferauszahlungen	5.000,00	9.100,00	5.000,00	-4.100,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	437,80	62.000,00	1.102,10	-60.897,90	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.244,67	463.726,50	369.843,25	-93.883,25	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-297.244,67	-352.544,50	-332.776,62	19.767,88	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	220.400,00	110.353,55	-110.046,45	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	220.400,00	110.353,55	-110.046,45	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	1.750,00	0,00	-1.750,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	7.548,30	526.243,50	310.864,87	-215.378,63	65.011,90
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.548,30	527.993,50	310.864,87	-217.128,63	65.011,90
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-7.548,30	-307.593,50	-200.511,32	107.082,18	-65.011,90
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-304.792,97	-660.138,00	-533.287,94	126.850,06	-65.011,90
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**12.80****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	220.400,00	110.353,55	-110.046,45	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.548,30	527.993,50	310.864,87	-217.128,63	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.548,30	-307.593,50	-200.511,32	107.082,18	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**12.81**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.81 Katastrophenschutz - Hochwasser

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	900,00	900,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.880,00	0,00	900,00	900,00	0,00
15 Transferaufwendungen	221.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	0,00	0,00	900,00	900,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0,00	0,00	900,00	900,00	0,00
23 außerordentliche Erträge	1.621.497,88	88.405,56	84.127,87	-4.277,69	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	1.675.868,16	88.405,56	31.700,80	56.704,76	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	-54.370,28	0,00	52.427,07	52.427,07	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-54.370,28	0,00	53.327,07	53.327,07	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-54.370,28	0,00	53.327,07	53.327,07	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**12.81****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.81 Katastrophenschutz - Hochwasser

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.880,00	0,00		0,00	0,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	163.643,49		1.705.625,75	1.541.982,26	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.880,00	163.643,49		1.705.625,75	1.541.982,26	0,00
13 Transferauszahlungen	221.880,00	13.167,63		0,00	-13.167,63	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.608.425,55	75.237,93		85.975,78	10.737,85	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.830.305,55	88.405,56		85.975,78	-2.429,78	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.608.425,55	75.237,93		1.619.649,97	1.544.412,04	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00		31.238,90	31.238,90	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00		900,00	900,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		32.138,90	32.138,90	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	31.238,90	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.238,90	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-31.238,90	0,00		32.138,90	32.138,90	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.639.664,45	75.237,93		1.651.788,87	1.576.550,94	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**12.81****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 12.81 Katastrophenschutz - Hochwasser

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	32.138,90	32.138,90	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	32.138,90	32.138,90	0,00



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	672.141,93	732.175,45	741.842,11	9.666,66		0,00	
03 sonstige Transfererträge	70.793,70	0,00	5.245,00	5.245,00		0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.292,72	76.300,00	94.786,52	18.486,52		0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	37.382,05	16.400,00	18.756,08	2.356,08		0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328.743,29	325.700,00	283.113,55	-42.586,45		0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	28.356,35	47.182,00	34.890,70	-12.291,30		0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.215.710,04	1.197.757,45	1.178.633,96	-19.123,49		0,00	
11 Personalaufwendungen	1.633.563,15	1.700.100,00	1.696.541,80	3.558,20		0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	478.398,50	522.228,40	445.927,18	76.301,22		0,00	
14 Abschreibungen	1.604.999,36	1.421.500,00	1.958.013,09	-536.513,09		0,00	
15 Transferaufwendungen	5.623.673,91	6.037.117,40	5.050.546,04	986.571,36	138.650,35		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.614.092,40	2.675.255,14	2.641.924,57	33.330,57		0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.954.727,32	12.356.200,94	11.792.952,68	563.248,26	138.650,35		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-10.739.017,28	-11.158.443,49	-10.614.318,72	544.124,77	-138.650,35		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-10.739.017,28	-11.158.443,49	-10.614.318,72	544.124,77	-138.650,35		
23 außerordentliche Erträge	1.547,31	0,00	1.854,74	1.854,74		0,00	
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7.485,03	-7.485,03		0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	1.547,31	0,00	-5.630,29	-5.630,29		0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-10.737.469,97	-11.158.443,49	-10.619.949,01	538.494,48	-138.650,35		
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-10.737.469,97	-11.158.443,49	-10.619.949,01	538.494,48	-138.650,35		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	541.621,24	420.200,00	553.957,16	133.757,16		0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.604.999,36	-1.421.500,00	-1.958.013,09	-536.513,09		0,00	

**Teil A**Produktbereich: **21 - 24** Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014			
	in EUR						
	1	2		3		4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.838,85	312.075,45		186.713,13		-125.362,32	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.674,25	76.300,00		96.356,18		20.056,18	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	39.776,59	16.400,00		19.140,43		2.740,43	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328.057,59	325.700,00		284.868,63		-40.831,37	0,00
07 sonstige Einzahlungen	29.173,38	47.082,00		34.109,71		-12.972,29	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	611.520,66	777.557,45		621.188,08		-156.369,37	0,00
10 Personalauszahlungen	1.633.563,15	1.700.100,00		1.696.541,80		-3.558,20	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	484.541,86	522.228,40		451.295,17		-70.933,23	0,00
13 Transferauszahlungen	5.358.444,05	6.085.042,16		5.096.195,19		-988.846,97	138.650,35
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.665.796,97	2.675.255,14		2.473.365,88		-201.889,26	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.142.346,03	10.982.625,70		9.717.398,04		-1.265.227,66	138.650,35
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-9.530.825,37	-10.205.068,25		-9.096.209,96		1.108.858,29	-138.650,35
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	204.341,05	397.868,00		494.863,03		96.995,03	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	204.341,05	397.868,00		494.863,03		96.995,03	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	345.358,84	1.219.857,69		280.184,61		-939.673,08	771.567,23
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	13.028,85	8.521,61		7.598,15		-923,46	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	549.250,46	632.214,38		447.706,73		-184.507,65	31.122,98
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	907.638,15	1.860.593,68		735.489,49		-1.125.104,19	802.690,21
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-703.297,10	-1.462.725,68		-240.626,46		1.222.099,22	-802.690,21
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-10.234.122,47	-11.667.793,93		-9.336.836,42		2.330.957,51	-941.340,56
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

21 - 24

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5

Maßnahme: SAV-00000005

Baumaßnahmen IVP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang

01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	197.696,89	150.000,00	139.413,07	-10.586,93	0,00
10	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	197.696,89	150.000,00	139.413,07	-10.586,93	0,00
17	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-197.696,89	-150.000,00	-139.413,07	10.586,93	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	204.341,05	397.868,00	494.863,03	96.995,03	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	709.941,26	1.710.593,68	596.076,42	-1.114.517,26	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-505.600,21	-1.312.725,68	-101.213,39	1.211.512,29	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**21.60**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.331,58	254.700,00	264.312,79	9.612,79	0,00		
03 sonstige Transfererträge	43.425,54	0,00	5.005,00	5.005,00	0,00		
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	6.853,95	0,00	0,00	0,00	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.997,66	18.300,00	2.193,36	-16.106,64	0,00		
07 sonstige ordentliche Erträge	3.660,10	12.780,00	9.585,06	-3.194,94	0,00		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	298.268,83	285.780,00	281.096,21	-4.683,79	0,00		
11 Personalaufwendungen	128.232,34	143.100,00	163.838,89	-20.738,89	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.923,12	120.980,00	111.604,70	9.375,30	0,00		
14 Abschreibungen	421.745,36	390.000,00	499.821,44	-109.821,44	0,00		
15 Transferaufwendungen	805.393,73	1.008.186,02	910.146,54	98.039,48	4.521,61		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	12.064,45	15.200,00	13.433,49	1.766,51	0,00		
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.482.359,00	1.677.466,02	1.698.845,06	-21.379,04	4.521,61		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.184.090,17	-1.391.686,02	-1.417.748,85	-26.062,83	-4.521,61		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.184.090,17	-1.391.686,02	-1.417.748,85	-26.062,83	-4.521,61		
23 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.854,74	1.854,74	0,00		
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7.485,03	-7.485,03	0,00		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-5.630,29	-5.630,29	0,00		
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.184.090,17	-1.391.686,02	-1.423.379,14	-31.693,12	-4.521,61		
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.184.090,17	-1.391.686,02	-1.423.379,14	-31.693,12	-4.521,61		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	223.581,58	197.200,00	212.413,58	15.213,58	0,00		
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-421.745,36	-390.000,00	-499.821,44	-109.821,44	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**21.60****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.750,00	57.500,00	51.899,21	-5.600,79	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	7.306,80	0,00	30,60	30,60	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.997,66	18.300,00	2.193,36	-16.106,64	0,00
07 sonstige Einzahlungen	3.765,75	12.780,00	8.512,51	-4.267,49	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.820,21	88.580,00	62.635,68	-25.944,32	0,00
10 Personalauszahlungen	128.232,34	143.100,00	163.838,89	20.738,89	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.317,88	120.980,00	110.408,64	-10.571,36	0,00
13 Transferauszahlungen	761.464,80	1.008.186,02	907.726,90	-100.459,12	4.521,61
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.508,23	15.200,00	13.130,90	-2.069,10	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.016.523,25	1.287.466,02	1.195.105,33	-92.360,69	4.521,61
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-984.703,04	-1.198.886,02	-1.132.469,65	66.416,37	-4.521,61
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	116.337,78	116.337,78	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	116.337,78	116.337,78	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	117.697,30	1.014.018,63	86.273,55	-927.745,08	771.567,23
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.460,74	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	86.403,37	54.770,54	32.358,42	-22.412,12	14.711,59
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	205.561,41	1.068.789,17	118.631,97	-950.157,20	786.278,82
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-205.561,41	-1.068.789,17	-2.294,19	1.066.494,98	-786.278,82
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.190.264,45	-2.267.675,19	-1.134.763,84	1.132.911,35	-790.800,43
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**21.60****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	116.337,78	116.337,78	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	205.561,41	1.068.789,17	118.631,97	-950.157,20	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-205.561,41	-1.068.789,17	-2.294,19	1.066.494,98	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**21.70**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	Fortge- schriebener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis		
	2013	2014	2014	2014	
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.796,95	98.235,00	150.762,76	52.527,76	0,00
03 sonstige Transfererträge	23.125,16	0,00	0,00	0,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	2.448,20	300,00	15,00	-285,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.830,08	12.400,00	11.835,74	-564,26	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	7.624,21	14.400,00	13.192,73	-1.207,27	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.824,60	125.335,00	175.806,23	50.471,23	0,00
11 Personalaufwendungen	178.186,64	179.200,00	185.711,28	-6.511,28	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.639,88	152.152,66	130.118,81	22.033,85	0,00
14 Abschreibungen	493.174,78	424.000,00	615.339,35	-191.339,35	0,00
15 Transferaufwendungen	1.400.265,96	1.530.374,87	1.322.017,71	208.357,16	3.970,90
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	18.695,93	22.900,00	18.705,70	4.194,30	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.253.963,19	2.308.627,53	2.271.892,85	36.734,68	3.970,90
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-2.094.138,59	-2.183.292,53	-2.096.086,62	87.205,91	-3.970,90
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.094.138,59	-2.183.292,53	-2.096.086,62	87.205,91	-3.970,90
23 außerordentliche Erträge	1.547,31	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	1.547,31	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.092.591,28	-2.183.292,53	-2.096.086,62	87.205,91	-3.970,90
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.092.591,28	-2.183.292,53	-2.096.086,62	87.205,91	-3.970,90
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	113.316,37	72.000,00	137.448,40	65.448,40	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-493.174,78	-424.000,00	-615.339,35	-191.339,35	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**21.70****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2014	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.562,50	26.335,00	13.396,28	-12.938,72	0,00		
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	2.947,80	300,00	15,00	-285,00	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.542,26	12.400,00	12.123,56	-276,44	0,00		
07 sonstige Einzahlungen	9.114,93	14.300,00	13.137,61	-1.162,39	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.167,49	53.335,00	38.672,45	-14.662,55	0,00		
10 Personalauszahlungen	178.186,64	179.200,00	185.711,28	6.511,28	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.085,35	152.152,66	140.499,25	-11.653,41	0,00		
13 Transferauszahlungen	1.384.460,14	1.535.374,87	1.324.857,39	-210.517,48	3.970,90		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	18.584,86	22.900,00	16.489,36	-6.410,64	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.728.316,99	1.889.627,53	1.667.557,28	-222.070,25	3.970,90		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.703.149,50	-1.836.292,53	-1.628.884,83	207.407,70	-3.970,90		
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	197.736,89	294.835,00	285.904,64	-8.930,36	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	197.736,89	294.835,00	285.904,64	-8.930,36	0,00		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	197.736,89	150.000,00	139.373,07	-10.626,93	0,00		
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	9.200,01	2.422,86	1.499,40	-923,46	0,00		
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	206.207,91	372.444,99	270.028,92	-102.416,07	12.731,70		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	413.144,81	524.867,85	410.901,39	-113.966,46	12.731,70		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-215.407,92	-230.032,85	-124.996,75	105.036,10	-12.731,70		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.918.557,42	-2.066.325,38	-1.753.881,58	312.443,80	-16.702,60		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**21.70****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5

Maßnahme: SAV-00000005

Baumaßnahmen IVP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang

08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	197.696,89	150.000,00	139.413,07	-10.586,93	0,00
10 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	197.696,89	150.000,00	139.413,07	-10.586,93	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-197.696,89	-150.000,00	-139.413,07	10.586,93	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	197.736,89	294.835,00	285.904,64	-8.930,36	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	215.447,92	374.867,85	271.488,32	-103.379,53	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.711,03	-80.032,85	14.416,32	94.449,17	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**22.10**

Produktbereich: 21 - 24
Produktgruppe: 22.10

Schulträgeraufgaben
 Förderschulen, Förderklassen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.330,70	88.000,00	107.677,01	19.677,01	0,00
03 sonstige Transfererträge	2.448,00	0,00	240,00	240,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	27.737,05	15.600,00	18.744,93	3.144,93	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.027,40	13.000,00	16.810,95	3.810,95	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	3.374,79	3.502,00	2.980,65	-521,35	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.917,94	120.102,00	146.453,54	26.351,54	0,00
11 Personalaufwendungen	213.815,09	249.100,00	238.241,15	10.858,85	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.532,54	72.202,00	63.531,83	8.670,17	0,00
14 Abschreibungen	214.703,57	186.700,00	391.349,96	-204.649,96	0,00
15 Transferaufwendungen	955.291,45	957.630,95	780.824,09	176.806,86	93.367,77
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	12.534,27	9.948,15	9.782,86	165,29	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.468.876,92	1.475.581,10	1.483.729,89	-8.148,79	93.367,77
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.325.958,98	-1.355.479,10	-1.337.276,35	18.202,75	-93.367,77
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.325.958,98	-1.355.479,10	-1.337.276,35	18.202,75	-93.367,77
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.325.958,98	-1.355.479,10	-1.337.276,35	18.202,75	-93.367,77
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.325.958,98	-1.355.479,10	-1.337.276,35	18.202,75	-93.367,77
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	85.330,70	66.600,00	95.414,27	28.814,27	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-214.703,57	-186.700,00	-391.349,96	-204.649,96	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**22.10****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000,00	21.400,00	12.262,74	-9.137,26	0,00		
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	29.031,59	15.600,00	18.928,88	3.328,88	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.027,40	13.000,00	16.810,95	3.810,95	0,00		
07 sonstige Einzahlungen	3.196,49	3.502,00	2.972,15	-529,85	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.255,48	53.502,00	50.974,72	-2.527,28	0,00		
10 Personalauszahlungen	213.815,09	249.100,00	238.241,15	-10.858,85	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.092,74	72.202,00	63.604,95	-8.597,05	0,00		
13 Transferauszahlungen	911.489,89	957.630,95	781.438,18	-176.192,77	93.367,77		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	12.534,27	9.948,15	8.999,66	-948,49	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.214.931,99	1.288.881,10	1.092.283,94	-196.597,16	93.367,77		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.158.676,51	-1.235.379,10	-1.041.309,22	194.069,88	-93.367,77		
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	59.513,00	53.568,14	-5.944,86	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	59.513,00	53.568,14	-5.944,86	0,00		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.924,65	55.839,06	54.537,99	-1.301,07	0,00		
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	129.962,04	47.122,90	35.481,35	-11.641,55	2.672,47		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	159.886,69	102.961,96	90.019,34	-12.942,62	2.672,47		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-159.886,69	-43.448,96	-36.451,20	6.997,76	-2.672,47		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.318.563,20	-1.278.828,06	-1.077.760,42	201.067,64	-96.040,24		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**22.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	59.513,00	53.568,14	-5.944,86	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	159.886,69	102.961,96	90.019,34	-12.942,62	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-159.886,69	-43.448,96	-36.451,20	6.997,76	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**23.10**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis			
	2013	2014	2014			
in EUR						
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.495,75	211.120,27	136.034,35	-75.085,92	0,00	
03 sonstige Transfererträge	1.795,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	2.652,00	2.652,00	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	342,85	500,00	-3,85	-503,85	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.396,26	121.800,00	113.706,62	-8.093,38	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	9.734,83	13.000,00	7.574,50	-5.425,50	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.764,69	346.420,27	259.963,62	-86.456,65	0,00	
11 Personalaufwendungen	266.373,33	264.200,00	274.764,08	-10.564,08	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.636,38	107.441,89	87.689,74	19.752,15	0,00	
14 Abschreibungen	457.918,91	412.300,00	441.488,98	-29.188,98	0,00	
15 Transferaufwendungen	1.908.755,99	2.040.766,27	1.558.343,57	482.422,70	36.790,07	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	181.722,93	176.458,12	170.413,73	6.044,39	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.906.407,54	3.001.166,28	2.532.700,10	468.466,18	36.790,07	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.637.642,85	-2.654.746,01	-2.272.736,48	382.009,53	-36.790,07	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.637.642,85	-2.654.746,01	-2.272.736,48	382.009,53	-36.790,07	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.637.642,85	-2.654.746,01	-2.272.736,48	382.009,53	-36.790,07	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.637.642,85	-2.654.746,01	-2.272.736,48	382.009,53	-36.790,07	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	107.154,78	78.500,00	99.939,77	21.439,77	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-457.918,91	-412.300,00	-441.488,98	-29.188,98	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**23.10****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz		in EUR			
	2013	2014	2014			
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.074,21	132.620,27	34.840,84	-97.779,43	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	2.652,00	2.652,00	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	490,40	500,00	165,95	-334,05	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.065,93	121.800,00	115.030,38	-6.769,62	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	9.711,93	13.000,00	7.547,40	-5.452,60	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.342,47	267.920,27	160.236,57	-107.683,70	0,00	
10 Personalauszahlungen	266.373,33	264.200,00	274.764,08	10.564,08	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.400,31	107.441,89	84.433,56	-23.008,33	0,00	
13 Transferauszahlungen	1.789.483,25	2.083.691,03	1.639.515,50	-444.175,53	36.790,07	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	228.069,14	176.458,12	82.793,09	-93.665,03	0,00	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.394.326,03	2.631.791,04	2.081.506,23	-550.284,81	36.790,07	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-2.235.983,56	-2.363.870,77	-1.921.269,66	442.601,11	-36.790,07	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.604,16	43.520,00	39.052,47	-4.467,53	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.604,16	43.520,00	39.052,47	-4.467,53	0,00	
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.368,10	5.593,00	5.593,00	0,00	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	118.451,34	143.964,41	97.330,53	-46.633,88	0,00	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.819,44	149.557,41	102.923,53	-46.633,88	0,00	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-114.215,28	-106.037,41	-63.871,06	42.166,35	0,00	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.350.198,84	-2.469.908,18	-1.985.140,72	484.767,46	-36.790,07	
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**23.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.604,16	43.520,00	39.052,47	-4.467,53	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.819,44	149.557,41	102.923,53	-46.633,88	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-114.215,28	-106.037,41	-63.871,06	42.166,35	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**24.10**

Produktbereich: 21 - 24
Produktgruppe: 24.10

Schulträgeraufgaben
 Schülerbeförderung/Gemeinden

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.841,88	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.841,88	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.064.131,23	0,00	-7,80	7,80	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.064.131,23	0,00	-7,80	7,80	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.054.289,35	0,00	7,80	7,80	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.054.289,35	0,00	7,80	7,80	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.054.289,35	0,00	7,80	7,80	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.054.289,35	0,00	7,80	7,80	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**24.10****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.10 Schülerbeförderung/Gemeinden

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.895,80	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.895,80	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.069.248,83	0,00	101.528,68	101.528,68	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.069.248,83	0,00	101.528,68	101.528,68	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.056.353,03	0,00	-101.528,68	-101.528,68	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.056.353,03	0,00	-101.528,68	-101.528,68	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**24.11**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	916,84	0,00	13.839,02	13.839,02	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	916,84	0,00	13.839,02	13.839,02	0,00	
11 Personalaufwendungen	65.271,60	65.700,00	72.185,86	-6.485,86	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.900,00	4.688,60	-788,60	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	895.627,16	2.048.718,38	2.031.963,69	16.754,69	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	960.898,76	2.118.318,38	2.108.838,15	9.480,23	0,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-959.981,92	-2.118.318,38	-2.094.999,13	23.319,25	0,00	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-959.981,92	-2.118.318,38	-2.094.999,13	23.319,25	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-959.981,92	-2.118.318,38	-2.094.999,13	23.319,25	0,00	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-959.981,92	-2.118.318,38	-2.094.999,13	23.319,25	0,00	

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**24.11****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.479,85	0,00	14.607,68	14.607,68	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.479,85	0,00	14.607,68	14.607,68	0,00		
10 Personalauszahlungen	65.271,60	65.700,00	72.185,86	6.485,86	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.900,00	4.688,60	788,60	0,00		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	894.867,57	2.048.718,38	1.924.521,05	-124.197,33	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	960.139,17	2.118.318,38	2.001.395,51	-116.922,87	0,00		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-956.659,32	-2.118.318,38	-1.986.787,83	131.530,55	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-956.659,32	-2.118.318,38	-1.986.787,83	131.530,55	0,00		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilergebnisrechnung 2014**24.21**

Produktbereich: 21 - 24
Produktgruppe: 24.21

Schulträgeraufgaben
 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.327,00	8.000,00	11.482,50	3.482,50	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	751,00	3.300,00	1.440,95	-1.859,05	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.078,00	11.300,00	12.923,45	1.623,45	0,00
11 Personalaufwendungen	88.880,79	88.200,00	92.957,07	-4.757,07	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	962,00	1.000,00	772,00	228,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	303,40	100,00	46,60	53,40	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.146,19	89.300,00	93.775,67	-4.475,67	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-77.068,19	-78.000,00	-80.852,22	-2.852,22	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-77.068,19	-78.000,00	-80.852,22	-2.852,22	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-77.068,19	-78.000,00	-80.852,22	-2.852,22	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-77.068,19	-78.000,00	-80.852,22	-2.852,22	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**24.21****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.21 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.327,00	8.000,00		10.618,50	2.618,50	0,00
07 sonstige Einzahlungen	3.249,52	3.300,00		1.940,04	-1.359,96	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.576,52	11.300,00		12.558,54	1.258,54	0,00
10 Personalauszahlungen	88.880,79	88.200,00		92.957,07	4.757,07	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	962,00	1.000,00		772,00	-228,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	243,40	100,00		106,60	6,60	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.086,19	89.300,00		93.835,67	4.535,67	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-74.509,67	-78.000,00		-81.277,13	-3.277,13	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-74.509,67	-78.000,00		-81.277,13	-3.277,13	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**24.30**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.623,89	75.420,18	75.931,18	511,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.090,00	0,00	6.045,00	6.045,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	47,88	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.761,77	75.420,18	81.976,18	6.556,00	0,00
11 Personalaufwendungen	321.252,50	342.700,00	296.371,17	46.328,83	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.917,23	42.351,85	26.732,96	15.618,89	0,00
14 Abschreibungen	3.495,71	3.000,00	2.053,98	946,02	0,00
15 Transferaufwendungen	426.518,56	379.957,29	379.957,29	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	333.655,55	314.453,37	311.150,24	3.303,13	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.099.839,55	1.082.462,51	1.016.265,64	66.196,87	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.014.077,78	-1.007.042,33	-934.289,46	72.752,87	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.014.077,78	-1.007.042,33	-934.289,46	72.752,87	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.014.077,78	-1.007.042,33	-934.289,46	72.752,87	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.014.077,78	-1.007.042,33	-934.289,46	72.752,87	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.171,75	1.200,00	1.617,12	417,12	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.495,71	-3.000,00	-2.053,98	946,02	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**24.30****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.452,14	74.220,18	74.314,06	93,88	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.090,00	0,00	7.052,50	7.052,50	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	47,88	0,00	0,00	0,00	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.590,02	74.220,18	81.366,56	7.146,38	0,00	
10 Personalauszahlungen	321.252,50	342.700,00	296.371,17	-46.328,83	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.896,23	42.351,85	26.229,53	-16.122,32	0,00	
13 Transferauszahlungen	384.097,75	379.957,29	343.400,38	-36.556,91	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	362.378,32	314.453,37	241.441,29	-73.012,08	0,00	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.081.624,80	1.079.462,51	907.442,37	-172.020,14	0,00	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-997.034,78	-1.005.242,33	-826.075,81	179.166,52	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	694,95	2.175,98	1.408,36	-767,62	0,00	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	694,95	2.175,98	1.408,36	-767,62	0,00	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-694,95	-2.175,98	-1.408,36	767,62	0,00	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-997.729,73	-1.007.418,31	-827.484,17	179.934,14	0,00	
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**24.30****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	694,95	2.175,98	1.408,36	-767,62	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-694,95	-2.175,98	-1.408,36	767,62	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**24.31**

Produktbereich: 21 - 24
Produktgruppe: 24.31

Schulträgeraufgaben
 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	Fortge- schriebener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis		
	2013	2014	2014	2014	
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.100,62	1.700,00	3.100,92	1.400,92	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	375,00	1.300,00	1.598,50	298,50	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	15,01	0,00	-15,01	-15,01	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.490,63	3.000,00	4.684,41	1.684,41	0,00
11 Personalaufwendungen	64.460,36	94.400,00	89.295,07	5.104,93	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.815,27	18.800,00	17.155,21	1.644,79	0,00
14 Abschreibungen	3.416,24	2.200,00	3.614,13	-1.414,13	0,00
15 Transferaufwendungen	48.424,00	15.200,00	24.271,26	-9.071,26	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.352,49	2.300,00	1.472,87	827,13	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.468,36	132.900,00	135.808,54	-2.908,54	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-133.977,73	-129.900,00	-131.124,13	-1.224,13	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-133.977,73	-129.900,00	-131.124,13	-1.224,13	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-133.977,73	-129.900,00	-131.124,13	-1.224,13	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-133.977,73	-129.900,00	-131.124,13	-1.224,13	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.100,62	1.700,00	3.100,92	1.400,92	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.416,24	-2.200,00	-3.614,13	-1.414,13	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**24.31****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.31 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	375,00	1.300,00		1.598,50	298,50	0,00
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	375,00	1.300,00		1.598,50	298,50	0,00
10 Personalauszahlungen	64.460,36	94.400,00		89.295,07	-5.104,93	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.815,27	18.800,00		17.025,31	-1.774,69	0,00
13 Transferauszahlungen	48.424,00	15.200,00		24.271,26	9.071,26	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.352,49	2.300,00		1.472,87	-827,13	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	133.052,12	130.700,00		132.064,51	1.364,51	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</i>	-132.677,12	-129.400,00		-130.466,01	-1.066,01	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.413,18	5.001,58		5.001,58	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	2.413,18	5.001,58		5.001,58	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</i>	-2.413,18	-5.001,58		-5.001,58	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-135.090,30	-134.401,58		-135.467,59	-1.066,01	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**24.31****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.31 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.413,18	5.001,58	5.001,58	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.413,18	-5.001,58	-5.001,58	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**24.32****Produktbereich:** 21 - 24

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 24.32

Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	2014			
	1	2	3			
in EUR						
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.462,44	3.000,00	4.023,10		1.023,10	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.159,00	75.000,00	76.697,00		1.697,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.074,89	152.200,00	121.039,38		-31.160,62	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	3.148,53	200,00	131,82		-68,18	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.844,86	230.400,00	201.891,30		-28.508,70	0,00
11 Personalaufwendungen	307.090,50	273.500,00	283.177,23		-9.677,23	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.972,08	3.400,00	3.633,33		-233,33	0,00
14 Abschreibungen	10.544,79	3.300,00	4.345,25		-1.045,25	0,00
15 Transferaufwendungen	79.024,22	105.002,00	74.985,58		30.016,42	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	92.004,99	85.177,12	84.963,19		213,93	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	491.636,58	470.379,12	451.104,58		19.274,54	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-257.791,72	-239.979,12	-249.213,28		-9.234,16	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-257.791,72	-239.979,12	-249.213,28		-9.234,16	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-257.791,72	-239.979,12	-249.213,28		-9.234,16	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-257.791,72	-239.979,12	-249.213,28		-9.234,16	0,00
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	8.965,44	3.000,00	4.023,10		1.023,10	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-10.544,79	-3.300,00	-4.345,25		-1.045,25	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**24.32****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.32 Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014	2014			
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.923,60	75.000,00	77.498,00	2.498,00	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.007,34	152.200,00	121.039,38	-31.160,62	0,00		
07 sonstige Einzahlungen	86,88	200,00	0,00	-200,00	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.017,82	227.400,00	198.537,38	-28.862,62	0,00		
10 Personalauszahlungen	307.090,50	273.500,00	283.177,23	9.677,23	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.972,08	3.400,00	3.633,33	233,33	0,00		
13 Transferauszahlungen	79.024,22	105.002,00	74.985,58	-30.016,42	0,00		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	65.009,86	85.177,12	82.882,38	-2.294,74	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	454.096,66	467.079,12	444.678,52	-22.400,60	0,00		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-231.078,84	-239.679,12	-246.141,14	-6.462,02	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	505,75	505,75	0,00	0,00		
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.117,67	6.733,98	6.097,57	-636,41	1.007,22		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.117,67	7.239,73	6.603,32	-636,41	1.007,22		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-5.117,67	-7.239,73	-6.603,32	636,41	-1.007,22		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-236.196,51	-246.918,85	-252.744,46	-5.825,61	-1.007,22		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**24.32****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.32 Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.117,67	7.239,73	6.603,32	-636,41	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.117,67	-7.239,73	-6.603,32	636,41	0,00



Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz					
	2013	2014	2014			
in EUR						
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	386.672,93	336.180,00	282.174,73	-54.005,27	0,00	
03 sonstige Transfererträge	3.456,00	2.052,00	1.998,00	-54,00	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	337.381,26	312.000,00	338.690,72	26.690,72	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	24.034,50	500,00	19,00	-481,00	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	320,43	1.353,26	1.373,69	20,43	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	751.865,12	652.085,26	624.256,14	-27.829,12	0,00	
11 Personalaufwendungen	1.094.838,85	1.145.700,00	1.133.065,53	12.634,47	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.112,41	73.173,53	44.745,86	28.427,67	0,00	
14 Abschreibungen	47.969,17	38.600,00	43.093,61	-4.493,61	0,00	
15 Transferaufwendungen	330.037,40	380.060,17	313.666,21	66.393,96	25.538,90	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	21.796,56	19.499,73	21.885,06	-2.385,33	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.536.754,39	1.657.033,43	1.556.456,27	100.577,16	25.538,90	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-784.889,27	-1.004.948,17	-932.200,13	72.748,04	-25.538,90	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-784.889,27	-1.004.948,17	-932.200,13	72.748,04	-25.538,90	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-784.889,27	-1.004.948,17	-932.200,13	72.748,04	-25.538,90	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-784.889,27	-1.004.948,17	-932.200,13	72.748,04	-25.538,90	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	17.936,06	11.800,00	15.308,75	3.508,75	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-47.969,17	-38.600,00	-43.093,61	-4.493,61	0,00	

**Teil A**Produktbereich: **25 - 29** Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	344.599,19	324.580,00	291.694,52	-32.885,48	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	337.207,83	312.000,00	339.580,96	27.580,96	0,00		
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	24.017,00	500,00	36,50	-463,50	0,00		
07 sonstige Einzahlungen	175,00	1.153,26	1.228,26	75,00	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	705.999,02	638.233,26	632.540,24	-5.693,02	0,00		
10 Personalauszahlungen	1.081.166,79	1.145.700,00	1.138.904,27	-6.795,73	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.515,29	73.173,53	40.967,32	-32.206,21	0,00		
13 Transferauszahlungen	326.878,75	378.008,17	313.517,12	-64.491,05	25.538,90		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.880,50	19.499,73	21.578,20	2.078,47	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.471.441,33	1.616.381,43	1.514.966,91	-101.414,52	25.538,90		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-765.442,31	-978.148,17	-882.426,67	95.721,50	-25.538,90		
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	39.440,00	0,00	-39.440,00	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	39.440,00	0,00	-39.440,00	0,00		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00		
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	300,00	0,00	-300,00	0,00		
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	16.520,18	26.952,26	27.867,64	915,38	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.520,18	57.252,26	27.867,64	-29.384,62	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-16.520,18	-17.812,26	-27.867,64	-10.055,38	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-781.962,49	-995.960,43	-910.294,31	85.666,12	-25.538,90		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**25 - 29****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**Produktbereich: **25 - 29** Kultur und Wissenschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	39.440,00	0,00	-39.440,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.520,18	56.952,26	27.867,64	-29.084,62	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.520,18	-17.512,26	-27.867,64	-10.355,38	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**26.30**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		Ermächtigungsübertragung	
	2013		2014		2014		2014			
	in EUR									
	1	2	3	4	5					
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	223.363,56	191.000,00	126.605,96	-64.394,04	0,00					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.906,07	238.000,00	240.671,23	2.671,23	0,00					
07 sonstige ordentliche Erträge	145,43	1.253,26	1.198,69	-54,57	0,00					
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	464.415,06	430.253,26	368.475,88	-61.777,38	0,00					
11 Personalaufwendungen	809.133,82	802.400,00	850.282,22	-47.882,22	0,00					
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.620,24	42.153,26	18.615,49	23.537,77	0,00					
14 Abschreibungen	42.194,78	35.600,00	38.236,92	-2.636,92	0,00					
15 Transferaufwendungen	144.628,80	177.500,00	117.150,46	60.349,54	18.075,11					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	10.566,28	8.700,00	10.885,19	-2.185,19	0,00					
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.021.143,92	1.066.353,26	1.035.170,28	31.182,98	18.075,11					
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-556.728,86	-636.100,00	-666.694,40	-30.594,40	-18.075,11					
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-556.728,86	-636.100,00	-666.694,40	-30.594,40	-18.075,11					
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-556.728,86	-636.100,00	-666.694,40	-30.594,40	-18.075,11					
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-556.728,86	-636.100,00	-666.694,40	-30.594,40	-18.075,11					
Nachrichtlich:										
30 nicht zahlungswirksame Erträge	13.427,53	9.200,00	11.687,57	2.487,57	0,00					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-42.194,78	-35.600,00	-38.236,92	-2.636,92	0,00					

Teilfinanzrechnung 2014**26.30****Teil A**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.798,35	182.000,00	139.746,93	-42.253,07	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	241.360,94	238.000,00	242.160,39	4.160,39	0,00		
07 sonstige Einzahlungen	0,00	1.053,26	1.053,26	0,00	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	427.159,29	421.053,26	382.960,58	-38.092,68	0,00		
10 Personalauszahlungen	799.285,76	802.400,00	852.357,96	49.957,96	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.023,12	42.153,26	15.332,71	-26.820,55	0,00		
13 Transferauszahlungen	144.401,40	177.500,00	117.377,86	-60.122,14	18.075,11		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.019,08	8.700,00	10.455,16	1.755,16	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	968.729,36	1.030.753,26	995.523,69	-35.229,57	18.075,11		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-541.570,07	-609.700,00	-612.563,11	-2.863,11	-18.075,11		
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00		
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	13.273,40	11.509,00	14.117,00	2.608,00	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.273,40	41.509,00	14.117,00	-27.392,00	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-13.273,40	-11.509,00	-14.117,00	-2.608,00	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-554.843,47	-621.209,00	-626.680,11	-5.471,11	-18.075,11		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**26.30****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.273,40	41.509,00	14.117,00	-27.392,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.273,40	-11.509,00	-14.117,00	-2.608,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**27.10**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	2014	2014			
	in EUR								
	1	2	3	4	5				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.316,53	40.680,00	57.676,71	16.996,71	0,00				
03 sonstige Transfererträge	3.456,00	2.052,00	1.998,00	-54,00	0,00				
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.549,44	70.000,00	91.012,74	21.012,74	0,00				
07 sonstige ordentliche Erträge	175,00	100,00	175,00	75,00	0,00				
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.496,97	112.832,00	150.862,45	38.030,45	0,00				
11 Personalaufwendungen	237.526,46	300.000,00	235.162,66	64.837,34	0,00				
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.353,17	30.550,20	26.060,30	4.489,90	0,00				
14 Abschreibungen	5.141,39	2.700,00	4.599,69	-1.899,69	0,00				
15 Transferaufwendungen	22.833,68	14.552,00	20.053,56	-5.501,56	0,00				
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	11.150,28	7.529,80	8.967,15	-1.437,35	0,00				
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	304.004,98	355.332,00	294.843,36	60.488,64	0,00				
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-154.508,01	-242.500,00	-143.980,91	98.519,09	0,00				
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-154.508,01	-242.500,00	-143.980,91	98.519,09	0,00				
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-154.508,01	-242.500,00	-143.980,91	98.519,09	0,00				
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-154.508,01	-242.500,00	-143.980,91	98.519,09	0,00				
Nachrichtlich:									
30 nicht zahlungswirksame Erträge	4.508,53	2.600,00	3.621,18	1.021,18	0,00				
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.141,39	-2.700,00	-4.599,69	-1.899,69	0,00				

Teilfinanzrechnung 2014**27.10****Teil A**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.808,00	38.080,00		54.055,53	15.975,53	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.129,14	70.000,00		90.413,82	20.413,82	0,00
07 sonstige Einzahlungen	175,00	100,00		175,00	75,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.112,14	108.180,00		144.644,35	36.464,35	0,00
10 Personalauszahlungen	233.702,46	300.000,00		238.925,66	-61.074,34	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.353,17	30.550,20		25.564,54	-4.985,66	0,00
13 Transferauszahlungen	19.773,68	12.500,00		18.001,56	5.501,56	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.781,42	7.529,80		9.100,52	1.570,72	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	291.610,73	350.580,00		291.592,28	-58.987,72	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-150.498,59	-242.400,00		-146.947,93	95.452,07	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	9.440,00		0,00	-9.440,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.440,00		0,00	-9.440,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	300,00		0,00	-300,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.246,78	13.743,26		12.810,54	-932,72	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.246,78	14.043,26		12.810,54	-1.232,72	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-3.246,78	-4.603,26		-12.810,54	-8.207,28	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-153.745,37	-247.003,26		-159.758,47	87.244,79	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**27.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.440,00	0,00	-9.440,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.246,78	13.743,26	12.810,54	-932,72	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.246,78	-4.303,26	-12.810,54	-8.507,28	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**28.10**

Produktbereich: 25 - 29
Produktgruppe: 28.10

Kultur und Wissenschaft
 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	Fortge- schriebener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis		
	2013	2014	2014	2014	
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.992,84	104.500,00	97.892,06	-6.607,94	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.925,75	4.000,00	7.006,75	3.006,75	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	24.034,50	500,00	19,00	-481,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.953,09	109.000,00	104.917,81	-4.082,19	0,00
11 Personalaufwendungen	48.178,57	43.300,00	47.620,65	-4.320,65	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139,00	470,07	70,07	400,00	0,00
14 Abschreibungen	633,00	300,00	257,00	43,00	0,00
15 Transferaufwendungen	162.574,92	188.008,17	176.462,19	11.545,98	7.463,79
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	3.269,93	2.032,72	1.237,21	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.605,49	235.348,17	226.442,63	8.905,54	7.463,79
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-73.652,40	-126.348,17	-121.524,82	4.823,35	-7.463,79
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-73.652,40	-126.348,17	-121.524,82	4.823,35	-7.463,79
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-73.652,40	-126.348,17	-121.524,82	4.823,35	-7.463,79
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-73.652,40	-126.348,17	-121.524,82	4.823,35	-7.463,79
Nachrichtlich:					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-633,00	-300,00	-257,00	43,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**28.10****Teil A**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 28.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.992,84	104.500,00	97.892,06	-6.607,94	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.717,75	4.000,00	7.006,75	3.006,75	0,00		
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	24.017,00	500,00	36,50	-463,50	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.727,59	109.000,00	104.935,31	-4.064,69	0,00		
10 Personalauszahlungen	48.178,57	43.300,00	47.620,65	4.320,65	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	139,00	470,07	70,07	-400,00	0,00		
13 Transferauszahlungen	162.703,67	188.008,17	178.137,70	-9.870,47	7.463,79		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	80,00	3.269,93	2.022,52	-1.247,41	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.101,24	235.048,17	227.850,94	-7.197,23	7.463,79		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-73.373,65	-126.048,17	-122.915,63	3.132,54	-7.463,79		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.700,00	940,10	-759,90	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.700,00	940,10	-759,90	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	-1.700,00	-940,10	759,90	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-73.373,65	-127.748,17	-123.855,73	3.892,44	-7.463,79		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**28.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 28.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.700,00	940,10	-759,90	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.700,00	-940,10	759,90	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**31 - 35**Produktbereich: **31 - 35**

Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	2014	2014			
	in EUR								
	1	2	3	4	5				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.166.542,56	6.543.900,00	5.241.128,05	-1.302.771,95	0,00				
03 sonstige Transfererträge	2.276.724,99	2.222.900,00	2.104.283,76	-118.616,24	0,00				
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210,00	500,00	310,00	-190,00	0,00				
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.211,70	1.211,70	0,00				
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.889.659,12	26.445.800,00	26.289.119,72	-156.680,28	0,00				
07 sonstige ordentliche Erträge	147.396,39	10.500,00	817.032,81	806.532,81	0,00				
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.480.533,06	35.223.600,00	34.453.086,04	-770.513,96	0,00				
11 Personalaufwendungen	3.771.139,53	3.703.900,00	3.801.671,70	-97.771,70	0,00				
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.575,70	91.383,88	24.812,77	66.571,11	20.324,69				
14 Abschreibungen	9.114,08	7.700,00	7.979,86	-279,86	0,00				
15 Transferaufwendungen	27.435.648,72	30.166.601,58	29.463.330,18	703.271,40	0,00				
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	22.921.773,32	22.992.851,99	22.102.703,26	890.148,73	0,00				
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.498.251,35	56.962.437,45	55.400.497,77	1.561.939,68	20.324,69				
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-22.017.718,29	-21.738.837,45	-20.947.411,73	791.425,72	-20.324,69				
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-22.017.718,29	-21.738.837,45	-20.947.411,73	791.425,72	-20.324,69				
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-22.017.718,29	-21.738.837,45	-20.947.411,73	791.425,72	-20.324,69				
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30,00	30,00	30,00	0,00	0,00				
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-22.017.748,29	-21.738.867,45	-20.947.441,73	791.425,72	-20.324,69				
Nachrichtlich:									
30 nicht zahlungswirksame Erträge	7.596,60	6.700,00	6.960,99	260,99	0,00				
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-9.144,08	-7.730,00	-8.009,86	-279,86	0,00				

Teilfinanzrechnung 2014**31 - 35****Teil A**Produktbereich: **31 - 35** Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz		in EUR			
	2013	2014	2014			
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.392.396,91	6.537.200,00	5.547.393,61	-989.806,39	0,00	
03 sonstige Transfereinzahlungen	2.265.380,62	2.222.900,00	2.146.038,02	-76.861,98	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210,00	500,00	310,00	-190,00	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.920,00	0,00	1.211,70	1.211,70	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.737.689,88	26.445.800,00	25.999.874,12	-445.925,88	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	142.018,12	10.500,00	435.428,78	424.928,78	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.539.615,53	35.216.900,00	34.130.256,23	-1.086.643,77	0,00	
10 Personalauszahlungen	3.771.139,53	3.703.900,00	3.801.705,13	97.805,13	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	369.365,94	91.383,88	30.105,51	-61.278,37	20.324,69	
13 Transferauszahlungen	28.389.091,70	31.685.569,33	30.050.466,56	-1.635.102,77	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	22.903.219,09	23.484.548,01	20.632.272,78	-2.852.275,23	0,00	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.432.816,26	58.965.401,22	54.514.549,98	-4.450.851,24	20.324,69	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-22.893.200,73	-23.748.501,22	-20.384.293,75	3.364.207,47	-20.324,69	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	16.215,93	33.709,16	5.875,71	-27.833,45	0,00	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.215,93	33.709,16	5.875,71	-27.833,45	0,00	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-16.215,93	-33.709,16	-5.875,71	27.833,45	0,00	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-22.909.416,66	-23.782.210,38	-20.390.169,46	3.392.040,92	-20.324,69	
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**31 - 35****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.215,93	33.709,16	5.875,71	-27.833,45	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.215,93	-33.709,16	-5.875,71	27.833,45	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**31.11****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.11

Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	112.595,37	43.400,00	9.614,54	-33.785,46	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	4.422,60	4.422,60	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	14,98	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.610,35	43.400,00	14.037,14	-29.362,86	0,00
11 Personalaufwendungen	87.210,96	88.800,00	90.000,68	-1.200,68	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00
15 Transferaufwendungen	1.194.808,27	1.037.098,53	1.153.564,42	-116.465,89	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.282.019,23	1.126.298,53	1.243.565,10	-117.266,57	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.169.408,88	-1.082.898,53	-1.229.527,96	-146.629,43	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.169.408,88	-1.082.898,53	-1.229.527,96	-146.629,43	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.169.408,88	-1.082.898,53	-1.229.527,96	-146.629,43	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.169.408,88	-1.082.898,53	-1.229.527,96	-146.629,43	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**31.11****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.11 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
03 sonstige Transfereinzahlungen	114.197,69	43.400,00	34.914,66	-8.485,34	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.422,60	0,00	0,00	0,00	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.620,29	43.400,00	34.914,66	-8.485,34	0,00		
10 Personalauszahlungen	87.210,96	88.800,00	90.000,68	1.200,68	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	0,00	-300,00	0,00		
13 Transferauszahlungen	1.194.068,50	1.133.224,34	1.249.578,14	116.353,80	0,00		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.281.279,46	1.222.424,34	1.339.578,82	117.154,48	0,00		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.162.659,17	-1.179.024,34	-1.304.664,16	-125.639,82	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.162.659,17	-1.179.024,34	-1.304.664,16	-125.639,82	0,00		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilergebnisrechnung 2014**31.12****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.12

Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	2013	Fortge- schriebener Ansatz 2014	2014	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2014	
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	198.213,50	189.000,00	143.894,63	-45.105,37	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.268.874,00	1.535.900,00	1.411.028,26	-124.871,74	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	99,56	0,00	-611,33	-611,33	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.467.187,06	1.724.900,00	1.554.311,56	-170.588,44	0,00
11 Personalaufwendungen	51.806,08	51.200,00	65.113,28	-13.913,28	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.096,01	1.700,00	784,13	915,87	0,00
15 Transferaufwendungen	1.542.526,77	1.764.300,00	1.791.200,29	-26.900,29	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	102,40	900,00	333,12	566,88	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.596.531,26	1.818.100,00	1.857.430,82	-39.330,82	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-129.344,20	-93.200,00	-303.119,26	-209.919,26	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-129.344,20	-93.200,00	-303.119,26	-209.919,26	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-129.344,20	-93.200,00	-303.119,26	-209.919,26	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-129.344,20	-93.200,00	-303.119,26	-209.919,26	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**31.12****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.12 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	189.105,28	189.000,00		139.799,91	-49.200,09	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.269.681,98	1.535.900,00		1.408.655,45	-127.244,55	0,00
07 sonstige Einzahlungen	134,09	0,00		0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.458.921,35	1.724.900,00		1.548.455,36	-176.444,64	0,00
10 Personalauszahlungen	51.806,08	51.200,00		65.113,28	13.913,28	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.807,98	1.700,00		1.072,16	-627,84	0,00
13 Transferauszahlungen	1.539.925,88	1.890.346,13		1.917.003,60	26.657,47	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.767,98	900,00		311,12	-588,88	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.595.307,92	1.944.146,13		1.983.500,16	39.354,03	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-136.386,57	-219.246,13		-435.044,80	-215.798,67	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-136.386,57	-219.246,13		-435.044,80	-215.798,67	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**31.13**
Produktbereich: 31 - 35
Produktgruppe: 31.13

 Soziale Hilfen
 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.483,02	5.900,00	5.106,63	-793,37	0,00		
03 sonstige Transfererträge	1.809.743,87	1.876.000,00	1.856.471,01	-19.528,99	0,00		
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.211,70	1.211,70	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.036.803,02	16.131.700,00	15.760.617,73	-371.082,27	0,00		
07 sonstige ordentliche Erträge	120.862,55	500,00	380.428,30	379.928,30	0,00		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.973.892,46	18.014.100,00	18.003.835,37	-10.264,63	0,00		
11 Personalaufwendungen	568.288,24	574.900,00	596.945,02	-22.045,02	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.507,80	5.300,00	3.975,99	1.324,01	0,00		
14 Abschreibungen	6.483,02	5.900,00	5.106,63	793,37	0,00		
15 Transferaufwendungen	17.762.488,76	19.068.000,00	18.477.607,60	590.392,40	0,00		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	25.347,59	33.000,00	41.417,28	-8.417,28	0,00		
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.364.115,41	19.687.100,00	19.125.052,52	562.047,48	0,00		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.390.222,95	-1.673.000,00	-1.121.217,15	551.782,85	0,00		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.390.222,95	-1.673.000,00	-1.121.217,15	551.782,85	0,00		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.390.222,95	-1.673.000,00	-1.121.217,15	551.782,85	0,00		
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.390.222,95	-1.673.000,00	-1.121.217,15	551.782,85	0,00		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	6.483,02	5.900,00	5.106,63	-793,37	0,00		
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-6.483,02	-5.900,00	-5.106,63	793,37	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**31.13****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.13 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	1.813.315,89	1.876.000,00		1.858.583,51	-17.416,49	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00		1.211,70	1.211,70	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.036.803,02	16.131.700,00		15.760.617,73	-371.082,27	0,00
07 sonstige Einzahlungen	119.531,60	500,00		371.338,43	370.838,43	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.969.650,51	18.008.200,00		17.991.751,37	-16.448,63	0,00
10 Personalauszahlungen	568.288,24	574.900,00		596.945,02	22.045,02	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.539,80	5.300,00		4.356,59	-943,41	0,00
13 Transferauszahlungen	17.808.698,63	19.786.293,67		19.151.421,93	-634.871,74	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	25.046,63	33.000,00		30.843,70	-2.156,30	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.403.573,30	20.399.493,67		19.783.567,24	-615.926,43	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.433.922,79	-2.391.293,67		-1.791.815,87	599.477,80	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	14.508,28	30.000,00		2.171,78	-27.828,22	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.508,28	30.000,00		2.171,78	-27.828,22	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-14.508,28	-30.000,00		-2.171,78	27.828,22	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.448.431,07	-2.421.293,67		-1.793.987,65	627.306,02	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**31.13****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.13 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.508,28	30.000,00	2.171,78	-27.828,22	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.508,28	-30.000,00	-2.171,78	27.828,22	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**31.14****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.14

Hilfen zur Gesundheit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	2013	Fortge- schriebener Ansatz 2014	2014	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2014	
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	36.403,03	1.500,00	-13.794,46	-15.294,46	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.403,03	1.500,00	-13.794,46	-15.294,46	0,00
11 Personalaufwendungen	41.041,52	39.800,00	43.514,19	-3.714,19	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400,00	24,00	376,00	0,00
15 Transferaufwendungen	431.408,86	352.000,00	588.854,79	-236.854,79	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100,00	62,40	37,60	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	472.450,38	392.300,00	632.455,38	-240.155,38	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-436.047,35	-390.800,00	-646.249,84	-255.449,84	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-436.047,35	-390.800,00	-646.249,84	-255.449,84	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-436.047,35	-390.800,00	-646.249,84	-255.449,84	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-436.047,35	-390.800,00	-646.249,84	-255.449,84	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**31.14****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.14 Hilfen zur Gesundheit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		in EUR			
	1	2	3	4	5			
03 sonstige Transfereinzahlungen	23.443,59	1.500,00	683,88	-816,12	0,00			
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.443,59	1.500,00	683,88	-816,12	0,00			
10 Personalauszahlungen	41.041,52	39.800,00	43.514,19	3.714,19	0,00			
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	222,30	400,00	24,00	-376,00	0,00			
13 Transferauszahlungen	397.024,64	352.000,00	650.493,21	298.493,21	0,00			
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100,00	62,40	-37,60	0,00			
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	438.288,46	392.300,00	694.093,80	301.793,80	0,00			
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-414.844,87	-390.800,00	-693.409,92	-302.609,92	0,00			
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-414.844,87	-390.800,00	-693.409,92	-302.609,92	0,00			
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit								
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			

Teilergebnisrechnung 2014**31.15**

Produktbereich: 31 - 35
Produktgruppe: 31.15

Soziale Hilfen
 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146,37	0,00	588,82	588,82	0,00	
03 sonstige Transfererträge	103.391,52	101.000,00	95.784,51	-5.215,49	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.645.311,66	5.202.700,00	5.153.643,68	-49.056,32	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	420,51	420,51	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.748.849,55	5.303.700,00	5.250.437,52	-53.262,48	0,00	
11 Personalaufwendungen	458.894,81	393.300,00	498.479,51	-105.179,51	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.625,47	3.100,00	2.834,95	265,05	0,00	
14 Abschreibungen	146,37	0,00	588,82	-588,82	0,00	
15 Transferaufwendungen	4.799.672,09	5.416.500,00	5.040.840,49	375.659,51	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	103,15	2.700,00	174,30	2.525,70	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.262.441,89	5.815.600,00	5.542.918,07	272.681,93	0,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.513.592,34	-511.900,00	-292.480,55	219.419,45	0,00	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.513.592,34	-511.900,00	-292.480,55	219.419,45	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.513.592,34	-511.900,00	-292.480,55	219.419,45	0,00	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.513.592,34	-511.900,00	-292.480,55	219.419,45	0,00	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	146,37	0,00	588,82	588,82	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-146,37	0,00	-588,82	-588,82	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**31.15****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.15 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
03 sonstige Transfereinzahlungen	109.035,32	101.000,00		99.808,19	-1.191,81	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.645.179,39	5.202.700,00		5.153.775,95	-48.924,05	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.754.214,71	5.303.700,00		5.253.584,14	-50.115,86	0,00
10 Personalauszahlungen	458.894,81	393.300,00		498.479,51	105.179,51	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.918,84	3.100,00		4.851,70	1.751,70	0,00
13 Transferauszahlungen	4.804.212,35	5.846.021,68		5.469.517,17	-376.504,51	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	47,00	2.700,00		218,45	-2.481,55	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.265.073,00	6.245.121,68		5.973.066,83	-272.054,85	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.510.858,29	-941.421,68		-719.482,69	221.938,99	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	731,85	687,82		2.212,24	1.524,42	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	731,85	687,82		2.212,24	1.524,42	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-731,85	-687,82		-2.212,24	-1.524,42	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.511.590,14	-942.109,50		-721.694,93	220.414,57	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**31.15****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.15 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	731,85	687,82	2.212,24	1.524,42	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-731,85	-687,82	-2.212,24	-1.524,42	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**31.20**
Produktbereich: 31 - 35
Produktgruppe: 31.20

 Soziale Hilfen
 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.594.220,61	6.183.900,00	4.947.834,89	-1.236.065,11		0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.468.752,71	1.473.000,00	1.483.698,63	10.698,63		0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	418.413,81	418.413,81		0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.062.973,32	7.656.900,00	6.849.947,33	-806.952,67		0,00	
11 Personalaufwendungen	1.764.340,92	1.825.700,00	1.863.931,34	-38.231,34		0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.075,37	12.600,00	4.367,87	8.232,13		0,00	
14 Abschreibungen	2.387,11	1.800,00	2.034,39	-234,39		0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	22.892.955,34	22.844.051,99	21.913.893,34	930.158,65		0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.663.758,74	24.684.151,99	23.784.226,94	899.925,05		0,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-16.600.785,42	-17.027.251,99	-16.934.279,61	92.972,38		0,00	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-16.600.785,42	-17.027.251,99	-16.934.279,61	92.972,38		0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-16.600.785,42	-17.027.251,99	-16.934.279,61	92.972,38		0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30,00	30,00	30,00	0,00		0,00	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-16.600.815,42	-17.027.281,99	-16.934.309,61	92.972,38		0,00	
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	869,63	800,00	1.015,52	215,52		0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.417,11	-1.830,00	-2.064,39	-234,39		0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**31.20****Teil A****Produktbereich: 31 - 35**

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.20

Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.673.474,81	6.183.100,00		5.254.304,97	-928.795,03	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.466.685,82	1.473.000,00		1.486.963,50	13.963,50	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		60.673,05	60.673,05	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.140.160,63	7.656.100,00		6.801.941,52	-854.158,48	0,00
10 Personalauszahlungen	1.764.340,92	1.825.700,00		1.863.964,77	38.264,77	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.902,97	12.600,00		4.470,27	-8.129,73	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	22.873.092,64	23.335.748,01		20.455.591,54	-2.880.156,47	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.641.336,53	25.174.048,01		22.324.026,58	-2.850.021,43	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-16.501.175,90	-17.517.948,01		-15.522.085,06	1.995.862,95	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	487,90	3.021,34		729,48	-2.291,86	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	487,90	3.021,34		729,48	-2.291,86	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-487,90	-3.021,34		-729,48	2.291,86	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-16.501.663,80	-17.520.969,35		-15.522.814,54	1.998.154,81	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**31.20****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.20 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- -bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	487,90	3.021,34	729,48	-2.291,86	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-487,90	-3.021,34	-729,48	2.291,86	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**31.30****Produktbereich: 31 - 35**

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.30

Hilfen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	16.377,70	12.000,00	12.313,53	313,53	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.244.410,25	1.867.000,00	2.250.901,75	383.901,75	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.260.787,95	1.879.000,00	2.263.215,28	384.215,28	0,00
11 Personalaufwendungen	103.677,17	99.400,00	94.130,43	5.269,57	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41,00	200,00	0,00	200,00	0,00
15 Transferaufwendungen	643.172,68	1.697.100,00	1.660.107,73	36.992,27	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	109.300,00	144.256,00	-34.956,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	746.890,85	1.906.000,00	1.898.494,16	7.505,84	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	513.897,10	-27.000,00	364.721,12	391.721,12	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	513.897,10	-27.000,00	364.721,12	391.721,12	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	513.897,10	-27.000,00	364.721,12	391.721,12	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	513.897,10	-27.000,00	364.721,12	391.721,12	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**31.30****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2014	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
03 sonstige Transfereinzahlungen	16.282,85	12.000,00	12.247,87	247,87	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.095.944,08	1.867.000,00	1.975.883,30	108.883,30	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.112.226,93	1.879.000,00	1.988.131,17	109.131,17	0,00		
10 Personalauszahlungen	103.677,17	99.400,00	94.130,43	-5.269,57	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41,00	200,00	0,00	-200,00	0,00		
13 Transferauszahlungen	1.593.147,20	1.825.425,10	839.977,79	-985.447,31	0,00		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	109.300,00	144.244,00	34.944,00	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.696.865,37	2.034.325,10	1.078.352,22	-955.972,88	0,00		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-584.638,44	-155.325,10	909.778,95	1.065.104,05	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-584.638,44	-155.325,10	909.778,95	1.065.104,05	0,00		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilergebnisrechnung 2014**31.55****Produktbereich: 31 - 35**

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.55

Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292.572,13	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	109.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	401.772,13	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-401.772,13	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-401.772,13	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-401.772,13	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-401.772,13	0,00	0,00	0,00	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**31.55****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 31.55 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	303.266,75	0,00	2.209,44	2.209,44	0,00	0,00	
13 Transferauszahlungen	109.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	412.466,75	0,00	2.209,44	2.209,44	0,00	0,00	
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</i>	-412.466,75	0,00	-2.209,44	-2.209,44	0,00	0,00	
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-412.466,75	0,00	-2.209,44	-2.209,44	0,00	0,00	
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung 2014**33.10****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 33.10

Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.000,00	192.000,00	195.447,41	3.447,41	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.000,00	193.000,00	195.447,41	2.447,41	0,00
15 Transferaufwendungen	321.001,23	321.100,00	321.094,51	5,49	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	321.001,23	321.100,00	321.094,51	5,49	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-129.001,23	-128.100,00	-125.647,10	2.452,90	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-129.001,23	-128.100,00	-125.647,10	2.452,90	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-129.001,23	-128.100,00	-125.647,10	2.452,90	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-129.001,23	-128.100,00	-125.647,10	2.452,90	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**33.10****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 33.10 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.000,00	192.000,00		195.447,41	3.447,41	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	1.000,00		0,00	-1.000,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.000,00	193.000,00		195.447,41	2.447,41	0,00
13 Transferauszahlungen	321.001,23	321.100,00		321.094,51	-5,49	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	321.001,23	321.100,00		321.094,51	-5,49	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-129.001,23	-128.100,00		-125.647,10	2.452,90	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-129.001,23	-128.100,00		-125.647,10	2.452,90	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**34.21**

Produktbereich: 31 - 35
Produktgruppe: 34.21

Soziale Hilfen
 Regionale Arbeitsmarktpolitik - Regionalbudget

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.660,00	42.900,00	-7.271,71	-50.171,71	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	18.332,52	0,00	-1.715,83	-1.715,83	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	169.992,52	42.900,00	-8.987,54	-51.887,54	0,00
11 Personalaufwendungen	144.611,64	22.600,00	23.588,88	-988,88	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.019,14	59.483,88	6.619,17	52.864,71	20.324,69
15 Transferaufwendungen	2.996,95	10.003,05	125,66	9.877,39	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.189,77	1.000,00	140,87	859,13	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.817,50	93.086,93	30.474,58	62.612,35	20.324,69
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-28.824,98	-50.186,93	-39.462,12	10.724,81	-20.324,69
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-28.824,98	-50.186,93	-39.462,12	10.724,81	-20.324,69
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-28.824,98	-50.186,93	-39.462,12	10.724,81	-20.324,69
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-28.824,98	-50.186,93	-39.462,12	10.724,81	-20.324,69

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**34.21****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 34.21 Regionale Arbeitsmarktpolitik - Regionalbudget

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	264.320,70	42.900,00		632,15	-42.267,85	0,00
07 sonstige Einzahlungen	20.562,93	0,00		451,30	451,30	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	284.883,63	42.900,00		1.083,45	-41.816,55	0,00
10 Personalauszahlungen	144.611,64	22.600,00		23.588,88	988,88	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.106,52	59.483,88		6.775,69	-52.708,19	20.324,69
13 Transferauszahlungen	2.997,21	10.003,05		129,31	-9.873,74	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.189,77	1.000,00		140,87	-859,13	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.905,14	93.086,93		30.634,75	-62.452,18	20.324,69
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)	85.978,49	-50.186,93		-29.551,30	20.635,63	-20.324,69
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	85.978,49	-50.186,93		-29.551,30	20.635,63	-20.324,69
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**34.22****Produktbereich: 31 - 35**

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 34.22

Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.934,98	119.200,00	99.171,99	-20.028,01	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	5.760,28	0,00	16.936,35	16.936,35	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.695,26	119.200,00	116.108,34	-3.091,66	0,00
11 Personalaufwendungen	52.841,18	48.500,00	42.643,95	5.856,05	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	378,60	-378,60	0,00
15 Transferaufwendungen	337.951,03	179.000,00	149.049,44	29.950,56	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.581,75	-1.581,75	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.792,21	227.500,00	193.653,74	33.846,26	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-163.096,95	-108.300,00	-77.545,40	30.754,60	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-163.096,95	-108.300,00	-77.545,40	30.754,60	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-163.096,95	-108.300,00	-77.545,40	30.754,60	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-163.096,95	-108.300,00	-77.545,40	30.754,60	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**34.22****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 34.22 Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.601,40	119.200,00		97.009,08	-22.190,92	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.920,00	0,00		0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	264.521,40	119.200,00		97.009,08	-22.190,92	0,00
10 Personalauszahlungen	52.841,18	48.500,00		42.643,95	-5.856,05	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00		378,60	378,60	0,00
13 Transferauszahlungen	337.290,18	179.000,00		149.710,29	-29.289,71	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00		16,50	16,50	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.131,36	227.500,00		192.749,34	-34.750,66	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-125.609,96	-108.300,00		-95.740,26	12.559,74	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-125.609,96	-108.300,00		-95.740,26	12.559,74	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**35.11****Produktbereich: 31 - 35**

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.11

Sonstige Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	2013	Fortge- schriebener Ansatz 2014	2014	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2014	
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.688,84	235.500,00	222.343,32	-13.156,68	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.749,50	9.000,00	0,00	-9.000,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.438,34	244.500,00	222.343,32	-22.156,68	0,00
15 Transferaufwendungen	245.396,34	261.500,00	231.514,32	29.985,68	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	245.396,34	261.500,00	231.514,32	29.985,68	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-21.958,00	-17.000,00	-9.171,00	7.829,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-21.958,00	-17.000,00	-9.171,00	7.829,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-21.958,00	-17.000,00	-9.171,00	7.829,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-21.958,00	-17.000,00	-9.171,00	7.829,00	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**35.11****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.11 Sonstige Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2014	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	in EUR				
	1	2	3	4			
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214.199,69	235.500,00	211.514,44	-23.985,56	0,00		
07 sonstige Einzahlungen	1.749,50	9.000,00	259,00	-8.741,00	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	215.949,19	244.500,00	211.773,44	-32.726,56	0,00		
13 Transferauszahlungen	236.484,84	280.064,96	250.079,28	-29.985,68	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.484,84	280.064,96	250.079,28	-29.985,68	0,00		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-20.535,65	-35.564,96	-38.305,84	-2.740,88	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-20.535,65	-35.564,96	-38.305,84	-2.740,88	0,00		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilergebnisrechnung 2014**35.12****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.12

Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	2.463,75	2.463,75	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	2.463,75	2.463,75	0,00	
11 Personalaufwendungen	99.645,41	84.900,00	90.583,89	-5.683,89	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.660,89	2.100,00	1.060,29	1.039,71	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100,00	78,90	21,10	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.306,30	87.100,00	91.723,08	-4.623,08	0,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-101.306,30	-87.100,00	-89.259,33	-2.159,33	0,00	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-101.306,30	-87.100,00	-89.259,33	-2.159,33	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-101.306,30	-87.100,00	-89.259,33	-2.159,33	0,00	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-101.306,30	-87.100,00	-89.259,33	-2.159,33	0,00	

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**35.12****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.12 Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00		2.463,75	2.463,75	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00		2.463,75	2.463,75	0,00
10 Personalauszahlungen	99.645,41	84.900,00		90.583,89	5.683,89	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.660,89	2.100,00		1.060,29	-1.039,71	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100,00		78,90	-21,10	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.306,30	87.100,00		91.723,08	4.623,08	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-101.306,30	-87.100,00		-89.259,33	-2.159,33	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-101.306,30	-87.100,00		-89.259,33	-2.159,33	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**35.13****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.13

Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48,79	0,00	201,23	201,23	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210,00	500,00	310,00	-190,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	258,79	500,00	511,23	11,23	0,00
11 Personalaufwendungen	227.431,22	226.500,00	231.983,96	-5.483,96	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.378,28	2.700,00	2.357,05	342,95	0,00
14 Abschreibungen	48,79	0,00	201,23	-201,23	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.008,47	1.100,00	765,30	334,70	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.866,76	230.300,00	235.307,54	-5.007,54	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-230.607,97	-229.800,00	-234.796,31	-4.996,31	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-230.607,97	-229.800,00	-234.796,31	-4.996,31	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-230.607,97	-229.800,00	-234.796,31	-4.996,31	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-230.607,97	-229.800,00	-234.796,31	-4.996,31	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	48,79	0,00	201,23	201,23	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-48,79	0,00	-201,23	-201,23	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**35.13****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35
Produktgruppe: 35.13

Soziale Hilfen
 Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210,00	500,00		310,00	-190,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210,00	500,00		310,00	-190,00	0,00
10 Personalauszahlungen	227.431,22	226.500,00		231.983,96	5.483,96	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.378,28	2.700,00		2.357,05	-342,95	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.008,47	1.100,00		765,30	-334,70	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.817,97	230.300,00		235.106,31	4.806,31	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-230.607,97	-229.800,00		-234.796,31	-4.996,31	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	243,95	0,00		762,21	762,21	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	243,95	0,00		762,21	762,21	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-243,95	0,00		-762,21	-762,21	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-230.851,92	-229.800,00		-235.558,52	-5.758,52	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**35.13****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.13

Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	243,95	0,00	762,21	762,21	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-243,95	0,00	-762,21	-762,21	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**35.14****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.14

Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	45.025,74	60.000,00	49.370,93	10.629,07	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.025,74	60.000,00	49.370,93	10.629,07	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-45.025,74	-60.000,00	-49.370,93	10.629,07	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-45.025,74	-60.000,00	-49.370,93	10.629,07	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-45.025,74	-60.000,00	-49.370,93	10.629,07	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-45.025,74	-60.000,00	-49.370,93	10.629,07	0,00	0,00	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**35.14****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.14 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014	2014			
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	45.041,04	62.090,40		51.461,33	-10.629,07	-10.629,07	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	45.041,04	62.090,40		51.461,33	-10.629,07	-10.629,07	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	-45.041,04	-62.090,40		-51.461,33	10.629,07	10.629,07	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-45.041,04	-62.090,40		-51.461,33	10.629,07	10.629,07	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**35.15**

Produktbereich: 31 - 35
Produktgruppe: 35.15

Soziale Hilfen
 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48,79	0,00	48,79	48,79	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.818,64	0,00	0,00	0,00	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	577,00	0,00	3.161,00	3.161,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.444,43	0,00	3.209,79	3.209,79	0,00	
11 Personalaufwendungen	171.350,38	248.300,00	160.756,57	87.543,43	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.599,61	3.500,00	2.410,72	1.089,28	0,00	
14 Abschreibungen	48,79	0,00	48,79	-48,79	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	66,60	500,00	0,00	500,00	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.065,38	252.300,00	163.216,08	89.083,92	0,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-170.620,95	-252.300,00	-160.006,29	92.293,71	0,00	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-170.620,95	-252.300,00	-160.006,29	92.293,71	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-170.620,95	-252.300,00	-160.006,29	92.293,71	0,00	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-170.620,95	-252.300,00	-160.006,29	92.293,71	0,00	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	48,79	0,00	48,79	48,79	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-48,79	0,00	-48,79	-48,79	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**35.15****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.15 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.773,30	0,00		0,00	0,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	40,00	0,00		2.707,00	2.707,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.813,30	0,00		2.707,00	2.707,00	0,00
10 Personalauszahlungen	171.350,38	248.300,00		160.756,57	-87.543,43	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.520,61	3.500,00		2.549,72	-950,28	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	66,60	500,00		0,00	-500,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.937,59	252.300,00		163.306,29	-88.993,71	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-170.124,29	-252.300,00		-160.599,29	91.700,71	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	243,95	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	243,95	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-243,95	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-170.368,24	-252.300,00		-160.599,29	91.700,71	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**35.15****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
 Produktgruppe: 35.15 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	243,95	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-243,95	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.700.767,56	6.463.619,47	6.744.749,54	281.130,07	0,00
03 sonstige Transfererträge	297.683,88	293.400,00	253.340,23	-40.059,77	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.898,18	157.000,00	104.282,19	-52.717,81	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	3.648,60	1.484,41	1.780,06	295,65	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	381.193,04	170.000,00	335.811,89	165.811,89	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	39.139,04	11.000,00	15.868,44	4.868,44	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.528.330,30	7.096.503,88	7.455.832,35	359.328,47	0,00
11 Personalaufwendungen	2.549.467,82	2.602.370,00	2.589.838,35	12.531,65	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.688,92	70.300,00	47.710,91	22.589,09	0,00
14 Abschreibungen	6.044,74	3.900,00	6.087,59	-2.187,59	0,00
15 Transferaufwendungen	19.135.072,15	20.559.808,65	19.825.064,65	734.744,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	268.469,93	280.325,99	311.724,64	-31.398,65	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.012.743,56	23.516.704,64	22.780.426,14	736.278,50	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-14.484.413,26	-16.420.200,76	-15.324.593,79	1.095.606,97	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-14.484.413,26	-16.420.200,76	-15.324.593,79	1.095.606,97	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-14.484.413,26	-16.420.200,76	-15.324.593,79	1.095.606,97	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-14.484.413,26	-16.420.200,76	-15.324.593,79	1.095.606,97	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	4.955,66	4.600,00	5.378,36	778,36	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-6.044,74	-3.900,00	-6.087,59	-2.187,59	0,00

**Teil A**Produktbereich: **36** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014			
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.607.166,52	6.449.019,47	6.730.011,49	280.992,02	0,00		
03 sonstige Transfereinzahlungen	280.109,41	293.400,00	273.244,12	-20.155,88	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.035,76	157.000,00	101.145,56	-55.854,44	0,00		
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.484,41	5.428,66	3.944,25	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.767,69	170.000,00	378.960,92	208.960,92	0,00		
07 sonstige Einzahlungen	43.288,34	11.000,00	19.456,03	8.456,03	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.318.367,72	7.081.903,88	7.508.246,78	426.342,90	0,00		
10 Personalauszahlungen	2.549.971,95	2.602.370,00	2.589.682,66	-12.687,34	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.778,94	70.300,00	47.916,91	-22.383,09	0,00		
13 Transferauszahlungen	19.091.904,65	20.549.808,65	19.863.218,66	-686.589,99	0,00		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	222.599,89	280.325,99	215.413,14	-64.912,85	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.919.255,43	23.502.804,64	22.716.231,37	-786.573,27	0,00		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-14.600.887,71	-16.420.900,76	-15.207.984,59	1.212.916,17	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.046,01	4.291,00	3.430,18	-860,82	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.046,01	4.291,00	3.430,18	-860,82	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.046,01	-4.291,00	-3.430,18	860,82	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-14.601.933,72	-16.425.191,76	-15.211.414,77	1.213.776,99	0,00		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**36****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**Produktbereich: **36** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.046,01	4.291,00	3.430,18	-860,82	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.046,01	-4.291,00	-3.430,18	860,82	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**36.11**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.11

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.296.961,78	6.047.970,00	6.328.516,51	280.546,51	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.637,18	3.000,00	9.425,66	6.425,66	0,00		
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	3.648,60	0,00	295,65	295,65	0,00		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.308.247,56	6.050.970,00	6.338.237,82	287.267,82	0,00		
11 Personalaufwendungen	353.662,13	357.270,00	374.804,68	-17.534,68	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.869,07	6.000,00	4.006,07	1.993,93	0,00		
15 Transferaufwendungen	12.860.258,41	13.874.945,36	13.435.780,08	439.165,28	0,00		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	9.222,00	2.400,00	752,25	1.647,75	0,00		
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.228.011,61	14.240.615,36	13.815.343,08	425.272,28	0,00		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-6.919.764,05	-8.189.645,36	-7.477.105,26	712.540,10	0,00		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-6.919.764,05	-8.189.645,36	-7.477.105,26	712.540,10	0,00		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-6.919.764,05	-8.189.645,36	-7.477.105,26	712.540,10	0,00		
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-6.919.764,05	-8.189.645,36	-7.477.105,26	712.540,10	0,00		

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**36.11****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.210.614,22	6.037.970,00		6.319.156,82	281.186,82	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.605,68	3.000,00		9.340,26	6.340,26	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00		3.944,25	3.944,25	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.218.219,90	6.040.970,00		6.332.441,33	291.471,33	0,00
10 Personalauszahlungen	353.662,13	357.270,00		374.387,72	17.117,72	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.940,07	6.000,00		4.006,07	-1.993,93	0,00
13 Transferauszahlungen	12.905.955,46	13.864.945,36		13.406.297,74	-458.647,62	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.228,00	2.400,00		752,25	-1.647,75	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.273.785,66	14.230.615,36		13.785.443,78	-445.171,58	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-7.055.565,76	-8.189.645,36		-7.453.002,45	736.642,91	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-7.055.565,76	-8.189.645,36		-7.453.002,45	736.642,91	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**36.12**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.12

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		
	2013	2014	2014	2014	
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.536,93	98.900,00	78.214,21	-20.685,79	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.261,00	154.000,00	94.856,50	-59.143,50	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	600,67	0,00	1.005,26	1.005,26	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.398,60	252.900,00	174.075,97	-78.824,03	0,00
11 Personalaufwendungen	42.385,08	47.400,00	52.781,70	-5.381,70	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195,70	400,00	278,00	122,00	0,00
15 Transferaufwendungen	375.367,21	408.995,42	335.189,81	73.805,61	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.970,50	4.140,56	3.450,44	690,12	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.918,49	460.935,98	391.699,95	69.236,03	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-220.519,89	-208.035,98	-217.623,98	-9.588,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-220.519,89	-208.035,98	-217.623,98	-9.588,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-220.519,89	-208.035,98	-217.623,98	-9.588,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-220.519,89	-208.035,98	-217.623,98	-9.588,00	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**36.12****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.12 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.536,93	98.900,00		78.214,21	-20.685,79	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.430,08	154.000,00		91.805,27	-62.194,73	0,00
07 sonstige Einzahlungen	600,67	0,00		685,26	685,26	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.567,68	252.900,00		170.704,74	-82.195,26	0,00
10 Personalauszahlungen	42.385,08	47.400,00		52.781,70	5.381,70	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	195,70	400,00		278,00	-122,00	0,00
13 Transferauszahlungen	375.367,21	408.995,42		335.189,81	-73.805,61	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.970,50	4.140,56		2.340,44	-1.800,12	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.918,49	460.935,98		390.589,95	-70.346,03	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-224.350,81	-208.035,98		-219.885,21	-11.849,23	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-224.350,81	-208.035,98		-219.885,21	-11.849,23	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**36.20**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.20 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	2014	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.949,00	8.000,00	1.224,00	-6.776,00	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.949,00	8.000,00	1.224,00	-6.776,00	0,00	
11 Personalaufwendungen	52.750,78	10.000,00	1.360,00	8.640,00	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76,55	1.300,00	819,94	480,06	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	142,30	200,00	0,00	200,00	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.969,63	11.500,00	2.179,94	9.320,06	0,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-45.020,63	-3.500,00	-955,94	2.544,06	0,00	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-45.020,63	-3.500,00	-955,94	2.544,06	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-45.020,63	-3.500,00	-955,94	2.544,06	0,00	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-45.020,63	-3.500,00	-955,94	2.544,06	0,00	

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**36.20****Teil A**

Produktbereich: **36** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: **36.20** Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.949,00	8.000,00	1.224,00	-6.776,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	427,73	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.376,73	8.000,00	1.224,00	-6.776,00	0,00
10 Personalauszahlungen	52.750,78	10.000,00	1.360,00	-8.640,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76,55	1.300,00	819,94	-480,06	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	200,00	142,30	-57,70	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.827,33	11.500,00	2.322,24	-9.177,76	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-44.450,60	-3.500,00	-1.098,24	2.401,76	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-44.450,60	-3.500,00	-1.098,24	2.401,76	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**36.31**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.31

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.589,14	222.800,00	222.681,46	-118,54		0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	-33.355,13	-33.355,13		0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	32.902,55	5.000,00	10.920,91	5.920,91		0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	245.491,69	227.800,00	200.247,24	-27.552,76		0,00	
11 Personalaufwendungen	0,00	186.000,00	142.130,20	43.869,80		0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00		0,00	
14 Abschreibungen	0,00	100,00	0,00	100,00		0,00	
15 Transferaufwendungen	994.127,66	1.079.083,99	1.064.548,07	14.535,92		0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600,00	0,00	600,00		0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	994.127,66	1.266.783,99	1.206.678,27	60.105,72		0,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-748.635,97	-1.038.983,99	-1.006.431,03	32.552,96		0,00	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-748.635,97	-1.038.983,99	-1.006.431,03	32.552,96		0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-748.635,97	-1.038.983,99	-1.006.431,03	32.552,96		0,00	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-748.635,97	-1.038.983,99	-1.006.431,03	32.552,96		0,00	
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	100,00	0,00	-100,00		0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-100,00	0,00	100,00		0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**36.31****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.31 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.589,14	222.700,00		222.681,46	-18,54	0,00
07 sonstige Einzahlungen	32.474,82	5.000,00		10.920,91	5.920,91	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	245.063,96	227.700,00		233.602,37	5.902,37	0,00
10 Personalauszahlungen	0,00	186.000,00		142.130,20	-43.869,80	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000,00		0,00	-1.000,00	0,00
13 Transferauszahlungen	994.227,36	1.079.083,99		1.063.910,38	-15.173,61	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	600,00		0,00	-600,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	994.227,36	1.266.683,99		1.206.040,58	-60.643,41	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)	-749.163,40	-1.038.983,99		-972.438,21	66.545,78	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-749.163,40	-1.038.983,99		-972.438,21	66.545,78	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**36.32**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.32

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung der Erziehung in der Familie

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.775,05	81.449,47	108.735,00	27.285,53	0,00
03 sonstige Transfererträge	7.819,88	3.600,00	6.386,67	2.786,67	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.594,93	85.049,47	115.121,67	30.072,20	0,00
11 Personalaufwendungen	3.666,31	12.500,00	5.186,55	7.313,45	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.033,65	4.900,00	1.883,50	3.016,50	0,00
15 Transferaufwendungen	595.667,98	536.783,88	626.781,45	-89.997,57	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	7.092,45	7.250,00	9.300,66	-2.050,66	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	607.460,39	561.433,88	643.152,16	-81.718,28	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-521.865,46	-476.384,41	-528.030,49	-51.646,08	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-521.865,46	-476.384,41	-528.030,49	-51.646,08	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-521.865,46	-476.384,41	-528.030,49	-51.646,08	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-521.865,46	-476.384,41	-528.030,49	-51.646,08	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**36.32****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.32 Förderung der Erziehung in der Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.477,23	81.449,47		108.735,00	27.285,53	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	6.691,64	3.600,00		6.174,87	2.574,87	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.168,87	85.049,47		114.909,87	29.860,40	0,00
10 Personalauszahlungen	4.170,44	12.500,00		5.447,82	-7.052,18	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.063,65	4.900,00		1.519,50	-3.380,50	0,00
13 Transferauszahlungen	596.154,98	536.783,88		595.471,01	58.687,13	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.874,45	7.250,00		6.581,30	-668,70	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	608.263,52	561.433,88		609.019,63	47.585,75	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-526.094,65	-476.384,41		-494.109,76	-17.725,35	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-526.094,65	-476.384,41		-494.109,76	-17.725,35	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**36.33**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	2014	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.955,66	4.500,00	5.378,36	878,36	0,00	
03 sonstige Transfererträge	262.350,59	239.000,00	211.873,02	-27.126,98	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.484,41	1.484,41	0,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	381.193,64	170.000,00	355.741,41	185.741,41	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	5.635,82	6.000,00	3.942,27	-2.057,73	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	654.135,71	420.984,41	578.419,47	157.435,06	0,00	
11 Personalaufwendungen	1.489.732,40	1.386.400,00	1.367.414,40	18.985,60	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.178,95	48.900,00	40.637,90	8.262,10	0,00	
14 Abschreibungen	6.044,74	3.800,00	6.087,59	-2.287,59	0,00	
15 Transferaufwendungen	3.560.158,47	3.713.800,00	3.820.000,89	-106.200,89	0,00	
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	215.808,38	226.935,43	264.238,68	-37.303,25	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.317.922,94	5.379.835,43	5.498.379,46	-118.544,03	0,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-4.663.787,23	-4.958.851,02	-4.919.959,99	38.891,03	0,00	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-4.663.787,23	-4.958.851,02	-4.919.959,99	38.891,03	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-4.663.787,23	-4.958.851,02	-4.919.959,99	38.891,03	0,00	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-4.663.787,23	-4.958.851,02	-4.919.959,99	38.891,03	0,00	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	4.955,66	4.500,00	5.378,36	878,36	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-6.044,74	-3.800,00	-6.087,59	-2.287,59	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**36.33****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2014	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
03 sonstige Transfereinzahlungen	245.585,58	239.000,00	228.696,62	-10.303,38	0,00		
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.484,41	1.484,41	0,00	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.767,69	170.000,00	365.535,31	195.535,31	0,00		
07 sonstige Einzahlungen	9.754,67	6.000,00	7.849,86	1.849,86	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	541.107,94	416.484,41	603.566,20	187.081,79	0,00		
10 Personalauszahlungen	1.489.732,40	1.386.400,00	1.367.414,40	-18.985,60	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.117,55	48.900,00	41.207,90	-7.692,10	0,00		
13 Transferauszahlungen	3.492.415,62	3.713.800,00	3.874.866,75	161.066,75	0,00		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	171.292,64	226.935,43	171.614,24	-55.321,19	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.199.558,21	5.376.035,43	5.455.103,29	79.067,86	0,00		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-4.658.450,27	-4.959.551,02	-4.851.537,09	108.013,93	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.046,01	4.291,00	3.430,18	-860,82	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.046,01	4.291,00	3.430,18	-860,82	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-1.046,01	-4.291,00	-3.430,18	860,82	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-4.659.496,28	-4.963.842,02	-4.854.967,27	108.874,75	0,00		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**36.33****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.046,01	4.291,00	3.430,18	-860,82	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.046,01	-4.291,00	-3.430,18	860,82	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**36.34**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.34

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	14.201,81	40.800,00	23.967,27	-16.832,73	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-0,60	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.201,21	40.800,00	23.967,27	-16.832,73	0,00
15 Transferaufwendungen	297.328,27	415.000,00	271.228,02	143.771,98	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.328,27	415.000,00	271.228,02	143.771,98	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-283.127,06	-374.200,00	-247.260,75	126.939,25	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-283.127,06	-374.200,00	-247.260,75	126.939,25	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-283.127,06	-374.200,00	-247.260,75	126.939,25	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-283.127,06	-374.200,00	-247.260,75	126.939,25	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**36.34****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.34 Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014			
	in EUR						
	1	2		3	4	5	
03 sonstige Transfereinzahlungen	19.464,62	40.800,00		22.308,63	-18.491,37	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.464,62	40.800,00		22.308,63	-18.491,37	0,00	
13 Transferauszahlungen	274.621,27	415.000,00		293.378,57	-121.621,43	0,00	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	274.621,27	415.000,00		293.378,57	-121.621,43	0,00	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-255.156,65	-374.200,00		-271.069,94	103.130,06	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-255.156,65	-374.200,00		-271.069,94	103.130,06	0,00	
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	

Teilergebnisrechnung 2014**36.35**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.35

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft,
 Gerichtshilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,03	0,03	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	13.425,61	13.425,61	0,00		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	13.425,64	13.425,64	0,00		
11 Personalaufwendungen	607.271,12	602.800,00	646.160,82	-43.360,82	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.335,00	7.800,00	85,50	7.714,50	0,00		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	34.234,30	38.800,00	33.982,61	4.817,39	0,00		
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	642.840,42	649.400,00	680.228,93	-30.828,93	0,00		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-642.840,42	-649.400,00	-666.803,29	-17.403,29	0,00		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-642.840,42	-649.400,00	-666.803,29	-17.403,29	0,00		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-642.840,42	-649.400,00	-666.803,29	-17.403,29	0,00		
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-642.840,42	-649.400,00	-666.803,29	-17.403,29	0,00		

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**36.35****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.35 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,03	0,03	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	13.425,61	13.425,61	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	13.425,64	13.425,64	0,00
10 Personalauszahlungen	607.271,12	602.800,00	646.160,82	43.360,82	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.385,42	7.800,00	85,50	-7.714,50	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	34.234,30	38.800,00	33.982,61	-4.817,39	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	642.890,84	649.400,00	680.228,93	30.828,93	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-642.890,84	-649.400,00	-666.803,29	-17.403,29	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-642.890,84	-649.400,00	-666.803,29	-17.403,29	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**36.71**

Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.71

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	13.311,60	10.000,00	11.113,27	1.113,27	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.311,60	10.000,00	11.113,27	1.113,27	0,00
15 Transferaufwendungen	452.164,15	531.200,00	271.536,33	259.663,67	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	452.164,15	531.200,00	271.536,33	259.663,67	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-438.852,55	-521.200,00	-260.423,06	260.776,94	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-438.852,55	-521.200,00	-260.423,06	260.776,94	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-438.852,55	-521.200,00	-260.423,06	260.776,94	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-438.852,55	-521.200,00	-260.423,06	260.776,94	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**36.71****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.71 Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2014	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
03 sonstige Transfereinzahlungen	8.367,57	10.000,00	16.064,00	6.064,00	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.367,57	10.000,00	16.064,00	6.064,00	0,00		
13 Transferauszahlungen	453.162,75	531.200,00	294.104,40	-237.095,60	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	453.162,75	531.200,00	294.104,40	-237.095,60	0,00		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-444.795,18	-521.200,00	-278.040,40	243.159,60	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-444.795,18	-521.200,00	-278.040,40	243.159,60	0,00		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**36.90****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.90 Jugendhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
07 sonstige Einzahlungen	30,45	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30,45	0,00	0,00	0,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	30,45	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	30,45	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**40**Produktbereich: **40** Soziales und Gesundheit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	2013	Fortge- schriebener Ansatz 2014	2014	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2014	
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	-23,15	-23,15	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	-23,15	-23,15	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	0,00	0,00	-23,15	-23,15	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0,00	0,00	-23,15	-23,15	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	0,00	0,00	-23,15	-23,15	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	0,00	0,00	-23,15	-23,15	0,00

Nachrichtlich:

Teilergebnisrechnung 2014**40.10**

Produktbereich: 40 Soziales und Gesundheit
Produktgruppe: 40.10 Sachbereich Soziales

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2014	Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz					
	2013	2014	2014			
in EUR						
	1	2	3	4	5	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	-23,15	-23,15	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	-23,15	-23,15	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	0,00	0,00	-23,15	-23,15	0,00	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0,00	0,00	-23,15	-23,15	0,00	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	0,00	0,00	-23,15	-23,15	0,00	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	0,00	0,00	-23,15	-23,15	0,00	

Nachrichtlich:

Teilergebnisrechnung 2014

41



Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014			
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.233,84	28.700,00	28.595,44	-104,56	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139.738,50	135.000,00	133.893,71	-1.106,29	0,00		
07 sonstige ordentliche Erträge	245,64	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.217,98	164.700,00	162.489,15	-2.210,85	0,00		
11 Personalaufwendungen	1.805.542,02	1.758.400,00	1.785.729,78	-27.329,78	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.765,83	66.500,00	52.039,77	14.460,23	0,00		
14 Abschreibungen	4.123,86	4.100,00	4.890,80	-790,80	0,00		
15 Transferaufwendungen	0,00	0,00	482,88	-482,88	0,00		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	12.268,03	16.000,00	13.804,72	2.195,28	0,00		
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.871.699,74	1.845.000,00	1.856.947,95	-11.947,95	0,00		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.705.481,76	-1.680.300,00	-1.694.458,80	-14.158,80	0,00		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.705.481,76	-1.680.300,00	-1.694.458,80	-14.158,80	0,00		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.705.481,76	-1.680.300,00	-1.694.458,80	-14.158,80	0,00		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.198,92	16.192,13	16.192,13	0,00	0,00		
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.720.680,68	-1.696.492,13	-1.710.650,93	-14.158,80	0,00		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.655,38	2.700,00	3.476,28	776,28	0,00		
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-19.322,78	-20.292,13	-21.082,93	-790,80	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014

41

**Teil A**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.978,86	26.000,00	25.119,16	-880,84	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	134.903,43	135.000,00	137.908,66	2.908,66	0,00
07 sonstige Einzahlungen	120,00	1.000,00	265,27	-734,73	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.002,29	162.000,00	163.293,09	1.293,09	0,00
10 Personalauszahlungen	1.805.542,02	1.758.400,00	1.785.729,78	27.329,78	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.477,53	66.500,00	50.603,45	-15.896,55	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	12.783,18	16.000,00	13.052,96	-2.947,04	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.874.802,73	1.840.900,00	1.849.386,19	8.486,19	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.727.800,44	-1.678.900,00	-1.686.093,10	-7.193,10	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.715,58	9.894,88	3.356,21	-6.538,67	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.715,58	9.894,88	3.356,21	-6.538,67	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-2.715,58	-9.894,88	-3.356,21	6.538,67	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.730.516,02	-1.688.794,88	-1.689.449,31	-654,43	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

41

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.715,58	9.894,88	3.356,21	-6.538,67	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.715,58	-9.894,88	-3.356,21	6.538,67	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**41.40**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	Fortge- schriebener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis		
	2013	2014	2014	2014	
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.015,19	28.400,00	28.260,40	-139,60	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.271,64	75.000,00	75.109,21	109,21	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.286,83	104.400,00	103.369,61	-1.030,39	0,00
11 Personalaufwendungen	1.758.788,85	1.710.600,00	1.738.989,14	-28.389,14	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.765,83	64.500,00	50.725,73	13.774,27	0,00
14 Abschreibungen	3.905,21	3.800,00	4.555,76	-755,76	0,00
15 Transferaufwendungen	0,00	0,00	482,88	-482,88	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	6.694,71	8.000,00	7.227,57	772,43	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.819.154,60	1.786.900,00	1.801.981,08	-15.081,08	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.711.867,77	-1.682.500,00	-1.698.611,47	-16.111,47	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.711.867,77	-1.682.500,00	-1.698.611,47	-16.111,47	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.711.867,77	-1.682.500,00	-1.698.611,47	-16.111,47	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.711.867,77	-1.682.500,00	-1.698.611,47	-16.111,47	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.436,73	2.400,00	3.141,24	741,24	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.905,21	-3.800,00	-4.555,76	-755,76	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**41.40****Teil A**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2014	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.978,86	26.000,00	25.119,16	-880,84	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.264,88	75.000,00	79.255,31	4.255,31	0,00		
07 sonstige Einzahlungen	120,00	1.000,00	19,63	-980,37	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.363,74	102.000,00	104.394,10	2.394,10	0,00		
10 Personalauszahlungen	1.758.788,85	1.710.600,00	1.738.989,14	28.389,14	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.477,53	64.500,00	49.323,44	-15.176,56	0,00		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.653,20	8.000,00	7.010,71	-989,29	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.821.919,58	1.783.100,00	1.795.323,29	12.223,29	0,00		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.732.555,84	-1.681.100,00	-1.690.929,19	-9.829,19	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.150,33	6.894,88	2.774,28	-4.120,60	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.150,33	6.894,88	2.774,28	-4.120,60	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-2.150,33	-6.894,88	-2.774,28	4.120,60	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.734.706,17	-1.687.994,88	-1.693.703,47	-5.708,59	0,00		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**41.40****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.150,33	6.894,88	2.774,28	-4.120,60	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.150,33	-6.894,88	-2.774,28	4.120,60	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**41.42**

Produktbereich: 41
Produktgruppe: 41.42

Gesundheitsdienste
 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	Fortge- schriebener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis		
	2013	2014	2014	2014	
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	218,65	300,00	335,04	35,04	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.466,86	60.000,00	58.784,50	-1.215,50	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	245,64	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.931,15	60.300,00	59.119,54	-1.180,46	0,00
11 Personalaufwendungen	46.753,17	47.800,00	46.740,64	1.059,36	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000,00	1.314,04	685,96	0,00
14 Abschreibungen	218,65	300,00	335,04	-35,04	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	5.573,32	8.000,00	6.577,15	1.422,85	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.545,14	58.100,00	54.966,87	3.133,13	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	6.386,01	2.200,00	4.152,67	1.952,67	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	6.386,01	2.200,00	4.152,67	1.952,67	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	6.386,01	2.200,00	4.152,67	1.952,67	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.198,92	16.192,13	16.192,13	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-8.812,91	-13.992,13	-12.039,46	1.952,67	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	218,65	300,00	335,04	35,04	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-15.417,57	-16.492,13	-16.527,17	-35,04	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**41.42****Teil A**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.42 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.638,55	60.000,00		58.653,35	-1.346,65	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00		245,64	245,64	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.638,55	60.000,00		58.898,99	-1.101,01	0,00
10 Personalauszahlungen	46.753,17	47.800,00		46.740,64	-1.059,36	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000,00		1.280,01	-719,99	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.129,98	8.000,00		6.042,25	-1.957,75	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.883,15	57.800,00		54.062,90	-3.737,10	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	4.755,40	2.200,00		4.836,09	2.636,09	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	565,25	3.000,00		581,93	-2.418,07	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	565,25	3.000,00		581,93	-2.418,07	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-565,25	-3.000,00		-581,93	2.418,07	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	4.190,15	-800,00		4.254,16	5.054,16	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**41.42****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.42 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	565,25	3.000,00	581,93	-2.418,07	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-565,25	-3.000,00	-581,93	2.418,07	0,00

Teilergebnisrechnung 2014

42



Produktbereich: 42 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2014	Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz					
	2013	2014	2014			
in EUR						
	1	2	3	4	5	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00

Nachrichtlich:

**Teil A**Produktbereich: **42** Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	81.632,01	75.000,00	77.686,41	2.686,41	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	81.632,01	75.000,00	77.686,41	2.686,41	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	-81.632,01	-75.000,00	-77.686,41	-2.686,41	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-81.632,01	-75.000,00	-77.686,41	-2.686,41	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**42.10**

Produktbereich: 42 Sportförderung
 Produktgruppe: 42.10 Förderung des Sports

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz		2014			
	2013	2014	in EUR			
	1	2	3	4	5	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	0,00	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**42.10****Teil A**

Produktbereich: 42 Sportförderung
 Produktgruppe: 42.10 Förderung des Sports

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	81.632,01	75.000,00		77.686,41	2.686,41	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	81.632,01	75.000,00		77.686,41	2.686,41	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</i>	-81.632,01	-75.000,00		-77.686,41	-2.686,41	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-81.632,01	-75.000,00		-77.686,41	-2.686,41	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00



Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	2014	2014			
	in EUR								
	1	2	3	4	5				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.131,85	18.800,00	25.831,74	7.031,74	0,00				
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.861,90	272.000,00	244.134,56	-27.865,44	0,00				
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	28.460,38	21.500,00	26.562,72	5.062,72	0,00				
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.599.242,62	1.449.700,00	1.485.404,10	35.704,10	0,00				
07 sonstige ordentliche Erträge	4.468,74	0,00	2.172,46	2.172,46	0,00				
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.929.165,49	1.762.000,00	1.784.105,58	22.105,58	0,00				
11 Personalaufwendungen	2.642.596,18	2.690.300,00	2.724.169,40	-33.869,40	0,00				
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.351,26	148.700,00	70.000,84	78.699,16	60.106,90				
14 Abschreibungen	26.152,20	19.200,00	26.253,91	-7.053,91	0,00				
15 Transferaufwendungen	4.444,00	4.500,00	4.444,00	56,00	0,00				
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	31.688,01	40.200,00	35.465,79	4.734,21	0,00				
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.731.231,65	2.902.900,00	2.860.333,94	42.566,06	60.106,90				
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-802.066,16	-1.140.900,00	-1.076.228,36	64.671,64	-60.106,90				
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-802.066,16	-1.140.900,00	-1.076.228,36	64.671,64	-60.106,90				
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-802.066,16	-1.140.900,00	-1.076.228,36	64.671,64	-60.106,90				
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	106.371,23	103.494,58	103.494,58	0,00	0,00				
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.149,99	163.183,71	163.183,71	0,00	0,00				
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-851.844,92	-1.200.589,13	-1.135.917,49	64.671,64	-60.106,90				
Nachrichtlich:									
30 nicht zahlungswirksame Erträge	132.005,25	122.294,58	129.326,32	7.031,74	0,00				
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-182.302,19	-182.383,71	-189.437,62	-7.053,91	0,00				

**Teil A**Produktbereich: **51** Räumliche Planung und Entwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.497,83	0,00	0,00	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	280.680,76	272.000,00	250.948,40	-21.051,60	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	29.798,38	21.500,00	26.721,66	5.221,66	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.599.242,62	1.449.700,00	1.485.404,10	35.704,10	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.915.219,59	1.743.200,00	1.763.074,16	19.874,16	0,00
10 Personalauszahlungen	2.642.596,18	2.690.300,00	2.724.169,40	33.869,40	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.233,11	148.700,00	60.481,09	-88.218,91	60.106,90
13 Transferauszahlungen	4.444,00	4.500,00	4.444,00	-56,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	33.777,69	40.200,00	36.665,13	-3.534,87	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.706.050,98	2.883.700,00	2.825.759,62	-57.940,38	60.106,90
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-790.831,39	-1.140.500,00	-1.062.685,46	77.814,54	-60.106,90
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.202,17	92.600,00	92.600,00	0,00	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.202,17	92.600,00	94.400,00	1.800,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.539,85	5.200,00	0,00	-5.200,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	15.291,27	89.302,06	70.940,32	-18.361,74	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.831,12	94.502,06	70.940,32	-23.561,74	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-10.628,95	-1.902,06	23.459,68	25.361,74	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-801.460,34	-1.142.402,06	-1.039.225,78	103.176,28	-60.106,90
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

51

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.202,17	92.600,00	94.400,00	1.800,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.831,12	94.502,06	70.940,32	-23.561,74	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.628,95	-1.902,06	23.459,68	25.361,74	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**51.10**
Produktbereich: 51
Produktgruppe: 51.10

 Räumliche Planung und Entwicklung
 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	783,50	800,00	943,91	143,91	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.536,89	12.800,00	28.787,92	15.987,92	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	4.468,74	0,00	183,93	183,93	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.789,13	13.600,00	29.915,76	16.315,76	0,00
11 Personalaufwendungen	972.018,27	996.300,00	1.014.938,79	-18.638,79	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.996,01	12.900,00	9.177,88	3.722,12	0,00
14 Abschreibungen	1.165,68	1.100,00	1.230,08	-130,08	0,00
15 Transferaufwendungen	4.444,00	4.500,00	4.444,00	56,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	5.363,98	9.200,00	5.169,15	4.030,85	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	990.987,94	1.024.000,00	1.034.959,90	-10.959,90	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-957.198,81	-1.010.400,00	-1.005.044,14	5.355,86	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-957.198,81	-1.010.400,00	-1.005.044,14	5.355,86	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-957.198,81	-1.010.400,00	-1.005.044,14	5.355,86	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.043,13	40.044,58	40.044,58	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90,00	30,00	30,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-923.245,68	-970.385,42	-965.029,56	5.355,86	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	34.826,63	40.844,58	40.988,49	143,91	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.255,68	-1.130,00	-1.260,08	-130,08	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**51.10****Teil A**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis 2014	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.536,89	12.800,00	28.787,92	15.987,92	0,00		
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	28.536,89	12.800,00	28.787,92	15.987,92	0,00		
10 Personalauszahlungen	972.018,27	996.300,00	1.014.938,79	18.638,79	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.336,09	12.900,00	9.209,42	-3.690,58	0,00		
13 Transferauszahlungen	4.444,00	4.500,00	4.444,00	-56,00	0,00		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.147,38	9.200,00	4.921,15	-4.278,85	0,00		
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	989.945,74	1.022.900,00	1.033.513,36	10.613,36	0,00		
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</i>	-961.408,85	-1.010.100,00	-1.004.725,44	5.374,56	0,00		
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.202,06	802,06	-400,00	0,00		
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	1.202,06	802,06	-400,00	0,00		
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</i>	0,00	-1.202,06	-802,06	400,00	0,00		
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-961.408,85	-1.011.302,06	-1.005.527,50	5.774,56	0,00		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**51.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.202,06	802,06	-400,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.202,06	-802,06	400,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**51.11**

Produktbereich: 51
Produktgruppe: 51.11

Räumliche Planung und Entwicklung
 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014		2014	
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.348,35	18.000,00	24.887,83	6.887,83	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.861,90	272.000,00	244.134,56	-27.865,44	0,00		
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	28.460,38	21.500,00	26.562,72	5.062,72	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.570.705,73	1.436.900,00	1.456.616,18	19.716,18	0,00		
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.988,53	1.988,53	0,00		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.895.376,36	1.748.400,00	1.754.189,82	5.789,82	0,00		
11 Personalaufwendungen	1.670.577,91	1.694.000,00	1.709.230,61	-15.230,61	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.355,25	135.800,00	60.822,96	74.977,04	60.106,90		
14 Abschreibungen	24.986,52	18.100,00	25.023,83	-6.923,83	0,00		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	26.324,03	31.000,00	30.296,64	703,36	0,00		
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.740.243,71	1.878.900,00	1.825.374,04	53.525,96	60.106,90		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	155.132,65	-130.500,00	-71.184,22	59.315,78	-60.106,90		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	155.132,65	-130.500,00	-71.184,22	59.315,78	-60.106,90		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	155.132,65	-130.500,00	-71.184,22	59.315,78	-60.106,90		
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	72.328,10	63.450,00	63.450,00	0,00	0,00		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.059,99	163.153,71	163.153,71	0,00	0,00		
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	71.400,76	-230.203,71	-170.887,93	59.315,78	-60.106,90		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	97.178,62	81.450,00	88.337,83	6.887,83	0,00		
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-181.046,51	-181.253,71	-188.177,54	-6.923,83	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**51.11****Teil A**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.11 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014	in EUR			
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.497,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	280.680,76	272.000,00	250.948,40	-21.051,60	0,00	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	29.798,38	21.500,00	26.721,66	5.221,66	0,00	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.570.705,73	1.436.900,00	1.456.616,18	19.716,18	0,00	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.886.682,70	1.730.400,00	1.734.286,24	3.886,24	0,00	0,00	
10 Personalauszahlungen	1.670.577,91	1.694.000,00	1.709.230,61	15.230,61	0,00	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.897,02	135.800,00	51.271,67	-84.528,33	60.106,90	60.106,90	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	28.630,31	31.000,00	31.743,98	743,98	0,00	0,00	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.716.105,24	1.860.800,00	1.792.246,26	-68.553,74	60.106,90	60.106,90	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	170.577,46	-130.400,00	-57.960,02	72.439,98	-60.106,90	-60.106,90	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.202,17	92.600,00	92.600,00	0,00	0,00	0,00	
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00	0,00	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.202,17	92.600,00	94.400,00	1.800,00	0,00	0,00	
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.539,85	5.200,00	0,00	-5.200,00	0,00	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	15.291,27	88.100,00	70.138,26	-17.961,74	0,00	0,00	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.831,12	93.300,00	70.138,26	-23.161,74	0,00	0,00	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-10.628,95	-700,00	24.261,74	24.961,74	0,00	0,00	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	159.948,51	-131.100,00	-33.698,28	97.401,72	-60.106,90	-60.106,90	
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**51.11****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.11 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- -bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.202,17	92.600,00	94.400,00	1.800,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.831,12	93.300,00	70.138,26	-23.161,74	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.628,95	-700,00	24.261,74	24.961,74	0,00



Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	Fortge- schriebener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis		
	2013	2014	2014	2014	
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.013,13	1.600,00	3.361,62	1.761,62	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	990.350,85	912.460,96	1.147.352,37	234.891,41	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.500,00	0,00	-3.500,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.526,00	7.000,00	6.142,00	-858,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	27.398,06	8.000,00	1.462,48	-6.537,52	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.032.288,04	932.560,96	1.158.318,47	225.757,51	0,00
11 Personalaufwendungen	1.453.729,84	1.536.900,00	1.556.557,59	-19.657,59	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.469,08	49.760,96	40.995,06	8.765,90	0,00
14 Abschreibungen	5.661,96	1.800,00	2.194,48	-394,48	0,00
15 Transferaufwendungen	27.000,00	58.000,00	58.000,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	27.566,52	42.600,00	13.567,48	29.032,52	2.380,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.546.427,40	1.689.060,96	1.671.314,61	17.746,35	2.380,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-514.139,36	-756.500,00	-512.996,14	243.503,86	-2.380,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-514.139,36	-756.500,00	-512.996,14	243.503,86	-2.380,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-514.139,36	-756.500,00	-512.996,14	243.503,86	-2.380,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54,00	394,00	394,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-514.193,36	-756.894,00	-513.390,14	243.503,86	-2.380,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	5.013,13	1.600,00	1.844,66	244,66	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.715,96	-2.194,00	-2.588,48	-394,48	0,00

**Teil A**Produktbereich: **52** Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013		2014		2014			
	in EUR							
	1	2	3	4	5			
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.516,96	1.516,96	0,00			
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.166.466,10	912.460,96	684.615,45	-227.845,51	0,00			
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.500,00	0,00	-3.500,00	0,00			
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.096,00	7.000,00	6.212,00	-788,00	0,00			
07 sonstige Einzahlungen	35.489,42	8.000,00	8.502,99	502,99	0,00			
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.211.051,52	930.960,96	700.847,40	-230.113,56	0,00			
10 Personalauszahlungen	1.453.729,84	1.536.900,00	1.556.557,59	19.657,59	0,00			
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.963,81	49.760,96	41.870,07	-7.890,89	0,00			
13 Transferauszahlungen	12.000,00	58.000,00	72.250,00	14.250,00	0,00			
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.818,26	42.600,00	20.023,20	-22.576,80	2.380,00			
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.516.511,91	1.687.260,96	1.690.700,86	3.439,90	2.380,00			
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-305.460,39	-756.300,00	-989.853,46	-233.553,46	-2.380,00			
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.344,28	1.400,00	963,69	-436,31	270,11			
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.344,28	1.400,00	963,69	-436,31	270,11			
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.344,28	-1.400,00	-963,69	436,31	-270,11			
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-306.804,67	-757.700,00	-990.817,15	-233.117,15	-2.650,11			
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit								
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			

Teilfinanzrechnung 2014

52

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.344,28	1.400,00	963,69	-436,31	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.344,28	-1.400,00	-963,69	436,31	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**52.10**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		Ermächtigungsübertragung	
	2013	2014	2014		2014		2014			
	in EUR									
	1	2	3	4	5					
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.993,27	700,00	683,59	-16,41	0,00					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	990.350,85	907.460,96	1.147.352,37	239.891,41	0,00					
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.526,00	7.000,00	6.142,00	-858,00	0,00					
07 sonstige ordentliche Erträge	27.375,69	5.500,00	2.870,74	-2.629,26	0,00					
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.031.245,81	920.660,96	1.157.048,70	236.387,74	0,00					
11 Personalaufwendungen	1.113.666,95	1.121.300,00	1.125.625,54	-4.325,54	0,00					
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.277,76	33.460,96	31.977,15	1.483,81	0,00					
14 Abschreibungen	4.153,27	600,00	683,59	-83,59	0,00					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	22.390,30	27.500,00	1.421,00	26.079,00	0,00					
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.157.488,28	1.182.860,96	1.159.707,28	23.153,68	0,00					
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-126.242,47	-262.200,00	-2.658,58	259.541,42	0,00					
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-126.242,47	-262.200,00	-2.658,58	259.541,42	0,00					
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-126.242,47	-262.200,00	-2.658,58	259.541,42	0,00					
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-126.242,47	-262.200,00	-2.658,58	259.541,42	0,00					
Nachrichtlich:										
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.993,27	700,00	683,59	-16,41	0,00					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.153,27	-600,00	-683,59	-83,59	0,00					

Teilfinanzrechnung 2014**52.10****Teil A**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.166.466,10	907.460,96		684.615,45	-222.845,51	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.096,00	7.000,00		6.212,00	-788,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	35.489,42	5.500,00		8.292,99	2.792,99	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.211.051,52	919.960,96		699.120,44	-220.840,52	0,00
10 Personalauszahlungen	1.113.666,95	1.121.300,00		1.125.625,54	4.325,54	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.459,82	33.460,96		30.107,96	-3.353,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.609,94	27.500,00		8.201,36	-19.298,64	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.146.736,71	1.182.260,96		1.163.934,86	-18.326,10	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	64.314,81	-262.300,00		-464.814,42	-202.514,42	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	370,38	400,00		257,64	-142,36	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370,38	400,00		257,64	-142,36	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-370,38	-400,00		-257,64	142,36	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	63.944,43	-262.700,00		-465.072,06	-202.372,06	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**52.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370,38	400,00	257,64	-142,36	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-370,38	-400,00	-257,64	142,36	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**52.30**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	Fortge- schriebener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis		
	2013	2014	2014	2014	
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.019,86	900,00	2.678,03	1.778,03	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.500,00	0,00	-3.500,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	22,37	2.500,00	-1.408,26	-3.908,26	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.042,23	11.900,00	1.269,77	-10.630,23	0,00
11 Personalaufwendungen	340.062,89	415.600,00	430.932,05	-15.332,05	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.191,32	16.300,00	9.017,91	7.282,09	0,00
14 Abschreibungen	1.508,69	1.200,00	1.510,89	-310,89	0,00
15 Transferaufwendungen	27.000,00	58.000,00	58.000,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	5.176,22	15.100,00	12.146,48	2.953,52	2.380,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	388.939,12	506.200,00	511.607,33	-5.407,33	2.380,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-387.896,89	-494.300,00	-510.337,56	-16.037,56	-2.380,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-387.896,89	-494.300,00	-510.337,56	-16.037,56	-2.380,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-387.896,89	-494.300,00	-510.337,56	-16.037,56	-2.380,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54,00	394,00	394,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-387.950,89	-494.694,00	-510.731,56	-16.037,56	-2.380,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.019,86	900,00	1.161,07	261,07	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.562,69	-1.594,00	-1.904,89	-310,89	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**52.30****Teil A**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00		1.516,96	1.516,96	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000,00		0,00	-5.000,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.500,00		0,00	-3.500,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	2.500,00		210,00	-2.290,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	11.000,00		1.726,96	-9.273,04	0,00
10 Personalauszahlungen	340.062,89	415.600,00		430.932,05	15.332,05	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.503,99	16.300,00		11.762,11	-4.537,89	0,00
13 Transferauszahlungen	12.000,00	58.000,00		72.250,00	14.250,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.208,32	15.100,00		11.821,84	-3.278,16	2.380,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	369.775,20	505.000,00		526.766,00	21.766,00	2.380,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-369.775,20	-494.000,00		-525.039,04	-31.039,04	-2.380,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	973,90	1.000,00		706,05	-293,95	270,11
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	973,90	1.000,00		706,05	-293,95	270,11
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-973,90	-1.000,00		-706,05	293,95	-270,11
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-370.749,10	-495.000,00		-525.745,09	-30.745,09	-2.650,11
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**52.30****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	973,90	1.000,00	706,05	-293,95	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-973,90	-1.000,00	-706,05	293,95	0,00

Produktbereich: **53** Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		Ermächtigungsübertragung
	2013		2014		2014		2014		
	in EUR								
	1	2	3	4	5				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.663,09	1.898.200,00	103.799,11	-1.794.400,89	0,00				
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.719.097,67	4.759.200,00	4.609.696,11	-149.503,89	0,00				
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	531.658,76	433.991,68	607.080,18	173.088,50	0,00				
07 sonstige ordentliche Erträge	1.670.840,74	413.018,24	1.361.091,84	948.073,60	0,00				
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.070.260,26	7.504.409,92	6.681.667,24	-822.742,68	0,00				
11 Personalaufwendungen	1.032.254,88	1.089.400,00	1.053.236,12	36.163,88	0,00				
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-964.836,93	1.186.505,32	-423.380,87	1.609.886,19	458.580,36				
14 Abschreibungen	172.731,26	161.700,00	165.168,09	-3.468,09	0,00				
15 Transferaufwendungen	4.088.756,78	6.924.846,26	3.081.134,03	3.843.712,23	1.196.704,35				
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.119.631,55	3.056.239,33	3.250.931,91	-194.692,58	40.021,64				
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.448.537,54	12.418.690,91	7.127.089,28	5.291.601,63	1.695.306,35				
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-378.277,28	-4.914.280,99	-445.422,04	4.468.858,95	-1.695.306,35				
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	184.848,58	190.000,00	174.650,45	-15.349,55	0,00				
21 = Finanzergebnis	184.848,58	190.000,00	174.650,45	-15.349,55	0,00				
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-193.428,70	-4.724.280,99	-270.771,59	4.453.509,40	-1.695.306,35				
23 außerordentliche Erträge	158.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
25 = außerordentliches Ergebnis	158.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-34.728,70	-4.724.280,99	-270.771,59	4.453.509,40	-1.695.306,35				
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	610.030,05	601.168,21	601.168,21	0,00	0,00				
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	767.437,71	766.963,17	766.963,17	0,00	0,00				
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-192.136,36	-4.890.075,95	-436.566,55	4.453.509,40	-1.695.306,35				
Nachrichtlich:									
30 nicht zahlungswirksame Erträge	700.891,88	685.368,21	688.792,04	3.423,83	0,00				
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-940.168,97	-928.663,17	-932.131,26	-3.468,09	0,00				

**Teil A**Produktbereich: **53** Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		in EUR			
	1	2	3	4	5			
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555.570,77	1.826.600,00	1.918.546,46	91.946,46	0,00			
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.729.705,37	4.759.200,00	4.603.650,30	-155.549,70	0,00			
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	532.983,45	433.991,68	591.140,67	157.148,99	0,00			
07 sonstige Einzahlungen	44.413,82	4.000,00	4.627,32	627,32	0,00			
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	184.848,58	190.000,00	174.650,45	-15.349,55	0,00			
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.047.521,99	7.213.791,68	7.292.615,20	78.823,52	0,00			
10 Personalauszahlungen	1.032.254,88	1.089.400,00	1.053.236,12	-36.163,88	0,00			
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	892.392,39	1.727.494,14	992.360,84	-735.133,30	458.580,36			
13 Transferauszahlungen	2.194.158,67	6.924.846,26	4.982.976,16	-1.941.870,10	1.196.704,35			
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.204.797,54	2.993.876,08	3.360.346,38	366.470,30	40.021,64			
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.323.603,48	12.735.616,48	10.388.919,50	-2.346.696,98	1.695.306,35			
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.276.081,49	-5.521.824,80	-3.096.304,30	2.425.520,50	-1.695.306,35			
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.980,19	31.900,00	31.900,00	0,00	0,00			
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	158.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	190.680,19	31.900,00	31.900,00	0,00	0,00			
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.838,58	53.261,42	20.694,92	-32.566,50	26.283,65			
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.494,48	0,00	0,00	0,00	0,00			
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.201,93	3.900,00	598,33	-3.301,67	0,00			
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.534,99	57.161,42	21.293,25	-35.868,17	26.283,65			
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	161.145,20	-25.261,42	10.606,75	35.868,17	-26.283,65			
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.114.936,29	-5.547.086,22	-3.085.697,55	2.461.388,67	-1.721.590,00			
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit								
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			

Teilfinanzrechnung 2014

53

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.200,00	31.900,00	31.900,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.534,99	45.161,42	21.293,25	-23.868,17	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.665,01	-13.261,42	10.606,75	23.868,17	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**53.51**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.51 Kombinierte Versorgung - PVU

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	Fortgeschriebener Ansatz		2014			
	2013	2014	in EUR			
	1	2	3	4	5	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	184.848,58	190.000,00	174.650,45	-15.349,55	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	184.848,58	190.000,00	174.650,45	-15.349,55	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	184.848,58	190.000,00	174.650,45	-15.349,55	0,00	0,00
23 außerordentliche Erträge	158.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	158.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	343.548,58	190.000,00	174.650,45	-15.349,55	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	343.548,58	190.000,00	174.650,45	-15.349,55	0,00	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**53.51****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.51 Kombinierte Versorgung - PVU

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	184.848,58	190.000,00	174.650,45	-15.349,55	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.848,58	190.000,00	174.650,45	-15.349,55	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	184.848,58	190.000,00	174.650,45	-15.349,55	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	158.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	158.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	158.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	343.548,58	190.000,00	174.650,45	-15.349,55	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**53.70**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		Ermächtigungsübertragung	
	2013	2014	2014	2014	2014	2014				
	in EUR									
	1	2	3	4	5					
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.890,27	132.600,00	28.975,46	-103.624,54	0,00					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.657,65	49.000,00	34.436,20	-14.563,80	0,00					
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.308,92	16.200,00	18.719,82	2.519,82	0,00					
07 sonstige ordentliche Erträge	1.434,61	4.000,00	6.400,00	2.400,00	0,00					
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.291,45	201.800,00	88.531,48	-113.268,52	0,00					
11 Personalaufwendungen	1.032.254,88	1.089.400,00	1.053.236,12	36.163,88	0,00					
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.744,21	580.884,22	99.335,96	481.548,26	458.580,36					
14 Abschreibungen	914,24	900,00	958,39	-58,39	0,00					
15 Transferaufwendungen	11.897,98	8.100,00	9.709,34	-1.609,34	0,00					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	69.856,12	82.200,00	42.684,81	39.515,19	40.021,64					
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.156.667,43	1.761.484,22	1.205.924,62	555.559,60	498.602,00					
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.051.375,98	-1.559.684,22	-1.117.393,14	442.291,08	-498.602,00					
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.051.375,98	-1.559.684,22	-1.117.393,14	442.291,08	-498.602,00					
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.051.375,98	-1.559.684,22	-1.117.393,14	442.291,08	-498.602,00					
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	610.030,05	601.168,21	601.168,21	0,00	0,00					
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	68,00	68,00	0,00	0,00					
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-441.345,93	-958.584,01	-516.292,93	442.291,08	-498.602,00					
Nachrichtlich:										
30 nicht zahlungswirksame Erträge	610.153,97	601.368,21	601.411,80	43,59	0,00					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-914,24	-968,00	-1.026,39	-58,39	0,00					

Teilfinanzrechnung 2014**53.70****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	Fortgeschrie- bener Ansatz		in EUR			
	2013	2014	2014			
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.262,94	132.400,00	56.235,28	-76.164,72	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.779,22	49.000,00	9.475,09	-39.524,91	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.474,54	16.200,00	19.554,20	3.354,20	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	3.984,88	4.000,00	20,00	-3.980,00	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.501,58	201.600,00	85.284,57	-116.315,43	0,00	
10 Personalauszahlungen	1.032.254,88	1.089.400,00	1.053.236,12	-36.163,88	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.270,68	580.884,22	92.824,48	-488.059,74	458.580,36	
13 Transferauszahlungen	11.897,98	8.100,00	9.709,34	1.609,34	0,00	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	98.897,44	82.200,00	35.373,69	-46.826,31	40.021,64	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.214.320,98	1.760.584,22	1.191.143,63	-569.440,59	498.602,00	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.132.819,40	-1.558.984,22	-1.105.859,06	453.125,16	-498.602,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-9,98	400,00	598,33	198,33	0,00	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9,98	400,00	598,33	198,33	0,00	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	9,98	-400,00	-598,33	-198,33	0,00	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.132.809,42	-1.559.384,22	-1.106.457,39	452.926,83	-498.602,00	
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**53.70****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9,98	400,00	598,33	198,33	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9,98	-400,00	-598,33	-198,33	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**53.71**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		Ermächtigungsübertragung
	2013		2014		2014		2014		
	in EUR								
	1	2	3	4	5				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.078,63	1.730.300,00	36.078,63	-1.694.221,37	0,00				
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.712.440,02	4.710.200,00	4.575.259,91	-134.940,09	0,00				
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	398.723,06	279.891,68	481.368,08	201.476,40	0,00				
07 sonstige ordentliche Erträge	1.669.406,13	409.018,24	1.352.322,09	943.303,85	0,00				
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.816.647,84	7.129.409,92	6.445.028,71	-684.381,21	0,00				
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.009.365,48	595.621,10	-531.457,53	1.127.078,63	0,00				
14 Abschreibungen	133.122,83	125.500,00	125.464,68	35,32	0,00				
15 Transferaufwendungen	4.076.858,80	6.916.746,26	3.071.424,69	3.845.321,57	1.196.704,35				
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.834.816,43	2.734.063,25	2.997.299,66	-263.236,41	0,00				
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.035.432,58	10.371.930,61	5.662.731,50	4.709.199,11	1.196.704,35				
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	781.215,26	-3.242.520,69	782.297,21	4.024.817,90	-1.196.704,35				
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	781.215,26	-3.242.520,69	782.297,21	4.024.817,90	-1.196.704,35				
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	781.215,26	-3.242.520,69	782.297,21	4.024.817,90	-1.196.704,35				
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	731.340,73	736.040,51	736.040,51	0,00	0,00				
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	49.874,53	-3.978.561,20	46.256,70	4.024.817,90	-1.196.704,35				
Nachrichtlich:									
30 nicht zahlungswirksame Erträge	52.043,72	48.700,00	48.635,22	-64,78	0,00				
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-864.463,56	-861.540,51	-861.505,19	35,32	0,00				

Teilfinanzrechnung 2014**53.71****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	Fortgeschrie- bener Ansatz 2014	2014			
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	509.307,83	1.694.200,00	1.862.311,18	168.111,18	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.720.926,15	4.710.200,00	4.594.175,21	-116.024,79	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400.882,13	279.891,68	464.594,19	184.702,51	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	40.428,94	0,00	2.237,57	2.237,57	0,00	
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.671.545,05	6.684.291,68	6.923.318,15	239.026,47	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	818.441,44	1.136.609,92	890.587,52	-246.022,40	0,00	
13 Transferauszahlungen	2.182.260,69	6.916.746,26	4.973.266,82	-1.943.479,44	1.196.704,35	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.882.393,66	2.671.700,00	3.116.143,31	444.443,31	0,00	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.883.095,79	10.725.056,18	8.979.997,65	-1.745.058,53	1.196.704,35	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-211.550,74	-4.040.764,50	-2.056.679,50	1.984.085,00	-1.196.704,35	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.219,81	0,00	0,00	0,00	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.219,81	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	12.000,00	0,00	-12.000,00	11.851,01	
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.494,48	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.211,91	3.500,00	0,00	-3.500,00	0,00	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.706,39	15.500,00	0,00	-15.500,00	11.851,01	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-6.926,20	-15.500,00	0,00	15.500,00	-11.851,01	
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-218.476,94	-4.056.264,50	-2.056.679,50	1.999.585,00	-1.208.555,36	
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**53.71****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.706,39	3.500,00	0,00	-3.500,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.706,39	-3.500,00	0,00	3.500,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**53.72**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.72 Tierkörperbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	111.385,96	140.000,00	110.438,36	29.561,64	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.385,96	140.000,00	110.438,36	29.561,64	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-111.385,96	-140.000,00	-110.438,36	29.561,64	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-111.385,96	-140.000,00	-110.438,36	29.561,64	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-111.385,96	-140.000,00	-110.438,36	29.561,64	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-111.385,96	-140.000,00	-110.438,36	29.561,64	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**53.72****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.72 Tierkörperbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	119.933,40	140.000,00		108.320,30	-31.679,70	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	119.933,40	140.000,00		108.320,30	-31.679,70	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	-119.933,40	-140.000,00		-108.320,30	31.679,70	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-119.933,40	-140.000,00		-108.320,30	31.679,70	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**53.73**

Produktbereich: 53
Produktgruppe: 53.73

Ver- und Entsorgung
 Duale System Deutschland (DSD)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.694,19	35.300,00	38.745,02	3.445,02	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.626,78	137.900,00	106.992,28	-30.907,72	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	2.369,75	2.369,75	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.320,97	173.200,00	148.107,05	-25.092,95	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.784,34	10.000,00	8.740,70	1.259,30	0,00
14 Abschreibungen	38.694,19	35.300,00	38.745,02	-3.445,02	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	103.573,04	99.976,08	100.509,08	-533,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.051,57	145.276,08	147.994,80	-2.718,72	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	3.269,40	27.923,92	112,25	-27.811,67	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	3.269,40	27.923,92	112,25	-27.811,67	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	3.269,40	27.923,92	112,25	-27.811,67	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.096,98	30.854,66	30.854,66	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-32.827,58	-2.930,74	-30.742,41	-27.811,67	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	38.694,19	35.300,00	38.745,02	3.445,02	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-74.791,17	-66.154,66	-69.599,68	-3.445,02	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**53.73****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.626,78	137.900,00	106.992,28	-30.907,72	0,00		
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	2.369,75	2.369,75	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.626,78	137.900,00	109.362,03	-28.537,97	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.680,27	10.000,00	8.948,84	-1.051,16	0,00		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	103.573,04	99.976,08	100.509,08	533,00	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.253,31	109.976,08	109.457,92	-518,16	0,00		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	3.373,47	27.923,92	-95,89	-28.019,81	0,00		
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	33.200,00	31.900,00	31.900,00	0,00	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.200,00	31.900,00	31.900,00	0,00	0,00		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.838,58	41.261,42	20.694,92	-20.566,50	14.432,64		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.838,58	41.261,42	20.694,92	-20.566,50	14.432,64		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	9.361,42	-9.361,42	11.205,08	20.566,50	-14.432,64		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	12.734,89	18.562,50	11.109,19	-7.453,31	-14.432,64		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**53.73****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.200,00	31.900,00	31.900,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.838,58	41.261,42	20.694,92	-20.566,50	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.361,42	-9.361,42	11.205,08	20.566,50	0,00



Produktbereich: 54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.820.894,42	3.741.577,18	3.999.309,32	257.732,14	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.938,78	110.300,00	135.474,30	25.174,30	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	292.954,26	37.300,00	125.009,64	87.709,64	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.244.787,46	3.889.177,18	4.259.793,26	370.616,08	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.991,51	176.709,28	71.584,83	105.124,45	69.437,41
14 Abschreibungen	1.039.686,80	1.017.000,00	1.077.064,27	-60.064,27	0,00
15 Transferaufwendungen	7.306.180,79	7.775.705,18	7.552.707,28	222.997,90	188.418,26
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	91.486,00	33.118,00	58.368,00	58.368,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.482.859,10	9.060.900,46	8.734.474,38	326.426,08	316.223,67
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-4.238.071,64	-5.171.723,28	-4.474.681,12	697.042,16	-316.223,67
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-4.238.071,64	-5.171.723,28	-4.474.681,12	697.042,16	-316.223,67
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-4.238.071,64	-5.171.723,28	-4.474.681,12	697.042,16	-316.223,67
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-4.238.071,64	-5.171.723,28	-4.474.681,12	697.042,16	-316.223,67
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	862.409,45	839.700,00	899.786,96	60.086,96	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.039.686,80	-1.017.000,00	-1.077.064,27	-60.064,27	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**54****Teil A**Produktbereich: **54** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.045.769,04	2.749.377,18	2.899.358,30	149.981,12	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.938,78	110.300,00	135.474,30	25.174,30	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	2.751,34	2.751,34	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.176.707,82	2.859.677,18	3.037.583,94	177.906,76	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	124.144,97	176.709,28	-2.458,87	-179.168,15	69.437,41
13 Transferauszahlungen	7.101.181,48	7.585.905,18	7.297.640,86	-288.264,32	188.418,26
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	91.486,00	33.118,00	-58.368,00	58.368,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.225.326,45	7.854.100,46	7.328.299,99	-525.800,47	316.223,67
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-4.048.618,63	-4.994.423,28	-4.290.716,05	703.707,23	-316.223,67
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.903.781,87	4.177.229,53	5.670.118,18	1.492.888,65	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	103.967,46	0,00	343.694,13	343.694,13	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.007.749,33	4.177.229,53	6.013.812,31	1.836.582,78	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.007.725,09	5.546.388,41	3.772.479,40	-1.773.909,01	1.529.327,53
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	790.212,73	822.924,06	691.681,97	-131.242,09	131.242,09
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	49.466,43	0,00	40.039,00	40.039,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.847.404,25	6.369.312,47	4.504.200,37	-1.865.112,10	1.660.569,62
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-839.654,92	-2.192.082,94	1.509.611,94	3.701.694,88	-1.660.569,62
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-4.888.273,55	-7.186.506,22	-2.781.104,11	4.405.402,11	-1.976.793,29
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

54

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5

Maßnahme: SAV-0000034

Straßenbaumaßnahmen KSM

Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang

01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	730.266,37	3.548.000,00	4.054.952,15	506.952,15	0,00
05	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	103.967,46	0,00	343.694,13	343.694,13	0,00
08	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	834.233,83	3.548.000,00	4.398.646,28	850.646,28	0,00
09	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.007.725,09	5.546.388,41	3.772.479,40	-1.773.909,01	0,00
10	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	343.694,13	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	49.466,43	0,00	40.039,00	40.039,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.400.885,65	5.546.388,41	3.812.518,40	-1.733.870,01	0,00
17	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.566.651,82	-1.998.388,41	586.127,88	2.584.516,29	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.173.515,50	629.229,53	1.615.166,03	985.936,50	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	446.518,60	822.924,06	691.681,97	-131.242,09	131.242,09
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	726.996,90	-193.694,53	923.484,06	1.117.178,59	-131.242,09

Teilergebnisrechnung 2014**54.20**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	2014	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	866.246,10	840.577,18	930.977,96	90.400,78	0,00	
07 sonstige ordentliche Erträge	13.875,38	13.300,00	15.425,96	2.125,96	0,00	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	880.121,48	853.877,18	946.403,92	92.526,74	0,00	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.813,51	176.709,28	71.584,83	105.124,45	69.437,41	
14 Abschreibungen	1.039.686,80	1.017.000,00	1.077.064,27	-60.064,27	0,00	
15 Transferaufwendungen	2.348.100,00	2.551.277,18	2.551.277,18	0,00	0,00	
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.490.600,31	3.744.986,46	3.699.926,28	45.060,18	69.437,41	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.610.478,83	-2.891.109,28	-2.753.522,36	137.586,92	-69.437,41	
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.610.478,83	-2.891.109,28	-2.753.522,36	137.586,92	-69.437,41	
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.610.478,83	-2.891.109,28	-2.753.522,36	137.586,92	-69.437,41	
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.610.478,83	-2.891.109,28	-2.753.522,36	137.586,92	-69.437,41	
Nachrichtlich:						
30 nicht zahlungswirksame Erträge	862.409,45	839.700,00	899.786,96	60.086,96	0,00	
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.039.686,80	-1.017.000,00	-1.077.064,27	-60.064,27	0,00	

Teilfinanzrechnung 2014**54.20****Teil A**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.111,65	14.177,18	-17.096,23	-31.273,41	0,00		
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	2.751,34	2.751,34	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.111,65	14.177,18	-14.344,89	-28.522,07	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89.966,97	176.709,28	-2.458,87	-179.168,15	69.437,41		
13 Transferauszahlungen	2.348.100,00	2.551.277,18	2.537.100,00	-14.177,18	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.438.066,97	2.727.986,46	2.534.641,13	-193.345,33	69.437,41		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.420.955,32	-2.713.809,28	-2.548.986,02	164.823,26	-69.437,41		
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.277.573,38	3.548.000,00	5.040.888,65	1.492.888,65	0,00		
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	103.967,46	0,00	343.694,13	343.694,13	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.381.540,84	3.548.000,00	5.384.582,78	1.836.582,78	0,00		
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.007.725,09	5.546.388,41	3.772.479,40	-1.773.909,01	1.529.327,53		
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	343.694,13	0,00	0,00	0,00	0,00		
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	49.466,43	0,00	40.039,00	40.039,00	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.400.885,65	5.546.388,41	3.812.518,40	-1.733.870,01	1.529.327,53		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.019.344,81	-1.998.388,41	1.572.064,38	3.570.452,79	-1.529.327,53		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-3.440.300,13	-4.712.197,69	-976.921,64	3.735.276,05	-1.598.764,94		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**54.20****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: **54** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: **54.20** Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5

Maßnahme: **SAV-00000034**
Straßenbaumaßnahmen KSM
 Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang

01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	730.266,37	3.548.000,00	4.054.952,15	506.952,15	0,00
05	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	103.967,46	0,00	343.694,13	343.694,13	0,00
08	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	834.233,83	3.548.000,00	4.398.646,28	850.646,28	0,00
09	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.007.725,09	5.546.388,41	3.772.479,40	-1.773.909,01	0,00
10	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	343.694,13	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	49.466,43	0,00	40.039,00	40.039,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.400.885,65	5.546.388,41	3.812.518,40	-1.733.870,01	0,00
17	= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.566.651,82	-1.998.388,41	586.127,88	2.584.516,29	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	547.307,01	0,00	985.936,50	985.936,50	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	547.307,01	0,00	985.936,50	985.936,50	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**54.70**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.954.648,32	2.901.000,00	3.068.331,36	167.331,36	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.938,78	110.300,00	135.474,30	25.174,30	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	279.078,88	24.000,00	109.583,68	85.583,68	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.364.665,98	3.035.300,00	3.313.389,34	278.089,34	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.178,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	4.958.080,79	5.224.428,00	5.001.430,10	222.997,90	188.418,26
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	91.486,00	33.118,00	58.368,00	58.368,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.992.258,79	5.315.914,00	5.034.548,10	281.365,90	246.786,26
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.627.592,81	-2.280.614,00	-1.721.158,76	559.455,24	-246.786,26
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.627.592,81	-2.280.614,00	-1.721.158,76	559.455,24	-246.786,26
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.627.592,81	-2.280.614,00	-1.721.158,76	559.455,24	-246.786,26
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.627.592,81	-2.280.614,00	-1.721.158,76	559.455,24	-246.786,26

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**54.70****Teil A**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.028.657,39	2.735.200,00	2.916.454,53	181.254,53	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.938,78	110.300,00	135.474,30	25.174,30	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.159.596,17	2.845.500,00	3.051.928,83	206.428,83	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.178,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	4.753.081,48	5.034.628,00	4.760.540,86	-274.087,14	188.418,26
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	91.486,00	33.118,00	-58.368,00	58.368,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.787.259,48	5.126.114,00	4.793.658,86	-332.455,14	246.786,26
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.627.663,31	-2.280.614,00	-1.741.730,03	538.883,97	-246.786,26
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	626.208,49	629.229,53	629.229,53	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	626.208,49	629.229,53	629.229,53	0,00	0,00
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	446.518,60	822.924,06	691.681,97	-131.242,09	131.242,09
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	446.518,60	822.924,06	691.681,97	-131.242,09	131.242,09
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	179.689,89	-193.694,53	-62.452,44	131.242,09	-131.242,09
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.447.973,42	-2.474.308,53	-1.804.182,47	670.126,06	-378.028,35
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**54.70****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	626.208,49	629.229,53	629.229,53	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	446.518,60	822.924,06	691.681,97	-131.242,09	131.242,09
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	179.689,89	-193.694,53	-62.452,44	131.242,09	-131.242,09



Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	2014	2014			
	in EUR								
	1	2	3	4	5				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.533,70	3.800,00	3.677,49	-122,51	0,00				
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.100,07	42.056,97	38.279,60	-3.777,37	0,00				
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	374.463,97	351.950,00	359.187,84	7.237,84	0,00				
07 sonstige ordentliche Erträge	13.929,30	17.000,00	28.022,50	11.022,50	0,00				
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	439.027,04	414.806,97	429.167,43	14.360,46	0,00				
11 Personalaufwendungen	1.734.866,74	1.762.200,00	1.791.020,88	-28.820,88	0,00				
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.542,74	97.451,69	32.799,81	64.651,88	59.973,09				
14 Abschreibungen	13.878,81	13.600,00	13.479,42	120,58	0,00				
15 Transferaufwendungen	55.011,80	54.600,00	51.722,58	2.877,42	0,00				
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.491,68	21.900,00	10.458,65	11.441,35	0,00				
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.839.791,77	1.949.751,69	1.899.481,34	50.270,35	59.973,09				
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.400.764,73	-1.534.944,72	-1.470.313,91	64.630,81	-59.973,09				
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.400.764,73	-1.534.944,72	-1.470.313,91	64.630,81	-59.973,09				
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.400.764,73	-1.534.944,72	-1.470.313,91	64.630,81	-59.973,09				
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.871,62	16.297,50	16.297,50	0,00	0,00				
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100,00	130,00	130,00	0,00	0,00				
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.384.993,11	-1.518.777,22	-1.454.146,41	64.630,81	-59.973,09				
Nachrichtlich:									
30 nicht zahlungswirksame Erträge	19.905,32	20.097,50	19.974,99	-122,51	0,00				
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-13.978,81	-13.730,00	-13.609,42	120,58	0,00				

**Teil A**Produktbereich: **55** Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.275,00	42.056,97	41.664,03	-392,94	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372.717,91	351.950,00	360.933,90	8.983,90	0,00
07 sonstige Einzahlungen	18.507,25	17.000,00	29.571,60	12.571,60	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	437.000,16	411.006,97	432.169,53	21.162,56	0,00
10 Personalauszahlungen	1.734.866,74	1.762.200,00	1.791.020,88	28.820,88	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.140,71	97.451,69	39.448,46	-58.003,23	59.973,09
13 Transferauszahlungen	46.088,40	54.600,00	60.645,98	6.045,98	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.324,90	21.900,00	10.166,93	-11.733,07	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.811.420,75	1.936.151,69	1.901.282,25	-34.869,44	59.973,09
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.374.420,59	-1.525.144,72	-1.469.112,72	56.032,00	-59.973,09
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.800,00	0,00	-1.800,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.800,00	0,00	-1.800,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	-1.800,00	0,00	1.800,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.374.420,59	-1.526.944,72	-1.469.112,72	57.832,00	-59.973,09
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

55

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- -bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.800,00	0,00	-1.800,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.800,00	0,00	1.800,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**55.40**

Produktbereich: 55
Produktgruppe: 55.40

Natur- und Landschaftspflege
 Naturschutz und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014			
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.051,30	3.100,00	3.024,29	-75,71	0,00		
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.772,07	42.056,97	37.910,60	-4.146,37	0,00		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	326.630,29	305.650,00	312.905,25	7.255,25	0,00		
07 sonstige ordentliche Erträge	13.929,30	17.000,00	28.022,50	11.022,50	0,00		
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	388.382,96	367.806,97	381.862,64	14.055,67	0,00		
11 Personalaufwendungen	894.734,75	894.900,00	914.272,49	-19.372,49	0,00		
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.273,30	93.651,69	31.369,50	62.282,19	59.973,09		
14 Abschreibungen	12.896,41	12.900,00	12.826,22	73,78	0,00		
15 Transferaufwendungen	13.523,40	14.600,00	11.722,58	2.877,42	0,00		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.686,60	19.000,00	8.778,74	10.221,26	0,00		
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	954.114,46	1.035.051,69	978.969,53	56.082,16	59.973,09		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-565.731,50	-667.244,72	-597.106,89	70.137,83	-59.973,09		
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-565.731,50	-667.244,72	-597.106,89	70.137,83	-59.973,09		
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-565.731,50	-667.244,72	-597.106,89	70.137,83	-59.973,09		
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.378,57	4.615,98	4.615,98	0,00	0,00		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70,00	100,00	100,00	0,00	0,00		
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-561.422,93	-662.728,74	-592.590,91	70.137,83	-59.973,09		
Nachrichtlich:							
30 nicht zahlungswirksame Erträge	7.429,87	7.715,98	7.640,27	-75,71	0,00		
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-12.966,41	-13.000,00	-12.926,22	73,78	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**55.40****Teil A**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.702,50	42.056,97		41.336,03	-720,94	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	324.884,23	305.650,00		314.651,31	9.001,31	0,00
07 sonstige Einzahlungen	18.507,25	17.000,00		29.571,60	12.571,60	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	387.093,98	364.706,97		385.558,94	20.851,97	0,00
10 Personalauszahlungen	894.734,75	894.900,00		914.272,49	19.372,49	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.871,27	93.651,69		38.004,17	-55.647,52	59.973,09
13 Transferauszahlungen	4.600,00	14.600,00		20.645,98	6.045,98	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.625,20	19.000,00		8.550,94	-10.449,06	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	926.831,22	1.022.151,69		981.473,58	-40.678,11	59.973,09
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-539.737,24	-657.444,72		-595.914,64	61.530,08	-59.973,09
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.000,00		0,00	-1.000,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000,00		0,00	-1.000,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	-1.000,00		0,00	1.000,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-539.737,24	-658.444,72		-595.914,64	62.530,08	-59.973,09
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**55.40****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- -bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**55.50**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	Fortge- schriebener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis		
	2013	2014	2014	2014	
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.482,40	700,00	653,20	-46,80	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	328,00	0,00	369,00	369,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.833,68	46.300,00	46.282,59	-17,41	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.644,08	47.000,00	47.304,79	304,79	0,00
11 Personalaufwendungen	840.131,99	867.300,00	876.748,39	-9.448,39	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.269,44	3.800,00	1.430,31	2.369,69	0,00
14 Abschreibungen	982,40	700,00	653,20	46,80	0,00
15 Transferaufwendungen	41.488,40	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.805,08	2.900,00	1.679,91	1.220,09	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	885.677,31	914.700,00	920.511,81	-5.811,81	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-835.033,23	-867.700,00	-873.207,02	-5.507,02	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-835.033,23	-867.700,00	-873.207,02	-5.507,02	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-835.033,23	-867.700,00	-873.207,02	-5.507,02	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.493,05	11.681,52	11.681,52	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30,00	30,00	30,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-823.570,18	-856.048,48	-861.555,50	-5.507,02	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	12.475,45	12.381,52	12.334,72	-46,80	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.012,40	-730,00	-683,20	46,80	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**55.50****Teil A**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014			
	in EUR						
	1	2		3	4	5	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	572,50	0,00		328,00	328,00	328,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.833,68	46.300,00		46.282,59	-17,41	-17,41	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.906,18	46.300,00		46.610,59	310,59	310,59	0,00
10 Personalauszahlungen	840.131,99	867.300,00		876.748,39	9.448,39	9.448,39	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.269,44	3.800,00		1.444,29	-2.355,71	-2.355,71	0,00
13 Transferauszahlungen	41.488,40	40.000,00		40.000,00	0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.699,70	2.900,00		1.615,99	-1.284,01	-1.284,01	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	884.589,53	914.000,00		919.808,67	5.808,67	5.808,67	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-834.683,35	-867.700,00		-873.198,08	-5.498,08	-5.498,08	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	800,00		0,00	-800,00	-800,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	800,00		0,00	-800,00	-800,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	-800,00		0,00	800,00	800,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-834.683,35	-868.500,00		-873.198,08	-4.698,08	-4.698,08	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**55.50****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	800,00	0,00	-800,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-800,00	0,00	800,00	0,00



Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		Ermächtigungsübertragung	
	2013	2014	2014	2014	2014	2014				
	in EUR									
	1	2	3	4	5					
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188.420,56	190.100,00	185.139,27	-4.960,73	0,00					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	915.917,00	1.000.000,00	1.153.366,00	153.366,00	0,00					
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	36.317,79	37.200,00	27.429,68	-9.770,32	0,00					
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.391,81	245.000,00	175.953,22	-69.046,78	0,00					
07 sonstige ordentliche Erträge	208.625,63	1.914,81	30.652,73	28.737,92	0,00					
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.496.672,79	1.474.214,81	1.572.540,90	98.326,09	0,00					
11 Personalaufwendungen	1.062.400,93	1.114.300,00	1.134.132,99	-19.832,99	0,00					
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.396,51	277.200,00	108.974,41	168.225,59	0,00					
14 Abschreibungen	294.515,40	296.900,00	289.069,05	7.830,95	0,00					
15 Transferaufwendungen	300.580,00	422.800,00	423.346,47	-546,47	0,00					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	168.189,09	261.514,81	180.410,33	81.104,48	0,00					
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.937.081,93	2.372.714,81	2.135.933,25	236.781,56	0,00					
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-440.409,14	-898.500,00	-563.392,35	335.107,65	0,00					
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	101.010,00	100.000,00	151.515,00	51.515,00	0,00					
21 = Finanzergebnis	101.010,00	100.000,00	151.515,00	51.515,00	0,00					
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-339.399,14	-798.500,00	-411.877,35	386.622,65	0,00					
23 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	10.698,55	10.698,55	0,00					
24 - außerordentliche Aufwendungen	479.820,08	0,00	3.931,49	-3.931,49	0,00					
25 = außerordentliches Ergebnis	-479.820,08	0,00	6.767,06	6.767,06	0,00					
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-819.219,22	-798.500,00	-405.110,29	393.389,71	0,00					
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.367,16	2.766,79	2.766,79	0,00	0,00					
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.077,48	131.116,67	131.116,67	0,00	0,00					
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-943.929,54	-926.849,88	-533.460,17	393.389,71	0,00					
Nachrichtlich:										
30 nicht zahlungswirksame Erträge	190.787,72	192.866,79	187.906,06	-4.960,73	0,00					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-421.592,88	-428.016,67	-420.185,72	7.830,95	0,00					

**Teil A**Produktbereich: **57** Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		in EUR			
	1	2	3	4	5			
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	986.373,00	1.000.000,00	1.153.366,00	153.366,00	0,00			
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	36.316,30	37.200,00	31.968,94	-5.231,06	0,00			
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.630,73	245.000,00	162.243,65	-82.756,35	0,00			
07 sonstige Einzahlungen	200,00	1.914,81	5.441,49	3.526,68	0,00			
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	101.010,00	100.000,00	151.515,00	51.515,00	0,00			
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.272.530,03	1.384.114,81	1.504.535,08	120.420,27	0,00			
10 Personalauszahlungen	1.062.400,93	1.114.300,00	1.134.132,99	19.832,99	0,00			
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.446,41	277.200,00	104.601,97	-172.598,03	0,00			
13 Transferauszahlungen	300.580,00	422.800,00	423.346,47	546,47	0,00			
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	159.220,60	261.514,81	170.629,39	-90.885,42	0,00			
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.639.647,94	2.075.814,81	1.832.710,82	-243.103,99	0,00			
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-367.117,91	-691.700,00	-328.175,74	363.524,26	0,00			
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	883,12	250.000,00	8.566,88	-241.433,12	0,00			
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	883,12	250.000,00	8.566,88	-241.433,12	0,00			
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	818,72	1.000,00	581,94	-418,06	0,00			
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	818,72	1.000,00	581,94	-418,06	0,00			
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	64,40	249.000,00	7.984,94	-241.015,06	0,00			
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-367.053,51	-442.700,00	-320.190,80	122.509,20	0,00			
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit								
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			

Teilfinanzrechnung 2014

57

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5

**Maßnahme: EAV-0000009
Anlagenverkäufe**

04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	883,12	0,00	-883,12	-883,12	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	883,12	0,00	-883,12	-883,12	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	883,12	0,00	-883,12	-883,12	0,00

**Maßnahme: SAV-0000062
Grundstücks- und Gebäudeerwerb**

04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	250.000,00	9.450,00	-240.550,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000,00	9.450,00	-240.550,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	250.000,00	9.450,00	-240.550,00	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	818,72	1.000,00	581,94	-418,06	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-818,72	-1.000,00	-581,94	418,06	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**57.10**

Produktbereich: 57
Produktgruppe: 57.10

Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermäch- tigungsüber- tragung
	Fortge- schriebener Ansatz		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis		
	2013	2014	2014	2014	
in EUR					
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.745,64	189.500,00	184.347,96	-5.152,04	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	36.317,79	37.200,00	27.429,68	-9.770,32	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	208.625,63	1.914,81	30.652,73	28.737,92	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	432.689,06	228.614,81	242.430,37	13.815,56	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.610,02	197.700,00	62.319,79	135.380,21	0,00
14 Abschreibungen	293.627,48	296.300,00	288.277,74	8.022,26	0,00
15 Transferaufwendungen	140.580,00	225.800,00	225.800,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	11.000,00	914,81	914,81	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	509.817,50	720.714,81	577.312,34	143.402,47	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-77.128,44	-492.100,00	-334.881,97	157.218,03	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-77.128,44	-492.100,00	-334.881,97	157.218,03	0,00
23 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	10.698,55	10.698,55	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	479.820,08	0,00	3.931,49	-3.931,49	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	-479.820,08	0,00	6.767,06	6.767,06	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-556.948,52	-492.100,00	-328.114,91	163.985,09	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-556.948,52	-492.100,00	-328.114,91	163.985,09	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	187.745,64	189.500,00	184.347,96	-5.152,04	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-293.627,48	-296.300,00	-288.277,74	8.022,26	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**57.10****Teil A**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- -bener Ansatz		Ergebnis 2014	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014					
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	36.316,30	37.200,00	31.968,94	-5.231,06	0,00		
07 sonstige Einzahlungen	200,00	1.914,81	5.441,49	3.526,68	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.516,30	39.114,81	37.410,43	-1.704,38	0,00		
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.260,02	197.700,00	58.482,23	-139.217,77	0,00		
13 Transferauszahlungen	140.580,00	225.800,00	225.800,00	0,00	0,00		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.000,00	914,81	4.914,81	4.000,00	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.840,02	424.414,81	289.197,04	-135.217,77	0,00		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-177.323,72	-385.300,00	-251.786,61	133.513,39	0,00		
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	883,12	250.000,00	8.566,88	-241.433,12	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	883,12	250.000,00	8.566,88	-241.433,12	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	883,12	250.000,00	8.566,88	-241.433,12	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-176.440,60	-135.300,00	-243.219,73	-107.919,73	0,00		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**57.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis		Fortgeschrie- -bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3		4	5	

Maßnahme: EAV-0000009
Anlagenverkäufe

04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	883,12	0,00	-883,12	-883,12	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	883,12	0,00	-883,12	-883,12	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	883,12	0,00	-883,12	-883,12	0,00

Maßnahme: SAV-0000062
Grundstücks- und Gebäudeerwerb

04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	250.000,00	9.450,00	-240.550,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000,00	9.450,00	-240.550,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	250.000,00	9.450,00	-240.550,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**57.30**

Produktbereich: 57
Produktgruppe: 57.30

Wirtschaft und Tourismus
 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	101.010,00	100.000,00	151.515,00	51.515,00	0,00
21 = Finanzergebnis	101.010,00	100.000,00	151.515,00	51.515,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	101.010,00	100.000,00	151.515,00	51.515,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	101.010,00	100.000,00	151.515,00	51.515,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	101.010,00	100.000,00	151.515,00	51.515,00	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**57.30****Teil A**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Sparkasse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2		3	4	5
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	101.010,00	100.000,00		151.515,00	51.515,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.010,00	100.000,00		151.515,00	51.515,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	101.010,00	100.000,00		151.515,00	51.515,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	101.010,00	100.000,00		151.515,00	51.515,00	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**57.31**
Produktbereich: 57
Produktgruppe: 57.31

 Wirtschaft und Tourismus
 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674,92	600,00	791,31	191,31	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	915.917,00	1.000.000,00	1.153.366,00	153.366,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.391,81	245.000,00	175.953,22	-69.046,78	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.063.983,73	1.245.600,00	1.330.110,53	84.510,53	0,00
11 Personalaufwendungen	1.062.400,93	1.114.300,00	1.134.132,99	-19.832,99	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.786,49	54.500,00	46.654,62	7.845,38	0,00
14 Abschreibungen	887,92	600,00	791,31	-191,31	0,00
15 Transferaufwendungen	0,00	0,00	546,47	-546,47	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	157.189,09	260.600,00	179.495,52	81.104,48	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.267.264,43	1.430.000,00	1.361.620,91	68.379,09	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-203.280,70	-184.400,00	-31.510,38	152.889,62	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-203.280,70	-184.400,00	-31.510,38	152.889,62	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-203.280,70	-184.400,00	-31.510,38	152.889,62	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.367,16	2.766,79	2.766,79	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.077,48	131.116,67	131.116,67	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-327.991,02	-312.749,88	-159.860,26	152.889,62	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.042,08	3.366,79	3.558,10	191,31	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-127.965,40	-131.716,67	-131.907,98	-191,31	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**57.31****Teil A**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.31 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014		2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	986.373,00	1.000.000,00		1.153.366,00	153.366,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.630,73	245.000,00		162.243,65	-82.756,35	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.135.003,73	1.245.000,00		1.315.609,65	70.609,65	0,00
10 Personalauszahlungen	1.062.400,93	1.114.300,00		1.134.132,99	19.832,99	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.186,39	54.500,00		46.119,74	-8.380,26	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	0,00		546,47	546,47	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	152.220,60	260.600,00		165.714,58	-94.885,42	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.265.807,92	1.429.400,00		1.346.513,78	-82.886,22	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-130.804,19	-184.400,00		-30.904,13	153.495,87	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	818,72	1.000,00		581,94	-418,06	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	818,72	1.000,00		581,94	-418,06	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-818,72	-1.000,00		-581,94	418,06	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-131.622,91	-185.400,00		-31.486,07	153.913,93	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**57.31****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.31 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- -bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	818,72	1.000,00	581,94	-418,06	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-818,72	-1.000,00	-581,94	418,06	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**57.50****Teil A**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 57.50 Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00
13 Transferauszahlungen	160.000,00	197.000,00	197.000,00	0,00	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	160.000,00	222.000,00	197.000,00	-25.000,00	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	-160.000,00	-222.000,00	-197.000,00	25.000,00	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-160.000,00	-222.000,00	-197.000,00	25.000,00	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	2014	2014			
	in EUR								
	1	2	3	4	5				
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.615.733,00	7.357.100,00	7.325.784,00	-31.316,00	0,00				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.874.151,32	64.618.430,07	64.300.933,12	-317.496,95	0,00				
03 sonstige Transfererträge	24.713,59	126.248,64	98.764,34	-27.484,30	0,00				
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.879,53	247.071,49	80.867,90	-166.203,59	0,00				
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	18,73	241,85	-825,70	-1.067,55	0,00				
07 sonstige ordentliche Erträge	73.337,92	250.669,69	-22.031,08	-272.700,77	0,00				
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.602.834,09	72.599.761,74	71.783.492,58	-816.269,16	0,00				
11 Personalaufwendungen	-1.403.365,95	-818.400,00	-1.309.135,62	490.735,62	0,00				
12 Versorgungsaufwendungen	388.303,44	-77.100,00	788.172,76	-865.272,76	0,00				
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.172.010,29	-2.324.500,00	-1.580.478,72	-744.021,28	0,00				
14 Abschreibungen	-450.968,40	279.831,67	-263.434,71	543.266,38	0,00				
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	22.908,62	0,00	146.100,20	-146.100,20	0,00				
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.615.132,58	-2.940.168,33	-2.218.776,09	-721.392,24	0,00				
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	73.217.966,67	75.539.930,07	74.002.268,67	-1.537.661,40	0,00				
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	404,82	1.000,00	1.187,93	187,93	0,00				
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	503.770,94	514.300,00	413.483,01	100.816,99	0,00				
21 = Finanzergebnis	-503.366,12	-513.300,00	-412.295,08	101.004,92	0,00				
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	72.714.600,55	75.026.630,07	73.589.973,59	-1.436.656,48	0,00				
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	51.533,87	-51.533,87	0,00				
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-51.533,87	-51.533,87	0,00				
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	72.714.600,55	75.026.630,07	73.538.439,72	-1.488.190,35	0,00				
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	72.714.600,55	75.026.630,07	73.538.439,72	-1.488.190,35	0,00				
Nachrichtlich:									
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	450.968,40	-279.831,67	263.434,71	543.266,38	0,00				

**Teil A**Produktbereich: **61** Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.615.733,00	7.357.100,00	7.367.429,00	10.329,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.874.151,32	64.618.430,07	64.300.933,12	-317.496,95	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	94.586,40	94.500,00	94.586,40	86,40	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	404,82	1.000,00	1.187,93	187,93	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.584.875,54	72.071.030,07	71.764.136,45	-306.893,62	0,00
10 Personalauszahlungen	-53.367,81	0,00	4.593,52	4.593,52	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	797.464,15	514.300,00	421.738,33	-92.561,67	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	744.096,34	514.300,00	426.331,85	-87.968,15	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	68.840.779,20	71.556.730,07	71.337.804,60	-218.925,47	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.235.291,34	2.247.900,00	-314.830,35	-2.562.730,35	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.235.291,34	2.247.900,00	-314.830,35	-2.562.730,35	0,00
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	44.850,00	44.850,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	44.850,00	44.850,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	3.235.291,34	2.247.900,00	-359.680,35	-2.607.580,35	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	72.076.070,54	73.804.630,07	70.978.124,25	-2.826.505,82	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit					
+ Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	12.000.000,00	12.000.000,00	0,00	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	12.000.000,00	12.000.000,00	0,00	0,00
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.664.257,66	1.521.900,00	1.516.034,62	-5.865,38	0,00
41 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	16.000.000,00	16.000.000,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.664.257,66	17.521.900,00	17.516.034,62	-5.865,38	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.664.257,66	-5.521.900,00	-5.516.034,62	5.865,38	0,00

Teilfinanzrechnung 2014

61

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.235.291,34	2.247.900,00	-314.830,35	-2.562.730,35	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	44.850,00	44.850,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.235.291,34	2.247.900,00	-359.680,35	-2.607.580,35	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**61.10**

Produktbereich: 61
Produktgruppe: 61.10

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis	Ermächtigungsübertragung
	2013	2014	2014	2014	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.615.733,00	7.357.100,00	7.325.784,00	-31.316,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.874.151,32	64.618.430,07	64.300.933,12	-317.496,95	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	249.900,00	41.645,00	-208.255,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.489.884,32	72.225.430,07	71.668.362,12	-557.067,95	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	69.489.884,32	72.225.430,07	71.668.362,12	-557.067,95	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	69.489.884,32	72.225.430,07	71.668.362,12	-557.067,95	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	69.489.884,32	72.225.430,07	71.668.362,12	-557.067,95	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	69.489.884,32	72.225.430,07	71.668.362,12	-557.067,95	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2014**61.10****Teil A**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	-bener Ansatz	2014		
	in EUR					
	1	2	3	4	5	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.615.733,00	7.357.100,00		7.367.429,00	10.329,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.874.151,32	64.618.430,07		64.300.933,12	-317.496,95	0,00
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	69.489.884,32	71.975.530,07		71.668.362,12	-307.167,95	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</i>	69.489.884,32	71.975.530,07		71.668.362,12	-307.167,95	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.969.893,16	2.247.900,00		-314.830,35	-2.562.730,35	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	3.969.893,16	2.247.900,00		-314.830,35	-2.562.730,35	0,00
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00		44.850,00	44.850,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00		44.850,00	44.850,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</i>	3.969.893,16	2.247.900,00		-359.680,35	-2.607.580,35	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	73.459.777,48	74.223.430,07		71.308.681,77	-2.914.748,30	0,00
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit						
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	44.850,00	44.900,00		0,00	-44.900,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	44.850,00	44.900,00		0,00	-44.900,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	-44.850,00	-44.900,00		0,00	44.900,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2014**61.10****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.969.893,16	2.247.900,00	-314.830,35	-2.562.730,35	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	44.850,00	44.850,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.969.893,16	2.247.900,00	-359.680,35	-2.607.580,35	0,00

Teilergebnisrechnung 2014**61.20**
Produktbereich: 61
Produktgruppe: 61.20

 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis		Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis		Ermächtigungsübertragung	
	2013		2014		2014		2014			
	in EUR									
	1	2	3	4	5					
03 sonstige Transfererträge	24.713,59	126.248,64	98.764,34	-27.484,30	0,00					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.879,53	247.071,49	80.867,90	-166.203,59	0,00					
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	18,73	241,85	-825,70	-1.067,55	0,00					
07 sonstige ordentliche Erträge	73.337,92	769,69	-63.676,08	-64.445,77	0,00					
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.949,77	374.331,67	115.130,46	-259.201,21	0,00					
11 Personalaufwendungen	-1.403.365,95	-818.400,00	-1.309.135,62	490.735,62	0,00					
12 Versorgungsaufwendungen	388.303,44	-77.100,00	788.172,76	-865.272,76	0,00					
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.172.010,29	-2.324.500,00	-1.580.478,72	-744.021,28	0,00					
14 Abschreibungen	-450.968,40	279.831,67	-263.434,71	543.266,38	0,00					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	22.908,62	0,00	146.100,20	-146.100,20	0,00					
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.615.132,58	-2.940.168,33	-2.218.776,09	-721.392,24	0,00					
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	3.728.082,35	3.314.500,00	2.333.906,55	-980.593,45	0,00					
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	404,82	1.000,00	1.187,93	187,93	0,00					
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	503.770,94	514.300,00	413.483,01	100.816,99	0,00					
21 = Finanzergebnis	-503.366,12	-513.300,00	-412.295,08	101.004,92	0,00					
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	3.224.716,23	2.801.200,00	1.921.611,47	-879.588,53	0,00					
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	51.533,87	-51.533,87	0,00					
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-51.533,87	-51.533,87	0,00					
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	3.224.716,23	2.801.200,00	1.870.077,60	-931.122,40	0,00					
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	3.224.716,23	2.801.200,00	1.870.077,60	-931.122,40	0,00					
Nachrichtlich:										
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	450.968,40	-279.831,67	263.434,71	543.266,38	0,00					

Teilfinanzrechnung 2014**61.20****Teil A**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschrie- bener Ansatz		Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014				
	in EUR						
	1	2	3	4	5		
03 sonstige Transfereinzahlungen	94.586,40	94.500,00	94.586,40	86,40	0,00		
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	404,82	1.000,00	1.187,93	187,93	0,00		
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.991,22	95.500,00	95.774,33	274,33	0,00		
10 Personalauszahlungen	-53.367,81	0,00	4.593,52	4.593,52	0,00		
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	797.464,15	514.300,00	421.738,33	-92.561,67	0,00		
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	744.096,34	514.300,00	426.331,85	-87.968,15	0,00		
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-649.105,12	-418.800,00	-330.557,52	88.242,48	0,00		
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-734.601,82	0,00	0,00	0,00	0,00		
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-734.601,82	0,00	0,00	0,00	0,00		
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-734.601,82	0,00	0,00	0,00	0,00		
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.383.706,94	-418.800,00	-330.557,52	88.242,48	0,00		
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit							
+ Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	12.000.000,00	12.000.000,00	0,00	0,00		
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	12.000.000,00	12.000.000,00	0,00	0,00		
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.619.407,66	1.477.000,00	1.516.034,62	39.034,62	0,00		
41 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	16.000.000,00	16.000.000,00	0,00	0,00		
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.619.407,66	17.477.000,00	17.516.034,62	39.034,62	0,00		
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.619.407,66	-5.477.000,00	-5.516.034,62	-39.034,62	0,00		

Teilfinanzrechnung 2014**61.20****B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Fortgeschrie- -bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2014	Ermächti- gungsüber- tragung
	2013	2014	2014		
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-734.601,82	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-734.601,82	0,00	0,00	0,00	0,00

6 Rechenschaftsbericht

6.1 Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht des Landkreises Prignitz zum 31.12.2014 wurde gemäß § 59 KomHKV erstellt. Demnach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Landkreises so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2014 und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse (siehe Punkt 3) von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.

Im Jahresabschluss 2014 wurden folgende Punkte thematisiert:

- Gewährung von investiven Hilfen gem. § 16 Bbg FAG

Mit dem Beschluss des Landtages Brandenburg über das Dritte Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes vom 18.12.2012 sind ab dem 01.01.2013 die Tatbestandsvoraussetzungen für die Gewährung von Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsfonds gem. § 16 Absatz 1 Satz 3 BbgFAG in der Nummer 3 auf investive Zwecke erweitert worden. Mit dem Inkrafttreten konnte der Landkreis Prignitz finanzielle Hilfen in Form einer Bedarfszuweisung für die Durchführung notwendiger und unabweisbarer Investitionsmaßnahmen erhalten. So konnte der Landkreis für das Haushaltsjahr 2014 insgesamt 1.566.368,88 € abrufen. Für die energetischen Sanierungen an Schulen in Trägerschaft des Landkreises stellt sich das für die einzelnen Maßnahmen wie folgt dar:

- ✓ Gymnasium Perleberg (Haus 2): 142.462,33 € für Leitungsnetz und Heizkörper
- ✓ Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ Wittenberge: 50.000 € für den Austausch der Heizungsanlage

Die Modernisierung kommunaler Infrastruktur in 2014 wurde an folgenden Kreisstraßen umgesetzt:

- ✓ K 7003 OV Ausfahrt Kieswerk-OE Netzow, 2. BA: 727.436,99 €
- ✓ K 7019 OD Neu Krüssow: 148.000,43 €
- ✓ K 7005 Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme (Biberquerung): 88.027,87 €
- ✓ Knotenpunkt B%/K 7015 Kleinow: 30.847,42 €
- ✓ K 7044 OD Berge: 379.593,84 € (Maßnahme wird 2015 weitergeführt)

Diese Bedarfszuweisungen sind zweckbestimmt und ausschließlich für o.g. Investitionen verwendet worden. Die zweckentsprechende Verwendung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Prignitz geprüft. Die gewährten Mittel wurden ausschließlich investiv verwendet und im Finanzhaushalt als Einzahlung und Auszahlung gebucht. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 sind die Investitionen gemäß den Bestimmungen der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung aktiviert worden und werden in den Folgejahren entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

- Eichenprozessionsspinner

Im Haushaltsjahr entstanden Aufwendungen für die Bekämpfung der Eichenprozessionsspinnerplage. Grundlage für das Ausbringen des Mittels Dipel ES von der Luft aus mit rotorgetriebenen Luftfahrzeugen und vom Boden aus durch eine Einzelbesprühung der Bäume war eine Allgemeinverfügung des Landkreises Prignitz zur Abwendung gesundheitlicher Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner vom 02.04.2014. Zuschüsse an Gemeinden und Aufwendungen für eigene Bäume in Höhe von insgesamt 168,1 TEUR belasten die Ergebnisrechnung 2014.

Angaben in TEURO	Ansatz 2014	IST 2014	Abweichung
Aufwand für die Bekämpfungsmaßnahme (inkl. Aufwendungen der KSM)	1.200,0	455,2	-744,8
Erstattung durch die Gemeinden	1.100,0	287,1	-812,9
Eigenanteil des Landkreises Prignitz	100,0	168,1	+68,1

ohne administrativen Aufwand des Landkreises

- Finanzierung des objektbezogenen Instandsetzungsaufwandes IVP, Aufwendungen KSM, Zuschüsse für behindertengerechte Wohnungen und Aufwendungen i. R. des Denkmalschutzes 2014

Die investiven Schlüsselzuweisungen gem. § 13 BbgFAG werden lt. Mitteilung des Ministeriums des Innern vom 21.12.2004 für die Finanzierung investiver Maßnahmen der infrastrukturellen Grundversorgung ausgereicht. Mit den investiven Schlüsselzuweisungen sollte eine ausreichende Liquidität zur Eigenfinanzierung bzw. Komplementärfinanzierung investiver Maßnahmen im Bereich der kommunalen Infrastruktur gesichert werden. Das Gesetz gestattet jedoch den Einsatz auch für Instandsetzungsmaßnahmen an Einrichtungen und Anlagen. Mit dem sehr positiven Abschluss der Ergebnisrechnung 2014 und der sich planerisch rückläufig entwickelnden Rücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen bis 2018 sowie im Hinblick auf das Auslaufen des Solidarpaktes II und der damit verbundenen Überbrückung der anschließenden Jahre wurde auf eine Finanzierung des objektbezogenen Instandsetzungsaufwandes IVP, Aufwendungen der KSM, Zuschüsse für behindertengerechte Wohnungen und Aufwendungen i. R. des Denkmalschutzes 2014 verzichtet. Damit wurde die Ergebnisrechnung mit 1.228,9 TEUR belastet und die Rücklage nicht verbrauchter investiver Schlüsselzuweisungen jedoch um diesen Betrag entlastet.

- Sondertilgungen zur Reduzierung der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten

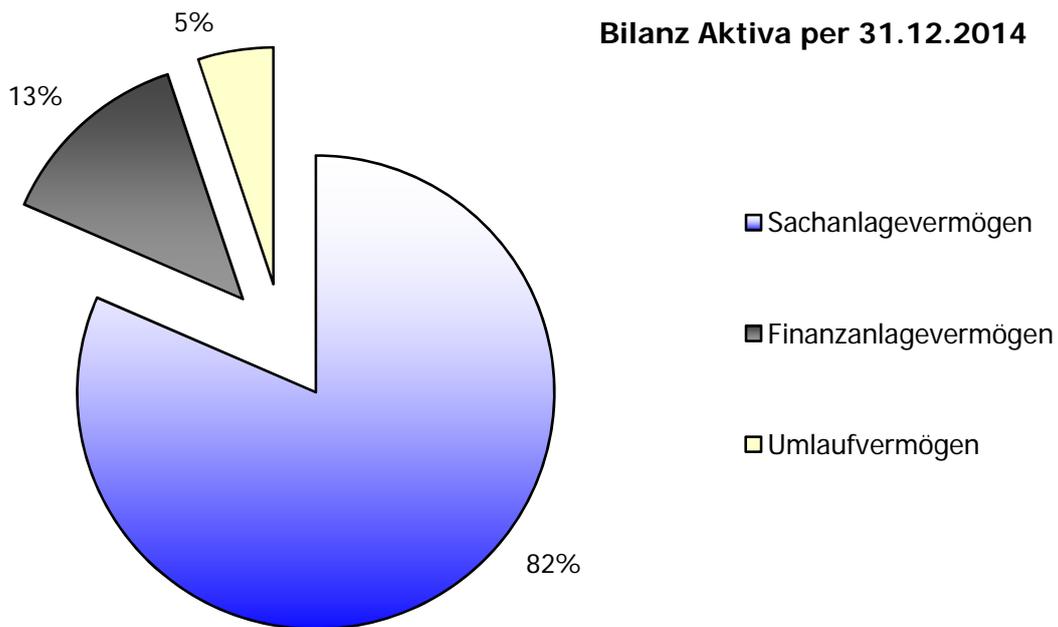
Nicht nur laufende Tilgungsleistungen trugen zu Bestandsminderungen der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei, sondern zusätzliche Sondertilgungen in Höhe von 130,0 TEUR konnten diese Bestände nochmals reduzieren. Der Anfangsbestand zum 01.01.2014 in Höhe von 12.122,6 TEUR verringerte sich zum 31.12.2014 auf einen Endbestand von 10.645,8 TEUR. Detailliertere Ausführungen sind unter dem Punkt „Verschuldungssituation des Landkreises Prignitz“ zu finden.

6.2.1 Wichtige Ergebnisse - Bilanz

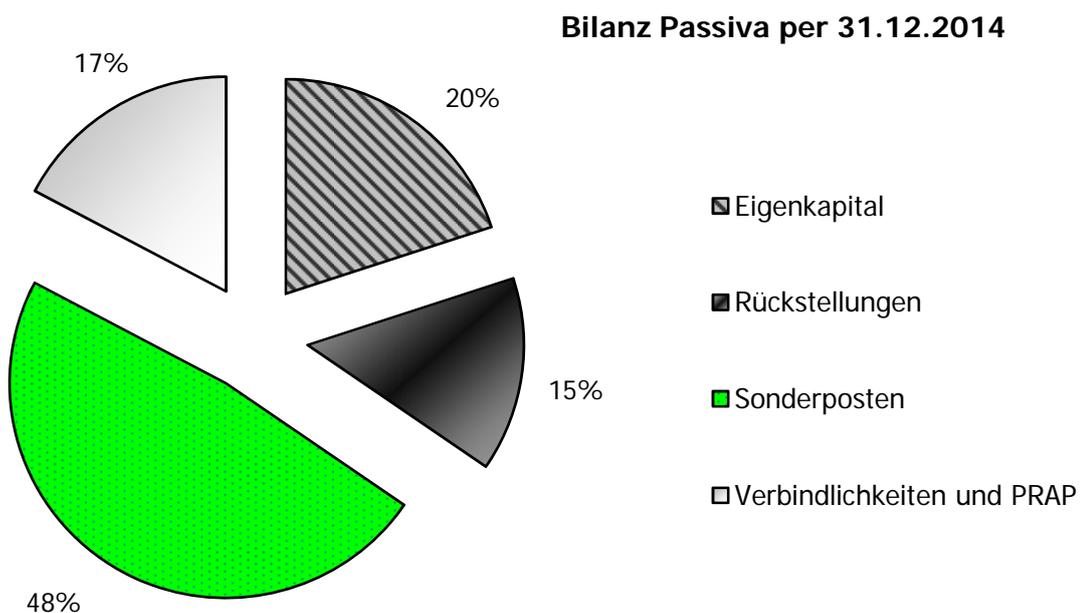
Vermögensrechnung

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2014 beträgt rund 177,4 Mio. € und verringerte sich gegenüber dem Stand vom 31.12.2013 in etwa um 2,9 Mio. €.

Aktivseite



Passivseite



6.2.2 Übersicht - Bilanz

Bilanzposition	Veränderung in T€ zum Vorjahr	Begründung der wesentlichen Abweichungen
A K T I V A		
<i>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>		
Brachland und Ackerland	-428,0	Anlagenverkäufe
<i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>		
Gebäude, Aufbauten bei Schulen	-3.585,9	Abschreibungen von Aufwendungen für Erbbaurechtsverträge aus Vorjahren bis 2014; Anlagenabgänge von Gebäuden, die nicht mehr im Eigentum des Land-kreises sind
<i>Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens</i>		
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	+1.769,6	K7026 Groß Langerwisch-Neudorf, K7013 Bullendorf-Mesendorf u.a.
<i>Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen</i>		
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	+139,3	Neuanschaffung VW Transporter und VW Crafter, Handfunkgeräte
<i>Betriebs- und Geschäftsausstattungen</i>		
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	-16,5	höherer Werteverzehr als Neuzugänge in allen Geschäftsbereichen der Kreisverwaltung
Geringwertige Wirtschaftsgüter	+40,3	Neuzugänge in allen Geschäftsbereichen der Kreisverwaltung
Alle Bilanzpositionen des Sachanlagevermögens (außer Grund und Boden, Anlagen im Bau) auf der Aktivseite unterliegen Bestandsminderungen durch den periodischen Werteverzehr (Abschreibungen).		
<i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</i>		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	-358,5	Bestandsminderung durch Aktivierung in den einzelnen Bilanzkonten
<i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>		
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	-807,1	Forderungen sind Geldansprüche gegenüber Dritten, Leistungserhalt ohne Bezahlung
Privatrechtliche Forderungen	-959,5	in den Bereichen Soziales und Jugend (Vollzeitpflege, Heimerziehung)
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-1.921,5	Katastrophenschutz - Auszahlung der Zuwendung aus der Hochwasserrichtlinie 2013

Bilanzposition	Veränderung in T€ zum Vorjahr	Begründung der wesentlichen Abweichungen
<i>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</i>		
Kassenbestand	-208,5	Kontostände zum 31.12.2014 = 376,7 € in Summe (Siehe Erläuterung - Punkt 6.4.1)
<i>Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)</i>		
Aktive Rechnungsabgrenzung	+847,9	beinhaltet Auszahlungen 2014, die erst 2015 zu Aufwand führen und geleistete Investitionszuschüsse mit Zweckbindung an Dritte z.B. für den ÖPNV
P A S S I V A		
<i>Eigenkapital</i>		
Rücklage aus Überschüssen	+6.547,1	ordentliches Ergebnis der Ergebnisrechnung 2014
Sonderrücklage	+419,0	Zuführung zur Rücklage nicht verwendeter investiver Schlüsselzuweisungen und der Rücklage zweckgebundener Sonderposten; Entnahme Deponierücklagen aus Abschreibungen
<i>Gewinn/Verlust des laufenden Jahres</i>		
Außerordentliches Ergebnis lfd. Jahr	-3.219,6	Siehe Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung - Punkt 3
<i>Sonderposten</i>		
Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	+2.617,4	Zugänge von zweckgebundenen und pauschalen Sonderposten im Rahmen der Aktivierungen von Sachanlagevermögen unter Berücksichtigung der Auflösungen im laufenden Geschäftsjahr
<i>Rückstellungen</i>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	-548,9	Inanspruchnahme von Rückstellungen für unmittelbare Pensionsverpflichtungen, Beihilfeverpflichtungen und für die Freizeitphase i.R. der Altersteilzeit
Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge der Abfalldeponie	-2.986,8	Inanspruchnahme der Rückstellung für die Rekultivierung
Sonstige Rückstellungen	-226,8	Inanspruchnahme der Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren und für die Kostenüber- und -unterdeckung Müll

Bilanzposition	Veränderung in T€ zum Vorjahr	Begründung der wesentlichen Abweichungen
<i>Verbindlichkeiten</i>		
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	-1.476,8	Tilgung von Krediten
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	-4.000,0	Reduzierung des Kassenkredites in 2014 auf 12 Mio. €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	+389,0	Zahlungen an Dritte, die aufgrund schon erbrachter Lieferungen und Leistungen noch getätigt werden müssen
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-590,5	offene finanzielle Verpflichtungen gegenüber Leistungsberechtigten z.B. Eingliederungshilfe, Leistungen der Jugendhilfe
Sonstige Verbindlichkeiten	-101,5	Sammelposten, auf dem alle Verbindlichkeiten auszuweisen sind, die nicht unter die o.g. Positionen fallen, z.B. Zinsaufwendungen usw.
<i>Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)</i>		
Passive Rechnungsabgrenzung	+247,9	beinhaltet Einzahlungen 2014, die erst 2015 oder später zu Erträgen führen (Zuordnung nach wirtschaftlicher Verursachung des Ertrages) sowie die Sonderposten für die aktivierbaren Investitionen Dritter - Siehe auch ARAP z.B. für den ÖPNV

6.3.1 Wichtige Ergebnisse - Ergebnisrechnung

In der Doppik ist ein ausgeglichener Jahresabschluss wesentliches Kriterium zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit einer Kommune, wobei das Hauptaugenmerk auf die Erträge und Aufwendungen und dem darin ausgedrückten vollständigen Ressourcenverbrauch gerichtet ist. Die Gesamtergebnisrechnung des Landkreises Prignitz weist für das Geschäftsjahr 2014 einen Gesamtüberschuss in Höhe von 3.327,4 T€ aus. Dieser ist aus einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 6.547,0 T€ und einem Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von -3.219,6 T€ entstanden.

Gemäß § 26 KomHKV besteht die Pflicht den Ausgleich im Jahresabschluss sowohl in der ordentlichen als auch in der außerordentlichen Ergebnisrechnung herzustellen. Kann gemäß § 26 Absatz 2 KomHKV der Ausgleich der ordentlichen Aufwendungen und der ordentlichen Erträge in der Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nicht erreicht werden, sind Mittel aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses für den Haushaltsausgleich zu verwenden. Da der Landkreis Prignitz keine Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgleichen muss, wurden die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in voller Höhe der Rücklage zugeführt.

Die Entwicklung des Haushaltsjahres 2014 ausgehend vom Ergebnisplan stellt sich folgendermaßen dar:

Position	Ergebnisplan	Ergebnisrechnung	Abweichung
laufende Verwaltungstätigkeit			
Erträge	139.713.200,00	139.534.213,39	-178.986,61
Aufwendungen	136.420.000,00	132.900.447,55	-3.519.552,45
Ergebnis	3.293.200,00	6.633.765,84	3.340.565,84
Zinsen und sonstige Finanzen			
Erträge	291.000,00	327.353,38	36.353,38
Aufwendungen	514.300,00	414.041,11	-100.258,89
Ergebnis	-223.300,00	-86.687,73	136.612,27
ordentliches Jahresergebnis	3.069.900,00	6.547.078,11	3.477.178,11
außerordentliche Erträge	0,00	524.772,58	524.772,58
außerordentliche Aufwendungen	0,00	3.744.412,55	3.744.412,55
außerordentliches Jahresergebnis	0,00	-3.219.639,97	-3.219.639,97
Gesamtfehlbetrag	3.069.900,00	3.327.438,14	257.538,14

Explizite Erläuterungen zu den einzelnen Abweichungen in der Ergebnisrechnung sind unter Punkt 3 zu finden.

Auflösung von Sonderposten und Abschreibungen in 2014

Auflösung zweckgebundener Sonderposten	1.169.405,49 €
Auflösung pauschaler Sonderposten	2.853.219,73 €
Auflösung sonstiger Sonderposten	37.832,98 €
Σ	4.060.458,20 €
Abschreibungen	4.139.548,21 €

Im Grundsatzpapier für die Erfassung und Bewertung der Sonderposten – Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen per 31.12.2003 bzw. 31.12.2004 des Landkreises Prignitz wurde im Punkt 2.1 festgelegt, dass ab dem 01.01.2005 eine investitionsscharfe Zuordnung der objektbezogenen Sonderposten zu den aktivierungspflichtigen Maßnahmen erfolgt. Bis dahin wurde zwischen allgemeinen Sonderposten (pauschale Sonderposten) und objektbezogenen Sonderposten (zweckgebundenen Sonderposten unterschieden).

Da mit Erstellung der Eröffnungsbilanz das Anlagevermögen per 31.12.2004 bewertet und aktiviert wurde, sind die objektbezogenen Sonderposten 1991 bis 2004, die zeitlich nicht den einzelnen Investitionsobjekten zugeordnet werden konnten, als Sammelposten mit einem durchschnittlichen Auflösungszeitraum

- bei allgemeinen Sonderposten von 20 Jahre und
- bei objektbezogenen Sonderposten von 10 und 42 Jahren

passiviert worden. Das hat zur Folge, dass die Auflösung der Sonderposten schneller verläuft als die Abschreibung einiger Aktivierungsgüter.

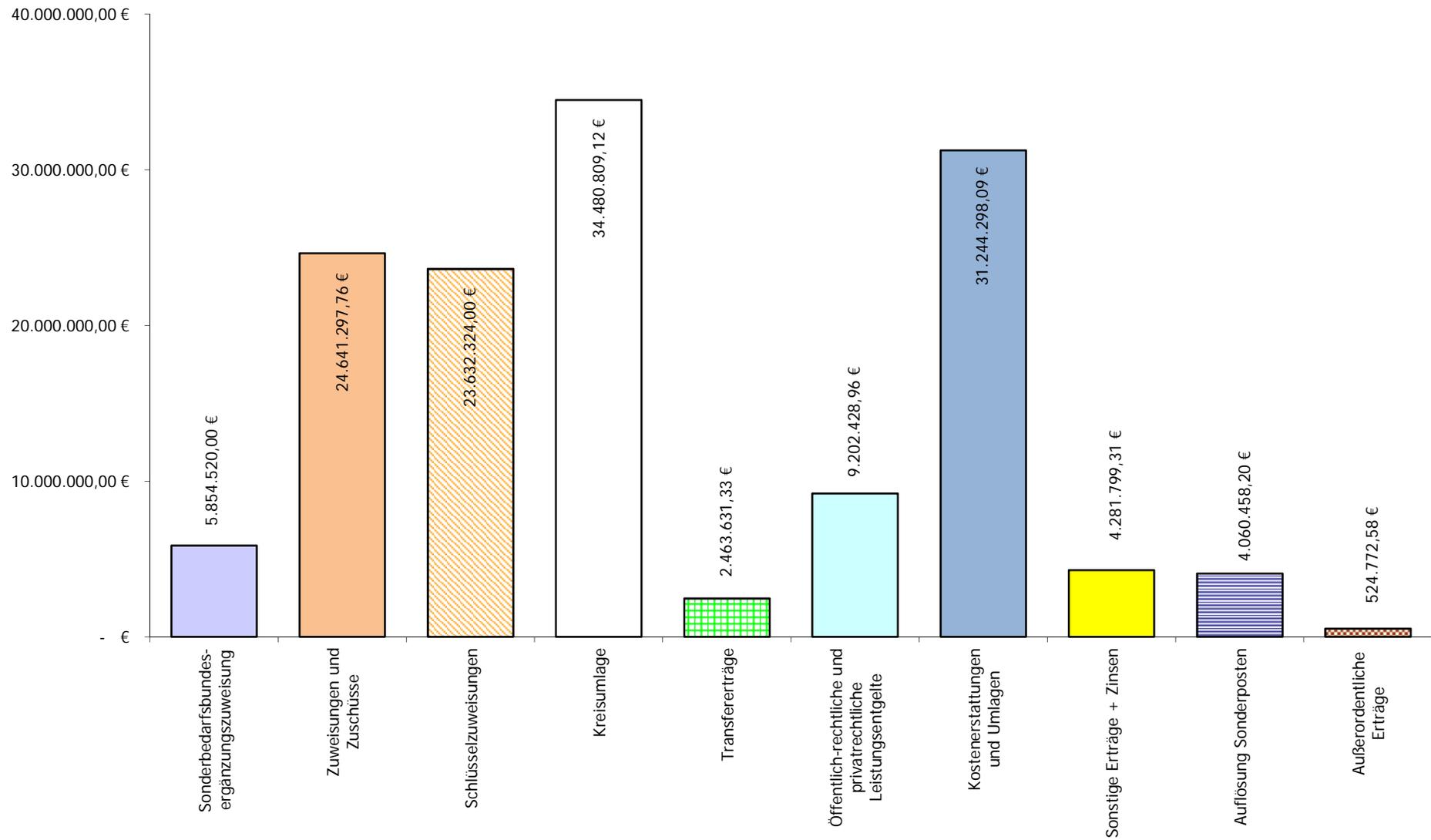
Außerdem erfolgte im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 aufgrund einer Analyse des Verhältnisses zwischen aktivierungspflichtigen und ergebniswirksamen Maßnahmen eine Anpassung der Sonderposten 1991 – 2004.

Mit Erstellung des Haushaltssicherungskonzeptes in 2002 wurde beschlossen für Investitionen keine Kredite mehr aufzunehmen und die Finanzierung der Investitionen über Sonderposten (zweckgebundene Sonderposten oder investive Schlüsselzuweisung) abzusichern. Ab dem Geschäftsjahr 2010 wird ebenfalls die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter mit Sonderposten passiviert. Somit werden alle aktivierungspflichtigen Maßnahmen zu 100 % über Sonderposten finanziert.

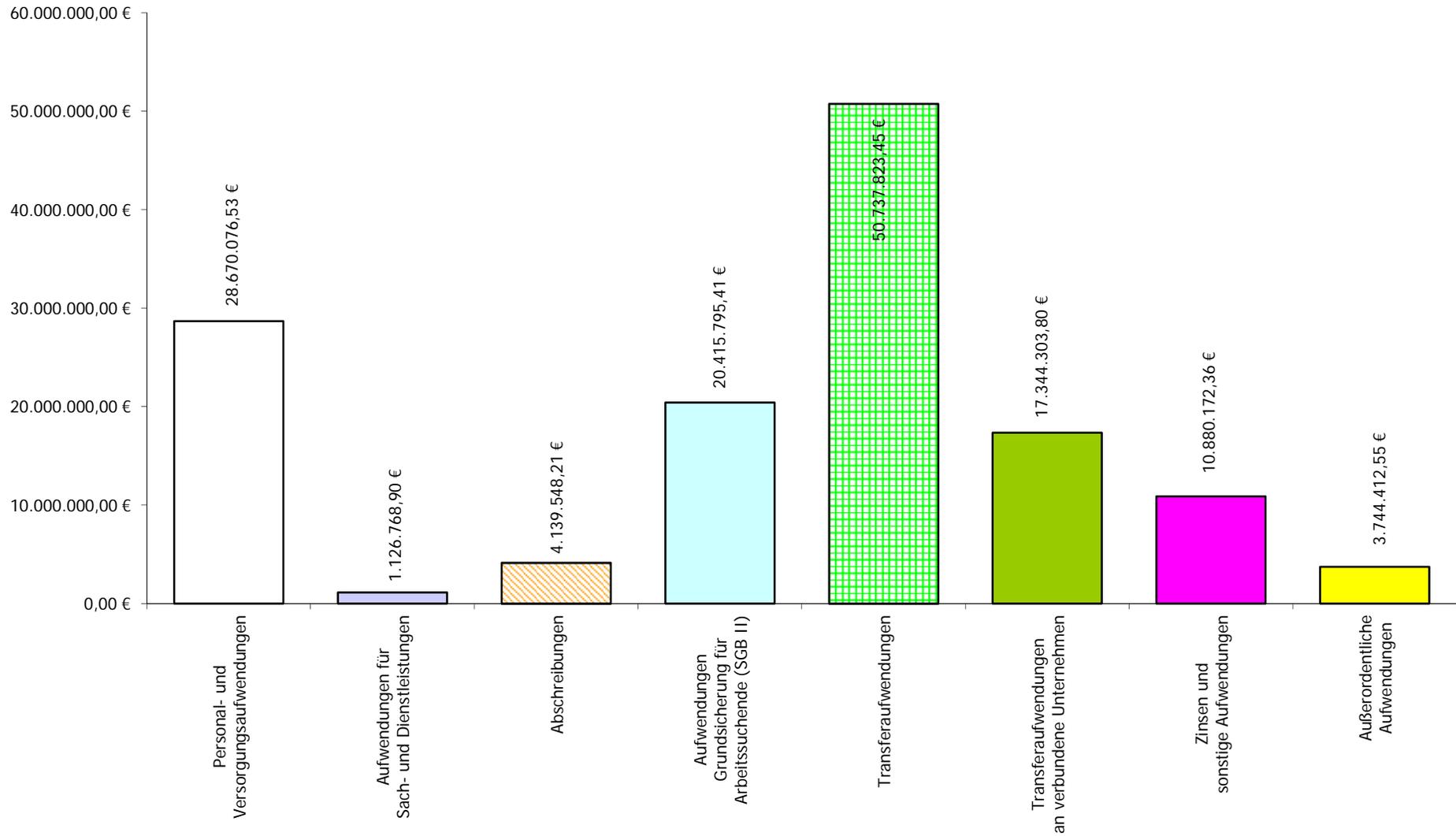
Beim Vergleich der im Anlagenspiegel ausgewiesenen Abschreibungen (4.060.431,70 €) mit den in der Ergebnisrechnung verzeichneten Abschreibungen (4.052.946,67 €) wird eine Differenz von 7.485,03 € ersichtlich. Diese Differenz entstand aus technischen Gründen beim Abgang der Anlagen zur ehemaligen Gesamtschule Pritzwalk. Für die Zeit des Betriebs der Gesamtschule Pritzwalk bestand ein Erbbaurechtvertrag zwischen der Stadt Pritzwalk als Erbbaurechtgeber und dem Landkreis Prignitz als Erbbaurechtnehmer. Mit der Schließung der Gesamtschule Pritzwalk und der damit verbundenen Aufhebung des Erbbaurechtvertrags zum 01.08.2008 gingen alle auf den betreffenden Flurstücken befindlichen baulichen Anlagen wieder in den Besitz der Stadt Pritzwalk über. Da die

Realisierung des hiermit verbundenen Vermögensabgangs aus der Anlagenbuchhaltung des Landkreises bisher versäumt wurde, wurde dies nun in der ersten Periode des Geschäftsjahres 2014 nachgeholt. Nach den Vorschriften des Landes Brandenburg wird jedoch bei abnutzbaren Vermögensgegenständen auch für die Abgangsperiode die entsprechende Abschreibung fällig. Die Anlagenbuchhaltungssoftware des Landkreises ist demnach so konzipiert, dass auch in der Abgangsperiode die entsprechenden Abschreibungsbeträge gebucht werden. Da es sich hierbei jedoch um einen in den Vorjahren versäumten Abgang handelt, der im Grunde das Geschäftsjahr 2014 nicht betrifft, hat sich der Landkreis entschlossen, auch die in diesem Zusammenhang angefallenen Abschreibungsbuchungen dem außerordentlichen Ergebnis und damit dem Abgang selbst zuzuordnen.

Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit



Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit



6.3.3 Fortgeschriebener Ansatz 2014 - Ergebnisrechnung

	Ansatz 2014	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorjahr	Überplan/ Außerplan	Fortgeschriebener Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben	7.357.100	0,00	0,00	7.357.100,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.202.500	0,00	360.114,02	87.562.614,02
Sonstige Transfererträge	2.610.800	0,00	33.800,64	2.644.600,64
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.651.800	0,00	307.464,52	8.959.264,52
Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.100	0,00	1.726,26	81.826,26
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.527.800	0,00	419.796,40	31.947.596,40
Sonstige ordentliche Erträge	2.283.100	0,00	-29.762,00	2.253.338,00
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.713.200	0,00	1.093.139,84	140.806.339,84
Personlaufwendungen	28.554.900	0,00	2.170,00	28.557.070,00
Versorgungsaufwendungen	-77.100	0,00	0,00	-77.100,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	855.000	333.494,12	2.368.921,18	3.557.415,30
Abschreibungen	3.662.800	0,00	279.831,67	3.942.631,67
Transferaufwendungen	71.754.800	4.258.324,79	-1.647.993,38	74.365.131,41
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.669.600	9.614,00	90.210,37	31.769.424,37
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.420.000	4.601.432,91	1.093.139,84	142.114.572,75
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.293.200	-4.601.432,91	0,00	-1.308.232,91
Zinsen und sonstige Finanzerträge	291.000	0,00	0,00	291.000,00
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	514.300	0,00	0,00	514.300,00
Finanzergebnis	-223.300	0,00	0,00	-223.300,00
Ordentliches Jahresergebnis	3.069.900	-4.601.432,91	0,00	-1.531.532,91
Außerordentliche Erträge	0	0,00	88.405,56	88.405,56
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	88.405,56	88.405,56
Außerordentliches Jahresergebnis	0	0,00	0,00	0,00
Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag	3.069.900	-4.601.433	0,00	-1.531.532,91

6.3.4 Übersicht über entstandene Mehr-/Mindererträge des Geschäftsjahres 2014

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2014	Überplan	Außerplan	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2014	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Untersachkonto
405200	90000.09200	1.270.000,00	0,00	0,00		201.264,00		1.471.264,00	201.264,00	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des IV. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldeinsparung durch SGB II); Grundsicherung für Arbeitssuchende		
405300	90000.09300	6.087.100,00	0,00	0,00			-232.580,00	5.854.520,00	-232.580,00	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderbedarfsergänzungszuweisungen nach § 15 FAG		
411100	90000.04100	23.516.900,00	115.424,00	0,00	115.424,00			23.632.324,00	115.424,00	Allgemeine Schlüsselzuweisung gem. Bescheid für Sondertilgung Kredite	321721	90000.04100
413100	90000.06120	1.183.200,00	0,00	0,00		95.171,00		1.278.371,00	95.171,00	Schullastenausgleich		
	90000.06140	4.395.100,00	31.306,07	0,00	48.459,00			4.443.559,00	48.459,00	Zuweisung vom Land als Ausgleich für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben für Sondertilgung Kredite	321721	90000.04100
413102	41310.00000	0,00	0,00	0,00		465.870,00		465.870,00	465.870,00	Jugendhilfelausgleich aus dem FAG		
414000	41400.24901	37.800,00	0,00	0,00			-83,54	37.716,46	-83,54	Fehlbedarfsfinanzierung zum Projekt des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zur Förderung der Intergration von Zuwanderern lt. Bescheid	531800	53180.40004
	41400.24902	0,00	0,00	0,00	2.550,00			2.550,00	2.550,00	Auszahlung erhaltener Fördermittel vom Bund für eine KWK-Anlage Rolandhalle Perleberg	531520	23100.71540
414100	14000.17100	101.600,00	0,00	0,00			-74.115,37	27.484,63	-74.115,37	Erstattungen im Rahmen der Hochwasserrichtlinie 2013 nicht in voller Höhe		
	20000.17100	63.000,00	9.420,18	0,00	9.420,18			72.420,18	9.420,18	Zuwendungen vom Land zur Förderung der Grundversorgung nach dem Bg. Weiterbildungsgesetz, WeiterbildungsVO u. RLGrv-WBG	531800	20000.71800
	20000.17110	1.800,00	0,00	0,00		93,88		1.893,88	93,88	Lernmittelkostenausgleich lt. Bescheid des MBJS		
	Schüler-sozialfonds	41.200,00	0,00	0,00			-9.702,86	31.497,14	-9.702,86	Gewährung von Zuwendungen des Landes Brandenburg aus dem Sozialfonds für Schülerinnen und Schüler (RL-Sozialfonds - RL Sofo)	531800	53180.40000 53180.40001 53180.40002
	24000.17110	44.300,00	0,00	0,00			-11.907,57	32.392,43	-11.907,57	Zuwendung des MBJS für Unterkunft u. Verpflegung am Oberstufenzentrum Prignitz Bescheid		
	33300.17100	87.000,00	0,00	0,00			-1.936,18	85.063,82	-1.936,18	Musikschulförderung durch den Landesverband der Musikschulen; Personalkosten für Projekt "Klingende Kita"	501900	33300.41600
	34400.17100	27.000,00	0,00	0,00			-5.000,00	22.000,00	-5.000,00	Projekt Gastspiele/Overheadkosten Prignitzsommer 2014 vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg	531800	34400.71800
	35000.17100	38.000,00	0,00	0,00		16.055,53		54.055,53	16.055,53	Grundversorgung Kreisvolkshochschule		
	41410.16106	45.800,00	35.649,47	0,00	62.935,00			108.735,00	62.935,00	Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen Zuwendung vom Landesjugendamt Brandenburg mit Bescheid vom 22.07.2014	526100 501900 533100 543100	52610.40000 50190.40000 53310.40000 54310.40000
	41410.16110	0,00	0,00	14.331,85	30.559,31			30.559,31	30.559,31	Fördermittel der ILB für den Aufbau eines GEO-Daten-Portals		
	45100.17100	8.000,00	0,00	0,00			-6.776,00	1.224,00	-6.776,00	Förderung durch das Landesjugendamt für Beratungsangebote i.R. der Jugendarbeit		
	45200.17100	184.900,00	0,00	0,00	65,00			184.965,00	65,00	Personalkostenzuschuss vom Landesjugendamt 2014 für die Förderung von sozialpädagog. Fachkräften - JJJJ		
	45420.17120	98.900,00	0,00	0,00			-20.685,79	78.214,21	-20.685,79	Personalkostenzuschuss lt. Bescheid vom Landesjugendamt Brandenburg für die Förderung der Tagespflege 2014	531700	45420.71700
	46400.17100	5.718.900,00	0,00	0,00	303.449,05			6.022.349,05	303.449,05	Personalkostenzuschuss lt. Bescheid vom Landesjugendamt Brandenburg für die Förderung der Kindertagesstätten 2014	531200 531700 531800	46400.71200 46400.71700 46400.71800
46400.17110	59.700,00	0,00	0,00	3.143,95			62.843,95	3.143,95	Zuwendungsbescheid des MBJS 2014 für Projektliste "Netzwerk Qualität" (Tätigkeit von Praxisberatung für Kindertagesbetreuung, Förderung der Verbesserung der Sprachförderung)	501900	46400.41610	

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2014	Überplan	Außerplan	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2014	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Untersachkonto
414100	46400.17120	164.100,00	0,00	0,00			-30.442,99	133.657,01	-30.442,99	Landeszuschüsse durch das Landesjugendamt Brandenburg lt. Bescheid für die Sprachstandsförderung 2014	531800 531200	46400.71220 46400.71820
	47000.17100	137.000,00	0,00	0,00	3.447,41			140.447,41	3.447,41	Förderung der Wohlfahrtspflege 2014 durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie	531800	47000.71800
	48210.17120	0,00	0,00	0,00			-3.837,09	-3.837,09	-3.837,09	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Ausbuchung von Forderungen aus Vorjahren von Zuweisungen der LASA Brandenburg GmbH lt. Bescheid zur Förderung von befristeten zusätzlichen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen ("Arbeit für Bbg." - SGB II - Projekte)		
	48210.17120	119.200,00	0,00	0,00			-16.190,92	103.009,08	-16.190,92	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg.; Zuweisungen der LASA Brandenburg GmbH lt. Bescheid zur Förderung von befristeten zusätzlichen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen ("Arbeit für Bbg." - SGB II - Projekte)	531200 531800	48210.71200 - 48210.71230 48210.71800 - 48210.71830
	48400.17100	0,00	0,00	0,00			-7.903,86	-7.903,86	-7.903,86	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Regionalbudget; Ausbuchung von Forderungen aus Vorjahren von Zuweisungen der LASA Brandenburg GmbH		
	48410.1700	15.800,00	0,00	0,00			-15.167,85	632,15	-15.167,85	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Regionalbudget; Zuweisungen der LASA Brandenburg GmbH		
	48420.17100	27.100,00	0,00	0,00			-27.100,00	0,00	-27.100,00	Zuweisungen der LASA Brandenburg GmbH		
	50000.17100	26.000,00	0,00	0,00			-880,84	25.119,16	-880,84	Förderung durch das Landesamt für Soziales für Umgebungsuntersuchungen lt. Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen; Personal- und Sachkostenzuschüsse für die zahnärztliche Gruppenprophylaxe		
	65100.17100	0,00	0,00	0,00	30.288,82			30.288,82	30.288,82	Abrechnung des Eigenbetriebes KSM 2014 Untersetzung mit zweckgebundenen Fördermitteln zur Finanzierung von Aufwand	527200	65100.71510
	72100.17100	1.694.200,00	0,00	0,00			-1.694.200,00	0,00	-1.694.200,00	Fördermittel zur Rekultivierung der Siedlungsabfalldeponie in Wittenberge (Mittelabruf von Fördermitteln beim Land durch den IVP zur Sicherung der Deponie Wittenberge für 2012 in 2013 und Einzahlung auf das Konto des Landkreises)	459201	45920.00008
	72300.17100	130.200,00	0,00	0,00			-101.468,13	28.731,87	-101.468,13	Förderprogramme der ILB zur Gewässersanierung "Chemische Reinigung Pritzwalk"	549900	72300.50130
	72300.17110	1.200,00	0,00	0,00			-1.200,00	0,00	-1.200,00	Fördermittel für die Untersuchung von der Altlast des ehem. VEB Landwirtschaftliches Instandsetzungswerk (LIW) Pritzwalk in einem Trinkwassergewinnungsgebiet	549900	72300.50140
	72300.17120	1.000,00	0,00	0,00			-1.000,00	0,00	-1.000,00	Fördermittel für die Untersuchung von der Altlast der ehem. Tierkörperbeseitigungsanstalt nahe Weisen (TKBA) im Trinkwassergewinnungsgebiet Wittenberge	549900	72300.50150
	79200.17100	2.711.200,00	0,00	0,00	95.670,85			2.806.870,85	95.670,85	Landeszuschüsse für "Investitionen, die zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden erforderlich sind". Das Land stellt zur Finanzierung von Verkehrsleistungen, gesetzl. Ausgleichsleistungen sowie zur Förderung von Investitionen in den öffentlichen Personennahverkehr Mittel gem. Regionalisierungsgesetz, gem. Entflechtungsgesetz u. nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Verfügung.	531500 531700	79200.71500 79200.71510 79200.71700
	90000.36110	943.100,00	0,00	0,00			-943.100,00	0,00	-943.100,00	keine Finanzierung von objektbezogenen Instandsetzungen, Aufwendungen durch investive Schlüsselzuweisungen (zur Planung ist von einer Unter- setzung ausgegangen)		
	99996.00183	300,00	0,00	0,00			-94,31	205,69	-94,31	Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte		99996.40128
99996.00184	10.000,00	0,00	0,00			-38,65	9.961,35	-38,65	korrespondierend mit der Abschreibung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	531800	99996.40129	
99996.00185	189.800,00	0,00	0,00	71.660,51			261.460,51	71.660,51			99996.40130	

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2014	Überplan	Außerplan	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2014	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Untersachkonto
414102	41410.16111	0,00	0,00	14.177,18	14.177,18			14.177,18	14.177,18	Rückzahlung zuviel abgeforderter zweckgebundener Fördermittel durch die KSM über den Landkreis an den Landesstraßenbetrieb	531100	53110.40000
414121	41412.00000	36.000,00	0,00	0,00			-1.236,79	34.763,21	-1.236,79	Richtlinie des Landes Brandenburg zur Durchführung des Hilfsprogramms Juni-Hochwasser 2013 vom 30.08.2013 für unmittelbare Schäden durch das Hochwasser (hier: Sanierungsarbeiten in den Keller-geschossen der Oberschule Wittenberge, der Förder-schule Wittenberge und dem OSZ Wittenberge)	531520	22110.71540
	41412.00001	7.200,00	0,00	0,00			-882,12	6.317,88	-882,12			27110.71540
	41410.00002	15.000,00	0,00	0,00			-11.668,35	3.331,65	-11.668,35			24000.71540
414200	34400.17200	57.500,00	0,00	0,00			-1.607,94	55.892,06	-1.607,94	Prignitzsommer 2014 - Anteil der Gemeinden	531800	34400.71800
	46400.17200	92.000,00	0,00	0,00	7.705,15			99.705,15	7.705,15	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen [Einnahme von Personalkosten aus anderen Landkreisen, Bundesländern (Kostenausgleich) aufgrund des Wunsch- u. Wahlrechtes]		
414500	41450.00001	0,00	0,00	0,00		562.435,24		562.435,24	562.435,24	Rückzahlung IVP Personal- und Sachkostenzuschuss 2014		
414600	33300.17600	90.000,00	0,00	0,00			-65.000,00	25.000,00	-65.000,00	geringere Spende der Sparkasse Prignitz für Aktivitäten der Musikschule 2014	531800	33300.71800
	41460.16106	0,00	0,00	0,00	1.516,96			1.516,96	1.516,96	Gutschrift der Zusatzversorgungskasse		
414700	24000.17700	0,00	0,00	220,27	370,50			370,50	370,50	Spenden für das OSZ von diversen Firmen		
	41470.00000	0,00	2.700,00	0,00	2.700,00			2.700,00	2.700,00	Spenden für das Integrationssportfest	527100	00000.57210
414800	41480.00001	0,00	2.430,00	0,00	2.430,00			2.430,00	2.430,00	Zuschuss vom Deutsch-Französischem Jugendwerk und Schülereigenanteil für eine Busreise nach Frankreich des Gymnasiums Perleberg	527100	52710.40001
416100	diverse	1.059.000,00	0,00	0,00	110.405,49			1.169.405,49	110.405,49	Auflösung von Sonderposten aus zweckgebundenen Zuweisungen der öffentlichen Hand (zahlungsunwirksam)		
416120	diverse	2.565.600,00	0,00	0,00	287.619,73			2.853.219,73	287.619,73	Auflösung von Sonderposten aus pauschalen Zuweisungen der öffentlichen Hand (zahlungsunwirksam)		
418200	90000.07200	34.393.800,00	39.600,00	0,00	87.009,12			34.480.809,12	87.009,12	Kreisumlage kreisangehöriger Gemeinden; Erhöhung des Zuschusses an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft zur Teilnahme an der EXPO, da Sponsoring durch die Sparkasse niedriger ausgefallen ist	531500	79000.71500
419100	48200.19100	6.183.100,00	0,00	0,00			-1.236.280,63	4.946.819,37	-1.236.280,63	Grundsicherung nach dem II. Sozialgesetzbuch; Ausgleichszahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende		
421100	41000.24100	13.000,00	0,00	0,00			-20.254,92	-7.254,92	-20.254,92	Hilfe zum Lebensunterhalt (Kostenersatz)		
	41100.24100	3.000,00	0,00	0,00			-1.974,28	1.025,72	-1.974,28	Hilfe zur Pflege - ambulant - (Kostenersatz)		
	41160.15010	0,00	0,00	0,00			-109,92	-109,92	-109,92			
	41300.24100	500,00	0,00	0,00			-14.294,46	-13.794,46	-14.294,46	Hilfe zur Gesundheit- Vorbeugende Gesundheitshilfe (Kostenersatz)		
	41500.24120	22.000,00	0,00	0,00	35.663,29			57.663,29	35.663,29	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kostenersatz)		
	42000.24100	12.000,00	0,00	0,00	313,53			12.313,53	313,53	Hilfen für Asylbewerber (Kostenersatz)		
	45350.24100	1.200,00	0,00	0,00			-208,68	991,32	-208,68	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (Kostenersatz)		
	45550.24100	4.000,00	0,00	0,00			-4.000,00	0,00	-4.000,00	Erziehung in einer Tagesgruppe (Kostenersatz)		
	45560.24000	35.000,00	0,00	0,00			-9.968,96	25.031,04	-9.968,96	Vollzeitpflege - Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (Kostenersatz)		
	45610.24100	25.000,00	0,00	0,00			-11.238,83	13.761,17	-11.238,83	Hilfe für junge Volljährige (Kostenersatz)		
	45650.25100	800,00	0,00	0,00	6.562,14			7.362,14	6.562,14	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Kostenersatz)		

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2014	Überplan	Außerplan	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2014	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Untersachkonto
421200	41000.24300	400,00	0,00	0,00	854,77			1.254,77	854,77	Hilfe zum Lebensunterhalt - Übergeleitete Unterhaltsansprüche		
	41100.24300	1.000,00	0,00	0,00	1.029,44			2.029,44	1.029,44	Hilfe zur Pflege (ambulant) - Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (SGB XII)		
	41200.24300	10.000,00	0,00	0,00	2.594,07			12.594,07	2.594,07	ambulante Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltspflichtige (SGB XII)		
421300	41000.24500	20.000,00	0,00	0,00			-8.677,67	11.322,33	-8.677,67	Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen - Leistungen von Sozialleistungsträgern		
	41300.24500	1.000,00	0,00	0,00			-1.000,00	0,00	-1.000,00	Vorbeugende Gesundheitshilfe - Leistungen von Sozialleistungsträgern		
	41500.24520	65.000,00	0,00	0,00			-31.398,63	33.601,37	-31.398,63	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Leistungen von Sozialleistungsträgern		
421400	41000.24700	0,00	0,00	0,00			-265,24	-265,24	-265,24	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII - Sonstige Ersatzleistungen)		
421500	41000.24900	10.000,00	0,00	0,00			-2.932,86	7.067,14	-2.932,86	Hilfe zum Lebensunterhalt - Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung von Darlehen)		
	41200.25900	15.000,00	0,00	0,00	13.332,66			28.332,66	13.332,66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung von Darlehen)		
422100	41160.25100	40.000,00	0,00	0,00	26.038,36			66.038,36	26.038,36	Hilfe zur Pflege - vollstationär (Kostenersatz)		
	41200.25100	1.331.000,00	0,00	0,00			-40.298,45	1.290.701,55	-40.298,45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Kostenersatz)		
	45600.25100	15.000,00	0,00	0,00			-12.156,04	2.843,96	-12.156,04	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (Kostenersatz)		
	46100.25100	10.000,00	0,00	0,00	1.113,27			11.113,27	1.113,27	Jugendwohnheime - (Kostenersatz in Einrichtungen des Kreises)		
422200	41160.25300	25.000,00	0,00	0,00			-1.750,32	23.249,68	-1.750,32	Hilfe zur Pflege - teil-, vollstationär - Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete		
	41200.25300	70.000,00	0,00	0,00			-891,74	69.108,26	-891,74	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (teil-, stationär außer Werkstätten für behinderte Menschen) - Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete		
422300	41160.25500	100.000,00	0,00	0,00			-48.338,65	51.661,35	-48.338,65	Hilfe zur Pflege - teil-, vollstationär - Leistungen von Sozialleistungsträgern		
	41200.25500	450.000,00	0,00	0,00	5.734,47			455.734,47	5.734,47	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Leistungen von Sozialleistungsträgern		
422400	45340.25000	2.400,00	0,00	0,00	2.995,35			5.395,35	2.995,35	Gemeinsame Unterbringung von Vätern/ Müttern mit Kindern - Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		
	45570.25000	200.000,00	0,00	0,00			-13.158,02	186.841,98	-13.158,02	Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform - Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		
422500	41160.25900	20.000,00	0,00	0,00			-20.000,00	0,00	-20.000,00	Hilfe zur Pflege - vollstationär - Leistungen bei vorübergehender Notlage (Rückzahlung gewährter Hilfen - Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
	41500.24900	14.000,00	0,00	0,00			-9.480,15	4.519,85	-9.480,15	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
423200	91000.23200	94.500,00	0,00	0,00	86,40			94.586,40	86,40	Anteilsfinanzierung der Stadt Perleberg für Darlehen Dreifeldsporthalle Gymnasium Plbg.		
429101	diverse	0,00	0,00	2.052,00	7.243,00			7.243,00	7.243,00	Erstattungen durch den Bund für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets (Klassenfahrten); Heranziehung zur Bildung von Ermächtigungsübertragungen gem. § 24 III KomHKV	539101	22110.66110 27110.66110 35000.66110
429110	91000.16920	0,00	31.748,64	0,00	4.177,94			4.177,94	4.177,94	Einzelwertberichtigung - Ausgleich Niederschlagung (Transferleistungen)		

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2014	Überplan	Außerplan	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2014	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
431100	03000.10000	19.500,00	0,00	0,00		10.798,12		30.298,12	10.798,12	Verwaltungsgebühren - Grundstücksverkehrsordnung		
	06100.10000	100,00	0,00	0,00			-100,00	0,00	-100,00	Verwaltungsgebühren - sonstige externe Aufgaben Zentrale Dienste, TUIV, Archiv, Kreiskasse/Buß- geldstelle		
	11000.10000	3.000,00	200,00	0,00		1.880,03		4.880,03	1.880,03	Verwaltungsgebühren - Ausländerwesen für Baustellenkontrollen	541100	11000.65400
	11000.10010	8.000,00	4.000,00	0,00		7.621,40		15.621,40	7.621,40	Verwaltungsgebühren - Ausländerwesen (Kassenautomat) für überplanmäßige Fortbildungen; Reisekosten	526100 541100	11000.56200 11000.65400
	11000.10100	6.300,00	0,00	0,00			-3.721,50	2.578,50	-3.721,50	Verwaltungsgebühren - Jagd- und Fischereiwesen		
	11000.10110	120.600,00	95,00	0,00	7.371,50			127.971,50	7.371,50	Verwaltungsgebühren - Jagd- und Fischereiwesen (Kassenautomat); Überweisung der Fischereiabgabe an das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	545100	11000.67100
	11000.10200	115.000,00	1.226,40	0,00		15.739,51		130.739,51	15.739,51	Verwaltungsgebühren - Straßenverkehr; Schulungskosten wegen Softwareerweiterung Kfz- Zulassung, Abrechnung an das Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg	526100 545000	11000.56200 11000.67000
	11000.10300	38.000,00	6.353,70	0,00	6.349,70			44.349,70	6.349,70	Verwaltungsgebühren - Führerscheinwesen (Kassenautomat); Abrechnung an das Kraftfahrt- Bundesamt Flensburg	545000	11000.67000
	11000.10400	530.000,00	0,00	0,00	52.458,30			582.458,30	52.458,30	Verwaltungsgebühren Kfz-Zulassung		
	11000.10500	120.000,00	0,00	0,00	40.718,86			160.718,86	40.718,86	Verwaltungsgebühren Führerscheinwesen		
	11200.10000	40.000,00	0,00	0,00			-4.146,37	35.853,63	-4.146,37	Verwaltungsgebühren - Naturschutz		
	11300.10000	65.000,00	2.000,00	0,00		5.379,50		70.379,50	5.379,50	Verwaltungsgebühren - Veterinärwesen; Deckung Reisekosten	541100	11300.65400
	43110.00000	0,00	0,00	0,00			-378,68	-378,68	-378,68	Bauaufsicht - Verwaltungsgebühren; Ausbuchen bestehender Forderungen aus Vorjahren		
	43110.00001	5.000,00	0,00	0,00			-5.000,00	0,00	-5.000,00	Denkmalschutz und -pflege - Verwaltungsgebühren		
	43110.00002	0,00	0,00	0,00		25.992,90		25.992,90	25.992,90	Bodenschutz - Verwaltungsgebühren		
	43110.00003	0,00	0,00	2.056,97	2.056,97			2.056,97	2.056,97	Naturschutz - Verwaltungsgebühren; Rückforderung der Kosten für einen Havarieeinsatz zur Gefahrenabwehr wegen Schwelbrand mit Auslaufen von ca. 100 l Heizöl	527100	11200.57200
	43110.00004	500,00	0,00	0,00			-190,00	310,00	-190,00	Sonstige soziale Angelegenheiten für Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz (Beglaubigungen gem. § 6 Abs. 4 BtBG)		
	43110.00005	0,00	0,00	0,00		2.652,00		2.652,00	2.652,00	Oberstufenzentrum - Verwaltungsgebühren (Gebühren staatl. Anerkennung Erzieher)		
	43110.00006	0,00	0,00	0,00		0,03		0,03	0,03	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen - Verwaltungsgebühren		
	50000.10000	75.000,00	0,00	0,00		109,21		75.109,21	109,21	Verwaltungsgebühren - Maßnahmen der Gesundheits- pflege		
	54000.10000	1.000.000,00	0,00	0,00	153.366,00			1.153.366,00	153.366,00	Verwaltungsgebühren - Fleischbeschau		
	54100.10000	60.000,00	0,00	0,00			-1.215,50	58.784,50	-1.215,50	Verwaltungsgebühren - Fleischbeschau Landfleisch- untersuchungen (Hausschlachtungen)		
	60000.10010	900.000,00	2.460,96	0,00	2.460,96	245.270,09		1.147.731,05	247.731,05	Verwaltungsgebühren - Bauaufsicht (Bauanträge); Abbruchtechnik für die Sicherungsmaßnahme Turmstr. 2. Wittenberge	527100	52710.40008
	61200.10000	260.000,00	0,00	0,00			-33.637,13	226.362,87	-33.637,13	Verwaltungsgebühren - Kataster, Vermessung		
	61200.10100	12.000,00	0,00	0,00		5.771,69		17.771,69	5.771,69	Verwaltungsgebühren - Kataster, Vermessung, Gutachterausschuss		
	72300.10000	12.000,00	0,00	0,00			-3.556,70	8.443,30	-3.556,70	Verwaltungsgebühren - Bodenschutz		
	78000.10000	0,00	0,00	0,00		369,00		369,00	369,00	Verwaltungsgebühren - Landwirtschaftliches Management		
431110	91000.16000	0,00	247.071,49	0,00		80.867,90		80.867,90	80.867,90	EWB - Ausgleich Niederschlagung (Gebühren)		

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2014	Überplan	Außerplan	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2014	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter-sachkonto
432100	03000.11000	700,00	0,00	0,00		153,79		853,79	153,79	Benutzungsgebühren - Fremdgehälterabrechnung		
	06010.11000	2.000,00	0,00	0,00		3.426,33		5.426,33	3.426,33	Benutzungsgebühren - Archiv		
	06100.11000	600,00	0,00	0,00			-585,50	14,50	-585,50	Benutzungsgebühren - Verwaltungsservice		
	13000.11000	3.000,00	0,00	0,00		2.235,70		5.235,70	2.235,70	Benutzungsgebühren für das Ausleihen von Ausrüstungen, Geräten und Fahrzeugen (Brandschutz)		
	29520.11000	75.000,00	0,00	0,00		1.667,00		76.667,00	1.667,00	Benutzungsgebühren - Internat Oberstufenzentrum Pritzwalk		
	33300.11000	236.000,00	0,00	0,00		3.011,23		239.011,23	3.011,23	Benutzungsgebühren Musikschule - Musikalische Ausbildung		
	33300.11100	2.000,00	0,00	0,00			-340,00	1.660,00	-340,00	Benutzungsgebühren Musikschule - Einnahmen aus Veranstaltungen		
	34400.11100	4.000,00	0,00	0,00	3.006,75			7.006,75	3.006,75	Veranstaltungen i. R. des Prignitzsommers		
	35000.11000	70.000,00	0,00	0,00		21.012,74		91.012,74	21.012,74	Benutzungsgebühren Volkshochschule Prignitz - Volkshochschulausbildung		
	35200.11000	1.300,00	0,00	0,00		298,00		1.598,00	298,00	Benutzungsgebühren - Medienzentrum		
	43210.11001	0,00	0,00	0,00		13.839,02		13.839,02	13.839,02	Benutzungsgebühren - Schülerbeförderung (Einzahlungen eines Eigenteils der Eltern, wenn nicht die nächsterreichbare Schule besucht wird. Es wird ein Differenzbetrag laut § 1(4) Satzung zur Schülerbeförderung erhoben.		
	45420.11000	154.000,00	0,00	0,00			-59.143,50	94.856,50	-59.143,50	Benutzungsgebühren - Förderung von Kindern in Tagespflege (Elternbeiträge)		
	46400.11000	3.000,00	0,00	0,00		6.433,66		9.433,66	6.433,66	Benutzungsgebühren - Tageseinrichtungen für Kinder (Kindertagesbetreuung/ Förderung von Kindern in Kindertagesbetreuung) - Rückforderungen durch Änderung der Elternbeiträge		
	46400.11100	0,00	0,00	0,00			-8,00	-8,00	-8,00	Benutzungsgebühren - Tageseinrichtungen für Kinder (Teilnahmebeiträge für Kita-Praxisberatung u. sonstige Seminare)		
46420.11000	0,00	0,00	0,00		30,00		30,00	30,00	Benutzungsgebühren - Hort der Förderschule Pritzwalk (Kindertagesbetreuung/ Förderung von Kindern in Kindertagesbetreuung)			
72100.11000	4.141.500,00	0,00	0,00	132.156,15			4.273.656,15	132.156,15	Benutzungsgebühren - Müllabfuhr			
72100.11100	568.700,00	0,00	0,00			-267.096,24	301.603,76	-267.096,24	Benutzungsgebühren - Annahmegebühr Umladestation			
441100	79140.14000	37.200,00	0,00	0,00			-9.770,32	27.429,68	-9.770,32	Mieten und Pachten - Gewerbepark "Prignitz" Falkenhagen		
442200	44220.00000	3.500,00	0,00	0,00			-3.500,00	0,00	-3.500,00	Denkmalschutz und -pflege - Erträge aus dem Verkauf des Meyenburger Rings		
442300	06100.13000	1.000,00	0,00	0,00			-690,00	310,00	-690,00	Erträge aus dem Verkauf von Waren - Zentrale Dienste		
	diverse	16.400,00	0,00	0,00		2.356,08		18.756,08	2.356,08	Erträge aus dem Verkauf von Waren - alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Prignitz (Elternanteil für Lehr- und Unterrichtsmittel)		
	34400.13000	500,00	0,00	0,00			-481,00	19,00	-481,00	Erträge aus dem Verkauf von Waren i. R. des Prignitzsommers		
	diverse	21.500,00	0,00	0,00		5.062,72		26.562,72	5.062,72	Erträge aus dem Verkauf von Waren - Kataster und Vermessung, Gutachterausschuss		
446100	44610.00005	0,00	0,00	0,00	295,65			295,65	295,65	Vermögenseigenschaden Zuwendung für Praxisberaterstellen		
	44610.00006	0,00	0,00	0,00	1.211,70			1.211,70	1.211,70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Vermögenseigenschaden		
	44610.00007	0,00	1.484,41	0,00	1.484,41			1.484,41	1.484,41	Hilfen zur Erziehung - Vermögenseigenschaden	533100	45350.7600
446110	91000.17000	0,00	241,85	0,00			-825,70	-825,70	-825,70	EWB - Ausgleich Niederschlagung (privatrechtl. Forderungen)		

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2014	Überplan	Außerplan	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2014	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Untersachkonto
448000	27400.16000	12.600,00	0,00	0,00	3.807,33			16.407,33	3.807,33	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung", Wittenberge - Erstattung für den Bundesfreiwilligendienst		
	41500.16000	5.053.000,00	0,00	0,00			-44.256,32	5.008.743,68	-44.256,32	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII		
	44800.00001	8.100,00	0,00	0,00			-8.100,00	0,00	-8.100,00	Oberschulen - Erstattung für den Bundesfreiwilligendienst		
	4.525.016.000	0,00	0,00	0,00			-33.355,13	-33.355,13	-33.355,13	Jugendsozialarbeit - Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds (Ausbuchen von Forderungen aus Vorjahren)		
448100	00000.16100	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00			1.200,00	1.200,00	Erstattungen vom Land für die Ausgestaltung der Brandenburgischen Frauenwoche	527100	00000.52710
	02100.16100	3.200,00	0,00	0,00	1.612,66			4.812,66	1.612,66	Betriebskostenerstattung für die Nutzung der Telefonanlage durch das Staatliche Schulamt lt. Vertrag		
	05200.16100	250.000,00	0,00	0,00			-89.559,13	160.440,87	-89.559,13	Erträge aus Kostenerstattungen - Volksbegehren, Kostenerstattung durch LK OPR für Wahlen		
	11000.16100	30.100,00	0,00	0,00	597,90			30.697,90	597,90	Kostenerstattung vom Land für übertragene Aufgaben im Bereich Sicherheit und Ordnung		
	11200.16100	298.900,00	0,00	0,00	38,13			298.938,13	38,13	Kostenerstattung vom Land für übertragene Aufgaben im Bereich Naturschutz		
	11300.16100	90.000,00	0,00	0,00	202,30			90.202,30	202,30	Kostenerstattung vom Land für übertragene Aufgaben im Bereich Veterinärwesen		
	11300.16110	1.600,00	0,00	0,00	20,00			1.620,00	20,00	Kostenerstattung vom Land für übertragene Aufgaben im Bereich Veterinärwesen für ehrenamtliche Tätigkeit		
	20500.15000	8.000,00	0,00	0,00	3.482,50			11.482,50	3.482,50	BAfoG-Verwaltung - Kostenerstattung vom Land		
	41160.16100	1.534.100,00	0,00	0,00			-123.636,57	1.410.463,43	-123.636,57	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Hilfe zur Pflege (vollstationär)		
	41200.16110	441.100,00	0,00	0,00	30.541,51			471.641,51	30.541,51	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (AG-SGB XII)		
	41200.16110	15.685.600,00	0,00	0,00			-396.623,78	15.288.976,22	-396.623,78	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (stationär/teilstationär - außer WfbM)		
	41410.16105	45.500,00	0,00	0,00			-13.475,00	32.025,00	-13.475,00	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten		
	41440.16105	104.200,00	0,00	0,00	8.675,00			112.875,00	8.675,00	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Blindenhilfe		
	42000.16100	1.712.000,00	0,00	0,00	538.901,75			2.250.901,75	538.901,75	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Leistungen in besonderen Fällen gem. LandespflegegeldG für Schwerbehinderte, blinde und gehörlose Menschen)		
	44810.00001	8.000,00	0,00	0,00	1.582,00			9.582,00	1.582,00	Katastrophenschutz - Kostenerstattungen vom Land für Aufwendungen an übernommenen Kfz vom Bund; Bewirtschaftung der Katastrophenschutzfahrzeuge, die der Landkreis vom Bund in sein Eigentum übernommen hat.		
	44810.00002	0,00	0,00	0,00	2.463,75			2.463,75	2.463,75	Kostenerstattung vom Landesamt für Soziales - Mehrbelastungsausgleich für den Vollzug des Betreuungsgeldgesetzes		
	49000.16100	234.000,00	0,00	0,00			-13.666,28	220.333,72	-13.666,28	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land für Leistungen nach dem Gesetz über die Aufnahme von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen		
	49000.16110	1.500,00	0,00	0,00			-24,00	1.476,00	-24,00	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land für Ausgleichsleistungen nach § 8 Art. 2 BerRehaG		
	61000.16100	12.800,00	0,00	0,00	546,08			13.346,08	546,08	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Planung/ Unternehmensbetreuung		
	61200.16100	1.426.400,00	0,00	0,00	19.716,18			1.446.116,18	19.716,18	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Kataster und Vermessung		
	72300.16100	16.200,00	0,00	0,00	16,68			16.216,68	16,68	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land - Bodenschutz		
	78000.16100	46.300,00	0,00	0,00			-17,41	46.282,59	-17,41	Kostenerstattung vom Land (Ministerium für Infrastruktur) für übertragene Aufgaben im Bereich Landwirtschaft		

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2014	Überplan	Außerplan	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2014	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Untersachkonto
448200	11000.16200	600,00	0,00	0,00	1.900,00			2.500,00	1.900,00	Kostenerstattung von Gemeinden im Bereich Ausländerbehörde [Erstattung von Kosten der Reisebeihilfe und Starthilfe von migrierten Familien durch die Internationale Organisation für Migration (IOM)]	527100	11000.57300
	diverse	297.000,00	0,00	0,00			-249.178,72	47.821,28	-249.178,72	Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden für Schüler/Azubis aus anderen Landkreisen (OPR) für die Unterrichtung bzw. Unterbringung an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Prignitz		
	41000.16210	0,00	0,00	0,00	4.422,60			4.422,60	4.422,60	Hilfe zum Lebensunterhalt - Erstattungen von anderen Sozialhilfeträgern		
	41200.16210	5.000,00	0,00	0,00			-5.000,00	0,00	-5.000,00	Erträge aus Kostenerstattung von anderen Sozialhilfeträgern - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
	45560.16250	150.000,00	0,00	0,00	25.875,44			175.875,44	25.875,44	Erträge aus Kostenerstattung von anderen Jugendhilfeträgern - Vollzeitpflege		
	45570.16250	20.000,00	0,00	0,00	117.737,21			137.737,21	117.737,21	Erträge aus Kostenerstattung von anderen Jugendhilfeträgern - Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform		
	79200.16210	110.300,00	0,00	0,00	25.174,30			135.474,30	25.174,30	Erträge aus Kostenerstattung von Gemeinden - ÖPNV (Bezuschussung Regionalverkehrsleistungen, Ausgleichszahlung überschreitende Verkehre, für kreisüberschreitende Linien der VGP leisten die Landkreise Ostprignitz-Ruppin, Havelland Ausgleichsbeträge)	531500	79200.71500
448400	06100.16400	27.800,00	0,00	0,00	41,29			27.841,29	41,29	Kostenerstattung des Jobcenters Prignitz (Nutzungs-pauschale Dienst- PKW des Landkreises lt. vertraglicher Vereinbarung, Kurierfahrten)		
	diverse	44.900,00	0,00	0,00	22.652,62			67.552,62	22.652,62	Erstattung der Bundesagentur für Arbeit Neuruppin für die Inanspruchnahme Altersteilzeit		
	40500.16410	1.471.300,00	0,00	0,00	683,05			1.471.983,05	683,05	Erstattungen Verwaltungsaufwendungen Jobcenter vom Bund (Umbuchung zur Abbildung von Zuordnungsvorschriften (Statistik) - SK alt 448000/40500.16000)	501100	00000.41000
	41140.16400	1.800,00	0,00	0,00			-1.235,17	564,83	-1.235,17	Hilfe zur Pflege - Der Pflegestützpunkt Perleberg wird von der AOK Berlin-Brandenburg mit zwei Dritteln der anfallenden Aufwendungen finanziert.		
	44840.00000	0,00	0,00	0,00	533,60			533,60	533,60	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen Krankenversorgung - örtliche Träger - Erträge aus Kostenerstattung		
448500	diverse	509.600,00	0,00	0,00		14.657,03		524.257,03	14.657,03	Erträge aus Kostenerstattung von Sondervermögen (Erstattungen der Verwaltungsaufwendungen des Vorjahres durch die Eigenbetriebe Immobilienverwaltungsbetrieb, Kreisstraßenmeisterei, Rettungsdienst)		
	13000.16500	319.000,00	0,00	0,00	50.814,48			369.814,48	50.814,48	anteilige Rückerstattung des Rettungsdienstes für die Regionalleitstelle Nord-West zur Deckung der Kosten laut Kalkulation der Stadt Potsdam zur Betreibung der Regionalleitstelle Nord-West	545200	13000.67200
448510	00000.16510	3.400,00	0,00	0,00			-91,36	3.308,64	-91,36	Erstattungen für arbeitsmedizinische Untersuchungen durch die Eigenbetriebe Immobilienverwaltungsbetrieb, Kreisstraßenmeisterei, Rettungsdienst		
448700	54000.16710	95.000,00	0,00	0,00			-75.064,08	19.935,92	-75.064,08	Erträge aus Kostenerstattung privater Unternehmen (Fleischbeschau - Amtliche Kontrollen Fleischuntersuchung Schlachtbetrieb Perleberg)		
	72100.16710	42.000,00	0,00	0,00	439.368,08			481.368,08	439.368,08	Erträge aus Kostenerstattung privater Unternehmen für die Entsorgung von Papier, Pappe, Kartonaagen		
448701	44870.00000	0,00	0,00	0,00	2.700,00			2.700,00	2.700,00	Erstattungen von privaten Unternehmen (Fleischbeschau - Erstattung bakteriologischer Fleischuntersuchungen)		
448800	00000.16800	300,00	0,00	0,00			-266,16	33,84	-266,16	Erstattungen von Verbänden und Organisationen für öffentliche Bekanntmachungen und Bereitstellung von Waren		
	diverse	1.200,00	0,00	0,00	43.571,59			44.771,59	43.571,59	Erstattung von Verdienstaussfällen, Erstattung der Krankenkassen bei Mutterschaft (U2)	Dienstaufwendungen	
	11000.16810	1.100.000,00	0,00	0,00			-812.874,32	287.125,68	-812.874,32	Erstattung der Kosten für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners 2013 durch Ämter, Städte und Gemeinden	521100	11000.50000

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2014	Überplan	Außerplan	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2014	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Untersachkonto
448800	11200.16810	0,00	0,00	6.750,00	6.750,00			6.750,00	6.750,00	zweckgebundene Erträge (Ausgleichszahlung gem. Baumschutzverordnung), die für Ersatzpflanzungen bzw. zur Pflege von Bäumen einzusetzen sind (z.B. Zuschüsse für Kopfweidenpflege in Naturschutzgebieten)	522100	11200.51100
	54000.16700	150.000,00	0,00	0,00	3.317,30			153.317,30	3.317,30	Erträge aus Kostenerstattungen für den Fleischschau - Laborkosten für Hemmstoff- und Rückstandsproben durch das Landeslabor Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern		
	60000.16700	7.000,00	0,00	0,00			-858,00	6.142,00	-858,00	Einnahmen zur Deckung der gebührenpflichtigen Entscheidung einer anderen Fachbehörde	545800	60000.67810
	72000.16700	137.900,00	0,00	0,00			-30.907,72	106.992,28	-30.907,72	Beteiligung des Dualen Systems Deutschland an den Kosten für Abfallberatung (Abfallparcours): Berater-tätigkeit; Kostenbeteiligung an Körperschaftssteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer; Beitragsbescheid der Industrie- und Handelskammer	527100 543100 549300	72000.62000 72000.65510 72000.57000
448801	diverse	0,00	0,00	0,00	39.909,44			39.909,44	39.909,44	Erstattung von Verdienstaussfällen, Erstattung der Krankenkassen bei Mutterschaft (U2)	Dienstaufwendungen	
452100	06100.15100	100,00	0,00	0,00	18,00			118,00	18,00	Steuererstattung für abgemeldete Fahrzeuge		
	79140.15100	0,00	0,00	0,00	25.211,24			25.211,24	25.211,24	Gewerbepark "Prignitz" Falkenhagen - Erstattung von Steuern, Gebühren (Grundsteuer B, Straßenreinigungsgebühren) ansässiger Firmen		
453100	45310.00001	0,00	0,00	0,00		3.200,00		3.200,00	3.200,00	Verkauf von Pkw's (bereits abgeschrieben)		
	45310.00002	0,00	0,00	0,00		900,00		900,00	900,00	Katastrophenschutz - Verkauf von Paletten		
	45310.00003	0,00	0,00	0,00		1.800,00		1.800,00	1.800,00	Kataster - Verkauf Messbus		
	45310.00004	0,00	0,00	0,00		3.400,00		3.400,00	3.400,00	Brandschutz - Verkauf VW Touran		
453102	99996.21519	0,00	0,00	0,00	10.849,34			10.849,34	10.849,34	RBW nach Auflösung pauschaler Sonderposten	Abschreibung für Abnutzung (AFA)	
456100	11000.26000	1.290.000,00	0,00	0,00			-72.188,01	1.217.811,99	-72.188,01	Bußgelder Sicherheit und Ordnung		
	11000.26010	100,00	0,00	0,00		900,00		1.000,00	900,00	Bußgelder Sicherheit und Ordnung auf der Grundlage ehrenamtlicher Kontrollpflicht		
	11200.26000	15.000,00	0,00	0,00		13.822,50		28.822,50	13.822,50	Bußgelder Naturschutz		
	11200.26010	2.000,00	0,00	0,00			-2.800,00	-800,00	-2.800,00	Verwarn- und Zwangsgelder Naturschutz (Gewässeraufsicht)		
	11300.26000	10.000,00	0,00	0,00			-6.158,50	3.841,50	-6.158,50	Bußgelder (Ahndung von Verstößen gegen das Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch sowie aus dem Bereich Tierschutz und Tierseuchenrecht		
	11300.26010	600,00	0,00	0,00			-600,00	0,00	-600,00	Verwarn- und Zwangsgelder Ahndung von Verstößen gegen das Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, sowie aus dem Bereich Tierschutz und Tierseuchenrecht		
	20500.26000	300,00	0,00	0,00			-296,55	3,45	-296,55	Bußgelder im Bereich BAföG		
	20500.26100	3.000,00	0,00	0,00			-1.581,50	1.418,50	-1.581,50	Verwarngelder im Bereich BAföG		
	36500.26000	1.000,00	0,00	0,00			-2.385,89	-1.385,89	-2.385,89	Denkmalschutz und -pflege - Bußgelder (Ausbuchen von Forderungen)		
	36500.26100	1.500,00	0,00	0,00			-1.500,00	0,00	-1.500,00			
	41200.26000	500,00	0,00	0,00			-650,00	-150,00	-650,00	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Bußgelder, Verwarn- und Zwangsgelder		
	45560.26000	6.000,00	0,00	0,00			-2.247,18	3.752,82	-2.247,18	Hilfen zur Erziehung - Bußgelder		
	45610.24101	15.000,00	0,00	0,00		1.811,17		16.811,17	1.811,17	Kreiskasse/Bußgeldstelle - Verwarn- und Bußgelder		
	45610.24102	0,00	0,00	0,00		3.161,00		3.161,00	3.161,00	Wohngeldverwaltung - Verwarn- und Bußgelder (Meldungen von Pflegeversicherungen)		
	50000.26000	1.000,00	0,00	0,00			-1.000,00	0,00	-1.000,00	Bußgelder im Bereich Gesundheit		
	60000.26000	3.500,00	0,00	0,00		430,00		3.930,00	430,00	Buß-, Verwarn- und Zwangsgelder im Bereich Bauaufsicht bei Verstößen gegen behördlich festgelegte Auflagen		

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2014	Überplan	Außerplan	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2014	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
456100	60000.26010	2.000,00	0,00	0,00			-3.500,00	-1.500,00	-3.500,00	Bauaufsicht - Verwarn- und Zwangsgelder (Zwangsmittel bei Verstößen gegen Auflagen; Ausbuchen von Forderungen aus Vorjahren)		
	72300.26000	3.000,00	0,00	0,00		3.400,00		6.400,00	3.400,00	Bußgelder im Bereich Bodenschutz bei Verstößen gegen behördlich festgelegte Auflagen		
456200	03110.26100	50.000,00	0,00	0,00			-5.905,64	44.094,36	-5.905,64	Saumniszuschläge im Bereich Kasse/Bußgeldstelle		
	03110.26110	65.000,00	0,00	0,00		54.137,86		119.137,86	54.137,86	Nebenforderungen aus Pfändungen/Vollstreckung/ Amtshilfe		
	45620.00000	0,00	0,00	0,00		19,00		19,00	19,00	Bafög-Verwaltung (Mahngebühren aus Bundesausbildungsförderungsgesetz)		
456500	03500.15010	0,00	0,00	0,00			-0,10	-0,10	-0,10	Eigenbetrieb IVP - Rückzahlung Personal-/Sachkostenzuschuss (Korrektur Sollstellung)		
	06100.15500	0,00	0,00	0,00		2.699,13		2.699,13	2.699,13	Erträge aus Versicherungsleistungen (Kaskoschaden an Autos, Vermögenseigenschäden)		
	11000.15000	300,00	0,00	0,00			-8,64	291,36	-8,64	Gutschriften von Recyclingfirmen für die Rücknahme alter Kfz-Kennzeichen		
	11000.15010	500,00	0,00	0,00			-397,05	102,95	-397,05	Kopiergebühren		
	diverse	41.700,00	2.082,00	0,00			-9.496,97	32.203,03	-9.496,97	Sonstige ordentliche Erträge in den Schulen für Kopien und Beglaubigungen		
	33300.15200	0,00	0,00	1.053,26	1.053,26			1.053,26	1.053,26	Musikschule - Versicherungsleistung	522200	33300.52100
	35000.15000	100,00	0,00	0,00		75,00		175,00	75,00	Weitere sonstige ordentliche Erträge der Volkshochschule Prignitz für die Durchführung von Einbürgerungstesten		
	45650.24101	0,00	0,00	0,00		189,45		189,45	189,45	Weitere sonstige ordentliche Erträge i.R. der Hilfen zur Erziehung für Kopiergebühren		
	60000.15000	5.000,00	0,00	0,00			-5.000,00	0,00	-5.000,00	Rückforderungen für Aufwendungen von Ersatzvornahmen i. R. der Bauaufsicht	549900	60000.50100
	65100.15000	0,00	0,00	0,00		1.834,83		1.834,83	1.834,83	Weitere sonstige ordentliche Erträge vom Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei aus Rückzahlung Personal-/Sachkostenzuschuss		
	72300.15000	37.000,00	0,00	0,00			-37.000,00	0,00	-37.000,00	Rückforderungen für Aufwendungen von Ersatzvornahmen i. R. des Bodenschutzes	549900	72300.50100
72300.16800	1.000,00	0,00	0,00			-1.000,00	0,00	-1.000,00	Erstattung von Aufwendungen für die Beseitigung von Havarien	549900	72300.50120	
456501	45650.24102	0,00	0,00	0,00	50,00			50,00	50,00	Forderung gegenüber dem Eigenbetrieb für objektbezogene Instandsetzungen am OSZ (siehe Abrechnung IVP 2014)	531520	24000.71540
	45650.24106	0,00	0,00	0,00	1.045,75			1.045,75	1.045,75	Forderung gegenüber dem Eigenbetrieb für objektbezogene Instandsetzungen an Oberschulen (siehe Abrechnung IVP 2014)	531520	22110.71540
456510	06100.15000	11.000,00	0,00	0,00			-1.963,16	9.036,84	-1.963,16	Erstattung für private geführte Telefongespräche der Mitarbeiter des Landkreises Prignitz und des Staatlichen Schulamtes		
457100	diverse	38.000,00	0,00	0,00			-167,02	37.832,98	-167,02	Erträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten	Abschreibung für Abnutzung (AFA)	
458201	72100.11998	390.000,00	0,00	0,00			-513,22	389.486,78	-513,22	Inanspruchnahme von Kostenüberdeckungsmitteln (gebührenfinanziert) Rekultivierung Deponie (Auflösung von Rückstellungen)		
458400	91000.00001	249.900,00	0,00	0,00			-249.900,00	0,00	-249.900,00	Erträge aus der Auflösung der Rücklage nicht verbrauchter investiver Schlüsselzuweisungen für objektbezogene Instandsetzungen (ab JAB 2013 keine Untersetzung mehr)		
459100	45910.00002	0,00	0,00	0,00			-22,37	-22,37	-22,37	Andere sonstige ordentliche Erträge - Denkmalschutz und -pflege (Rücküberweisung Überzahlung Gehalt - Ausbuchung wegen Verjährung)		
	45910.00003	0,00	0,00	0,00			-15,01	-15,01	-15,01	Andere sonstige ordentliche Erträge - Medienzentrums (Erstattung ZVK - Ausbuchen wegen Verjährung)		
	45910.00004	0,00	0,00	0,00			-3.648,39	-3.648,39	-3.648,39	Andere sonstige ordentliche Erträge - Ordnungsangelegenheiten (Erstattung SV - Ausbuchen der Forderung, da Vorgang 2013 durch Verrechnung abgeschlossen ist)		

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2014	Überplan	Außerplan	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2014	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
459100	45910.00005	0,00	0,00	0,00			-4.468,74	-4.468,74	-4.468,74	Andere sonstige ordentliche Erträge - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Erstattung SV - Ausbuchen der Forderung, da Vorgang 2013 durch Verrechnung abgeschlossen ist)		
	45910.00006	0,00	0,00	0,00			-8,37	-8,37	-8,37	Andere sonstige ordentliche Erträge - Verwaltungssteuerung (Erstattung ZVK - Ausbuchen der Forderung wegen Verjährung)		
	45910.00007	0,00	0,00	0,00	188,53			188,53	188,53	Andere sonstige ordentliche Erträge - Kataster (Rückerstattung zu viel erhaltenes Gehalt 12/2014)		
	45910.00008	0,00	0,00	0,00		1.300,34		1.300,34	1.300,34	Andere sonstige ordentliche Erträge - Statistik und Wahlen (Landtagswahlen 09/2014 Kostenabrechnung - Rückzahlung)		
459110	45911.00000	0,00	769,69	0,00			-63.676,08	-63.676,08	-63.676,08	Einzelwertberichtigung - Ausgleich Niederschlagungen		
459200	diverse	0,00	0,00	0,00		927,83		927,83	927,83	periodenfremde Erträge (Erstattung von Aufwendungen aus Vorjahren)		
	03000.15110	0,00	0,00	0,00		47.779,00		47.779,00	47.779,00	Erstattung der Überzahlung aus der Umlage Versorgungskasse 2013 durch den kommunalen Versorgungsverband		
	06010.16810	0,00	0,00	0,00	11.897,30			11.897,30	11.897,30	Forderung gegenüber IVP aus zuviel abgerufenen Mitteln für den Umbau zum Archiv		
	06100.15010	0,00	0,00	0,00	8.520,34			8.520,34	8.520,34	Rechnung an Jobcenter, Staatliches Schulamt, KSM für verauslagte Porto- Und Telefongebühren, Kraftstoff, Kfz-Gebühren		
	06100.15300	0,00	0,00	0,00		1.016,14		1.016,14	1.016,14	Erstattungen von Versicherungen für Schäden aus Vorjahren		
	41200.16200	0,00	0,00	0,00		368.814,93		368.814,93	368.814,93	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Kostenerstattungen aus Vorjahren)		
	45920.00005	5.000,00	0,00	0,00		5.920,91		10.920,91	5.920,91	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz - Erstattungen aus Vorjahren		
	45920.00009	0,00	0,00	0,00		7.750,00		7.750,00	7.750,00	Förderung von Kindern in Tagespflege - Erstattungen aus Vorjahren		
	45920.00015	0,00	0,00	0,00	4.652,67			4.652,67	4.652,67	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Erstattung von Rechtsanwaltskosten aus dem Jahr 2010)		
	47000.15000	1.000,00	0,00	0,00			-1.000,00	0,00	-1.000,00	Förderung der Wohlfahrtspflege		
	48200.16700	0,00	0,00	0,00		63.288,32		63.288,32	63.288,32	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Erstattung zu viel gezahlter Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus Vorjahren)		
	48200.17200	0,00	0,00	0,00		355.125,49		355.125,49	355.125,49	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Abrechnung der kommunalen Leistungen Restforderung aus Vorjahren)		
	48210.16800	0,00	0,00	0,00		16.936,35		16.936,35	16.936,35	Regionale Arbeitsmarktpolitik - Kommunal-Kombi und Arbeit für Bbg. (Rückzahlungen aus Vorjahren für SGB II-Projekte)		
	49000.24100	9.000,00	0,00	0,00			-9.000,00	0,00	-9.000,00	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen Krankenversorgung		
	72000.15910	0,00	0,00	0,00		2.369,75		2.369,75	2.369,75	Duales System Deutschland (DSD) - Erstattung der Umsatzsteuer 2012+2013		
	79140.15200	0,00	0,00	1.914,81	1.914,81	3.526,68		5.441,49	5.441,49	Gewerbepark "Prignitz" Falkenhagen (Erstattung Grundsteuer B für 2011 bis 2013; Studie zum Hafen Wittenberge; Gutachten zur Ermittlung des Sachwertes für den nördlichen Teil Ortsumfahrung Falkenhagen))	543100	54310.40025 79140.65510
	79200.17110	24.000,00	0,00	0,00		85.583,68		109.583,68	85.583,68	Überkompensation Betriebskostenzuschuss VGP 2013 gem. Verkehrsfinanzierungsvertrag		
99996.00124	0,00	0,00	0,00	50.000,00			50.000,00	50.000,00	Finanzanlagenverkauf in 2013 - Korrektur Zuordnung zum außerordentlichen Ergebnis	593100	99996.40083	
90000.09201	0,00	0,00	0,00		11.662,00		11.662,00	11.662,00	Finanz- und Lastenausgleich mit den Landkreisen für das HH 2013 Wohngeld einsparungen des Landes			
459201	45920.00008	0,00	0,00	0,00	950.278,72			950.278,72	950.278,72	35%-iger Anteil FM Rekultivierung Deponie (Rückzahlung durch IVP nach Mittelabruf ILB)		
	45920.00011	0,00	0,00	0,00		29.983,00		29.983,00	29.983,00	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung 2013		

Sachkonto	Untersachkonto	Ansatz 2014	Überplan	Außerplan	zweckgebundene Mehrerträge	Mehrerträge Gesamtdeckung	Mindererträge	Ergebnis 31.12.2014	Abweichung Ansatz/Ergebnis	Begründung	Sachkonto	Unter- sachkonto
461700	91000.20550	1.000,00	0,00	0,00		187,93		1.187,93	187,93	Zinserträge von Kreditinstituten für Kassenbestände		
465100	81700.21100	190.000,00	0,00	0,00				174.650,45	-15.349,55	Gewinnausschüttung 2013 aus Beteiligungen PVU		
469100	87000.21000	100.000,00	0,00	0,00		51.515,00		151.515,00	51.515,00	Zuführung der Sparkasse Prignitz gem. § 27 Abs. 3 Brandenburgischem Sparkassengesetz; Jahresüberschuss 2013		
492100	49210.00000	0,00	75.237,93	13.167,63	84.127,87			84.127,87	84.127,87	Katastrophenschutz - Mittelabruf Hilfsprogramm Hochwasser 2013	592100	59210.40000
493100	79140.13100	0,00	0,00	0,00		9.450,00		9.450,00	9.450,00	Gewerbepark "Prignitz" Falkenhagen - Anlagenverkäufe		
	88000.13100	0,00	0,00	0,00	209.748,99			209.748,99	209.748,99	Anlageverkäufe Allgemeines Grundvermögen	039300 321721	03930.40001 03930.40004 03930.40010 91000.97511
493111	99996.20711	0,00	0,00	0,00		1.248,55		1.248,55	1.248,55	Erträge aus RBW nach Auflösung zweckgebundener Sonderposten		
493120	99996.21700	0,00	0,00	0,00		220.197,17		220.197,17	220.197,17	Erträge aus RBW nach Auflösung pauschaler Sonderposten		
	Summe	139.113.700,00	612.701,79	55.723,97	4.560.094,44	3.193.887,34	-7.570.508,83	139.297.172,95	183.472,95			

6.4.1 Wichtige Ergebnisse - Finanzrechnung

Die Finanzrechnung als Darstellung der zahlungswirksamen Vorgänge weist als Ergebnis einen Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Geschäftsjahres in Höhe von 376.662,50 € aus. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Kassenkredit in 2014 um 4 Mio. € auf 12 Mio. € reduziert wurde.

Auch im Haushaltsjahr 2014 decken die Einzahlungen für die Investitionstätigkeiten die Auszahlungen für Investitionen mit einem Überschuss von ca. 1,9 Mio. €. Die erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 3.187.541,00 € wurden zur Finanzierung von aktivierungspflichtigen Maßnahmen in Höhe von 2.845.369,86 € herangezogen. Der nicht verbrauchte Teil in Höhe von 342.171,14 € wurde der Rücklage aus nicht verbrauchten Mitteln investiver Schlüsselzuweisungen zugeführt (siehe Darstellung 6.4.3).

Die zweckgebundenen Investitionsmaßnahmen können sich negativ auf die Finanzrechnung auswirken, weil der Landkreis bis zur endgültigen Abrechnung der Maßnahme in Vorfinanzierung geht und der Zahlungsmittelfluss der Fördermittel durchaus erst im Folgejahr erfolgen kann.

6.4.2 Fortgeschriebener Ansatz 2014 - Finanzrechnung

	Ansatz 2014	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorjahr	Überplan/ Außerplan	Fortgeschriebener Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben	7.357.100	0,00	0,00	7.357.100,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.401.800	0,00	360.114,02	83.761.914,02
Sonstige Transfereinzahlungen	2.610.800	0,00	0,00	2.610.800,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.651.800	0,00	78.393,03	8.730.193,03
Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.100	0,00	1.484,41	81.584,41
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.527.800	0,00	419.796,40	31.947.596,40
Sonstige Einzahlungen	1.581.200	0,00	126.693,56	1.707.893,56
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	291.000	0,00	0,00	291.000,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.501.600	0,00	986.481,42	136.488.081,42
Personalauszahlungen	29.373.300	0,00	2.170,00	29.375.470,00
Versorgungsauszahlungen	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.582.800	333.494,12	506.610,00	6.422.904,12
Transferauszahlungen	71.554.700	4.258.324,79	-74.567,24	75.738.457,55
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.994.800	9.614,00	594.781,07	33.599.195,07
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.505.600	4.601.432,91	1.028.993,83	145.136.026,74
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.004.000	-4.601.432,91	-42.512,41	-8.647.945,32
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.447.000	0,00	1.334.059,00	7.781.059,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken usw.	275.000	0,00	132.000,00	407.000,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem SAV	0	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.722.000	0,00	1.466.059,00	8.188.059,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.684.900	1.868.472,58	874.353,06	7.427.725,64
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	627.200	193.694,53	2.029,53	822.924,06
Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenst.	86.700	7.967,05	8.085,12	102.752,17
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem SAV	1.131.700	87.880,19	409.847,98	1.629.428,17
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstgl. Rechten	15.000	0,00	-769,10	14.230,90
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.545.500	2.158.014,35	1.293.546,59	9.997.060,94
Saldo aus Investitionstätigkeit	176.500	-2.158.014,35	172.512,41	-1.809.001,94
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-3.827.500	-6.759.447,26	130.000,00	-10.456.947,26
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0,00	0,00	0,00
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0,00	12.000.000,00	12.000.000,00
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0,00	12.000.000,00	12.000.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.391.900	0,00	130.000,00	1.521.900,00
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0,00	16.000.000,00	16.000.000,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.391.900	0,00	16.130.000,00	17.521.900,00
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-1.391.900	0,00	-4.130.000,00	-5.521.900,00
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-5.219.400	-6.759.447,26	-4.000.000,00	-15.978.847,26

6.4.3 Saldo aus Investitionstätigkeit 31.12.2014 1.889.263,80

<i>Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:</i>		<i>7.828.050,50</i>
davon:		
Investitionszuwendungen vom Land	7.796.150,50	
Zweckgebundene Sonderposten	2.758.187,94	
Pauschale Sonderposten	3.659.121,66	
Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten	1.259.203,77	
Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten	-851.763,54	
Sonderrücklagen aus investiven Schlüsselzuweisungen	342.171,14	
Deponierücklagen aus Abschreibungen		
Rechnungsabgrenzungsposten aus geleisteten Investitions-		
zuschüssen an Dritte	629.229,53	
Investitionszuwendungen von übrigen Bereiche	31.900,00	
Zweckgebundene Sonderposten - Bauten auf fremden Grund und Boden	26.828,78	
Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten - Bauten auf fremden Grund und Boden	5.071,22	
 <i>Veräußerung von Grundstücken</i>		 <i>218.315,87</i>
<i>Veräußerung von Sachanlagevermögen</i>		<i>352.394,13</i>
<i>Veräußerung von Finanzanlagevermögen</i>		<i>0,00</i>
<hr/> Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:		<hr/> 8.398.760,50
 <i>Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>		 <i>4.552.640,99</i>
<i>Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter</i>		<i>736.531,97</i>
<i>Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände</i>		<i>65.629,64</i>
<i>Erwerb von Grundstücken</i>		<i>44.426,73</i>
<i>Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen</i>		<i>1.110.267,37</i>
<hr/> Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:		<hr/> 6.509.496,70
<hr/> Saldo		<hr/> 1.889.263,80

Die aktuelle Fördermittelpolitik von Bund und Land führt zu einem bilanziellen Ungleichgewicht zwischen Aktivierungen und Passivierungen in 2014. Zwingende Bedingung für den Erhalt von Fördermitteln ist die Vorfinanzierung der Investitionen geworden. Erst mit Abschluss der Maßnahme und dem danach folgenden Mittelabruf erfolgt die Auszahlung der Fördermittel durch den Zuwendungsgeber. Die Ausreichung von Fördermitteln in 2014 erfolgte auch für Maßnahmen aus 2013. Sämtliche Investitionen wurden in den entsprechenden Bestandskonten auf der Aktivseite der Bilanz aktiviert. Die Passivierung der zweckgebundenen Fördermittel wird jedoch erst 2014 vorgenommen, wenn der Zahlungsmittelfluss erfolgte.

Die erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 3.187.541,00 € wurden zur Finanzierung von Investitionen in Höhe von 2.845.369,86 € herangezogen. Auf eine Finanzierung der objektbezogenen Instandsetzungen durch den IVP, der Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen (Pflanzungen an Kreisstraßen) und Sonstiger Aufwendungen der KSM sowie weiterer Erhaltungsaufwendungen bzw. Instandsetzungen (z.B. Denkmalschutz, Umbau behindertengerechter Wohnungen) wurde zum Jahresabschluss 2014, aufgrund des sehr positiven ordentlichen Ergebnisses 2014 und einer Entlastung der Rücklage nicht verbrauchter investiver Schlüsselzuweisungen verzichtet.

Der nicht verbrauchte Teil in Höhe von 342.171,14 € wurde der Rücklage aus nicht verbrauchten Mitteln investiver Schlüsselzuweisungen zugeführt.

Investitionen aus Zuweisungen vom Land - investive Schlüsselzuweisungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen	3.108.112,30
	<u>3.108.112,30</u>
objektbezogener Erhaltungsaufwand (Eigenbetrieb IVP)	0,00
Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammen- gefassten Vermögensgegenständen (Pflanzungen an Kreisstraßen) + Sonstiger Aufwand	0,00
weitere Erhaltungsaufwendungen (Denkmalschutz, Kirchen, Umbau behindertengerechter Wohnungen)	0,00
	<u>0,00</u>
Investitionen + Aufwendungen gesamt	3.108.112,30
<u>aus Entnahme Rücklage finanziert:</u>	0,00
Finanzierung aus Investiven Schlüsselzuweisungen gesamt	3.108.112,30
 <u>finanziert aus:</u>	
Investiven Schlüsselzuweisungen (Zuweisungen vom Land 2014)	3.187.541,00
Entnahme Rücklage - nicht verbrauchte investive Schlüsselzuweisungen	0,00
	<u>3.187.541,00</u>
 Rückführung in die Rücklage nicht verbrauchter inv. Schlüsselzuweisungen i.R. der Abrechnung KSM 31.12.2014	262.742,44
Zuführung zur Rücklage investive Schlüsselzuweisung gesamt	342.171,14

6.4.4 Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2014

7.723.363,93 € Bestand 31.12.2013 der Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen

3.187.541,00 € Einzahlung investive Schlüsselzuweisungen vom Land 2014

262.742,44 € Rückführung zur Rücklage nicht verwendete investive Schlüsselzuweisungen 31.12.2014

3.108.112,30 € Untersetzung von in 2014 erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen aus den Abrechnungen 31.12.2014

8.065.535,07 € Bestand 31.12.2014 der Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen

342.171,14 € nachrichtlich: Zuführung aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen des lfd. Jahres 31.12.2014 zur Sonderrücklage

Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahres 2014:

Sachkonto		Maßnahme	Produktbereich		Produktgruppe		Höhe - € -
als pauschaler Sonderposten zu passivieren	012100/013100/ 016100/071100/ 073100/082100/ 231110	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (ab 1.000,01 + MwSt.)	11	Innere Verwaltung	11.11	Bereich Landrat	1.478,84
					11.12	Verwaltungsservice	143.190,22
					11.13	Archiv	4.520,19
					11.14	Kreiskasse/Bußgeldstelle	20.390,25
			12	Sicherheit und Ordnung	12.20	Ordnungsangelegenheiten	1.762,02
					12.60	Brandschutz	14.381,48
					12.80	Katastrophenschutz	154.347,31
			21	Schulträgeraufgaben (dreigliedriges Schulsystem)	21.60	Oberschulen	18.018,50
					21.70	Gymnasien, Kollegs	59.365,11
			22	Förderschulen	22.10	Förderschulen, Förderklassen	12.696,97
			23	Oberstufenzentren	23.10	Oberstufenzentren	25.728,87
			24	Schulträgeraufgaben (Sonstiges)	24.32	Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim OSZ Pritzwalk	505,75
			26	Kultur und Wissenschaft	26.30	Musikschulen	8.245,00
27	Volkshochschulen	2.294,35					
Σ Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens gesamt							466.924,86

Sachkonto		Maßnahme	Produktbereich		Produktgruppe		Höhe - € -
als pauschaler Sonderposten zu passivieren	082200/231110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände oberhalb der Wertgrenze (150,00 € + MwSt. bis 1.000,00 € + MwSt.)	11	Innere Verwaltung	11.10	Verwaltungssteuerung	820,66
					11.11	Bereich Landrat	7.511,74
					11.12	Verwaltungsservice	63.311,66
					11.13	Archiv	8.209,34
					11.14	Kreiskasse/Bußgeldstelle	762,20
			12	Sicherheit und Ordnung	12.20	Ordnungsangelegenheiten	2.046,81
					12.21	Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens	1.122,88
					12.60	Brandschutz	11.051,46
					12.80	Katastrophenschutz	46.164,01
			21	Schulträgeraufgaben (dreigliedriges Schulsystem)	21.60	Oberschulen	14.339,92
					21.70	Gymnasien, Kollegs	45.054,14
			22	Förderschulen	22.10	Förderschulen, Förderklassen	20.777,32
			23	Oberstufenzentren	23.10	Oberstufenzentren	20.668,83
			24	Schulträgeraufgaben (Sonstiges)	24.30	Sonstige schulische Aufgaben	1.408,36
					24.31	Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum	5.001,58
					24.32	Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim OSZ Pritzwalk	5.008,57
			26	Kultur und Wissenschaft	26.30	Musikschulen	2.064,00
			27		27.10	Volkshochschulen	1.568,03
			28		28.10	Heimat- und sonstige Kulturpflege	940,10
			31	Soziale Hilfen	31.13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2.171,78
					31.15	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten	2.212,24
					31.20	Grundsicherung nach dem SGB II	729,48
					35	35.13	Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
			36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36.33	Hilfen zur Erziehung	2.286,59

Sachkonto		Maßnahme	Produktbereich		Produktgruppe		Höhe - € -	
als pauschaler Sonderposten zu passivieren	082200/231110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände oberhalb der Wertgrenze (150,00 € + MwSt. bis 1.000,00 € + MwSt.)	41	Gesundheitsdienste	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	3.045,88	
					41.42	Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen	581,93	
			51	Räumliche Planung und Entwicklung	51.10	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	802,06	
					52	Bauen und Wohnen	52.10	Bau- und Grundstücksordnung
			52.30	Denkmalschutz und -pflege			706,05	
			53	Ver- und Entsorgung	53.70	Abfallwirtschaft	598,33	
			57	Wirtschaft und Tourismus	57.31	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Fleischbeschau	581,94	
Σ					<i>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände oberhalb der Wertgrenze gesamt</i>		272.567,74	
als pauschaler Sonderposten bzw. geleistete Anzahlungen auf pauschale Sonderposten zu passivieren	039200/231110	Zuschuss IVP - aktivierungspflichtige Maßnahmen -	11	Innere Verwaltung	11.10	Verwaltungssteuerung	50.508,72	
	096100/235110				11.13	Archiv	169.407,43	
					11.10	Verwaltungssteuerung	82.605,54	
			033200/231110	21	Schulträgeraufgaben (dreigliedriges Schulsystem)	21.60	Oberschulen	80.434,05
	21.70					Gymnasien, Kollegs	2.587,00	
	22.10					Förderschulen, Förderklassen	40,00	
	Σ					<i>Zuschuss IVP - aktivierungspflichtige Maßnahmen - gesamt</i>		391.421,80
	041100/231110	Zuschuss KSM - aktivierungspflichtige Maßnahmen -	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	54.20	Kreisstraßen	40.780,19	
	045100/231110						872.942,23	
	096100/235110						1.063.475,48	
Σ					<i>Zuschuss KSM - aktivierungspflichtige Maßnahmen - gesamt</i>		1.977.197,90	

Sachkonto	Maßnahme	Produktbereich	Produktgruppe	Höhe - € -
			Σ Zuschüsse für aktivierungspflichtige Maßnahmen gesamt	3.108.112,30
			Σ Entnahme aus der Rücklage - gesamt -	0,00
			Σ Zuschüsse für laufende Zwecke - gesamt -	0,00
			passivierungspflichtige Sonderposten	3.108.112,30
			Erträge für Aufwendungen lfd. Zwecke	0,00
			Untersetzung mit Mitteln aus den investiven Schlüsselzuweisungen 31.12.2014 gesamt	3.108.112,30
			Rückführung in die Rücklage, i. R. der Abrechnung KSM 31.12.2014	25.931,07
			Rückführung in die Rücklage, da in 2013 mit ins. SZW finanzierte Investition in 2014 zweckgebundene gefördert wurde (K 7044)	236.811,37
			Bestand 31.12.2014 der Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	8.065.535,07

6.5 Abrechnung der Haushaltssicherungsmaßnahmen nach Produktgruppen für das Haushaltsjahr 2014 - Ergebnishaushalt

Sachkonto	Maßnahmen	Haushaltsjahr 2014		
		HSK - Ansatz	Ergebnis	+/- Differenz
Aufwandspositionen				
alle Produktgruppen, in denen die nachfolgenden SK enthalten sind				
5011 - 5041	Personalaufwendungen des Landkreises Prignitz in Σ	28.933.700,00	28.665.273,29	-268.426,71
<i>Hinweis:</i> ohne Dienstaufwendungen und Beiträge SV der Sonstigen Beschäftigte [SK 501900 und SK 503900], Personalkosten der Eigenbetriebe, Zuführungen u. Inanspruchnahmen von Rückstellungen				
	<i>davon: Personalaufwendungen der Musikschule</i>	<i>619.800,00</i>	<i>670.470,60</i>	<i>50.670,60</i>
	<i>davon: Personalaufwendungen der Volkshochschule</i>	<i>220.000,00</i>	<i>157.950,16</i>	<i>-62.049,84</i>
5011 - 5041	Personalaufwendungen des Landkreises Prignitz ohne Musikschule und Volkshochschule in Σ	28.093.900,00	27.836.852,53	-257.047,47
<i>Hinweis:</i> zur Abrechnung der HSK-Maßnahmen - Reduzierung des Gesamtfehlbetrags bzw. Erhöhung des Ergebnishaushalt (siehe unten) werden die Personalaufwendungen <u>ohne</u> Musikschule u. Volkshochschule verwendet [in der Zuschussdarstellung Musikschule u. Volkshochschule sind Personalaufw. bereits vorhanden - sonst wären sie doppelt erfasst]				
526100	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Dienst- u. Schutzbekleidung u. Aus- u. Fortbildung	366.000,00	207.171,63	-158.828,37
541100	Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen - Aufwendungen für übernommene Reisekosten	85.400,00	68.409,93	-16.990,07
<i>Hinweis:</i> zur korrekten Abrechnung der HSK-Maßnahmen werden die SK 526100 und 541100 anteilig ohne Aufwendungen der Bereiche Zensus, Regionalbudget, Kataster [Zensus u. Regionalbudget sind 100% Förderprogramme, Kataster - Landesbehörde] dargestellt				
Produktgr. 11.11. Bereich Landrat				
542100	Aufwandsentschädigung für Abgeordnete des Kreistages	161.600,00	153.801,95	-7.798,05
Produktgr. 11.12. Verwaltungsservice				
543100	Geschäftsaufwendungen - Post- und Fernmeldegebühren	300.000,00	261.771,55	-38.228,45
Produktgr. 12.20. Ordnungsangelegenheiten				
531800	Zuschuss Kreisverkehrswacht (Stromversorgung der Schulungsanlage)	400,00	256,00	-144,00

Sachkonto	Maßnahmen	Haushaltsjahr 2014		
		HSK - Ansatz	Ergebnis	+/- Differenz
Produktgr. 12.60. Brandschutz				
527100	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen - Unterrichtsmittel	500,00	489,66	-10,34
527100	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen - Öffentlichkeitsarbeit	600,00	305,16	-294,84
531800	Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke - Kreisfeuerwehrverband Prignitz	6.000,00	6.000,00	0,00
Produktgr. 12.80. Katastrophenschutz				
531200	Zuschuss Gefahrguttechnik/ -einsätze (Wittenberge, Pritzwalk, Putlitz-Berge)	5.000,00	5.000,00	0,00
Produktgr. 24.11. Schülerbeförderung				
542900	Schülerbeförderungskosten	1.900.000,00	2.019.118,09	119.118,09
Begründung: Überschreitung des HSK-Ansatzes aufgrund steigender Schülerzahlen, die mit dem Spezialtransport zur Schule gefahren werden, dieser ist kostenintensiver als der Linienverkehr				
Produktgr. 24.30. Sonstige schulische Aufgaben				
531200	Zuweisungen an Gemeinden - Schulkosten	203.000,00	307.537,11	104.537,11
Begründung:				
Produktgr. 26.30. Musikschulen				
Gesamtfehl- betrag	Zuschuss - Kreismusikschule	463.500,00	567.767,24	104.267,24
<u>Hinweis:</u> ohne den Zuschuss an IVP für Bewirtschaftung-, Personal- u. Sachkosten [SK 531540], ohne objektbezogenem Instandsetzungsaufwand [SK 531520 -> 414120]				
Produktgr. 27.10. Volkshochschule				
Gesamtfehl- betrag	Zuschuss - Volkshochschule	230.000,00	124.979,35	-105.020,65
<u>Hinweis:</u> ohne den Zuschuss an IVP für Bewirtschaftung-, Personal- u. Sachkosten [SK 531540], ohne objektbezogenem Instandsetzungsaufwand [SK 531520 -> 414120]				
Produktgr. 28.10. Heimat- und sonstige Kulturpflege				
4141-4423/ 531800	Zuschuss - Prignitzsommer	45.000,00	71.544,38	26.544,38
Begründung: Überschreitung des HSK-Ansatzes aufgrund einer Ermächtigungsübertragung aus dem Jahr 2013 in Höhe von 34.008,17 €				

Sachkonto	Maßnahmen	Haushaltsjahr 2014		
		HSK - Ansatz	Ergebnis	+/- Differenz
Produktgr. 33.10. Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
414100/ 531800	Zuschuss für ambulante Beratungs- und Hilfsangebote	184.100,00	180.647,10	-3.452,90
Produktgr. 36.11. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen				
531200	Personalkostenförderung für Kita - kommunale Träger	9.020.600,00	8.936.063,26	-84.536,74
531700	Personalkostenförderung für Kita - private Träger	2.019.600,00	1.908.995,11	-110.604,89
531800	Personalkostenförderung für Kita - übrige Träger	2.423.500,00	2.209.969,07	-213.530,93
Personalkostenförderung für Kita in Σ:		13.463.700,00	13.055.027,44	-408.672,56
533100	Übernahme Elternbeiträge - kommunale Träger	82.900,00	104.808,33	21.908,33
533100	Übernahme Elternbeiträge - übrige Träger	43.100,00	53.715,47	10.615,47
533100	Übernahme Elternbeiträge - private Träger	46.100,00	44.391,56	-1.708,44
Übernahme Elternbeiträge in Σ:		172.100,00	202.915,36	30.815,36
Begründung: steigende Anzahl der Anträge auf Übernahme der Elternbeiträge - der Landkreis ist gesetzlich zu dieser Leistung verpflichtet				
Produktgr. 36.31. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				
414100/ 531800	Zuschuss Projektförderung - Konzept JJJJ (Zuschuss Personalkostenförderung)	793.800,00	781.257,59	-12.542,41
Produktgr. 42.10. Förderung des Sports				
531800	Zuschuss - Sportförderung (gem. der Förderrichtlinie des Landkreises Prign.)	75.000,00	75.000,00	0,00

Sachkonto	Maßnahmen	Haushaltsjahr 2014		
		HSK - Ansatz	Ergebnis	+/- Differenz
Produktgr. 51.10. Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
529100	Zuschuss Mitgliedsbeitrag Wirtschafts-Presse-Forum	500,00	420,00	-80,00
Produktgr. 52.30. Denkmalschutz und -pflege				
531200	Denkmalförderung - Zuschüsse an Gemeinden - Maßnahmen der Denkmalpflege (Denkmalförderungssatzung)	0,00	8.000,00	8.000,00
531700	Denkmalförderung - Zuschüsse an private - Maßnahmen der Denkmalpflege (Denkmalförderungssatzung)	25.000,00	34.950,00	9.950,00
531800	Denkmalförderung - Zuschüsse an übrige Bereiche - Maßnahmen der Denkmalpflege (Denkmalförderungssatzung)	25.000,00	15.050,00	-9.950,00
Denkmalförderung in Σ:		50.000,00	58.000,00	8.000,00
Begründung: Überschreitung des HSK-Ansatzes aufgrund einer Ermächtigungsübertragung in Höhe von 8.000 € bei den Zuschüssen an Gemeinden				
527100	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen - Öffentlichkeitsarbeit	2.200,00	546,81	-1.653,19
549900	übrige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit - für Archäologische Dokumentationen	5.000,00	0,00	-5.000,00
Produktgr. 55.40. Naturschutz und Landschaftspflege				
501900	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte - Honorare	5.500,00	4.736,97	-763,03
Produktgr. 57.10. Wirtschaftsförderung				
531500	Zuschuss - Wirtschaftsfördergesellschaft	186.200,00	225.800,00	39.600,00
Begründung: Überschreitung des HSK-Ansatzes, da der Sponsoring-Vertrag mit der Sparkasse zur Finanzierung der Wirtschaftsfördergesellschaft geringer ausfiel als geplant				
Produktgr. 57.50. Tourismus				
531800	Zuschuss - Tourismusverband Prignitz e.V.	185.000,00	197.000,00	12.000,00
Begründung: Überschreitung des HSK-Ansatzes aufgrund einer Ermächtigungsübertragung aus dem Jahr 2013 in Höhe von 12.000 €				
Produktgr. 61.20. Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
551700	Zinsaufwand für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten	190.000,00	100.630,76	-89.369,24
Begründung: geringerer Liquiditätsbedarf als planmäßig kalkuliert und zusätzlich wirkt das günstige Zinsniveau				

Sachkonto	Maßnahmen	Haushaltsjahr 2014		
		HSK - Ansatz	Ergebnis	+/- Differenz
Ertragsposition				
Produktgr. 61.10. Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
418200	Kreisumlage	34.393.800,00	34.480.809,12	87.009,12

	HSK - Aufwandspositionen	47.174.000,00	46.504.986,61	-669.013,39
	HSK - Ertragsposition	34.393.800,00	34.480.809,12	87.009,12
	Auswirkungen der HSK-Maßnahmen im HH-Jahr 2014	-12.780.200,00	-12.024.177,49	756.022,51

6.6 Verschuldungssituation des Landkreises Prignitz

Mit Erstellung der Eröffnungsbilanz des Landkreises Prignitz per 01.01.2008 weist die Passivseite der Bilanz Fremdkapital insgesamt in Höhe von 56.508,8 T€ aus.

Das Fremdkapital setzte sich zusammen aus:

- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 29.747,6 T€ und
- Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten in Höhe von 16.524,9 T€.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Im Haushaltsjahr 2002 erfolgten letztmalig Kreditaufnahmen für Investitionen, lediglich Förderdarlehen für Schulbaumaßnahmen wurden aufgenommen. Diese Verfahrensweise trägt dazu bei, dass der Landkreis einer weiteren Verschuldung entgegenwirkt. Umschuldungskredite werden nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aufgenommen.

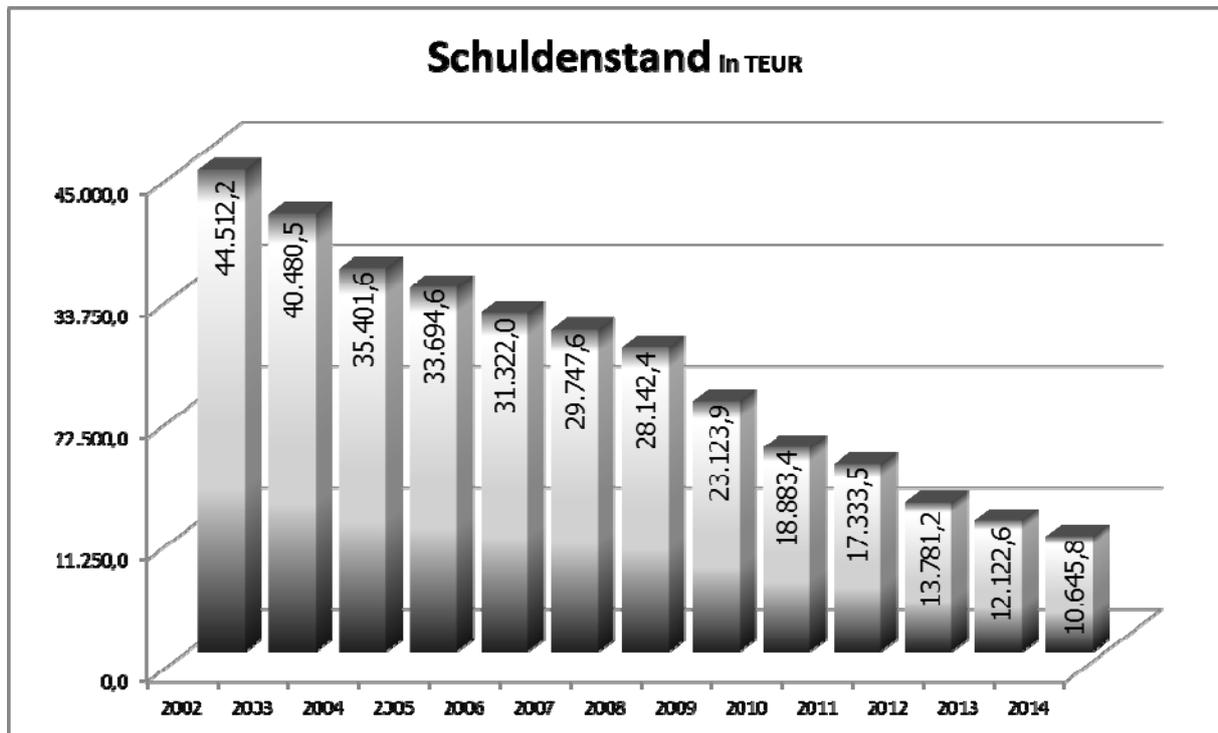
Ausgehend vom Schuldenstand (Investitionskredite/ohne Kassenkredit) des Landkreises Prignitz zum 31.12.2013 in Höhe von 12.122,6 T€ konnte der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen zum 31.12.2014 auf 10.645,8 T€ reduziert werden.

Die zusätzlichen Sondertilgungen durch Verkaufserlöse i.H.v. 130,0 T€ tragen neben den laufenden Tilgungsleistungen ebenfalls zur Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei. Durch diese Sondertilgungen lassen sich zukünftig Zinseinsparungen im Ergebnishaushalt verzeichnen.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen: (ohne Umschuldungen)			
- Angaben in T€ -			
Haushaltsjahr 2014	lfd. Tilgung	Sondertilgungen	in Σ
		Einzahlungen aus Veräußerungen	
Auszahlungen	1.346,8	130,0	1.476,8
Bilanz 31.12.2012			13.781,2
Bilanz 31.12.2013			12.122,6
Bilanz 31.12.2014			10.645,8

Zusätzlich profitiert der Landkreis Prignitz bei den variabel verzinsten Krediten vom zurzeit sehr günstigen Zinsniveau. Der Europäische Leitzins betrug im Haushaltsjahr 2007 noch 4 % und wurde zum 07.05.2009 auf 1 % gesenkt. Nach zwischenzeitlichen Steigerungen im Jahr 2011 und einer kontinuierlichen Reduzierung in den folgenden Jahren ist der Leitzins im Haushaltsjahr 2014 am 11.06.2014 auf 0,15 % und schließlich am 10.09.2014 auf 0,05 % gesenkt worden. Ausgehend vom Stand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen per 31.12.2014, beträgt der Anteil der variabel verzinsten Darlehen 27,7 %.

Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten des Landkreises Prignitz:



Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug im Haushaltsjahr 2002 noch 480,46 €. Mit Schuldenstand per 31.12.2014 beträgt die Verschuldung pro Kopf 137,12 € (Einwohnerstand per 30.11.2014)¹.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Der Landkreis Prignitz finanziert sich seit 2005 über Liquiditätskredite, die nach ihrer Zweckbestimmung als Kassenverstärkungsmittel nur kurzfristig Liquiditätsengpässe überbrücken sollten. Um den Grundsatz der Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit gemäß § 76 Abs. 1 BbgKVerf gewährleisten zu können, steigt folglich die Inanspruchnahme von Kassenkrediten stetig an. Inzwischen sind sie zum dauerhaften Finanzierungsinstrument geworden und belasten dadurch den Ergebnishaushalt mit dem entsprechenden Zinsaufwand. Das Volumen der in Anspruch genommenen Liquiditätskredite ist ein signifikantes Merkmal für die Beurteilung der Haushaltssituation des Landkreises Prignitz. In der Vergangenheit war der Landkreis Prignitz zu einer immer höheren Inanspruchnahme von Kassenkrediten gezwungen, jedoch konnte dieser im Jahr 2014 von ursprünglich 16 Mio. € auf 12 Mio. € reduziert werden. Der reale Finanzmittelbedarf (siehe Punkt 6.7) per 31.12.2014 läge allerdings bei 28,6 Mio. €

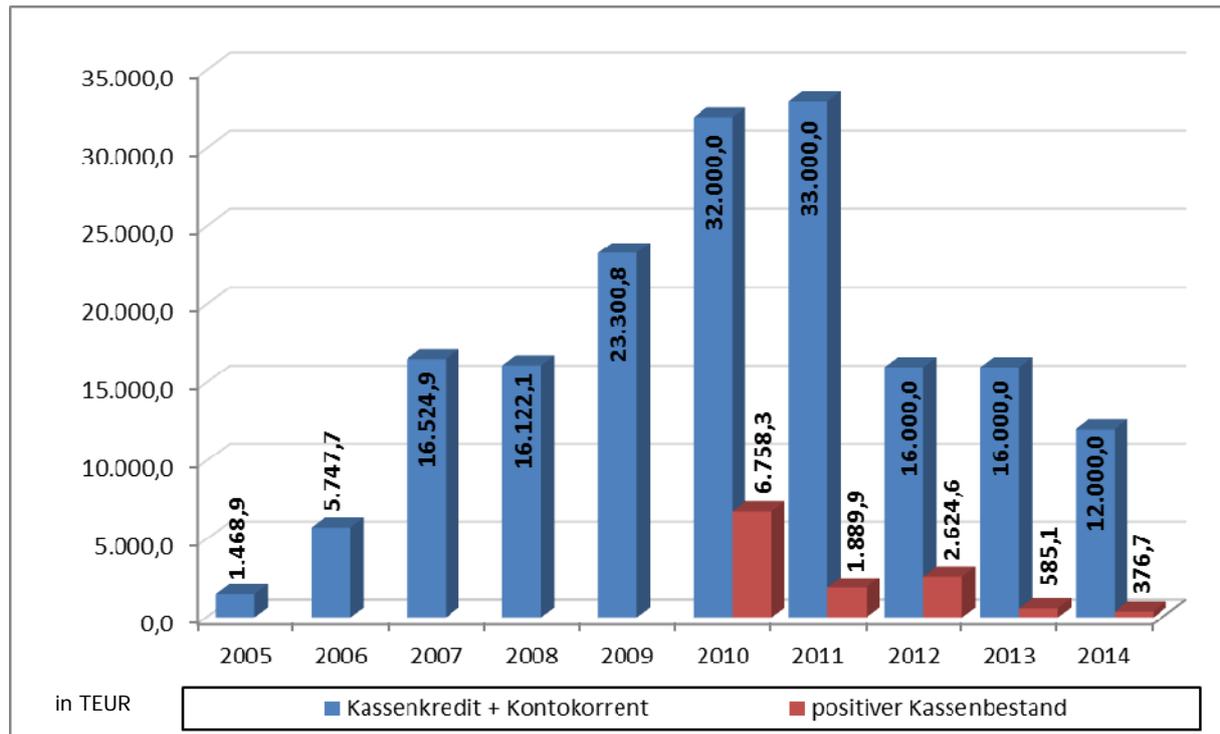
Bereits im Jahr 2012 hat der Landkreis Prignitz durch das Ministerium des Innern zum Ausgleich besonderen Bedarfs aus dem Ausgleichsfonds gemäß § 16 BbgFAG eine Zuweisung in Höhe von 15.907,3 T€ erhalten. Dadurch konnten die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten auf einen Bestand von 16 Mio. € reduziert werden.

¹ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Landkreis Prignitz, Büro des Landrates: Juni 2015

Gemäß § 76 Absatz 2 Kommunalverfassung Brandenburg darf der Landkreis Liquiditätskredite bis zu dem vom Kreistag durch Beschluss festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen.

Die Höhe der Festsetzung der Kassenkredithöchstbeträge wird nach dem planmäßigen Zahlungsmittelfehlbedarf kalkuliert. Laut Beschluss vom 05.12.2013 ist die Höchstgrenze für das Haushaltsjahr 2014 auf 21,0 Mio. € festgesetzt worden [BV/733/2013].

In der folgenden Abbildung sind die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten (inklusive des negativen Kontobestandes) und der ggf. positive Kassenbestand jeweils zum 31.12. des Jahres dargestellt:



Nachfolgend ist für das Haushaltsjahr 2014 (stichtagsbezogen) der unterjährige Liquiditätsbedarf zum Ende eines jeden Quartals dargestellt.

Inanspruchnahme von Kassenkrediten und Kontokorrent				- Angaben in T€ -
Haushaltsjahr 2014	Kassenkreditvolumen	Inanspruchnahme	noch zur Verfügung	Inanspruchnahme Kontokorrent
31.03.	16.000,0	16.000,0	0,0	-
30.06.	12.000,0	12.000,0	0,00	-2.148,7
30.09.	12.000,0	12.000,0	0,0	-369,3
31.12.	12.000,0	11.849,9	150,1	-

Die Finanzierung aus Kassenkrediten belastet den Ergebnishaushalt mit den dafür notwendigen Zinsaufwendungen. Die Zinsbelastung im Jahr 2014, geknüpft an die rückläufige Entwicklung des Europäischen Leitzinses und der Reduzierung des Kassenkredites im April 2014, minimierte die Zinsaufwendungen des Jahres 2014. Nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des erforderlichen Zinsaufwandes aus der Aufnahme von Kassenkrediten zur Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit, um rechtzeitig den Bedarf an zu leistenden Auszahlungen zur Erfüllung der Aufgaben zu gewährleisten:

Zinsaufwand		- Angaben in Euro -
Haushaltsjahr	Ergebnis	
2005	45.290,70	
2006	80.077,33	
2007	337.354,59	
2008	531.014,19	
2009	525.612,93	
2010	498.098,47	
2011	439.780,30	
2012	260.338,26	
2013	161.403,69	
2014	100.630,76	
kumulativ	2.979.601,22	

6.7 Realer Finanzmittelfehlbetrag

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	vss. 2014
Bestand an Zahlungsmitteln	-3,8	-0,8	6,8	1,9	2,6	0,6	0,4
./. Kassenkredit	-16,1	-23,3	-32,0	-33,0	-16,0	-16,0	-12,0
./. Rücklagenbestände							
> für Investitionen	-7,5	-5,6	-6,2	-6,4	-6,8	-7,7	-8,1
> Abschreibungen Deponie	0,6	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2
./. Bestände an Rückstellungen für							
> Deponierekultivierung	-4,2	-4,8	-5,9	-7,0	-7,7	-5,8	-4,4
> Überdeckung Gebührenhaushalt	-1,2	-1,4	-1,3	-0,8	-0,6	-0,5	-0,1
> Bestand Verzinsung Deponie	-3,2	-3,5	-3,8	-4,0	-4,3	-4,6	-4,8
Gesamt	-35,4	-38,8	-41,9	-48,9	-32,5	-33,7	-28,8
					-16,4		
					Veränderung um aufgrund einer Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt in Höhe von 15,9 Mio. €		
geplantes Ergebnis der Finanzrechnung	-7,4	-12,6	-33,6	-37,9	-46,7	-51,1	-23,1
					+15,9	+15,9	
					-30,8	-35,2	

6.8 Personalaufwendungen

Angaben in EUR	Ergebnisplan	Ergebnisrechnung	Differenz
Personalaufwendungen Verwaltung	28.933.700,00 €	28.665.273,29 €	-268.426,71 €
Versorgungsaufwendungen ausgeschiedener Beamter bzw. Ruhestandsbeamter	0,00 €	155.433,77 €	155.433,77 €
Beschäftigungsentgelte	439.600,00 €	370.332,33 €	-69.267,67 €
zahlungswirksame Personalaufwendungen	29.373.300,00 €	29.191.039,39 €	-182.260,61 €
Pensionsrückstellungen	491.000,00 €	953.452,00 €	462.452,00 €
Beihilferückstellungen	138.000,00 €	139.429,00 €	1.429,00 €
Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen			
Zuführung	3.600,00 €	99.844,43 €	96.244,43 €
Inanspruchnahme	-1.538.800,00 €	-1.741.624,26 €	-202.824,26 €
gesamt	-1.535.200,00 €	-1.641.779,83 €	-106.579,83 €
Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden, Gleitzeitüberhänge			
Zuführung	546.500,00 €	644.254,27 €	97.754,27 €
Inanspruchnahme	-535.800,00 €	-616.318,30 €	-80.518,30 €
gesamt	10.700,00 €	27.935,97 €	17.235,97 €
nicht zahlungswirksame Personalaufwendungen	-895.500,00	-520.962,86	374.537,14
Personalaufwendungen gesamt	28.477.800,00 €	28.670.076,53 €	192.276,53 €

Erläuterungen zu den Abweichungen

Die Planung der Versorgungsaufwendungen ausgeschiedener Beamter bzw. Ruhestandsbeamter erfolgte als Beitrag zu Versorgungskassen Beamte (Erfassung als Personalaufwendungen Verwaltung). Die aufwandswirksame Verbuchung wurde jedoch als separate Versorgungsaufwendung in einem anderen Sachkonto vorgenommen.

(Plan-SK 5021; Ergebnis-SK 5111)

-155,4 T€

6.9 Kennziffern und Kennzahlen

	Kennziffer	Jahresabschluss 31.12.2013	Jahresabschluss 31.12.2014	Abweichung zum Vorjahr
1	Eigenkapitalquote	17,57%	19,97%	2,40%
2	Basis-Reinvermögenquote	37,63%	33,65%	-3,98%
3	Rücklagenquote	23,58%	22,27%	-1,31%
4	Selbstfinanzierungsgrad	2,06%	5,79%	3,72%
5	Rückstellungsquote	16,48%	14,63%	-1,85%
	darunter			
	Pensionsrückstellungsquote	7,06%	6,86%	-0,19%
	Deponierückstellungsquote	8,44%	6,90%	-1,54%
6	Verbindlichkeitenquote	18,92%	15,97%	-2,95%
6.1	Höhe der Verbindlichkeiten pro Einwohner	432,97 €	363,34 €	-69,63 €
6.2	Fremdkapitalquote	15,60%	12,77%	-2,83%
6.3	Fremdkapitalquote für Anlagevermögen	6,72%	6,00%	-0,72%
7.	Schwerbehindertenquote	-	8,78%	-
8.	Personalkostenquote	-	20,92%	-
9.	Fortbildungskostenquote	-	0,61%	-

Erläuterungen

Basis-Reinvermögenquote

Das Basis-Reinvermögen stellt eine absolute Saldogröße dar. Es ergibt sich erst- und einmalig durch die Gegenüberstellung von Aktiva und Passiva bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz; in den Folgejahren verändert sich diese Größe nicht mehr.

Gemäß § 141 (21) BbgKVerf ist der Wertansatz zu berichtigen oder nachzuholen, wenn in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten oder Schulden fehlerhaft angesetzt worden sind oder der Ansatz zu Unrecht unterblieb. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als geändert. Eine Berichtigung kann letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden.

Die Basis-Reinvermögenquote des Landkreis Prignitz verändert sich gegenüber der Quote vom 31.12.2013, bei unverändertem Basisreinvermögen, aufgrund eines positiven Ergebnisses im ordentlichen Ergebnis 2014 in Höhe von 6,6 Mio. um - 3,98 %.

Kapitalstruktur

Rücklagenquote / Selbstfinanzierungsgrad

Die Rücklagenquote weist die Gesamtsumme der Überschussrücklagen und Sonderrücklagen im Verhältnis zum Eigenkapital aus. Verringert sich die Rücklagenquote wurde das Eigenkapital durch die Inanspruchnahme verringert. In den Rücklagen können Überschüsse aus dem Jahresabschluss und aus zweckgebundenen Mitteln für Investitionen, die nicht im laufenden Jahr verbraucht werden, angesammelt werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad, bestimmt in welchem Ausmaß die Investitionen in das Anlagevermögen aus eigenen Mitteln des Landkreises Prignitz aufgebracht werden konnten.

Für den Landkreis ergibt sich in 2014 ein Selbstfinanzierungsgrad von 5,79%.

Rückstellungsquote / Pensionsrückstellungsquote / Deponierückstellungsquote

Die Rückstellungsquote per 31.12.2014 beträgt 14,63%. Die höchsten Rückstellungen sind für die Deponierekultivierung und die Pensionen/Beihilfen zu bilden. Dabei wird sich die Höhe der Deponierückstellung in den nächsten Jahren weiter je nach Realisierung der Baumaßnahmen verringern. Die Pensionsrückstellungen sind je nach der notwendigen Absicherung der Beamten zu bilden. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass die anstehenden Zahlungen von Pensionen und Beihilfen durch die Pensionskasse zu tätigen sind und der Landkreis nur jährliche Beiträge zu leisten hat.

Verbindlichkeitenquote

Zur Erfüllung seiner Aufgaben war der Landkreis am 31.12.2014 darauf angewiesen, sein Gesamtkapital zu 15,97% über Verbindlichkeiten zu finanzieren.

Der überwiegende Teil der Verbindlichkeiten besteht aus Fremdkapital (Darlehen, Liquiditätskrediten) oder Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für das Haushaltsjahr 2014 (Fälligkeit erst im Folgejahr).

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote weist den Anteil der Kredite, einschließlich Kassenkredite, am Gesamtvermögen aus.

Der Kassenkredit für 2014 betrug 12.000.000 €.

Fremdkapitalquote für Anlagevermögen

Diese Quote weist den Anteil der Kredite für Investitionen am Gesamtvermögen aus.

Zum Jahresabschluss 2014 beträgt der Schuldenstand aus Investitionskrediten ca. 10,6 Mio. €.

Behindertenquote

Die Behindertenquote zeigt den Anteil der behinderten Beschäftigten und Gleichgestellten an der Gesamtzahl der Beschäftigten in der Kreisverwaltung des Landkreises Prignitz an.

Personalkostenquote

Der Anteil der Personalaufwendungen von ca. 28,7 Mio. € an den Gesamtaufwendungen des Landkreises in Höhe von 137 Mio. € liegt in 2014 bei 20,92 %.

Fortbildungskostenquote

Die Fortbildungsquote zeigt das Verhältnis zwischen den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung zu den Personalaufwendungen des Landkreises an.

7.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angesetzten Nutzungsdauern

7.1.1 Grundlagen

- Bewertungsleitfaden des Landes Brandenburg vom 23. September 2009
- Dienstanweisung zur Durchführung des Haushaltes 2014 des Landkreises Prignitz/Teil Anlagenbuchhaltung
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)
- Grundsatzpapiere des Landkreises Prignitz zu Bewertungen

7.1.2 Bewertungs- und Bilanzierungsfestlegungen

Die Bewertung des Anlagevermögens ist grundsätzlich nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten im Einzelbewertungsverfahren erfolgt. In Ausnahmefällen wurde auch die Bewertung als Ausstattungsgesamtheit zugelassen.

Grundsätzlich wurde von der Normativen Nutzungsdauer der Brandenburgischen Abschreibungstabelle ausgegangen. Ausnahmen und deren Begründungen sind in den einzelnen Grundsatzpapieren geregelt.

7.2 Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen sowie außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründungen sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Prignitz

Im Haushaltsjahr 2014 gab es keine Abweichungen zu den o.g. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

7.3 Fälle, bei denen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird

Abweichend von der linearen Abschreibung erfolgte die Bewertung des Baumbestandes an Kreisstraßen und der Bestände des Medienzentrums nach dem Festwertverfahren.

7.4 Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen

Es wurden keine Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen vorgenommen.

7.5 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Eine Bewertung zu Herstellungskosten erfolgte beim Landkreis Prignitz nicht.

7.6 Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen (inklusive Buchwert und Risikoabschätzung)

Der Landkreis Prignitz hat für das „Eigentum des Volkes“, welches zum Verwaltungsvermögen des Landkreises gehört, die Zuordnung beantragt und bekommen. Somit sind zum Jahresabschluss 2014 im Grundbuch des Landkreises Prignitz keine ungeklärten Eigentumsverhältnisse ausgewiesen.

7.7 Gesamtbetrag, der nicht in der Bilanz ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen

Der Landkreis Prignitz hat sämtliche zum Bilanzstichtag bestehenden unmittelbaren Pensionsverpflichtungen bilanziert. Für mittelbare Verpflichtungen aus der Zusatzversorgung besteht ein Passivierungsverbot. Jedoch ist der Gesamtbetrag der auf den Landkreis Prignitz entfallenden anteiligen Unterdeckung abzubilden. Der Kommunale Versorgungsverband Brandenburg – Zusatzversorgungskasse (KVBbg – ZVK) hat für die Berechnung den Gesamtbestand der Pensionsverpflichtungen der KVBbg – ZVK am Bilanzstichtag zugrunde gelegt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 ergibt sich der im Anhang auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung unter Berücksichtigung des Vermögens der KVBbg – ZVK wie folgt:

(Rechnerische) Unterdeckung der KVBbg – ZVK zum 31.12.2014	409.000.000 €
Maßgeblicher Anteilssatz für den Landkreis Prignitz	0,73993%
Auszuweisender Gesamtbetrag für mittelbare Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung für den Landkreis Prignitz	3.026.314 €

Mittelbare Pensionsverpflichtungen entstehen wie auch die unmittelbaren Pensionsverpflichtungen für Beamte.

7.8 Übersicht über die von der Gemeinde bewirtschafteten Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen

Der Landkreis Prignitz verfügt über keine Treuhandmittel oder Stiftungsvermögen.

7.9 Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und den Posten der Bilanz

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung können dem Punkt 3 entnommen werden. Die einzelnen Posten der Bilanz sind im Rechenschaftsbericht unter Punkt 6 beschrieben.

7.10 Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind

Der Bestand an Bürgschaften zum 31.12.2014 beträgt 49.390,78 €.

7.11 Gewerbepark Prignitz Falkenhagen – Gesamtbelastung des Landkreises

In der nachfolgenden Übersicht sind die jährlichen Ein- und Auszahlungen, die im direkten Zusammenhang mit dem Gewerbepark Prignitz in Falkenhagen stehen, gegenübergestellt. Dabei ist zu beachten, dass etwaige Ein- und Auszahlungen vor 1995 nicht erfasst sind.

Unter Berücksichtigung von pauschalen Personal- und Sachkosten sowie einer anteiligen Zuordnung des Zuschusses an die Wirtschaftsfördergesellschaft ergibt sich somit bis zum 31.12.2014 eine Gesamtbelastung des Landkreises Prignitz in Höhe von 34.322.116,06 EUR.

Zum 31.12.2014 befindet sich noch eine Restfläche von 2.204.132 m² im Besitz des Landkreises Prignitz. Der angegebene durchschnittliche Verkaufswert gibt den Verkaufspreis je m² Restfläche an, der mit Stand zum 31.12.2014 erforderlich gewesen wäre, um die angegebene Gesamtbelastung des Landkreises auf Null zu reduzieren.

Grundlage dieses theoretischen Verkaufspreises sind die Ein- und Auszahlungen sowie die Flächenzu- und -abgänge bis zum 31.12.2014.

Belastungen des Landkreises für den Gewerbepark "Prignitz" in Falkenhagen

Einzahlungen und Auszahlungen

(ohne Zahlungen, die vor 1995 über den Landkreis Pritzwalk abgewickelt wurden)

Ursache	Jahr	Betrag €		Belastung
		Einzahlungen	Auszahlungen	
Einzahlungen und Auszahlungen aus VWH bzw. Verwaltungstätigkeit, VMH bzw. Investitionstätigkeit, Kreditaufnahmen, Zinsen, Tilgungen, Sonderleistungen, Schuldendiensthilfen	1995	53.916,37	15.804,02	38.112,35
	1996	223.111,66	8.831.488,25	-8.608.376,59
	1997	16.964.714,57	8.759.388,33	8.205.326,23
	1998	161.421,96	1.071.875,48	-910.453,52
	1999	1.179.534,21	1.272.803,56	-93.269,34
	2000	38.006,26	1.205.338,66	-1.167.332,40
	2001	277.308,95	1.235.981,90	-958.672,95
	2002	10.905.073,38	12.319.800,20	-1.414.726,82
	2003	469.694,55	1.339.566,70	-869.872,15
	2004	912.318,99	6.393.166,32	-5.480.847,33
	2005	726.116,30	1.608.775,31	-882.659,01
	2006	864.306,42	1.394.837,42	-530.531,00
	2007	1.469.536,66	1.589.730,46	-120.193,80
	2008	595.941,98	1.698.834,08	-1.102.892,10
	2009	3.515.132,06	5.136.351,39	-1.621.219,33
	2010	2.698.082,72	3.956.081,59	-1.257.998,87
	2011	233.554,88	984.962,35	-751.407,47
	2012	425.215,28	1.128.859,34	-703.644,06
	2013	57.276,30	1.104.429,31	-1.047.153,01
2014	46.860,43	909.628,20	-862.767,77	
Gesamt		41.817.123,93	61.957.702,87	-20.140.578,94
	abzügl. Kredite	27.743.319,16	27.743.319,16	
Gesamtzahlungen des Landkreises		14.073.804,77	34.214.383,71	-20.140.578,94

Personal- und Sachkosten -3.726.000,00
 anteilige Zuordnung des Zuschusses an die Wirtschaftsfördergesellschaft -1.035.000,00

Belastung per 31.12.2014 **-24.901.578,94**
 Verbindlichkeiten per 31.12.2014 9.420.537,12

Gesamtbelastung per 31.12.2014 -34.322.116,06

Restfläche 31.12.2013 m² 2.204.510
 31.12.2014 **2.204.132**

durchschnittl. Verkaufswert pro m² zum:
 31.12.2013 15,35
 31.12.2014 **15,57**

Restbuchwerte./Sonderposten per. 31.12.2014 (lt. Anlagenbuchhaltung) 12.562.454,24

bewegliches Anlagevermögen

Abrechnung 31.12.2014 Ermächtigungsübertragung ins HHJ 2015 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung
11.12.00.00 Verwaltungs- service	013100 01310.4000	SvE Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV)	Auftrag 2013 für Softwaremodul zur digitalen Führerscheinbestellung (prokommunal), der noch nicht realisiert wurde	2.374,05	2.374,05	0,00	0,00	35.305,91	10.268,51	8.211,00	16.826,40
	016100 01610.40000		Aufträge 2014 für den Erwerb von Lizenzen Adobe Acrobat Professionell, syncase Softwarelizenz Version 5.0, die erst in 2015 realisiert werden					5.517,08	2.387,97	3.129,11	0,00
	073100 07310.40000		Auftrag 2014 für Technische Anlagen HP 8/24c BladeSystem SAN Switch, der erst in 2015 realisiert werden					66.651,06	59.277,82	7.373,24	0,00
	082100 08210.40000		Auftrag 2014 für Drucker, der erst in 2015 realisiert wird					12.491,43	7.318,50	5.172,93	0,00
	082200 02100.52000		GWG (Notebooks) Auftrag 2014 Lieferung + Zahlung 2015	927,99	927,99	0,00	0,00	75.800,00	36.949,78	1.958,00	36.892,22
	082200 06100.52000		GWG (2 Drehstühle) Auftrag 2014 Lieferung + Zahlung 2015					500,00	0,00	496,23	3,77
11.13.00.00 Archiv	082200 06010.52000	Archiv	GWG Lieferung + Zahlung 2014	503,26	503,26	0,00	0,00				
12.60.00.00 Brandschutz	073100 07310.40001	Technische Anlagen	Anschaffung und Programierung des digitalen Alamierungsumsetzer Auftrag 2013 Lieferung + Zahlung 2014	12.774,98	12.774,98	0,00	0,00				

bewegliches Anlagevermögen

Abrechnung 31.12.2014 Ermächtigungsübertragung ins HHJ 2015 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung
12.80.00.00 Katastrophenschutz	071100 07110.40001	Fahrzeuge	Eigenanteil zur Beschaffung eines Notfallkrankentransportwagens (Typ B) KTW B mit 80 % Landesförderung (Zuwendungsbescheid vom 19.9.2014)					150.000,00	60.745,93	18.659,68	70.594,39
	073100 07310.40006	Technische Anlagen	4 Funkkoffer für MRT Digitalfunkgeräte					285.500,00	125.847,52	6.352,22	113.300,26
			Einbau von digitalen Funkgeräten in Einsatzfahrzeuge des Katastrophenschutzes							40.000,00	
21.60.00.00 Oberschulen	082100 08210.40004	Oberschulen - Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Oberschule Pritzwalk - Tresen für Schulsekretariat, Hochsprungmatte, Schreibtischkombi Oberschule Perleberg - 30 Schülerkufenstuhl					26.130,86	18.018,50	8.112,36	0,00
	082200 08220.40002	Oberschulen - Geringwertige Wirtschaftsgüter	SET OH-Projektor + OHP Wagen, TV mit VHS/DVD mit Wandmontage (Auftrag 2013, Lieferung + Zahlung 2014)	2.811,68	2.811,68	0,00	0,00				
			Oberschule Perleberg - 3 Materialschränke, Bandgenerator Physik, Tischtennisplatte Oberschule Pritzwalk - TV/Wandhalterung, Niedersprungmatte, Raumteilerregal					24.400,00	11.929,27	5.171,23	7.299,50
21.70.00.00 Gymnasien, Kollegs	082100 08210.40005	Gymnasien - Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Medienoffensive an Gymnasien Pritzwalk, Wittenberge, Perleberg (Auftrag 2013, Lieferung + Zahlung 2014)	37.905,88	37.049,08	0,00	856,80				
			Gymnasium Perleberg - 1 Klassensatz Schalenstühle, Case n16, Möbel Gymnasium Pritzwalk - Präzisionswaage, Möbel					110.601,00	95.805,83	12.482,70	2.312,47

bewegliches Anlagevermögen
Abrechnung 31.12.2014 Ermächtigungsübertragung ins HHJ 2015 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung
	082200 08220.40001	Gymnasien - Geringwertige Wirtschaftsgüter	Niedersprungmatte Gymnasium Wittenberge, Medienoffensive Gymnasium Perleberg, Pritzwalk, Wittenberge	13.647,97	11.624,97	0,00	2.023,00				
			Gymnasium Perleberg - Rollcontainer					160.010,94	98.448,24	249,00	61.313,70
22.10.00.00 Förder- schulen	082100 08210.40007	Förderschulen - Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Wittenberge (Auftrag 2013, Lieferung + Zahlung 2014)	1.209,90	1.209,90	0,00	0,00				
			Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Perleberg (12 Stühle)					18.361,62	11.487,07	1.200,00	5.674,55
	082200 08220.40000	Förderschulen - Geringwertige Wirtschaftsgüter	Förderschule "Geistige Entwicklung" Wittenberge - 2 Materialschränke FS Perleberg - Transportwagen Turnmatte, Fahrrad					18.038,38	16.565,91	1.472,47	0,00
23.10.00.00 Oberstufen- zentren	012100 01210.40010	Oberstufenzentrum	Lizenzen	5.593,00	5.593,00	0,00	0,00				
	082200 24000.52000	Oberstufenzentrum	Geringwertige Wirtschaftsgüter	4.903,99	4.903,99	0,00	0,00				
24.30.00.00 Sonstige schulische Aufgaben	082200 20000.52000	Schul- und Kulturverwaltung	Geringwertige Wirtschaftsgüter	723,76	723,76	0,00	0,00				
24.32.00.00 Sonstige schulische Aufgaben - Internat und Hort	082200 29520.52000	Wohnheim Oberstufenzentrum Pritzwalk - Geringwertige Wirtschaftsgüter	Garderoben/Wäscheschrank mit Mittelwand					6.015,79	5.008,57	1.007,22	0,00

bewegliches Anlagevermögen

Abrechnung 31.12.2014 Ermächtigungsübertragung ins HHJ 2015 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung
27.10.00.00 Volks- hochschulen	082200 35000.52000	Volkshochschule Prignitz	Geringwertige Wirtschaftsgüter	503,26	503,26	0,00	0,00				
31.15.00.00 Hilfe zur Über- windung soz. Schwierig- keiten	082200 08220.40005	GB Soziales	Die Beauftragung erfolgte bereits im Jahr 2013, die Auftragsrealisierung jedoch erst 2014. (Hängeregistraturschrank)	687,82	687,82	0,00	0,00				
31.20.00.00 Grundsiche- rung nach dem SGB II	082200 48200.52000	GB Soziales	Die Beauftragung erfolgte bereits im Jahr 2013, die Auftragsrealisierung jedoch erst 2014. (Aktenschrank)	221,34	221,34	0,00	0,00				
41.40.00.00 Maßnahmen der Gesund- heitspflege	082200 50000.52000	Sb Gesundheit	Die Beauftragung erfolgte bereits im Jahr 2013, die Auftragsrealisierung jedoch erst 2014. (Hängeregistraturszüge)	894,88	894,88	0,00	0,00				
51.10.00.00 Räumliche Planungs- und Entwick- lungsplanung	082200 61000.52000	Sb Planung/Unternehmens- betreuung	Die Beauftragung erfolgte bereits im Jahr 2013, die Auftragsrealisierung jedoch erst 2014. (Stehpult)	802,06	802,06	0,00	0,00				
52.30.00.00	082200 36500.52000	Denkmalschutz und -pflege	Anschaffung eines Aktenvernichters mit Auftragsvergabe in 2014; Lieferung jedoch erst 2015					1.000,00	706,05	270,11	23,84
Summe				86.485,82	83.606,02	0,00	2.879,80	996.324,07	560.765,47	121.317,50	314.241,10

laufende Verwaltungstätigkeit

Abrechnung 31.12.2014 Ermächtigungsübertragung ins HHJ 2015 gem. § 24 Absatz 1 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung
28.10.00.00 Heimat- und sonstige Kulturpflege	531800 34400.71800	Prignitz-Sommer	Höchstgrenze Zuschuss lt. Haushalts- sicherungskonzept: 58.800 €	34.008,17	34.008,17	0,00	0,00	45.000,00	37.536,21	7.463,79	0,00
51.11.00.00 Räumliche Planungs- und Entwick- lungs- maßnahmen - Kataster	529101 52910.40002	Kataster	Das ZFB Zentrum für Bucherhaltung GmbH, Leipzig führt eine Schimmelbeseitigung an Akten der Katasterbehörde, Erneuerung der belasteten Umgebände, Trockenreinigung und Fehlstellensicherung durch.	38.000,00	37.205,61	0,00	794,39				
	529100 61200.65530	Kataster	Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters durch öffentliche bestellte Vermessungsingenieure					80.500,00	9.817,50	60.106,90	10.575,60
52.30.00.00 Denkmal- schutz und - pflege	531200 36500.98500	Zuschüsse an Gemeinden/Gemeindeverbände (gem. Denkmalförderungs- satzung)	Erhaltungsmaßnahmen an der baulichen Außenhülle der Gutskapelle Klein Linde	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00				
	543100 54310.40020	Geschäftsaufwendungen	Befliegung des Königsgrabes Seddin, um archäologische Strukturen zu detektieren					14.000,00	11.619,38	2.380,00	0,62
53.70.00.00 Abfallwirt- schaft	543100 54310.40021	Geschäftsaufwendungen	Untersuchung der Chemischen Reinigung Wittenberge (Quellenerkundung wegen erhöhter Schadstoffmesswerte)					80.000,00	39.978,36	40.021,64	0,00
54.70.00.00 ÖPNV	543100 54310.40023	ÖPNV	Erarbeitung eines Nahverkehrsplanes 2014 - 2018	9.614,00	9.614,00	0,00	0,00	81.872,00	23.504,00	58.368,00	0,00
	531500 79200.71500		Durchführung öffentlicher Verkehrsleistungen i.R. eines Pilotprojektes zum Stadtverkehr in Pritzwalk					4.796.628,00	4.517.885,76	188.418,26	90.323,98

laufende Verwaltungstätigkeit

Abrechnung 31.12.2014 Ermächtigungsübertragung ins HHJ 2015 gem. § 24 Absatz 1 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung
57.50.00.00 Tourismus	531800 79000.71800	Wirtschaftsentwicklung - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den Tourismusverband Prignitz	Unterhaltung und Erneuerung des Bohlenradweges der Eisenbahnüberführung über die Elbe in Wittenberge (Kooperationsvertrag vom 30.12.2013 zwischen der Stadt Wittenberge, dem Tourismusverband Prignitz e.V. und dem Landkreis Prignitz)	12.000,00	12.000,00	0,00	0,00				
<i>Summe</i>				<i>101.622,17</i>	<i>100.827,78</i>	<i>0,00</i>	<i>794,39</i>	<i>5.098.000,00</i>	<i>4.640.341,21</i>	<i>356.758,59</i>	<i>100.900,20</i>

investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand
 IVP 31.12.2014 Ermächtigungsübertragung ins HHJ 2015 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen				EMÜ gesamt je Produkt- gruppe
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung	
11.10.00.00 Verwaltungs- steuerung	096100 09610.40001	Perleberg, Bergstr. 1	Klimatisierung Archivräume Kataster					103.714,13	82.605,54	21.108,59	0,00	21.108,59
11.13.00.00 Archiv	096100 09610.40004	Perleberg, Wittenberger Str. 45	Innenausbau des ehemaligen Gesundheitsamtes zum Archiv	238.011,45	169.407,43	0,00	68.604,02					0,00
21.60.00.00 Oberschulen	096100 09610.40003	Oberschule Perleberg	Planung Neubau Mensa/Anbau Gerätehaus	208.708,34	69.129,05	121.432,60	18.146,69	801.291,66	11.305,00	650.134,63	139.852,03	772.995,23
		Oberschule Wittenberge	Anbau Fahrstuhl	4.018,63	2.587,00	0,00	1.431,63					
	082200 08220.40015	Oberschule Wittenberge	Beschaffung von 6 Akustiksegeln					1.428,00	0,00	1.428,00	0,00	
53.71 Müllabfuhr	041100 04110.40002	Erwerb von Grundstücken	Deponie Wittenberge Flurstück 13	12.000,00	148,99	11.851,01	0,00					11.851,01
Summe				462.738,42	241.272,47	133.283,61	88.182,34	906.433,79	93.910,54	672.671,22	139.852,03	805.954,83

investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand
 IVP 31.12.2014 Ermächtigungsübertragung ins HHJ 2015 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen				EMÜ gesamt je Produkt- gruppe
				EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung	
11.10.00.00 Verwaltungs- steuerung	531520 03500.71540	Perleberg, Berliner Str. 48	Dachdeckerarbeiten, Fassadensanierung, Maler/Bodenbelag, Außenanlagen (Planung)	9.440,44	9.748,33	0,00	-307,89					
		Perleberg, Friedrichstr. 23	Tischlerarbeiten					11.000,00	0,00	10.487,82	512,18	
		Perleberg, Bergstr. 1	Türdurchbruch					9.029,28	1.925,33	7.103,95	0,00	
		Perleberg, Berliner Str. 49, Häuser 1-6	Maler- und Tapezierarbeiten, Instandsetzung Dachfenster					85.880,65	50.977,17	34.903,48	0,00	
		Gutshaus Kletzke, Dorfstr. 60	Rückabwicklung Erbbaurecht (Zahlung einer Entschädigung)	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00					
		Perleberg, Ritterstraße	Grundinstandsetzung ehemaliges Heizhaus (Erneuerung Fenster, Türen, Tore; Maler- und Lackierarbeiten)	36.969,73	39.829,88	0,00	-2.860,15					72.495,25
21.60.00.00 Oberschulen	531520 22110.71540	Oberschule Wittenberge	Maler- und Bodenbelagsarbeiten	27.212,27	25.379,58	0,00	1.832,69	10.000,00	3.107,47	3.289,77	3.602,76	
		Oberschule Pritzwalk	Instandsetzung Regelung Sporthalle	5.057,89	4.969,37	0,00	88,52	20.000,00	1.336,97	0,00	18.663,03	3.289,77
21.70.00.00 Gymnasien, Kollegs	531520 23100.71540	Gymnasium Perleberg, Rolandhalle	Austausch BHKW-Anlage, Malerarbeiten	20.379,81	18.921,09	0,00	1.458,72					
		Gymnasium Wittenberge	Maler-, Bodenbelags-, Tischlerarbeiten Haus I und Schülerclub	1.500,00	981,75	0,00	518,25	75.000,00	52.287,38	3.168,38	19.544,24	3.168,38
26.30.00.00 Musikschulen	531520 33300.71540	Kreismusikschule Perleberg	Planungsleistungen für Erneuerung Heizung					20.000,00	1.011,50	18.075,11	913,39	18.075,11

investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand
IVP 31.12.2014 Ermächtigungsübertragung ins HHJ 2015 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen				EMÜ gesamt je Produktgruppe
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung	
22.10.00.00 Förder-schulen	531520 27110.71540	Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Perleberg	Planung Sporthalle Sporthallensanierung	56.072,83	55.951,60	0,00	121,23					90.206,95
		Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Perleberg	Brandschutz (Übertragung lt. Kreistgasbeschluss BV/615/2012)	30.445,65	18.691,19	5.923,11	5.831,35					
			Maler/Bodenbelag/Tischler					85.000,00	83.537,30	650,48	812,22	
		Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Wittenberge	Lieferung + Montage Schultafeln	3.530,73	3.530,73	0,00	0,00					
			Umbau zur Nutzung als Musikschule (Maler-, Bodenbelagsarbeiten, Dachsanierung)					96.866,84	35.591,44	59.420,64	1.854,76	
		Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" Wittenberge	Maler/Bodenbelag/Tischler					27.618,50	3.405,78	24.212,72	0,00	
23.10.00.00 Oberstufen-zentren	531520 24000.71540	Oberstufenzentrum Prignitz Schulteil Pritzwalk	Brandschutz (Übertragung lt. Kreistgasbeschluss BV/615/2012)	531.992,58	331.188,38	34.855,13	165.949,07				36.790,07	
		Oberstufenzentrum Prignitz Schulteil Wittenberge	Sporthalle (Austausch der Deckenbeleuchtung)					5.000,00	1.829,13	1.934,94		1.235,93
			Umbau Türelemente	8.036,07	8.036,07	0,00	0,00					
53.71 Müllabfuhr	531500 03500.98510	Deponie Wittenberge	Oberflächenabdichtung 3. BA	3.429.860,05	2.853.556,29	221.583,25	354.720,51	4.697.500,00	133.258,68	945.121,10	3.619.120,22	1.196.704,35
		Deponie Pritzwalk, Sommersberg	Umwandlung aktive in passive Entgasung					30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	
Summe				4.180.498,05	3.370.784,26	282.361,49	527.352,30	5.172.895,27	368.268,15	1.138.368,39	3.666.258,73	1.420.729,88
<i>objektbezogener Instandsetzungsaufwand</i>											1.420.729,88	
<i>aktivierungspflichtige Maßnahmen</i>											805.954,83	
<i>gesamt</i>											2.226.684,71	

investive Auszahlungen/Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen
KSM 31.12.2014 Ermächtigungsübertragung ins HHJ 2015 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung
54.20.00.00 Kreisstraßen	096100 09610.40000	Planungsleistungen 2010		2.000,00	1.155,79	0,00	844,21				0,00
		Planungsleistungen 2011		14.188,97	1.919,63	5.000,00	7.269,34				0,00
		Planungsleistungen 2012		28.209,22	14.808,75	20.669,81	-7.269,34				0,00
		Planungsleistungen 2013		155.503,09	131.404,68	18.715,99	5.382,42				0,00
		Vermessungsleistungen 2011		21.007,83	18.394,23	2.613,60	0,00				0,00
		Vermessungsleistungen 2012		54.310,48	15.392,40	38.918,08	0,00				0,00
		Vermessungsleistungen 2013		8.000,00	936,75	7.063,25	0,00				0,00
		K 7005 OD Bälow, OV Klein Lüben-Sandkrug	Hilfsprogramm Hochwasser 2013	40.449,49	37.788,17	0,00	2.661,32				0,00
		K 7010	OV Kunow-Beckenthin, Los 1	183.000,00	165.813,97	0,00	17.186,03				0,00
		K 7015	OD Kleinow	568.343,09	495.827,34	72.515,75	0,00				0,00
		K 7044	OD Berge	97.685,95	64.193,86	0,00	33.492,09				0,00
		K 7005 naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme Biberquerung	§ 16 Absatz 1 Satz 3 Ziffer 3 BbgFAG Gewährung von investiven Hilfen für notleidende Kommunen	106.000,00	88.027,87	0,00	17.972,13				0,00
		K 7015 Ausbau Knotenpunkt B5/K 15 Kleinow		1.804,62	652,04	0,00	1.152,58				0,00
K 7019 OD Neu Krüssow	27.058,01	12.058,44		0,00	14.999,57				0,00		
K 7003 OV Kieswerk-OE Netzow 2. BA	111.516,50	107.555,83		0,00	3.960,67				0,00		

investive Auszahlungen/Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen
KSM 31.12.2014 Ermächtigungsübertragung ins HHJ 2015 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung
		Planungsleistungen 2014						279.000,00	46.550,04	232.449,96	0,00
		Vermessungsleistungen 2014						65.000,00	1.380,00	63.620,00	0,00
		K 7053 OD Kuhbier						1.244.000,00	606.126,95	637.873,16	-0,11
		K 7013 Bahnübergang Giesensdorf						200.000,00	0,00	0,00	200.000,00
		K 7013	OV Mesendorf - Bullendorf					843.000,00	798.359,20	0,00	44.640,80
		K 7026	OV Groß Langerwisch - Neudorf - Ortslage					704.000,00	544.112,07	429.887,93	-270.000,00
		K 7031	Brücke bei Weisen					80.000,00	0,00	0,00	80.000,00
		K 7005 OD Bälow	Hilfsprogramm Hochwasser 2013					950.000,00	0,00	0,00	950.000,00
Zwischensumme aktivierungspflichtige Maßnahmen				1.419.077,25	1.155.929,75	165.496,48	97.651,02	4.365.000,00	1.996.528,26	1.363.831,05	1.004.640,69

investive Auszahlungen/Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen
KSM 31.12.2014 Ermächtigungsübertragung ins HHJ 2015 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung
54.20.00.00 Kreisstraßen	527200 65100.71500	K 7003, K 7005	Pflanzungen OD Bendelin, Karthanebrücke	7.634,63	912,09	6.722,54	0,00				
		K 7010	OV Kunow-Beckenthin, Los 1	7.000,00	6.993,02	0,00	6,98				
		K 7013	Pflanzungen OV Kuhsdorf - Bullendorf	3.828,58	0,00	3.828,58	0,00				
		K 7016/17	Pflanzungen OV Kreuzberg - Klein Gottschow, 1. BA, Los 1	9.256,43	3.398,21	5.858,22	0,00				
		K 7015	OD Kleinow	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00				
		K 7019	Pflanzungen OD Neu Krüssow	9.669,52	7.287,03	0,00	2.382,49				
		K 7025	Pflanzungen OV Gülitz - Lockstädt	650,15	0,00	650,15	0,00				
		K 7044	OD Berge	78.588,61	78.588,61	0,00	0,00				
		K 7048	Pflanzungen OD Pinnow - Sargleben, 1. BA	18.198,61	3.308,94	14.889,67	0,00				
		Planungsleistungen	Pflanzungen an Kreisstraßen 2010	2.862,12	1.573,87	1.288,25	0,00				
		Planungsleistungen	Pflanzungen an Kreisstraßen 2011	1.500,00	300,00	1.200,00	0,00				
			Pflanzungen an Kreisstraßen 2009	520,63	520,63	0,00	0,00				
			Pflanzungen an Kreisstraßen 2014					2.000,00	1.005,24	0,00	994,76
<i>Zwischensumme Aufwendungen für Pflanzungen</i>				<i>174.709,28</i>	<i>102.882,40</i>	<i>69.437,41</i>	<i>2.389,47</i>	<i>2.000,00</i>	<i>1.005,24</i>	<i>0,00</i>	<i>994,76</i>
								<i>EMÜ SK 527200/65100.71510</i>		<i>69.437,41</i>	
								<i>EMÜ SK 096100/09610.40000</i>		<i>1.529.327,53</i>	
								<i>1.598.764,94</i>			

zweckgebundene Mittel

Abrechnung 31.12.2014 Ermächtigungsübertragung ins HHJ 2015 gem. § 24 Absatz 3 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2013	AO 31.12.2014	Vorjahr EMÜ in 2015	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2014	AO 31.12.2014	Ansatz 2014 EMÜ in 2015	Abweichung
21.60.00.00 Oberschulen	531800 53180.40000	Oberschulen (Schülersozialfonds)	gemäß Zuwendungsbescheid des MBSJ vom 19.03.2010 u. gemäß Pkt. 5 Absatz 7d der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sozialfonds für Schüler u. Schülerinnen müssen nicht ausgeschöpfte Mittel am Ende eines Haushaltsjahres im Folgejahr zur Verfügung stehen	6.343,86	6.343,86	0,00	0,00	17.136,00	15.904,16	1.231,84	0,00
21.70.00.00 Gymnasien, Kollegs	531800 53180.40001	Gymnasien (Schülersozialfonds)		1.456,76	1.456,76	0,00	0,00	2.961,00	2.158,48	802,52	0,00
22.10.00.00 Förderschulen, Förderklassen	531800 53180.40002	Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" (Schülersozialfonds)		6.014,90	6.014,90	0,00	0,00	9.513,00	6.352,18	3.160,82	0,00
34.21.00.00 Regionale Arbeits- marktpolitik	531700 48400.71700	Regionalbudget	Abrechnung zweckgebundener Zuweisungen des Landes für das Regionalbudget	10.003,05	125,66	0,00	9.877,39				
	522200 48410.52100	Regionalbudget	Abrechnung zweckgebundener Zuweisungen des Landes für das Regionalbudget (Management)	44.501,60	1.684,54	20.324,69	22.492,37				
	522200 48420.52100	Regionalbudget	Abrechnung zweckgebundener Zuweisungen des Landes für das Regionalbudget (Servicebüro)	8.282,28	328,58	0,00	7.953,70				
53.70.00.00 Abfallwirt- schaft	527102 52710.40012	Abfallwirtschaft	Sanierung Chemische Reinigung Pritzwalk (80% Förderung)	359.327,98	52.525,97	306.802,01	0,00	162.900,00	11.121,65	151.778,35	0,00
	527100 72300.57200		Ersatzvornahme Gaswerk Perleberg Grundwassermonitoring	2.256,24	632,55	0,00	1.623,69	37.000,00	25.314,21	0,00	11.685,79
53.73.00.00 Duales System Deutschlands	051100 05110.40000	Duales System Deutschlands	Errichtung von Containerstellplätzen i.R. des Dualen Systems Deutschland	9.361,42	9.361,42	0,00	0,00	31.900,00	17.467,36	14.432,64	0,00
54.70.00.00 ÖPNV	191200 19120.40000	ÖPNV (zweckgebundene Landesmittel)	Restarbeiten 2 Aufstellflächen im OT Vehlów Aufstellflächen OT Gramzow Fahrgastunterstände Putlitz u. Sagast Ersatzbeschaffung Sprinter Errichtung einer Buswendeschleife in Luggendorf	193.694,53	193.694,53	0,00	0,00	629.229,53	497.987,44	131.242,09	0,00
55.40.00.00 Naturschutz und Landschafts- pflege	522100 11200.51100	Naturschutz - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Ersatzpflanzung gem. Baumschutzverordnung	Ausgleichszahlung von Dritten gem. Baumschutzverordnung für eine nicht durchgeführte Ersatzpflanzung, die als zweckgebundene Abgabe durch den Landkreis Prignitz zur Kopfweidenpflege zu verwenden ist	65.744,72	12.521,63	53.223,09	0,00	6.750,00	0,00	6.750,00	0,00
Summe				706.987,34	284.690,40	380.349,79	41.947,15	897.389,53	576.305,48	309.398,26	11.685,79



Beteiligungsbericht des Landkreises Prignitz über das Geschäftsjahr 2014

Landkreis Prignitz
Geschäftsbereich I
Recht und Finanzen
Berliner Straße 49
19348 Perleberg

Vorwort

Der vorliegende Beteiligungsbericht für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 soll die Mitglieder des Kreistages Prignitz, interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie außenstehende Dritte über die Umsetzung öffentlicher Aufgaben durch Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in einer Form des öffentlichen Rechts (kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts-AöR), Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Anteile vollständig dem Landkreis Prignitz gehören (Eigengesellschaften) sowie Beteiligungen an Anstalten des öffentlichen Rechts und Gesellschaften in privater Rechtsform, deren Anteile dem Landkreis Prignitz teilweise gehören, informieren. Dagegen werden Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) im Beteiligungsbericht nicht erfasst.

Dieser Beteiligungsbericht stellt einen Rückblick der Unternehmen dar und schreibt den Beteiligungsbericht 2013 fort.

Grundlage für den Beteiligungsbericht sind die Jahresabschlüsse 2014, der Jahresabschluss 2014 des Landkreises Prignitz, die Gesellschaftsverträge bzw. -satzungen und Zuarbeiten von den Unternehmen.

Soweit die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 in einzelnen Unternehmen noch nicht erfolgt ist, sind die im Bericht enthaltenen Kennzahlen vorläufig.

Der Bericht ist in zwei Teile gegliedert.

Der erste Teil enthält einen Gesamtüberblick über alle Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz sowie die Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz 2014.

Im zweiten Teil sind die Gesellschaften einzeln dargestellt. Er enthält insbesondere Angaben über die Beteiligungsverhältnisse (Stammkapital und Gesellschafter), die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft sowie einen Auszug aus dem Lagebericht bzw. Ausführungen der Geschäftsführung zur Geschäftstätigkeit. In den Einzeldarstellungen werden außerdem der Gegenstand des Unternehmens und die Anzahl der Beschäftigten genannt.

Der Beteiligungsbericht ist gemäß § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 BbgKVerf Anlage des Jahresabschlusses des Landkreises Prignitz. Nach § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 4 BbgKVerf beschließt der Kreistag Prignitz bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres den geprüften Jahresabschluss. Die Beschlüsse über den Jahresabschluss sind gemäß § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 BbgKVerf öffentlich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist entsprechend § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 Satz 2 BbgKVerf darauf hinzuweisen, dass jeder Einsicht in den Jahresabschluss und die Anlagen nehmen kann. Außerdem ist der geprüfte Jahresabschluss mit seinen Anlagen analog § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 Satz 3 BbgKVerf nach der Beschlussfassung durch den Kreistag Prignitz der Kommunalaufsichtsbehörde beim Innenministerium des Landes Brandenburg vorzulegen.

28. AUG. 2015

Perleberg, den



Torsten Uhe
Landrat des
Landkreises Prignitz

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz

1.01	Organigramm	3
1.02	Beschäftigte.....	4
1.03	Überblick und Veränderungen der Kreisbeteiligungen	5
1.04	Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz	6
1.05	Informations- und Prüfungsrechte.....	7

2 Einzeldarstellungen der privaten Unternehmen und Beteiligungen

Eigengesellschaften

2.01	Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	8
2.02	Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH	18

Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften

2.03	Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	29
2.04	Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	37
2.05	PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	42
2.06	Bildungsgesellschaft mbH – Gemeinnützige Gesellschaft	50
2.07	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	56

Mittelbare Beteiligungsgesellschaften

2.08	Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	73
2.09	Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	79
2.10	Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	85
2.11	Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	93
2.12	Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	101
2.13	PVU Energienetze GmbH	104
2.14	NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH.....	108

**1. Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz
1.01 Organigramm (Stand: 31. Dezember 2014)**

Eigengesellschaften

Kreiskrankenhaus
Prignitz gemein-
nützige GmbH

Geschäftsführer
Karsten Krüger
Sandra Ludenia

Verkehrsgesellschaft
Prignitz mbH

Geschäftsführer
Manfred Prause

Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften

Wirtschaftsförder-
gesellschaft Prignitz
mbH
Geschäftsführer
Uwe Büttner

Becker Umweltdienste
GmbH Perleberg

Geschäftsführer
Peter Wladacz

PVU Prignitzer Energie-
und Wasserversorgungs-
unternehmen GmbH
Geschäftsführer
Holger Lossin

Bildungsgesellschaft
mbH - Gemeinnützige
Gesellschaft -
Geschäftsführer
Werner Schulze

Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg
GmbH
Geschäftsführerin
Susanne Henckel

Mittelbare Beteiligungsgesellschaften

Gesundheitszentrum
Wittenberge GmbH

Geschäftsführer
Karsten Krüger
Sandra Ludenia

Kreiskrankenhaus
Prignitz Servicegesell-
schaft GmbH
Geschäftsführer
Karsten Krüger
Sandra Ludenia

Kreiskrankenhaus
Prignitz Seniorenpflege-
zentrum Perleberg GmbH
Geschäftsführer
Karsten Krüger
Sandra Ludenia

Kreiskrankenhaus
Prignitz Schule für Gesund-
heitsberufe Perleberg GmbH
Geschäftsführer
Karsten Krüger
Sandra Ludenia

Kreiskrankenhaus
Prignitz Gesundheits-
zentrum GmbH
Geschäftsführer
Karsten Krüger
Sandra Ludenia

PVU Energienetze
GmbH

Geschäftsführer
Klaus-Dieter Becker
Torsten Gerhard Wilms

NGK Netzgesellschaft
Kyritz GmbH
Geschäftsführer
Thomas Fiebig
Falko Schindler

1.02 Beschäftigte

	Anzahl (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)		
	<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2012</u>
Eigengesellschaften			
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	622	595	571
Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH	4	4	4
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften			
Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	5	5	5
Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	46	48	57
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungs- unternehmen GmbH	33	32	33
Bildungsgesellschaft mbH - Gemeinnützige Gesellschaft -	79	80	96
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	99	102	94
Mittelbare Beteiligungsgesellschaften			
Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	60	56	52
Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	101	100	101
Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	97	99	80
Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	8	8	8
Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	0	0	0
PVU Energienetze GmbH	0	0	0
NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	0	0	0
insgesamt	1154	1129	1101

1.03 Überblick und Veränderungen der Kreisbeteiligungen

Der Landkreis Prignitz beteiligt sich an 14 Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, 2 Eigengesellschaften, 5 unmittelbaren Beteiligungsgesellschaften und 7 mittelbaren Beteiligungsgesellschaften.

Stammkapital

Das vom Landkreis Prignitz in die Gesellschaften eingebrachte Eigenkapital wird gemäß § 57 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung als Anlagevermögen in der Bilanz nachgewiesen. Am Ende des Jahres 2014 betrug das gezeichnete Kapital (= Stammkapital) des Landkreises Prignitz an Beteiligungen (= Eigengesellschaften und unmittelbare Beteiligungsgesellschaften) insgesamt nominell 2.157,15 T€ (2013 = 2.157,15 T€).

Unternehmen	Stamm- kapital gesamt T€	Unmittelbare Beteiligung des Landkreises Prignitz 31.12.2014		Mittelbare Beteiligung des Landkreises Prignitz 31.12.2014	
		%	T€	%	T€
Eigengesellschaften					
1. Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	1.022,60	100,00	1.022,60	0,00	0,00
2. Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH	25,60	100,00	25,60	0,00	0,00
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften					
3. Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	27,50	66,00	18,20	0,00	0,00
4. Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	38,35	50,00	19,17	0,00	0,00
5. PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	5.000,00	21,24	1.062,00	0,00	0,00
6. Bildungsgesellschaft mbH - Gemeinnützige Gesellschaft -	25,60	14,00	3,58	0,00	0,00
7. Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	324,00	1,85	6,00	0,00	0,00
Mittelbare Beteiligungsgesellschaften					
8. Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	195,80	0,00	0,00	100,00	195,80
9. Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	25,00	0,00	0,00	100,00	25,00
10. Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	25,00	0,00	0,00	100,00	25,00
11. Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	25,00	0,00	0,00	100,00	25,00
12. Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	25,00	0,00	0,00	100,00	25,00
13. PVU Energienetze GmbH	25,00	0,00	0,00	21,24	5,30
14. NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	<u>25,00</u>	0,00	<u>0,00</u>	10,83	<u>2,70</u>
	6.809,45		2.157,15		303,80

Im Geschäftsjahr 2014 wurden folgende Beteiligungen des Landkreises Prignitz rechtswirksam gegründet, erworben oder veräußert:

Mit Datum vom 14. April 2014 (bekanntgemacht am: 8. Mai 2014) erfolgte auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages vom 17. Dezember 2013 die Eintragung der NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH im Handelsregister.

1.04 Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz

Alle Unternehmen mit kommunaler Beteiligung haben nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu handeln und verlustbringende Geschäfte zu vermeiden.

Die eigenwirtschaftlichen Unternehmen sollen die zur Deckung ihrer Aufwendungen erforderlichen Mittel selbst erwirtschaften und darüber hinaus eine angemessene Eigenkapitalverzinsung anstreben. Eventuelle Jahresüberschüsse sollen ihnen – soweit erforderlich – zunächst zur weiteren Eigenkapitalbildung belassen werden, wenn im Kreishaushalt kein dringender Bedarf besteht, ansonsten werden diese als Gewinnanteile von Unternehmen bzw. Ausschüttungen vereinnahmt.

Die Gewinnausschüttung der PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU) aus dem Geschäftsjahr 2013 wurde 2014 im Haushalt des Landkreises vereinnahmt. Gewinnausschüttungen der Becker Umweltdienste GmbH Perleberg wurden im Haushalt des Landkreises Prignitz 2014 nicht realisiert.

Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH hat dem Landkreis Prignitz eine Zuwendung in Höhe von 800.000,00 € für ausschließlich gemeinnützige Zwecke gewährt.

Für die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH wurden im Haushaltsjahr 2014 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke der öffentlich-wirtschaftlichen Unternehmen aus Mitteln des Landes Brandenburg und des Landkreises Prignitz zur Finanzierung des ÖPNV gezahlt.

Geldflüsse zwischen Haushalt des Landkreises Prignitz und Gesellschaften	
laut vorläufigem Jahresabschluss des Landkreises Prignitz in T€	
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	<u>2014</u>
<u>Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU)</u>	
Gewinnausschüttung aus dem Geschäftsjahr 2013 nach Steuerabzug (= Einnahmen des Landkreises Prignitz)	174,7
Kapitalertragsteuer aus dem Geschäftsjahr 2013	31,1
Solidaritätszuschlag aus dem Geschäftsjahr 2013	1,7
Einnahmen des Landkreises Prignitz insgesamt	174,7
Zuwendungen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen an den Landkreis Prignitz	
<u>Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH</u>	
Zuwendung aus dem Jahresergebnis 2014 für ausschließlich gemeinnützige Zwecke	800,0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen und Beteiligungen (= Ausgaben des Landkreises Prignitz)	
Zuweisungen/Zuschüsse an Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	225,8
Zuweisungen/Zuschüsse an Verkehrsgesellschaft mbH	4.517,9
Zuweisungen/Zuschüsse an Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	66,8
Ausgaben des Landkreises Prignitz insgesamt	4.810,5

1.05 Informations- und Prüfungsrechte

Bei Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, an denen dem Landkreis allein oder zusammen mit anderen kommunalen Trägern die Mehrheit der Geschäftsanteile zusteht, ist nach § 96 Abs. 1 Nr. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg sicherzustellen, dass die in § 53 Abs. 1 und § 54 des Haushaltsgrundsätzgesetzes (HGrG) normierten Rechte des Landkreises und der Rechnungsprüfungsbehörde bei Eigengesellschaften und unmittelbaren und mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen, die der Landkreis allein oder mit anderen kommunalen Trägern innehat, wahrzunehmen sind.

Soweit der Landkreis allein oder zusammen mit anderen kommunalen Trägern nicht die Mehrheit der Geschäftsanteile besitzt, hat gemäß § 96 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg der Landkreis darauf hinzuwirken, dass ihm durch Gesellschaftsvertrag beziehungsweise –satzung die Befugnisse nach § 53 Abs. 1 und § 54 des Haushaltsgrundsätzgesetzes (HGrG) eingeräumt werden. Bei mittelbaren Beteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einem Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts zusteht.

Unternehmen	Kommunale Beteiligung direkt	Kommunale Beteiligung indirekt	§ 53 HGrG vertraglich zugesichert	§ 54 HGrG vertraglich zugesichert
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	100%	0%	Ja	Ja
Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH	100%	0%	Ja	Nein
Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	100%	0%	Ja	Ja
Becker Umweltdienste GmbH Perleberg ¹⁾	50%	0%	Nein	Nein
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	50%	0%	Ja	Nein
Bildungsgesellschaft mbH - Gemeinnützige Gesellschaft -	24%	0%	Nein	Nein
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	100%	0%	Ja	Ja ²⁾
Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	0%	100%	Ja	Ja
PVU Energienetze GmbH	0%	50%	Nein	Nein
NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	0%	25,5%	Nein	Nein

¹⁾ Die Prüfung nach § 53 HGrG ist im Jahresabschlussbericht enthalten, obwohl der Gesellschaftsvertrag eine solche Zusicherung nicht vorsieht.

²⁾ Die Befugnisse nach § 54 HGrG stehen den Landesrechnungshöfen von Berlin und Brandenburg zu.

2.01 *Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH*



Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH

Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-30
Fax: 03876/30-3313

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Auf der Grundlage des jeweils gültigen Krankenhausplanes dient sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Behandlung und Untersuchung von Patienten ohne Rücksicht auf Staatszugehörigkeit, Konfession, Rasse und Geschlecht.
- (2) Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb und die Unterhaltung des Kreiskrankenhauses Prignitz mit einer Krankenpflegeschule sowie sonstiger Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe verwirklicht.
- (3) Die Gesellschaft kann sich an Gesellschaften beteiligen oder Gesellschaften gründen, die der Versorgung von Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens dienen. Die Gesellschaft ist zur Errichtung und Betreibung eines Gesundheitsversorgungszentrums berechtigt. Die Geschäftsfelder umfassen unter anderem die Leistungen des Funktionsbereiches, des medizinisch-technischen Bereiches, des Wirtschafts- und Versorgungsbereiches, des technischen Bereiches und des Verwaltungsbereiches. Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Geschäftszweck zu fördern. Die gemeindewirtschaftlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sind einzuhalten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 13. August 1998. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH ist eine Eigengesellschaft des Landkreises Prignitz. Die Gemeinnützigkeit des Kreiskrankenhauses Prignitz gemeinnützige GmbH ist im Gesellschaftsvertrag verankert. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Bescheid vom 13. April 1999 anerkannt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	T €	v.H.
insgesamt	1.022, 6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	1.022, 6	100,0

Beteiligungen des Unternehmens

Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH hält folgende Beteiligungen:

Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.08 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.09 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.10 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.11 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.12 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung

Verwaltungsrat

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Leistungsstruktur:

Geschäftsführer Herr Karsten Krüger Frau Sandra Ludenia	
	Betriebsleitung Herr Karsten Krüger, Geschäftsführer Frau Sandra Ludenia, Geschäftsführerin
	Herr Chefarzt Klaus Schulze Herr Marco Petrick, stellv. leitender Chefarzt Herr Bernd Riese, Leiter Pflegedienst
Krankenhausleitungskonferenz Geschäftsführer, Chefarzte, Leiter(in) Apotheke, Pflegedienstleitung	

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH besteht aus 12 Mitgliedern und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz (geborenes Mitglied),
- b) vier vom Kreistag des Landkreises Prignitz bestellten Mitgliedern, die für den Landkreis Prignitz entsandt sind,
- c) drei Mitgliedern, die als leitende Bedienstete für das Finanzwesen, Krankenhauswesen und Wirtschaftswesen verantwortlich sind, werden vom Landkreis Prignitz entsandt, und
- d) vier Arbeitnehmervertreter, die nach den jeweils geltenden Vorschriften des Drittelbeteiligungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung über die Vertreter der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung gewählt wurden.

Vorsitzender des Verwaltungsrates ist Herr Landrat Torsten Uhe. Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Harald Pohle ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Verwaltungsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (ab 11. September 2014)
- Frau Gertrud Madaus (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (bis 11. September 2014)
- Herr Paul Stets (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (bis 11. September 2014)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter) (ab 11. September 2014)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Hans Lange (Landrat) (bis 31. Juli 2014)
- Herr Torsten Uhe (Landrat ab 1. August 2014/1. Beigeordneter bis 31. Juli 2014)
- Herr Sven Dahnke (Leiter Geschäftsbereich I)
- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Verwaltungsrat:

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung

- Frau Irene Hamann (bis 31. Mai 2014)
- Herr Dieter Karcher (bis 31. Mai 2014)
- Frau Ilona Ott (bis 31. Mai 2014)
- Frau Claudia Viereck
- Herr Dirk Bindig (ab 1. Juni 2014)
- Herr Dr. Henning Meinhold (ab 1. Juni 2014)
- Herr Reimo Müller (ab 1. Juni 2014)

Auszug aus dem Lagebericht 2014

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Grundlage für das Geschäftsjahr 2014 hinsichtlich der strukturellen Voraussetzungen bildete der in 2008 beschlossene und die zum 1. Januar 2014 wirksame Fortschreibung des Dritten Landeskrankenhausplanes.

Der Dritte Landeskrankenhausplan wurde dahingehend aufgestellt, dass nunmehr für die Krankenhäuser die Gesamtbettenzahl und die Art der Fachabteilungen aufgeführt werden.

Mit Schreiben vom 19. Dezember 2013 erhielt die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH den Bescheid zur Aufnahme in die Fortschreibung des Dritten Krankenhausplanes des Landes Brandenburg mit 368 Betten. Dieser gilt ab 1. Januar 2014.

Die Planbetten stellten sich zum 31. Dezember 2014 wie folgt dar:

	31.12.2014
Chirurgie	67
Innere Medizin	116
Gynäkologie und Geburtshilfe	20
Kinderheilkunde	15
Neurologie	30
Urologie	21
Psychiatrie	65
Tagesklinik Psychiatrie	34
Gesamt (inklusive 8 IT-Betten)	368

Bauliche Gegebenheit

Bauliche Gegebenheiten

Im März 2014 wurde im Bereich Intensivstation, Operationssaal und Aufwachraum ein neues Patientenmonitoring installiert (ca. 214,7 T€).

Alle Patientenzimmer wurden mit neuen Patientenfernsehgeräten (Flachbildschirmen) pro Bett ausgestattet (ca. 160,9 T€).

Auf der Station Urologie wurde ein Softwaremodul für die patientenbezogene Medikation eingeführt als Teil des Nexus-KIS Projektes sowie auf den Stationen der Urologie und der IK 2 (IK = Klinik für Innere Medizin) die Mobile Visite.

Für die Stationen Gynäkologie und Urologie wurde in 2014 je ein Ultraschallgerät angeschafft (114,9 T€).

In 2014 begann die Ausschreibung für die Anschaffung eines neuen Computertomographen (12,1 T€).

Ab dem 28. Juli 2014 wurde die Station Psychiatrie 4 umgebaut und um ca. 125 m² erweitert. Zum 15. Dezember 2014 erfolgte die Fertigstellung einschließlich Renovierungsarbeiten (424,9 T€).

Am 26. August 2014 begannen die Erdarbeiten für einen Gebäudeanbau (Einbau von 2 Rigolen zur Versickerung von Regenwasser). Hier soll nach Fertigstellung die Station Gynäkologie / Geburtshilfe untergebracht werden. Der Baubeginn für den Rohbau erfolgte am 6. Oktober 2014. Die Station erhält eine Nutzfläche von ca. 455 m² (514,2 T€).

Ab dem 22. September 2014 wurde auf dem kurzen Flügel des Bauteiles 2 im Erdgeschoss mit den Arbeiten zur Einrichtung einer Geriatrischen Station begonnen. Es erfolgte insbesondere der Einbau von behindertengerechten Nasszellen in drei Patientenzimmern, einschließlich dem Umbau von Nebenräumen. Fertiggestellt war dieser Umbau Anfang Dezember 2014 (160,3 T€).

Anfang des Jahres 2014 wurde das Gebäude Hagenstraße 12 in Perleberg nach baurechtlichen Bestimmungen modernisiert. Im ersten Obergeschoss wurden Büroräume für die Finanzbuchhaltung, das Controlling und die Justitiarin eingerichtet. Der Bezug erfolgte am 8. und 9. April 2014 (65,7 T€).

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 822,4 T€.

Die Eigenkapitalquote beträgt 50,97 %.

Der Geldmittelbestand ist gegenüber dem Vorjahr um 973,6 T€ gesunken.

Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH konnte mit Fest- und Tagesgeldanlagen arbeiten und Zinserträge erwirtschaften. Auf Grund des allgemein sehr niedrigen Zinsniveaus ist das Finanzergebnis in den letzten Jahren erheblich zurückgegangen.

Ertrags- und Finanzlage

Die Ertragslage der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH stellt sich mit einem Jahresüberschuss von 783,8 T€ als stabil und zufriedenstellend dar.

Die Steigerung der Erlöse aus Krankenhausleistungen um 1.428,7 T€ gegenüber 2013 resultiert wesentlich aus höheren Fallzahlen und dem Anstieg des Basisfallwertes um 104 € je CaseMixPunkt.

Im Bereich der Materialaufwendungen gibt es eine Verschiebung innerhalb der Kostenarten, insgesamt aber ist der Aufwand um 75,9 T€ gestiegen. Das entspricht einer Steigerung von 0,53 %.

Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 2.157,1 T€. Dies ist insbesondere auf die prozentuale Steigerung der Vergütungen im Ärztlichen Dienst zurückzuführen. In 2014 sind die Vollkräfte um 20,08 gestiegen, die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich um 27.

Eine ständige Aufgabe der Geschäftsführung bleibt nach wie vor, den Rahmen der Entwicklung der Personalkosten unter den erneut veränderten Finanzierungsbedingungen zu begrenzen.

Die Abschreibungen für aus Eigenmitteln finanziertem Anlagevermögen erhöhten sich um 44,3 T€. Die Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens verminderten sich um 18,4 T€.

Hinweise der Geschäftsführung auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Um die wesentlichen Risiken der zukünftigen Entwicklung frühzeitig erkennen zu können, hat das Unternehmen das interne Berichtswesen neu strukturiert. An der Optimierung der Kostenstellen- und Kostenartenrechnung gilt es auch weiterhin, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen gesetzlichen Entwicklungen, zu arbeiten. Im Rahmen verschiedener Projekte wurden wiederholt Befragungen von Patienten und Mitarbeitern durchgeführt, um so die Marktpositionierung der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH und mögliche Risiken zu analysieren.

Zur Sicherung der betriebswirtschaftlichen Steuerungs- und Entscheidungsgrundlagen wird kontinuierlich an dem Ausbau unter Verbesserung des Informationssystems „EisTIK“ gearbeitet. Um die Entwicklung und den erforderlichen Handlungsbedarf frühzeitig erkennen zu können, werden regelmäßig Abläufe für die zeitnahe und periodengerechte Erfassung der Kosten und Leistungen festgelegt und an der Verbesserung der Organisation gearbeitet.

Der im Jahr 2010 begonnene systematische Aufbau eines Qualitätsmanagements nach KTQ® wurde im Geschäftsjahr 2011 fortgesetzt. Im Ergebnis dessen konnte Anfang 2012 die Zertifizierung nach KTQ® erfolgreich erlangt werden. Ziel war es, mit der Einführung und Umsetzung eines umfassenden Qualitätsmanagementsystems die Abläufe in der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH zum Wohle der Patienten zu optimieren. Das Zertifikat ist befristet bis zum 13. Januar 2015. Obwohl eine neue Zertifizierung erst für das Jahr 2016 geplant ist, arbeiten alle Bereiche der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH nach den eingeführten Standards weiter.

Die Einhaltung der Tarifforderungen des Marburger Bundes bedeuten nach wie vor eine zusätzliche Belastung im Bereich der Personalkosten, bietet aber die Möglichkeit, hoch qualifiziertes Personal zu gewinnen und dadurch neue Leistungen in der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH aufzubauen.

Derzeit sind keine wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar.

Zum 1. Januar 2014 wurde die Klinik für Chirurgie geteilt in die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Wiederherstellungs- und Handchirurgie und die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie. Die technischen Voraussetzungen für diese Veränderungen wurden bereits in 2013 geschaffen.

Nach wie vor wurde auch im Geschäftsjahr 2014 verstärkt Medizintechnik erneuert bzw. neu investiert. Daneben gilt es, die Strukturen der medizinischen Versorgung in der

Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH zu überarbeiten und an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen, um somit langfristig die Marktposition der Gesellschaft zu sichern.

Für 2014 war die Eröffnung einer Klinik für Geriatrie geplant. Da aus organisatorischen Gründen die Chefarztstelle in 2014 noch nicht besetzt werden konnte, ist die Eröffnung für das Jahr 2015 vorgesehen.

Das Ziel der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz ist es auch zukünftig, dem Patienten eine ganzheitliche Versorgung in Wohnortnähe anzubieten, welche die Vorsorge, die Akutbehandlung, die Nachbehandlung und letztlich auch die Überleitung in eine pflegerische Betreuung sichern kann.

Die ökonomische Sicherung des Leistungsangebotes hinsichtlich der Erlös- und Kostenstruktur und die Investition in zukünftige Projekte stehen dabei noch mehr im Vordergrund. Deshalb sind die o. g. Strukturveränderungen sowie die entsprechenden Baumaßnahmen notwendig.

Eine ständige Aufgabe der Geschäftsführung bleibt es, die Balance zwischen den tariflichen Entwicklungen der Personalkosten und den veränderten Finanzierungs- und gesetzlichen Rahmenbedingungen durch die Gesundheitsreform zu finden.

Das Risiko für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH ist als marktüblich im Bereich der Krankenhäuser in Brandenburg zu bezeichnen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH gewährte dem Landkreis Prignitz eine Zuwendung in Höhe von 800.000,00 € für ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2014¹⁾	2013	2012
Aktiva			
Anlagevermögen	66.640,5	67.463,0	68.273,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.096,2	1.108,0	1.247,5
Sachanlagen	65.008,3	65.819,0	66.489,9
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit			
Betriebsbauten	58.989,4	59.651,3	59.754,8
technische Anlagen	2.047,6	1.781,4	1.702,0
Einrichtungen und Ausstattungen	3.937,8	4.271,7	4.540,5
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	33,5	114,6	492,7
Finanzanlagen	536,0	536,0	536,0
Umlaufvermögen	30.704,1	31.361,8	30.899,5
Vorräte	2.355,2	2.346,2	2.426,4
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.656,6	1.493,0	1.620,7
unfertige Leistungen	698,6	853,2	805,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.493,0	9.186,1	8.982,8
Forderung aus Lieferung und Leistungen	8.472,0	7.442,2	7.460,0
Forderung an Gesellschafter	1,0	0,9	0,1
Forderungen nach			
Krankenhausfinanzierungsrecht	496,2	740,6	1.122,8
Forderungen gegenüber verbundenen			
Unternehmen	167,7	482,3	349,5
sonstige Vermögensgegenstände	356,1	520,1	50,4
Kassenbestand	18.855,9	19.829,4	19.490,3
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	62,3	50,8	27,3
Passiva			
Eigenkapital	49.653,0	48.869,2	47.691,8
Gezeichnetes Kapital	1.022,6	1.022,6	1.022,6
Kapitalrücklagen	19.937,5	19.937,5	19.937,5
Gewinnrücklagen	27.909,1	26.731,6	25.606,5
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	783,8	1.177,5	1.125,1
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des			
Sachanlagevermögens	40.623,4	41.595,4	42.820,0
Rückstellungen	1.166,5	1.380,0	1.640,5
Verbindlichkeiten	5.956,7	7.028,4	7.043,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.050,0	1.150,0	1.250,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.166,1	1.460,0	1.945,8
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	800,0	1.600,8	1.600,0
Verbindlichkeiten nach			
Krankenhausfinanzierungsrecht	1.296,8	1.041,3	588,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
Unternehmen	253,5	523,2	414,3
sonstige Verbindlichkeiten	1.390,3	1.253,1	1.245,1
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	7,2	2,5	4,7
Bilanzsumme	97.406,9	98.875,5	99.200,3

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2014¹⁾	2013	2012
Erlöse aus Krankenhausleistungen	44.362,2	42.933,5	41.609,8
Erlöse aus Wahlleistungen	82,4	87,6	83,4
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	696,8	635,1	643,4
Nutzungsentgelte der Ärzte	151,7	184,8	162,7
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	-154,7	47,5	215,4
andere aktive Eigenleistungen	0,0	0,0	1,3
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	172,0	195,0	181,0
sonstige betriebliche Erträge	9.170,9	8.395,5	7.749,1
Personalaufwand	-27.861,5	-25.704,4	-24.232,4
Materialaufwand	-14.308,7	-18.212,5	-18.126,9
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.261,9	1.280,3	664,8
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.224,4	1.981,7	2.155,4
Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-1.263,0	-1.281,8	-676,1
Abschreibungen	-3.641,7	-3.354,2	-3.345,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.102,7	-6.142,6	-5.918,8
Zinsen und ähnliche Erträge	31,1	39,0	152,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-55,1	-62,4	-65,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	765,9	1.022,1	1.253,9
Steuern	17,9	155,4	-128,9
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	783,8	1.177,5	1.125,1
Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)	2014	2013	2012
	622	595	571

Wirtschaftsplan in T€	Ist 2014¹⁾	Plan 2015	Plan 2016
Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	44.362,2	46.249,1	0,0
Erlöse aus Wahlleistungen	82,4	70,0	0,0
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	696,8	566,1	0,0
Nutzungsentgelte der Ärzte	151,6	134,7	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	1,5	0,0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes anfertigen und unfertigen Erzeugnissen	-154,7	10,0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	172,0	168,4	0,0
sonstige betriebliche Erträge	9.170,9	3.358,6	0,0
Personalaufwand	-27.861,5	-30.195,0	0,0
Materialaufwand	-14.308,7	-13.248,2	0,0
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-5,1	-4,8	0,0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-368,8	-372,7	0,0
Mieten, Pacht, Leasing	-123,1	-91,3	0,0
Erträge aus öffentlicher und nicht öffentlicher Förderung von Investitionen	1.261,9	1.200,0	0,0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.224,4	2.031,0	0,0
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	-1.263,0	-1.201,4	0,0
Abschreibungen	-3.641,7	-3.446,5	0,0
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-2.079,7	-2.156,0	0,0
sonstige ordentliche/ außerordentliche Aufwendungen	-7.508,1	-2.045,6	0,0
Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,1	0,0
sonstige Zinsen und Erträge	31,1	49,4	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-55,1	-21,3	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	765,9	1.056,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	783,8	1.056,0	0,0

¹⁾ Der Jahresabschluss 2014 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

2.02 Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH



Firmensitz

Wilsnacker Straße 48
19348 Perleberg
Tel : 03876/789940
Fax: 03876/789942

Gegenstand des Unternehmens

- (1) Durchführung von Linienverkehren und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) des Nahverkehrsraumes Perleberg - Pritzwalk sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehr, die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Kraftfahrzeugen, ferner die Beteiligung an Unternehmen, die diesen Zweck fördern. Hierzu gehört die weitestgehende Integration der Schülerbeförderung in den allgemeinen Linienverkehr sowie die bedarfsgerechte Entwicklung von Sonderbedienungsformen.
- (2) Erstellung, Entwicklung und Anwendung eines einheitlichen Tarifs-, Verkaufs- und Informationssystems sowie die erforderliche Verrechnung zwischen den kommunalen Gebietskörperschaften und den ÖPNV-Betreibern
- (3) Einheitliches Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Herausgabe eines Gesamt-/Gemeinschaftsfahrplanes.
- (4) Eventuelle Einbeziehung von weiteren Auftragsunternehmen.
- (5) Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung ihres Verkehrsgebietes nach kaufmännischen Grundsätzen aus.
- (6) Einholung und Haltung der erforderlichen Genehmigungen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 31. März 1992 gegründet. Durch den Kreistag des Landkreises Prignitz wurde in der Sitzung am 22. Mai 2014 beschlossen, die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH zum 31. Juli 2016 aufzulösen.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	25,6	100,0

Seit Dezember 1993 hält der Landkreis als Rechtsnachfolger der Landkreise Perleberg und Pritzwalk die Stammeinlagen als Alleingesellschafter.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Aufsichtsrat

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer

Herr Manfred Prause

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern, die von der Gesellschafterversammlung gewählt werden.

Vorsitzende des Aufsichtsrates ist Frau Edelgard Schimko. Die Stellvertreterfunktion wird von Frau Danuta Schönhardt ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Hartmut Schneider (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (bis 16. Dezember 2014)
- Herr Johannes Bulawa (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)
- Herr Werner Steiner (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (seit 16. Dezember 2014)
- Herr Roland Weber (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz/Wahlperiode 2008 – 2014/bis 16. Dezember 2014) (sachkundiger Dritter/ seit 16. Dezember 2014)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)
- Frau Danuta Schönhardt (Leiterin Geschäftsbereich III)

Auszug aus dem Lagebericht 2014

I. Allgemeine Angaben

Der Landkreis Prignitz ist alleiniger Gesellschafter der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH (VGP mbH).

Im Gesellschaftsvertrag sind Art und Umfang der Aufgaben geregelt, die von der Gesellschaft zu erbringen sind. Die vorrangigen Aufgabenstellungen an die Gesellschaft sind nachfolgend definiert:

- Durchführung von Linienverkehren und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im öffentlichen Personennahverkehr des Nahverkehrsraumes;
- die weitgehende Integration der Schülerbeförderung in den allgemeinen Linienverkehr;
- die Organisation von Schülerbeförderungen, die nicht im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) befördert werden können, nach § 43 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG);
- Einholung und Haltung der erforderlichen Linienverkehrsgenehmigungen.

Zur Erbringung von Beförderungsleistungen im ÖPNV hat die VGP mbH mit sechs Omnibusunternehmen und mit weiteren zwei Taxiunternehmen Verkehrsleistungsübertragungsverträge geschlossen. Mit neun, hier überwiegend Taxi- und Mietwagenunternehmen, bestehen Verträge zur Leistungsbereitstellung im Freistellungsverkehr mit jährlicher Laufzeitbindung. Hier werden Leistungen für Schüler erbracht, die im ÖPNV nicht unter den Bedingungen der kreislichen Satzung zur Schülerbeförderung realisierbar sind. Im Haushalt der VGP mbH stellen diese letztgenannten Leistungen einen durchlaufenden Posten dar, welcher bei der jährlichen Fahrplangestaltung als wichtiger Aspekt einzubeziehen ist, um die Ausgaben des Landkreishaushaltes für die Schülerbeförderung auf niedrigem Niveau zu halten. In den zurückliegenden Jahren waren diese Leistungen für den freigestellten Schülerverkehr ständig weiter zu erhöhen, da sich gesetzliche Rahmenbedingungen änderten und sich somit neue Anforderungen für die Umsetzung ergaben.

Mit dem Putlitz-Pritzwalker Eisenbahnförderverein e.V. (PPEFV e.V.) bestand für das Jahr 2014 ein Vertrag zur Erbringung von Eisenbahnverkehrsleistungen auf der im Besitz der VGP mbH befindlichen Eisenbahnstrecke Putlitz – Pritzwalk. Hier sind montags bis freitags an Werktagen jeweils fünf Fahrtenpaare durchzuführen. Zwischen dem Amt Putlitz-Berge und der VGP mbH ist eine jährliche Anteilsfinanzierung zur Aufrechterhaltung der Bahnstrecke vereinbart. Auf der Grundlage eines Aufsichtsratsbeschlusses, aus Dezember 2012, hat die VGP mbH die weiteren sich aus dem Vertrag ergebenden Kosten, die nicht durch Fahrgelderlöse gedeckt werden, zu tragen. Dieser Vertrag war im Jahr 2014 bis zum 31. Juli 2016 unter Prämissen für alle Beteiligten fortzuschreiben.

Nach dem Brandenburgischen ÖPNV-Gesetz ist der Öffentliche Personennahverkehr eine Aufgabe der Daseinsvorsorge. Laut § 2 Abs. 2 ÖPNVG soll der ÖPNV der Verbesserung der Mobilität der Bevölkerung dienen und zu einer Reduzierung des Motorisierten Individualverkehrs (MIV) beitragen. Dazu werden die Landkreise, die auch gleichzeitig Aufgabenträger des ÖPNV sind, kontinuierlich mit Finanzmitteln ausgestattet. Die vom Land Brandenburg ausgereichten Mittel müssen mehr und mehr für investive Vorhaben eingesetzt und nachgewiesen werden. Daraus entwickelt sich eine gute Infrastruktur in Form von Bahnhofsvorplätzen, Fahrgastunterständen, Haltestellenanlagen sowie Anschaffung neuer Linienomnibusse.

Weiterhin werden die Verkehrsunternehmen dazu verpflichtet, in neue Fahrgeldmanagementsysteme und dynamische Fahrgastinformationssysteme zu investieren. Zurzeit sind 18,55% der vom Land Brandenburg an die Aufgabenträger übergebenen Finanzmittel für diese Zwecke einzusetzen.

Im Wirtschaftsjahr 2014 begann im Rahmen des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg die Umsetzungsphase des e-Ticketings. Hierbei wird für Abonnenten und Inhaber von Schülerfahrausweisen der elektronische Fahrausweis eingeführt. Dieses Projekt wird überwiegend durch das Land Brandenburg gefördert, verursacht aber durch spätere Folge- und Betriebskosten für das Verkehrsunternehmen nicht unerhebliche Mehrkosten, dessen Nutzen aber durch fehlende Abonnementsverträge mit Fahrgästen in einem Flächenlandkreis, wie der Landkreis Prignitz es ist, sehr fraglich ist.

Von denen im Auftrag der VGP mbH vertraglich gebundenen Verkehrsunternehmen sind im Wirtschaftsjahr 2014 drei neue Linienomnibusse angeschafft worden. Das Fahrzeugdurchschnittsalter entwickelte sich von 8,4 Jahren im Jahr 2013 auf 8,7 Jahren im Jahr 2014. Die weiterhin geringe Investitionstätigkeit der Auftragsunternehmen ist in der im Jahr 2016 anstehenden europaweiten Neuausschreibung der Linienverkehrsgenehmigungen für den Landkreis Prignitz zu sehen.

Die im Linienverkehr erzielten Gesamteinnahmen basieren auf dem im Jahr 2003 eingeführten Tarif der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB-Tarif). Dieser VBB-Tarif ist nach einem Wabentarif aufgebaut und bei wirtschaftlich erforderlichen Tarifierpassungen ausnahmslos politisch bestimmt, so dass die Auswirkungen von Preissteigerungen bei Dieselmotorkraftstoff, Lohnanpassungen und Ersatzteileinkäufen nur unzureichend beziehungsweise gar nicht berücksichtigt werden.

Die für einen Flächenlandkreis üblichen geringen Linienverkehrserlöse konnten in den vergangenen Jahren auf einem annähernd konstanten Niveau gehalten werden. Jedoch war es nicht möglich, durch Gewinnung neuer Fahrgäste, die Einnahmeentwicklung an die Kostenentwicklung anzupassen. Eine Kostenbegrenzung ist nur im Zusammenhang mit dem weiteren Einsatz von Kleinbussen gegenüber einem Standardlinienbus zu sehen. Demgegenüber besteht aber das Erfordernis der Beförderung sämtlicher Schüler zu den Schulstandorten am Morgen eines jeden Schultages

Dennoch werden mit jedem Fahrplanwechsel, zu Beginn eines neuen Schuljahres, Umläufe für Kleinbusleistungen vermehrt vorgenommen und dafür Leistungen mit herkömmlichen 12 m Linienomnibussen reduziert.

Das durch das Land Brandenburg geförderte Investitionsvorhaben „Rechnergestütztes Betriebsleitsystem“, mit der Erweiterung um das Elektronische Fahrgeldmanagementsystem, wurde bis auf die Fertigstellung des Spracharbeitsplatzes, von dem Auftragnehmer abgenommen. Die hierzu noch vom Land Brandenburg bewilligten Fördermittel konnten in das Wirtschaftsjahr 2015 übertragen werden. Somit verschiebt sich auch die Gesamtannahme des Systems durch das Landesamt für Bauen und Verkehr in das Jahr 2015.

Im Rahmen der bestehenden Verkehrsleistungsübertragungsverträge mit den Auftragsunternehmen der VGP mbH hat sich für das Wirtschaftsjahr 2014, hinsichtlich der Kraftstoffpreissituation zum Ende des Jahres, eine Veränderung ergeben. Hier konnte eine deutliche Reduzierung des Kilometerentgeltsatzes bei Standardlinienomnibussen vertragswirksam werden.

Aufgrund eines Aufsichtsratsbeschlusses aus August 2014 waren zum Zwecke von Lohnanpassungen für die Arbeitnehmer in den Auftragsunternehmen die Entgelte um 0,02 €/km anzuheben. Diese Regelung trat ab 01. Juli 2014 in Kraft und hatte ca. 35 T€ Kostensteigerung zur Folge, die nicht im Wirtschaftsplan angesetzt waren.

II. Umsatzentwicklung

Die Umsätze des Berichtsjahres 2014 weisen im Vergleich zum Vorjahr nachfolgende Veränderung in T€ und Prozentsätzen aus.

- Eigene Verkehrseinnahmen

	2014 in T€	2013 in T€	Veränderung in T€ Jahr 2014 zu 2013	Veränderung in %	
Fahrgeldeinnahmen Linienverkehr	443	450	- 7	-	1,56
Zeitkartenausweise/Fahrgeld- Einnahmen Linienverkehr ermäßigt	1.284	1.274	+ 10	+	0,78
Gesonderte Schülerbeförderungsleistungen	209	195	+ 14	+	7,18
Gesamt	1.936	1.919	+ 17	+	0,89

Die Linienverkehrseinnahmen weisen im Berichtsjahr eine gleichbleibende Entwicklung auf und orientieren sich nah an den für das Jahr 2014 erarbeiteten Plankennziffern.
Im Berichtsjahr 2014 ist keine Änderung im Tarifgefüge des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg wirksam geworden

Über den Putlitz-Pritzwalker Eisenbahnförderverein e.V. wurden auf der Eisenbahnstrecke Linienverkehrserlöse generiert und über die VGP mbH dem Einnahmeverfahren der VBB GmbH zugeführt. Die VGP mbH stellt hierfür die Abfertigungstechnik zur Verfügung und erhält vorab 10% aus den Einnahmeerlösen. Hier ist ein konstanter Rückgang der Einnahmeerlöse zu verzeichnen.

- Öffentliche Ausgleichzahlungen und Erstattungen

	2014 in T€	2013 in T€	Veränderung in T€ Jahr 2014 zu 2013	Veränderung in %	
Erstattung Fahrgeld- ausfälle nach § 148 SGB IX	52	55	- 3	-	5,45

Für die nachgewiesenen Linienverkehrseinnahmen des Nahverkehrs erhalten die Verkehrsunternehmen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im Öffentlichen Personennahverkehr, gemäß § 145 Abs. 3 in Verbindung mit §§ 148 bis 150 des neunten Sozialgesetzbuches (SGB IX) in der jeweils gültigen Fassung, Erstattungen in Höhe von gegenwärtig 2,97 %.

III. Anlagevermögen

	2014 in T€	2013 in T€	Veränderung in T€ Jahr 2014 zu 2013	Veränderung in %
Immaterielle Vermögensgegenstände	122,9	179,0	- 56,1	- 31,34
Gesamt	122,9	179,0	- 56,1	- 31,34
Sachanlagen				
Grundstücke	532,7	532,7	0,0	0,0
Geschäftsbauten	98,0	105,9	- 7,9	- 7,46
Geschäftsausstattungen	202,1	409,5	- 207,4	- 50,65
Gesamt	832,8	1.048,1	- 215,3	- 20,54
Geleistete Anzahlungen	29,5	3,5	+ 26,0	+ 742,86
Gesamt	29,5	3,5	+ 26,0	+ 742,86

Durch die Beendigung der Geschäftstätigkeit der Berichtsgesellschaft zum 31. Juli 2016 ist das Anlagevermögen zu diesem Zeitpunkt, bis auf einen Liquidationserlös, abzuschreiben. Dieser Sachverhalt gilt ab dem Berichtsjahr 2014 und zeigt die Veränderungen in den Bereichen der Immateriellen Vermögensgegenstände und der Betriebs- und Geschäftsausstattungen auf.

IV. Vermögenslage und Kapitalstruktur

	2014 in T€	2013 in T€	Veränderung in T€ Jahr 2014 zu 2013		Veränderung in %	
Anlagevermögen	985,2	1.230,6	-	245,4	-	19,94
Vermögensgegenstände	2.298,8	1.876,5	+	422,3	+	22,50
Rechnungsabgrenzung	2,7	2,7		0,0		0,00
Aktiva	3.286,7	3.109,8	+	176,9	+	5,69
Eigenkapital	2.122,0	1.909,7	+	212,3	+	11,12
Rückstellungen	171,5	176,7	-	5,2	-	2,94
kurzf. Schulden	684,1	740,7	-	56,6	-	7,64
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0		0,0		0,00
Sonderpostenzuschüsse	309,1	282,7	+	26,4	+	9,34
Passiva	3.286,7	3.109,8	+	176,9	+	5,69

V. Finanzierung

	2014 in T€	2013 in T€	Veränderung in T€ Jahr 2014 zu 2013		Veränderung in %	
Anlagevermögen	985	1.231	-	246	-	19,98
Eigenkapital	2.122	1.910	+	212	+	11,10
Eigene Mittel	3.107	3.141	-	34	-	1,08

Das Anlagevermögen der Gesellschaft ist in voller Höhe durch das Eigenkapital gedeckt. Die erhöhten Abschreibungen des Anlagevermögens werden hier sichtbar.

Die Liquidität der Berichtsgesellschaft entspricht den finanziellen Anforderungen, die zur Vergütung der durch die Auftragsunternehmen erbrachten Verkehrsleistungen vorzunehmen sind. Dies gilt für die Restbestandszeit der Gesellschaft gleichermaßen.

VI. Personal- und Sozialbereich

Den Mitarbeitern der Berichtsgesellschaft wird in Anlehnung an den Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes eine Vergütung zuteil. Die dort im Berichtsjahr wirksam gewordenen Veränderungen wurden auch auf die Mitarbeiter der VGP mbH übertragen.

VII. Wichtige Geschäftsvorgänge im Wirtschaftsjahr 2014

Aus dem bestehenden Nahverkehrsplan für den Landkreis Prignitz 2014 bis 2018 war im Wirtschaftsjahr 2014 mit dem Fahrplanwechsel im Dezember der Stadtverkehr Pritzwalk umzusetzen. Die hierfür erforderlichen Zuschüsse des Aufgabenträgers ÖPNV wurden für die Folgejahre erhebliche Bezuschussungen erfordern, da das Fahrgastaufkommen sich nur langsam entwickelt.

Im Berichtsjahr konnte das Einnahmearbeitungsverfahren der VBB GmbH für die Verkehrserhebungsperiode 2010 bis 2012 in wichtigen Schritten vorangebracht werden. Für die Jahre 2010 und 2011 ist das Einnahmearbeitungsverfahren abgeschlossen. Die kaufmännisch erforderlichen Rückstellungsbildungen für das Jahr 2010 mit 19,7 T€ und für das Jahr 2011 mit 26,9 T€ waren aufzulösen sowie eine Korrektur für das Jahr 2012 mit 20,0 T€ konnte vorgenommen werden.

Die Ergebnisse aus der Verkehrserhebung 2013 werden die Grundlage für die 3 aufeinanderfolgenden Abrechnungsjahre bilden, somit für die Jahre 2013; 2014 und 2015.

VIII. Zukünftige Entwicklung und Risikobetrachtung

Mit dem Beschluss des Kreistages Prignitz vom 22.5.2014 zur Auflösung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH zum 31.07.2016 werden für den Öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Prignitz neue Weichen auf der Grundlage des bestehenden Nahverkehrsplanes 2014 bis 2018 gestellt. Eine deutliche Kostensteigerung, wegen der zukünftigen Personalkosten, ist dabei unumgänglich. Alternativ bleibt gegebenenfalls eine Angebotsreduzierung in Betracht zu ziehen. Diese Aufgaben obliegen zukünftig dem Landkreis Prignitz als dem Aufgabenträger ÖPNV.

Das Investitionsvorhaben der VGP mbH - das Rechnergestützte Betriebsleitsystem und die Erweiterung mit der Beschaffung von neuer Abrechnungstechnik - ist zurzeit noch nicht abgeschlossen. Das Land Brandenburg, als Fördermittelgeber dieses Vorhabens, sieht nach einer Abnahme des Gesamtsystems, eine 10 jährige Bindungs- und Vorhaltefrist des Systems vor. Hier wird somit eine verbindliche Übertragung und Nutzung durch den neuen ÖPNV-Anbieter unumgänglich, um zukünftig in keine Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Land Brandenburg zu geraten.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Für die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH wurden im Haushaltsjahr 2014 Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 4.517.885,76 € aus Mitteln des Landes Brandenburg und Landkreises Prignitz zur Finanzierung des ÖPNV gezahlt. Davon erhielt die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH im Geschäftsjahr 2014 aus der Landeszuweisung des Landes Brandenburg für den ÖPNV einen Betrag in Höhe von 3.006.718,98 € und vom Landkreis Prignitz im Rahmen der sonstigen Finanzbeziehungen Eigenmittel in Höhe von 1.511.166,78 €.

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine weiteren Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten			
Bilanz in T€	2014	2013	2012
Aktiva			
Anlagevermögen	985,2	1.230,6	1.215,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	122,9	179,0	48,6
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	122,9	179,0	48,6
Sachanlagen	862,3	1.051,6	1.166,5
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	630,7	638,6	715,9
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	202,1	409,5	105,9
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	29,5	3,5	344,7
Umlaufvermögen	2.298,8	1.876,5	1.315,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	511,6	485,6	489,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94,0	58,2	56,9
Forderungen gegen Gesellschafter	326,3	343,7	343,1
sonstige Vermögensgegenstände	91,2	83,7	89,1
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.787,2	1.390,9	826,6
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	2,7	2,7	2,7
Passiva			
Eigenkapital	2.122,0	1.909,7	1.697,7
Gezeichnetes Kapital	25,6	25,6	25,6
Kapitalrücklagen	0,0	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	1.467,0	1.467,0	1.467,0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	629,4	417,1	205,1
Anzahlung des Gesellschafters zur Verlustabdeckung	0,0	0,0	0,0
Sonderposten Zuschüsse/Zulagen	309,1	282,7	268,8
Rückstellungen	171,5	176,7	135,3
Verbindlichkeiten	684,1	740,7	431,7
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	3.286,7	3.109,8	2.533,5

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2014	2013	2012
Umsatzerlöse	2.001,4	1.973,9	1.891,4
sonstige betriebliche Erträge	4.724,3	4.617,2	4.718,9
Materialaufwand	-5.856,6	-5.820,5	-5.859,8
Personalaufwand	-212,4	-206,1	-201,9
Abschreibungen	-253,2	-200,0	-94,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	-191,0	-152,4	-248,9
sonstige Zinsen und Erträge	1,1	1,3	5,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	213,6	213,4	210,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
sonstige Steuern	-1,4	-1,4	-1,4
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	212,2	212,0	208,8

Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)	2014	2013	2012
	4	4	4

Wirtschaftsplan in T€	Ist	Plan	Plan
	2014	2015	2016
Umsatzerlöse	1.796,9	1.803,5	0,0
Einnahmen aus dem Linienverkehr § 42			
Personenbeförderungsgesetz (PBefG)	433,8	432,7	0,0
Integrierter Schülerverkehr	1.284,5	1.348,4	0,0
Freigestellter Schülerverkehr	0,0	0,0	0,0
Sonstige Fahrgelderlöse	21,2	22,4	0,0
Sonstige Einnahmen	57,4	0,0	0,0
übrige Erträge	433,2	318,5	0,0
Zinseinnahmen	1,1	0,8	0,0
Erträge aus Vermietung	0,0	0,0	0,0
sonstige Erträge	285,6	170,7	0,0
Erträge Sonderform Taxi	146,5	147,0	0,0
Personalaufwand	-212,4	-215,6	0,0
Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen	-5.744,4	-6.154,5	0,0
Fremdleistungen	-5.738,6	-6.147,5	0,0
PKW-Kosten	-5,8	-7,0	0,0
Abschreibungen	-253,2	-160,7	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,5	-2,0	0,0
Steuern	-1,0	-1,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-297,1	-247,6	0,0
Aufwendungen Sonderverkehr Taxi	-147,2	-147,0	0,0
Übrige	-149,9	-100,6	0,0
Fehlbetrag vor allen Zuschüssen	-4.278,5	-4.659,5	0,0
Öffentliche Zuschüsse durch gesetzliche			
Ausgleichsleistungen	4.473,4	4.863,0	0,0
Zuschüsse Landkreis Prignitz			
Verkehrsfinanzierungsvertrag	4.394,9	4.797,3	0,0
Ausgleichsleistung § 148 SGB IX	52,5	53,7	0,0
Zuwendung eigener Landkreis	0,0	0,0	0,0
Andere Zuschüsse	26,0	12,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag¹⁾	194,9	203,5	0,0

¹⁾ Der über 3% hinausgehende Jahresüberschuss der Gesellschaft ist als Überkompensation an den Landkreis Prignitz zurückzuführen.

2.03 Wirtschaftsförderungsgesellschaft Prignitz mbH



Firmensitz

Laborstraße 1
19322 Wittenberge
Tel: 03876/30757-10
Fax: 03876/30757-19

Postanschrift:

Großer Markt 4
19348 Perleberg

Gegenstand des Unternehmens

1. Zweck der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche Entwicklung der Prignitz durch geeignete Maßnahmen zu fördern.
2. Zu diesem Zweck ist die Gesellschaft insbesondere berechtigt, ergänzend zu den selbständigen Tätigkeiten der Gesellschafter
 - a. für die Ansiedlung von Gewerbetreibenden im Gebiet der Gesellschaft zu werben (Standortmarketing),
 - b. die Gesellschafter und die Körperschaften des öffentlichen Rechts der Prignitz bei der Wirtschaftsförderung zu beraten und zu unterstützen,
 - c. ansässige und anzusiedelnde Unternehmen bei der Beschaffung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Arbeitskräften und Fördermitteln zu beraten und zu unterstützen,
 - d. betriebliche und überbetriebliche Kooperation zu fördern.
3. Die Gesellschafter sind berechtigt, neben der Gesellschaft Wirtschaftsförderung zu betreiben. Die Gesellschaft hat sich jederzeit an den kommunalpolitischen Zielfestlegungen der kommunalen Gesellschafter zu orientieren.
4. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu betreiben, die unmittelbar der Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlich sind. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Sinne der Förderung des Gesellschaftszweckes andere Gesellschaften zu gründen, zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen, sofern dies gesetzlich zulässig und nach dem Gesellschaftsvertrag nicht untersagt ist.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Prignitz mbH wurde am 24. Juni 1992 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	T €	v.H.
insgesamt	27,5	100
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	18,2	66,0
Stadt Wittenberge	3,9	14,0
Stadt Pritzwalk	2,8	10,0
Stadt Perleberg	2,2	8,0
Gemeinde Karstädt	0,6	2,0

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer

Herr Dipl.-Ing. Uwe Büttner

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, von denen der Landkreis Prignitz zwei Mitglieder und die Übrigen je ein Mitglied entsenden.

Vorsitzende des Aufsichtsrates ist Frau Edelgard Schimko. Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Dr. Ronald Thiel ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Rüdiger Kurtz (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (bis 11. Dezember 2014)
- Herr Christian Steinkopf (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (ab 11. Dezember 2014)

Mitglied der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Herr Dr. Oliver Hermann (Stadt Wittenberge)
- Herr Dr. Ronald Thiel (Stadt Pritzwalk)
- Herr Fred Fischer (Stadt Perleberg)
- Herr Udo Staeck (Gemeinde Karstädt)

Auszug aus dem Lagebericht 2014

Die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB legt im Unternehmensregister nur die Bilanz und den Anhang offen.

Ausführungen der Geschäftsführung zur Geschäftstätigkeit

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Die Beratung und die Betreuung ansässiger und ansiedlungswilliger Unternehmen bildeten einen wesentlichen Schwerpunkt der Tätigkeit der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH im Geschäftsjahr 2014.

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH hat sich die Schaffung neuer und den Erhalt bestehender Arbeitsplätze zur Aufgabe gemacht und berät Investoren bei der Wahl des Standortes sowie über Förderungsmöglichkeiten und Finanzierungsfragen.

Zum Leistungsspektrum der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH gehört außerdem die Koordination und Betreuung von Investitionsvorhaben, Förderung von betrieblichen und überbetrieblichen Kooperationsbeziehungen zwischen Unternehmen, Vorbereitung von Messen in Zusammenarbeit mit den Unternehmen, Beratung und Ansiedlung von Existenzgründern und anderen Investoren, Vermittlung zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie Begleitung von Genehmigungs- und Bewilligungsphasen.

Mit dieser Ausrichtung und dem damit verbundenen Ziel, Wertschöpfung und Arbeitsplätze im Landkreis zu sichern und zu schaffen und den Wirtschaftsstandort Prignitz weiterzuentwickeln, hat die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH über die zurückliegenden Jahre hinweg erfolgreich gearbeitet.

Im Berichtsjahr konnte die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH ca. 150 Unternehmen aus dem In- und Ausland beraten und eine Vielzahl von Investitionsprojekten begleiten und unterstützen. Teilweise wurden Projekte aus den Vorjahren weitergeführt.

Trotz intensiver Bemühungen der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH konnten leider einige der Investoren aus internen Gründen ihre Vorhaben nicht realisieren und zogen sich deshalb zurück.

Im vergangenen Geschäftsjahr investierten die kleinen und mittleren Unternehmen im Landkreises Prignitz überwiegend in Geschäftserweiterungen. Das spricht für eine kontinuierliche Entwicklung der Unternehmen in der Region „Landkreis Prignitz“ im Geschäftsjahr 2014.

Insgesamt 24 Unternehmen wurden im vergangenen Jahr von der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH bei der Antragstellung von Fördermitteln für Investitionen in die gewerbliche Wirtschaft begleitet. Die Summe dieser Förderanträge entspricht einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 69 Mio. €, von denen bisher 23 Mio. € durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) bewilligt wurden. Hierbei handelt es sich ausschließlich nur um Investitionen mit Hilfe von Fördermitteln der GRW. Bei der Umsetzung dieser Investitionsprojekte werden die betreffenden Unternehmen rund 500 Arbeitsplätze sichern und 193 neu schaffen.

Auf der Grundlage der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Förderung der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur - (GRW-I)

flossen zusätzlich 5 Mio. € in die Schaffung einer funktionsfähigen, wirtschaftsnahen Infrastruktur.

Investitionen ohne Zuschüsse werden statistisch nicht erfasst und folglich sind diese nicht Bestandteil der Auswertung. Das betrifft zum einen die großen Betriebe, die aufgrund ihrer Umsätze bzw. Bilanzen oder der Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter nicht mehr gefördert werden und zum anderen die kleinen Unternehmen, die zwar ständig investieren aber ein Mindestinvestitionsvolumen von 60.000 Euro unterschreiten und somit nicht den Förderrichtlinien entsprechen.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass der Wettbewerb bei der Ansiedlung von Investoren zwischen den Regionen innerhalb Deutschlands weiterhin deutlich spürbar ist. Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH steht jedoch im ständigen Kontakt mit potentiellen Investoren und schafft es, trotz der erschwerten Lage, die Unternehmen für Investitionsvorhaben in den Gewerbegebieten der Prignitz zu interessieren. Die Begleitung verschiedener größerer Projekte erfordert wegen der Vielzahl von Auflagen und Bestimmungen einen immer größeren Arbeits- und Zeitaufwand. Auch im Jahr 2014 war eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Verwaltungen und Institutionen auf Landes-, Kreis- und kommunaler Ebene Voraussetzung für die erfolgreiche Begleitung von Investitionsprojekten

Projektarbeit

Regionalbudget RWK

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH arbeitet Hand in Hand mit dem Regionalen Wachstumskern Prignitz am Projekt „RWK Regionalbudget II“.

Das gesamte Projekt beruht auf einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Regionalen Wachstumskern Prignitz sowie den Kommunen Stadt Perleberg, Stadt Wittenberge, Gemeinde Karstädt und Landkreis Prignitz, um gemeinsam die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Region zu verbessern und zu stärken. In Zusammenarbeit mit der Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz GmbH und dem Tourismusverband Prignitz e. V. werden einzelne Maßnahmen umgesetzt.

Das Projekt "RWK-Regionalbudget" wird gefördert mit Mitteln des Bundes- und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur - GRW - Infrastruktur.

Marketingbüro Prignitz in Hamburg

Gemäß der Kooperationsvereinbarung mit dem „ALMA Elbtalau- Alle machen Marketing e. V.“ richtete die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH im Jahr 2012 in Hamburg Altona ein Repräsentanzbüro ein. Ziel ist es, über dieses Marketingbüro wirtschaftliche Kontakte zu pflegen und Veranstaltungen, touristische Angebote und bestimmte Produkte, Immobilien sowie Gewerbeflächen zu vermarkten.

Fachkräftesicherungskonzept der Prignitz

Die regionalen Firmen und Unternehmen haben in den letzten Jahren viele interessante und anspruchsvolle Ausbildungsplätze geschaffen. Dazu zeigt getreu dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen...“ – eine Broschüre als **Ausbildungsführer** den Jugendlichen und Schülern, dass es in der Region Prignitz gute Voraussetzungen für die berufliche Zukunft gibt.

Diese Broschüre entstand in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer sowie Industrie- und Handelskammer.

Logistikstandort Prignitz

- *ElbePort Wittenberge GmbH*

Die ElbePort Wittenberge GmbH betreibt den Binnenhafen an der Elbe in Wittenberge, der als Hinterlandterminal für den Hamburger Hafen geplant und am 2. September 2011 eröffnet wurde. Aufgrund der hervorragenden weitläufigen Anbindungsmöglichkeiten als Logistiknotenpunkt für kombinierte Wirtschaftsverkehre wurde der Binnenhafen in Wittenberge weiter ausgebaut. Durch die ElbePort Wittenberge GmbH wurden somit die infrastrukturellen Voraussetzungen geschaffen, dass hier ansässige Unternehmen durch Umschlag von Gütern im Binnenhafen von Wittenberge optimal agieren können.

- *Bau der A 14*

Wichtig für die weitere wirtschaftliche und touristische Entwicklung des Landkreises Prignitz ist der Bau der Bundesautobahn A 14. Am 28. Oktober 2013 erfolgte der erste Spatenstich. Nach einer rund zweijährigen Bauzeit wird Ende 2015 die Fertigstellung und Verkehrsfreigabe des Abschnittes zwischen Groß Warnow und Karstädt erfolgen.

- *Gewerbepark Prignitz*

Besonders gute Voraussetzungen für Investoren bietet der Gewerbepark Prignitz in Falkenhagen, der mit ca. 370 ha das größte Gewerbegebiet Norddeutschlands ist. Eine gute Kombination aus Bahnverkehr und Autobahnanbindung machen diesen zu einem interessanten Standort für Neuansiedlungen und wirtschaftliches Engagement.

Messe teilnahme 2014

Um die Prignitz auch über die Landesgrenzen hinaus effektiv zu vermarkten und zu präsentieren, nutzte die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH auch im Jahr 2014 diverse Messeauftritte.

Vom 7. bis 11. April 2014 präsentierte sich die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH bei der **Hannover Messe** der größten Industriemesse der Welt. Zusammen mit den regionalen Unternehmen BerATec Antriebselemente GmbH aus Meyenburg und der CNC-Präzisionsfertigung Ojinski GmbH aus Rühstädt wurde auf dem Gemeinschaftsstand der Industrie- und Handelskammer Potsdam eindrucksvoll der Landkreis Prignitz vorgestellt.

Bereits seit 2007 wird auf der Hannover Messe die Nachwuchsinitiative „**Tec2You**“ erfolgreich umgesetzt. Ziel der Initiative ist es, Schülern, die sich für die Berufe im Industriesektor interessieren, eine organisierte Exkursion zur **Hannover-Messe** zu ermöglichen und damit einen konkreten Einblick in die wichtigsten Hightechbranchen zu gewähren. Auf Initiative der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH besuchten insgesamt 45 technikinteressierte Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Prignitz die Hannover Messe 2014. In verschiedenen Workshops und geführten Touren zu den Highlights der Messe sowie den Ständen der Aussteller Berlin/Brandenburg lernen die jungen Besucher die Technologiebranche hautnah kennen.

Auf der **InnoTrans 2014**, der internationalen Fachmesse für Verkehrstechnik, wurde die Prignitz am Firmengemeinschaftsstand Schienenfahrzeugtechnik Berlin-Brandenburg der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg zusammen mit der Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH vorgestellt. Die InnoTrans wurde vom 23. bis 26. September 2014 in Berlin durchgeführt.

Vom 6. bis 8. Oktober 2014 nahm die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH als Mitaussteller auf dem Stand der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg an der **EXPO Real 2014**, der internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen in München, teil, um

im Auftrag der Kommunen im Landkreis Prignitz, Gewerbeobjekte und Immobilien zu vermarkten.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH wird von den Gesellschaftern entsprechend der Gesellschafteranteile finanziert. Im Geschäftsjahr 2014 erhielt die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH Zuweisungen und Zuschüsse durch den Landkreis Prignitz in Höhe von 225.800,00 €, davon sind zweckgebunden 19.800,00 € für die EXPO REAL zu verwenden.

Zuweisung/Zuschuss des Landkreises Prignitz	
1997	199,4 T€
1998	139,2 T€
1999	104,9 T€
2000	110,1 T€
2001	132,1 T€
2002	132,1 T€
2003	78,4 T€
2004	78,4 T€
2005	78,4 T€
2006	198,0 T€
2007	157,5 T€
2008	224,2 T€
2009	224,4 T€
2010	125,4 T€
2011	125,4 T€
2012	130,7 T€
2013	140,6 T€
2014	225,8 T€

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten			
Bilanz in T€	2014¹⁾	2013	2012
Aktiva			
Anlagevermögen	0,0	10,6	9,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,1	0,3
Sachanlagen	0,0	10,5	9,7
Umlaufvermögen	0,0	78,4	118,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,6
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,0	78,4	117,5
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	2,9	3,4
Passiva			
Eigenkapital	0,0	46,4	44,4
Gezeichnetes Kapital	0,0	27,5	27,5
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	16,9	14,3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	2,0	2,6
Rückstellungen	0,0	16,4	16,0
Verbindlichkeiten	0,0	29,1	71,1
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	0,0	91,9	131,5

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2014¹⁾	2013	2012
sonstige betriebliche Erträge	0,0	508,4	539,8
Materialaufwand	0,0	-0,1	-0,1
Personalaufwand	0,0	-238,2	-226,7
Abschreibungen	0,0	-7,1	-10,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	0,0	-260,7	-300,1
sonstige Zinsen und Erträge	0,0	0,2	0,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0	2,7	3,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	-0,1	0,1
sonstige Steuern	0,0	-0,6	-0,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	2,0	2,6

Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)	2014	2013	2012
	5	5	5

Wirtschaftsplan in T€	Ist 2014¹⁾	Plan 2015	Plan 2016
Lohnkostenzuschüsse	0,0	0,0	0,0
Zuschuss Gesellschafter inklusive Sponsoring - Sparkasse Prignitz (anteilig)	0,0	347,5	0,0
Zuschuss Marketing - Expo Real	0,0	30,0	0,0
Projektzuschuss	0,0	0,0	0,0
Verbleibende erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0
Entnahme Projektmittel	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	-235,0	0,0
Sachkosten für Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,0	-112,5	0,0
Marketing	0,0	-30,0	0,0
Regionalbudget Perleberg-Wittenberge-Karstädt	0,0	0,0	0,0
Verbleibende erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0
Projektarbeit: Entnahme aus den erhaltenen Anzahlungen	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0

1) Der Jahresabschluss 2014 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

2.04 **Becker Umweltdienste GmbH Perleberg**



Firmensitz

Bad Wilsnacker Straße 47
19322 Wittenberge
Tel: 03877/9242-0
Fax: 03877/924230

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens ist

- die Entsorgung der Städte und Gemeinden im Landkreis Perleberg und gegebenenfalls angrenzender Gebiete
- sowie Industriebetriebe von Haus- und Industriemüll, Asche und anderen Abfällen sowie die Abfallverwertung,
- die Straßenreinigung und Durchführung des Straßenwinterdienstes,
- die Kanalinspektion, die Kanalreinigung und die Kanalsanierung
- und alle damit in Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten sowie weitere Geschäftsoperationen, die direkt oder indirekt der Gesellschaft förderlich sind.

2. Die Firma darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen; sie darf auch Zweigniederlassungen errichten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Becker Umweltdienste GmbH Perleberg wurde am 2. Oktober 1990 gegründet. Die Dauer ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	38,3	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	19,2	50,0
Jakob Becker GmbH & Co. KG, Mehlingen	19,2	50,0

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer

Herr Peter Wladacz

Auszug aus dem Lagebericht 2014

Die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB legt im Unternehmensregister nur die Bilanz und den Anhang offen.

Ausführungen der Geschäftsführung zur Geschäftstätigkeit

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsverlauf des Jahres 2014 konnte, trotz aller Bemühungen am Markt, der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr nicht ausgebaut werden. Trotz fehlenden Umsatzes und steigender Kosten konnte ein Jahresüberschuss von 7,4 T€ realisiert werden. Durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen und verstärkte Einflussnahme auf die Kosten kann diese Entwicklung weiter ausgebaut werden.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte um 347 T€ (= 9,2 %) von 3.756 T€ auf 3.409 T€.

Auf der Aktivseite ist das Anlagevermögen mit 2.761 T€ um 207 T€ vermindert (2013: 2.968 T€). Das Umlaufvermögen (inklusive aktiver Rechnungsabgrenzungsposten) hat sich um 140 T€ vermindert.

Das Anlagevermögen in Höhe von 2.761 T€ beläuft sich auf 81,0 % (2013: 79,0 %) der Bilanzsumme. Der Rückgang des Anlagevermögens resultiert aus dem Rückgang der Grundstücke und Bauten in Höhe 22 T€, der anderen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 118 T€ bei Anstieg der immateriellen Vermögensgegenstände in Höhe von 12 T€ sowie der technischen Anlagen und Maschinen in Höhe von 55 T€.

Das Umlaufvermögen (inklusive aktiver Rechnungsabgrenzungsposten) in Höhe von 648 T€ (2013: 788 T€) beläuft sich auf 19,0 % (2013: 21 %) der Bilanzsumme. Der Rückgang von insgesamt 140 T€ setzt sich wie folgt zusammen:

29 T€ - Vorräte
89 T€ - Forderungen
14 T€ - liquide Mittel
7 T€ - Rechnungsabgrenzungsposten

Ertrags- und Finanzlage

Die Entwicklung auf der Passivseite ist gekennzeichnet durch einen Rückgang der Fremdmittel sowie eine Erhöhung der Eigenmittel.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2014 um 7 T€ auf nunmehr 1.806 T€. Die Eigenkapitalquote beläuft sich, bedingt durch die verminderte Bilanzsumme, zum 31. Dezember 2014 auf 53,0 % (2013: 47,9 %).

Bei den Fremdmitteln haben sich die langfristigen Fremdmittel um 229 T€ auf 804 T€ (= 23,6 % der Bilanzsumme) und die kurzfristigen Fremdmittel um 126 T€ auf 799 T€ (= 23,4 % der Bilanzsumme) vermindert. Die Fremdmittelquote beläuft sich per 31. Dezember 2014 auf 47,0 % (2013: 52,1 %),

Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Im Geschäftsjahr 2014 können zusammenfassend folgende Vorgänge als wesentlich eingeschätzt werden:

1. Sicherung des Auftragsbestandes im Profitcenter „Duale Systeme“
2. Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze
3. Erheblicher Kostenaufwand bei der Unterhaltung und Instandsetzung der vorhandenen Gebäude und Anlagen

Hinweise der Geschäftsführung auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Für die Planung 2015 wurden alle erkennbaren Tendenzen des Marktes, sowie die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen des Unternehmens und der Region berücksichtigt. Mit neu gestalteten Vertragsbedingungen und einer damit verbundenen Reduzierung des Auftragsvolumens im Profitcenter „Duale Systeme“ sowie weiteren Konsolidierungsmaßnahmen wird der Umsatz den neuen Bedingungen angepasst. Mit gleichzeitiger Anpassung der Personalstärke und Maßnahmen zur Kostensenkung ist aus planerischer Sicht ein positives Betriebsergebnis zu erwarten.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den - Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2014¹⁾	2013	2012
Aktiva			
Anlagevermögen	2.761,2	2.968,0	3.398,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	13,4	25,8	3,5
Sachanlagen	2.747,8	2.942,2	3.394,5
Umlaufvermögen	645,9	778,5	1.003,2
Vorräte	78,8	108,1	112,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	393,2	482,1	772,0
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	173,8	188,3	118,6
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	2,0	9,5	9,6
Passiva			
Eigenkapital	1.806,3	1.798,9	1.984,3
Gezeichnetes Kapital	38,3	38,3	38,3
Kapitalrücklagen	571,8	571,8	571,8
andere Gewinnrücklagen	1.100,0	1.100,0	1.100,0
Gewinn-/Verlustvortrag	88,7	274,2	375,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7,4	-185,4	-101,3
Rückstellungen	55,4	36,8	168,4
Verbindlichkeiten	1.547,4	1.920,3	2.258,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.330,7	1.596,7	1.988,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71,4	102,1	113,7
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber beteiligten Unternehmen	12,1	92,1	4,8
sonstige Verbindlichkeiten	133,3	129,4	151,4
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	3.409,1	3.755,9	4.410,9
Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB	125,0	159,0	195,0

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2014¹⁾	2013	2012
Umsatzerlöse	3.738,2	3.906,7	5.011,8
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-9,0	3,7	-6,4
sonstige betriebliche Erträge	211,1	32,1	110,7
Materialaufwand	-1.514,8	-1.673,2	-2.373,2
Personalaufwand	-1.318,4	-1.337,5	-1.597,8
Abschreibungen	-640,4	-649,0	-596,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	-376,3	-371,9	-549,8
sonstige Zinsen und Erträge	0,2	0,6	0,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-56,4	-74,5	-76,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34,3	-162,9	-76,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,7	0,0
sonstige Steuern	-26,8	-23,2	-24,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7,4	-185,4	-101,3

Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)	2014	2013	2012
	46	48	56

Wirtschaftsplan in T€	Ist	Plan	Plan
	2014¹⁾	2015	2016
Umsatzerlöse	3.738,2	3.773,7	0,0
Personalaufwand	-1.318,4	-1.210,8	0,0
Materialaufwand	-1.514,8	-1.374,3	0,0
Abschreibungen	-640,4	-626,8	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-376,3	-356,6	0,0
sonstige Zinsen und Erträge	0,2	0,1	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-56,4	-38,7	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34,3	166,6	0,0
Steuern	0,0	-74,3	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7,4	92,3	0,0

2.05 **PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH**



Firmensitz

Feldstraße 27a
19348 Perleberg
Tel : 03876/782-0
Fax: 03876/782-401

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstände des Unternehmens sind

- die Beschaffung und Lieferung von Energie und Wasser,
- die Entsorgung von Abwasser,
- die Errichtung und der Betrieb von Anlagen für die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser sowie Entsorgung von Abwasser,
- die Herstellung und der Betrieb von Anlagen zur Telekommunikation,
- die Durchführung von Bauleistungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Ver- und Entsorgungsaufgaben des Unternehmens stehen,
- der Erwerb, die Pachtung und Verpachtung der hierzu erforderlichen Anlagen sowie
- die mit oben aufgeführten Aktivitäten zusammenhängenden Tätigkeiten.

Im Zusammenhang des Unternehmensgegenstandes kann die Gesellschaft

- a) andere Unternehmen –unabhängig von der Rechtsform- übernehmen oder sich an ihnen beteiligen,
- b) Handelsgeschäfte und Dienstleistungen jeglicher Art ausführen,
- c) Tochtergesellschaften oder Zweigniederlassungen errichten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 21. September 1990 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	T €	v.H.
insgesamt	5.000,0	100,00
<u>davon:</u>		
Stadt Perleberg	1.334,5	26,69
Landkreis Prignitz	1.062,0	21,24
Stadt Bad Wilsnack	53,6	1,07
Gemeinde Karstädt	50,0	1,00
GELSENWASSER AG	2.500,0	50,00

Beteiligungen des Unternehmens

Die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH) hält folgende Beteiligungen:

PVU Energienetze GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.13 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH

Es wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.14 dieses Beteiligungsberichtes verwiesen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer

Herr Holger Lossin

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern. Die GELSENWASSER AG und die kommunalen Gesellschafter, bestehend aus dem Landkreis Prignitz als Gebietskörperschaft sowie einzelner zum Landkreis Prignitz gehörender Gemeinden (= kreisangehörige Städte und Gemeinden), entsenden je fünf Mitglieder. Von den fünf Aufsichtsratssitzen, die den kommunalen Gesellschaftern zustehen, erhält jeder kommunale Gesellschafter einen Sitz im Aufsichtsrat. Soweit den kommunalen Gesellschaftern weitere Sitze im Aufsichtsrat zustehen, erfolgt die Zuteilung dieser Sitze des Aufsichtsrates wie folgt:

- a. ein vom Kreistag der Gebietskörperschaft Landkreis Prignitz bestelltes Mitglied entweder aus der Mitte des Kreistages oder Beschäftigte der Gebietskörperschaft Landkreis Prignitz oder sachkundige Dritte wegen der Gesamtverantwortung, das vom Landkreis Prignitz als Gebietskörperschaft entsendet wird

- b. und danach werden die eventuell noch vorhandenen Sitze im Aufsichtsrat in der Reihenfolge der höchsten Geschäftsanteile auf die übrigen kommunalen Gesellschafter verteilt. Bei der gleichen Anzahl der Geschäftsanteile entscheidet das Los, soweit die betroffenen übrigen Gesellschafter keine Einigung erzielen.

Vorsitzender des Aufsichtsrates für 2014 ist Herr Klaus Kubik (Vorsitzender/stellv. Vorsitzender im jährlichen Wechsel). Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Fred Fischer (Vorsitzender/stellv. Vorsitzender im jährlichen Wechsel) ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dietrich Gappa (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Hans Lange (Landrat) (bis 08. September 2014)
- Herr Torsten Uhe (Landrat) (ab 11. September 2014)

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Herr Klaus Kubik (GELSENWASSER AG)
- Herr Dr. Joachim Basler (GELSENWASSER AG)
- Herr Edgar Boer (GELSENWASSER AG)
- Herr Christian Grübener (GELSENWASSER AG)
- Herr Ulrich Linnenbrink (GELSENWASSER Energienetze GmbH)
- Herr Fred Fischer (Stadt Perleberg)
- Herr Hans-Jürgen Arndt (Amt Bad Wilsnack/Weisen) (bis 31. Oktober 2014)
- Herr Torsten Jacob (Amt Bad Wilsnack/Weisen) (ab 04. November 2014)
- Herr Udo Staeck (Gemeinde Karstädt)

Auszug aus dem Lagebericht 2014

Investitionen und Finanzierung

Im Berichtsjahr 2014 wurden 1,6 Mio. € in Sachanlagen, immaterielle Vermögensgegenstände und Finanzanlagen investiert. Es entfielen auf den Bereich Gas 0,8 Mio. €, auf Anlagen und Netze der Wasserversorgung 0,1 Mio. €, auf den Bereich Stromversorgung 0,5 Mio. €, auf die Wärmeversorgung 0,1 Mio. € und auf die gemeinsamen Bereiche 0,1 Mio. €. Da die Investitionen vorrangig in der Region vergeben wurden, war die PVU GmbH auch 2014 ein wichtiger Auftraggeber für die lokale Wirtschaft. Der Saldo aus dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit und der Mittelabfluss aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ergab eine Minderung des Finanzmittelbestandes am Ende des Geschäftsjahres um 66 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Vermögenslage

Das Umlaufvermögen inkl. Rechnungsabgrenzungsposten hat einen Anteil am Gesamtvermögen von 17,5 %.

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen ist im Vergleich zum Vorjahresstichtag von 17,8 Mio. € auf 18,0 Mio. € gestiegen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft liegt auf Vorjahresniveau. Aufgrund der Investitionstätigkeit in 2014 beträgt die Eigenkapitalquote 28,2 % (Vorjahr 28,0%).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerten sich um 2,5 Mio. €, dagegen erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern um 1,0 Mio. €, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 0,4 Mio. €, die sonstigen Verbindlichkeiten um 0,3 Mio. € und die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 0,5 Mio. €.

E r t r a g s l a g e

Umsatzentwicklung

Das Umsatzvolumen verminderte sich im Vorjahresvergleich um 0,7 Mio. € auf 15,2 Mio. €. Dies ergibt sich im Wesentlichen mengen- und preisbedingt aus den Sparten Gas und Nahwärme. Die Sparte Wasser blieb mit ihrem Ergebnis in etwa konstant. Die Sparte Strom verbesserte sich mengen- und preisbedingt zum Vorjahr. Von den Umsatzerlösen des Unternehmens entfielen auf die Sparte Gasversorgung 5,7 Mio. € (6,7 Mio. € im Vorjahr), auf die Sparte Stromversorgung 6,8 Mio. € (6,5 Mio. € im Vorjahr), auf die Sparte Wasserversorgung 1,3 Mio. € (1,3 Mio. € im Vorjahr) und auf die Sparte Nahwärmeversorgung 1,0 Mio. € (1,1 Mio. € im Vorjahr).

G e s c h ä f t s f e l d e r

Gasversorgung

Die Gaspreise des Vertriebes der PVU GmbH blieben auch im Jahr 2014 im Netz der PVU GmbH unverändert.

Im Jahr 2014 betrug die verkaufte Menge ohne Berücksichtigung der innerbetrieblichen Abgabe an die Sparte Wärmeversorgung und die Gemeinsamen Bereiche 128,7 Mio. kWh (151,3 Mio. kWh im Vorjahr). Im Bereich der SLP-Verbrauchstellen (SLP-Verbrauchstellen = Verbrauchsstellen ohne Leistungsmessung) (Jahreskunden) versorgte der Erdgasvertrieb der PVU GmbH am 31. Dezember 2014 4.934 Zählpunkte mit Erdgas. Im Saldo kamen 81 Zählpunkte gegenüber dem 31. Dezember 2013 hinzu. Die Anzahl der versorgten RLM-Verbrauchstellen (RLM-Verbrauchstellen = Verbrauchsstellen mit registrierender Leistungsmessung) (Monatskunden) ging im Jahre 2014 um 1 Verbrauchsstelle auf 3 Stück am 31. Dezember 2014 zurück. Die Abgabe an Sonderkunden (Gewerbebetriebe, Industriebetriebe, öffentliche Einrichtungen und Betriebsverbrauch) ging im Saldo um 11,2 Mio. kWh auf 27,0 Mio. kWh zurück.

Die Anzahl aller Erdgaszähler im Erdgasverteilnetz der PVU Energienetze GmbH stieg um 56 Zähler auf insgesamt 5.906 Stück.

Nahwärmeversorgung

Der Wärmeverkauf erfolgte unverändert zu etwa 75 % an zwei Wohnungsgesellschaften zur Nutzung in mehrgeschossigen Wohnbauten für die Raumheizung und weiter zunehmend zur Warmwasserbereitung. Der Wärmeverkauf in Höhe von 13,0 Mio. kWh lag hauptsächlich witterungsbedingt mit 2,0 Mio. kWh unter dem des Vorjahres. Mit den Wohnungsgesellschaften bestehen nach wie vor langfristige Lieferverträge, die zur Ergebnissicherung der PVU GmbH beitragen.

Wasserversorgung

Die Wasserpreise der PVU GmbH blieben im Jahr 2014 konstant. Die Abgabemenge an Tarifkunden stieg um 3,7 Tm³ auf 459 Tm³. An Sonderkunden wurden 238,5 Tm³ verkauft, 19,6 Tm³ mehr als im Vorjahr. Insgesamt stieg im Jahre 2014 die Anzahl der Wasserzähler um 23 Stück auf 3.365 Stück.

Stromversorgung

Die PVU GmbH musste zum Jahresbeginn 2014 erneut den Arbeitspreis um 0,49 Euro in den Tarifen Grundversorgung und H2002 im Netz der PVU Energienetze GmbH erhöhen. Der erneute Anstieg der EEG-Umlage von 5,277 Cent/kWh auf 6,24 Cent/kWh konnte von günstigeren Beschaffungs- und Vertriebskosten nicht kompensiert werden. Die Vertriebspreise in den fremden Netzen wie WEMAG Netz GmbH oder E.DIS AG konnten gehalten werden. Der Stromverkauf einschließlich des innerbetrieblichen Absatzes stieg in 2014 um 1,2 Mio. kWh auf 34,9 Mio kWh.

Die PVU GmbH versorgte im Bereich der SLP-Kunden am 31. Dezember 2014 8.397 Zählpunkte und damit im Saldo 273 Zählpunkte mehr als am 31. Dezember 2013. Die verkaufte Strommenge bei den Jahresabrechnern stieg leicht um 0,1 Mio. kWh. Durch die Gewinnung von 7 Sondervertragskunden konnten im Bereich der monatsabgerechneten Kunden im Saldo rund 1 Mio. kWh im Jahr 2014 mehr abgesetzt werden.

Im Stromverteilnetz der PVU Energienetze GmbH stieg die Anzahl aller Stromzähler um 24 auf 8.309 Stück.

PVU Energienetze GmbH

Im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der PVU GmbH und dem Tochterunternehmen wird ein Verlust in Höhe von 185 T€ übernommen. Die Umsatzerlöse betragen 5,9 Mio. € (im Vorjahr 6,0 Mio. €).

Hinweise der Geschäftsführung auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die Rahmenbedingungen der unternehmerischen Tätigkeit sind in den letzten Jahren komplexer geworden und stellen somit auch höhere Anforderungen an das Risikomanagement der PVU GmbH.

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken werden Management- und Kontrollsysteme genutzt. Dazu gehört ein Planungs- und Controllingprozess, der in die Mittelfristplanung integriert ist. Für die Erreichung der Geschäftsziele wird die Risikoüberwachung zur Gewährleistung zeitpunktgerechter Sicherungsmaßnahmen kontinuierlich vorgenommen.

Die Risiken des börsenorientierten Stromeinkaufs und des Gaseinkaufs bei einem sehr volatilen Beschaffungsmarkt sowie die Risiken aus einer zunehmenden Wettbewerbsintensität stehen unter besonderer Beachtung der Geschäftsführung.

Für mögliche Schadens- und Haftungsfälle sind Versicherungen abgeschlossen, die die Auswirkungen auf das Unternehmen begrenzen.

Neben der Internen Revision wird auch im Rahmen der Jahresabschlussprüfung das Risikomanagement hinsichtlich der Angemessenheit und Funktionstüchtigkeit geprüft. Die Ergebnisse zeigen, dass derzeit keine Risiken zu erkennen sind, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Von dem auf den Landkreis Prignitz entfallenden Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von insgesamt 207.484,94 € wurde im Geschäftsjahr 2014 an den Landkreis Prignitz der Betrag von 174.650,45 € nach Abzug der Kapitalertragsteuer von 31.122,74 € und des Solidaritätszuschlages von 1.711,75 € ausgeschüttet.

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten			
Bilanz in T€	2014	2013	2012
Aktiva			
Anlagevermögen	17.973,7	17.836,2	15.386,2
Immaterielle Vermögensgegenstände	76,5	32,6	22,4
Rechte und Lizenzen	76,5	32,6	22,4
Sachanlagen	17.304,6	17.778,6	15.338,8
Grundstücke und Bauten	1.423,9	1.450,5	1.492,9
Rohrnetz und Messeinrichtungen	13.459,8	13.905,6	11.503,8
Technische Anlagen und Maschinen	1.869,2	1.964,5	1.892,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	363,4	353,1	331,3
Anlagen im Bau	188,3	104,9	118,8
Finanzanlagen	592,6	25,0	25,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	592,6	25,0	25,0
Umlaufvermögen	3.792,9	4.495,7	3.940,5
Vorräte	105,3	115,0	99,1
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	91,3	101,4	86,7
unfertige Leistungen	14,0	13,6	12,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.405,5	4.032,5	3.737,9
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	3.294,7	3.944,1	3.565,5
Forderungen gegen Gesellschafter	99,8	73,9	44,4
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	11,0	14,5	128,0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	282,2	348,2	103,5
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	21,3	25,9	10,1
Passiva			
Eigenkapital	6.426,4	6.440,7	6.451,3
Gezeichnetes Kapital	5.000,0	5.000,0	5.000,0
Kapitalrücklagen	153,4	153,4	153,4
Gewinnrücklagen	310,5	310,5	310,5
andere Gewinnrücklagen	15,6	15,6	15,6
Sonderrücklage gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG	294,9	294,9	294,9
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	962,5	976,8	987,4
Bau- und Ertragszuschüsse	896,1	1.030,3	1.228,5
Rückstellungen	673,2	748,2	999,4
Verbindlichkeiten	13.133,0	13.470,8	10.409,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.704,9	11.225,1	6.098,0
erhaltene Anzahlungen	16,3	18,8	22,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.495,4	1.085,8	1.849,3
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	559,4	78,6	622,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.026,7	12,1	1.016,0
sonstige Verbindlichkeiten	1.330,4	1.050,4	801,2
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	659,2	667,7	248,3
Bilanzsumme	21.788,0	22.357,8	19.336,8

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2014	2013	2012
Umsatzerlöse	16.618,3	17.462,7	16.000,5
abzüglich abzuführender Strom-/ Energiesteuer	-1.451,4	-1.559,5	-1.549,2
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,3	1,2	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	56,3	49,2	94,9
sonstige betriebliche Erträge	3.957,1	3.704,8	3.985,8
Materialaufwand	-12.676,8	-13.412,9	-12.268,9
Personalaufwand	-2.001,9	-1.886,2	-1.911,1
Abschreibungen	-1.424,8	-1.328,6	-1.248,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.213,4	-1.312,0	-1.346,0
Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-184,7	-8,5	-76,3
sonstige Zinsen und Erträge	2,0	3,2	6,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-336,8	-357,8	-353,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.344,2	1.355,6	1.333,6
außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
Ergebnis vor Steuern	1.344,2	1.355,6	1.333,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-376,4	-373,7	-340,7
sonstige Steuern	-5,2	-5,0	-5,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	962,5	976,9	987,4

Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)	2014	2013	2012
	33	32	33

Wirtschaftsplan in T€	Ist	Plan	Plan
	2014	2015	2016
Umsatzerlöse	16.618,3	16.323,0	16.804,0
Stromsteuer/Erdgassteuer	-1.451,4	-1.428,0	-1.523,0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,3	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	56,3	29,0	28,0
sonstige betriebliche Erträge	3.957,1	3.686,0	3.911,0
Materialaufwand	-12.676,8	-12.570,0	-12.531,0
Personalaufwand	-2.001,9	-2.040,0	-2.087,0
Abschreibungen	-1.424,8	-1.530,0	-1.513,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.213,4	-1.185,0	-1.245,0
sonstige Zinsen und Erträge	2,0	3,0	5,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-336,8	-239,0	-263,0
Ergebnisübernahme aus Ergebnisabführungsvertrag (PVU Energienetze GmbH)	-184,7	370,0	-233,0
Erträge aus Beteiligungen	0,0	15,0	17,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.344,2	1.435,0	1.370,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-376,4	-386,0	-369,0
außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
sonstige Steuern	-5,2	-6,0	-5,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	962,5	1.043,0	995,0

2.06 **BILDUNGSGESELLSCHAFT mbH** **- Gemeinnützige Gesellschaft -**



Firmensitz

An der Promenade 5
16928 Pritzwalk
Tel: 03395/764 40
Fax: 03395/76 44 44

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens:
 - 1.1 Ausbildungs- und Weiterbildungs-, Qualifizierungs-, Umschulungs- und Trainingsmaßnahmen für Arbeitslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer sowie für Jugendliche, die nach Abschluss der Vollzeitschulpflicht keinen Ausbildungs- und/oder Arbeitsplatz erhalten, als Grundlage für eine Teilnahme am Arbeitsleben. Zum Gegenstand des Unternehmens gehören ebenfalls die Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten von Unternehmen zur Erhaltung, Entwicklung ihres Arbeitsplatzes sowie die berufliche Vorbereitung und Erstausbildung von Jugendlichen, die perspektivisch in eine betriebliche Ausbildung oder Beschäftigung übergehen bzw. sich in ihr befinden. Die Bildungsgesellschaft mbH -Gemeinnützige Gesellschaft- kann Träger von Ersatzschulen nach dem Brandenburgischen Schulgesetz sein.
 - 1.2 Förderung der Jugendhilfe
2. Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck insbesondere durch:
 - 2.1
 - Berufliche Erstausbildung – vor allem für benachteiligte Jugendliche (BaE), aber auch marktbenachteiligte Jugendliche im Kooperativen Modell des Landes Brandenburg (Koop)
 - Berufliche Erstausbildung von technisch begabten jungen Menschen (BIP)
 - Ausbildungsbegleitende Hilfen
 - Reha-spezifische Ausbildung/Berufliche Rehabilitation
 - Verbundausbildung/Überbetriebliche Ausbildung für Betriebe
 - Schule und Wirtschaft/Berufs- und Karriereplaner/Nachwuchspool
 - Weiterbildung in der Grundversorgung/Allgemeinbildung
 - Fortbildungsmaßnahmen für arbeitslose Teilnehmer
 - Trainingsmaßnahmen für arbeitslose Teilnehmer
 - Modulare Qualifizierungsmaßnahmen für KMU/Einrichtungen (KMU ist die Abkürzung für kleine und mittlere Unternehmen)
 - Einstiegsqualifizierungen für betriebliche Teilnehmer
 - EU-Programme (Durchführung von Auslandspraktika/Europäischer Freiwilligendienst)
 - PC- und Internetkurse für Kinder und Erwachsene
 - Gemeinnützige Arbeitnehmerüberlassung

2.2

- Sozialpädagogisch betreutes Jugendwohnen
- Freizeitbetreuung für Jugendliche
- Angebote nach §§ 13 und 27ff des achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) – Hilfen zur Erziehung

3. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen und Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar zu fördern.
4. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die im Gesellschaftervertrag aufgeführten Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine sonstigen Zuwendungen aus Gesellschaftsmitteln erhalten. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück. Es darf keine Person durch Angaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
5. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 17. April 1991 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	T €	v.H.
insgesamt	25,6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	3,6	14,0
Stadt Pritzwalk	2,6	10,0
Herr Werner Schulze	3,1	12,0
Herr Wolfram Kreklow	3,1	12,0
Frau Gabriele Ferner	3,1	12,0
Frau Anke Gasow- Theiß	2,8	11,0
Herr Torsten Zwingelberg	2,6	10,0
Frau Karin Busse	0,8	3,0
Frau Elke Preisler	0,5	2,0
Herr Helmut Elmes	0,5	2,0
weitere 12 Geschäftsanteile zu je 256,00 €	3,1	12,0

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer

Herr Werner Schulze

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich aus sechs Mitgliedern zusammen. Die Aufsichtsratsmitglieder werden durch die Gesellschafter bestimmt, wobei die Stadt Pritzwalk ein Mitglied, der Landkreis Prignitz ein Mitglied und die übrigen Gesellschafter vier Mitglieder entsenden.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Dr. Ronald Thiel. Die Stellvertreterfunktion wird von Frau Elke Preisler ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz
- Frau Danuta Schönhardt (Leiterin Geschäftsbereich III)

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Dr. Ronald Thiel (Stadt Pritzwalk)
- Frau Elke Preisler (Bildungsgesellschaft mbH –Gemeinnützige Gesellschaft-)
- Herr Helmut Eilmes (Bildungsgesellschaft mbH –Gemeinnützige Gesellschaft-)
- Frau Nikol Koch (Bildungsgesellschaft mbH –Gemeinnützige Gesellschaft-)
- Herr Torsten Zwingelberg (Bildungsgesellschaft mbH –Gemeinnützige Gesellschaft- bis 31. Juli 2014; ab 1. August 2014 Freiherr von Rochow Oberschule Pritzwalk)

Auszug aus dem Lagebericht 2014

Die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB legt im Unternehmensregister nur die Bilanz und den Anhang offen.

Ausführungen der Geschäftsführung zur Geschäftstätigkeit

Die Bildungsgesellschaft mbH –Gemeinnützige Gesellschaft- verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Vorrangiges Ziel ist die schulische, berufliche und gesellschaftliche Integration von Jugendlichen mit Lernbehinderungen und Lernbeeinträchtigungen, junger Männer und Frauen ohne sowie mit unzureichenden Schulabschlüssen und/oder unzureichender Qualifikation.

Die Bildungsgesellschaft hat sich zu einem Zentrum für die umfassende Förderung sozial schwacher und benachteiligter Menschen entwickelt und bot in einer Vielzahl von Einzelprojekten Unterstützung an.

Im Geschäftsjahr 2014 war die Gesellschaft in folgenden Aufgabenfeldern tätig:

- Berufliche Erstausbildung – vor allem für benachteiligte Jugendliche und marktbenachteiligte Jugendliche (BaE integrativ)
- Berufliche Erstausbildung von technisch begabten jungen Menschen aus der Prignitzregion (im Dualen Studium)
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)
- Lehrgänge zur behindertenspezifischen Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB-Reha) nach § 102 in Verbindung mit §§ 61 und 61a des dritten Sozialgesetzbuches (SGB III)
- Berufliche Erstausbildung – Behindertenspezifische Ausbildung gemäß § 102 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 b SGB III
- Berufsfrühorientierung (BO und IOS u.a.) sowie Mofa (Mobile Fabrik)
- Sozialpädagogisch betreutes Jugendwohnen (Wohngemeinschaften)
- Verbundausbildung/Überbetriebliche Ausbildung für Betriebe der Prignitz-, Ostprignitz- und Havellandregion
- Arbeitskreis Schule und Wirtschaft des Landkreises Prignitz
- Fortbildungs- und Anpassungsqualifizierungsmaßnahmen für arbeitslose Teilnehmer/-innen
- Trainingsmaßnahmen für arbeitslose Teilnehmer
- Modulare Qualifizierungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)/Einrichtung, usw.
- Einstiegsqualifizierungen für betriebliche Teilnehmer/-innen
- Weiterbildungsmaßnahmen in der Grundversorgung
- Mitarbeiterqualifizierung von Klein- und mittleren Unternehmen (KMU)
- Jugendprogramm Prignitz (JUPP)
- Projekt zur Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt (AQJ)
- EU-Programme (Durchführung von Auslandspraktika/Bildungsexport/Europäischer Freiwilligendienst)
- Private Berufsschule für Wirtschaft und Technik Prignitz (TPBS)
- Bundesprojekt Jobstarter
- Kinder- und Jugendeinrichtung „Falkennest“ gemäß SGB VIII

Im Auftrag der Agentur für Arbeit/ARGE/Jobcenter wurden folgende berufliche Bildungsmaßnahmen durchgeführt:

1. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB - 4 Berufsfelder)
2. Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha – 2 Berufsfelder),
3. Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) -integratives Modell- in den Berufen:
 - Teilezurichter/-in
 - Hauswirtschafter/-in
4. Behindertenspezifische Ausbildung – integratives Modell in den Berufen:
 - Beikoch/Beiköchin
 - Hochbaufachwerker/in
 - Fachpraktiker/in Küche
 - Hauswirtschaftshelfer/-in
5. Berufsfrühorientierung (BO und IOS u.a.) für folgende Oberschulen/Förderschulen:
 - Freiherr-von-Rochow-Oberschule
 - Oberschule Glöwen
 - Wilhelm Polthier Oberschule Wittstock
 - Carl Diercke Oberschule Kyritz
 - Förderschule Pritzwalk
 - Lindenschule Kyritz
6. Berufsfrühorientierung – Mofa (Mobile Fabrik) für folgende Grundschulen:

- Grundschule Heiligengrabe
- Grundschule Meyenburg
- Grundschule Wittenberge
- 7. Nachhilfezentrum
 - Nachhilfe für Schüler
 - Nachhilfe für Auszubildende
 - Nachhilfe für Abiturienten
- 8. Private Berufsschule für Wirtschaft und Technik (TPBS)
 - Beruf: Werkzeugmechaniker/-in
 - Beruf: Konstruktionsmechaniker/-in
 - Beruf: Maschinen- und Anlagenführer/-in
- 9. Projekt Jobstarter
 - 6. Förderrunde Bereich 1 – STAB
- 10. Meisterschule
 - Industriemeister Metall
 - AEVO - Ausbildereignungsverordnung

Einen Wirtschaftsplan erstellt die Bildungsgesellschaft mbH –Gemeinnützige Gesellschaft– nicht.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten			
Bilanz in T€	2014¹⁾	2013	2012
Aktiva			
Anlagevermögen	77,1	93,5	111,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	6,7	8,5	11,4
Sachanlagen	70,4	85,0	99,6
Umlaufvermögen	894,7	830,5	879,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	588,6	507,0	461,6
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	306,1	323,5	404,0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
sonstige Aktiva	0,0	0,0	13,9
Passiva			
Eigenkapital	515,3	501,7	525,8
Gezeichnetes Kapital	25,6	25,6	25,6
Ergebnisrücklage/Andere Gewinnrücklagen	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	485,7	472,1	500,2
Rückstellungen/sonstige Rückstellungen	4,0	4,0	4,8
Verbindlichkeiten	456,5	422,3	459,9
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	143,6	159,6	175,6
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
sonstige Passiva	0,0	0,0	0,0
Kredite	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	971,8	924,0	990,5
Gewinn- und Verlustrechnung in T€			
	2014¹⁾	2013	2012
Umsatzerlöse	512,0	521,2	554,1
sonstige betriebliche Erträge	2.709,7	2.861,5	2.994,5
Materialaufwand	-241,2	-259,9	-277,3
Personalaufwand	-2.369,7	-2.555,1	-2.803,0
Abschreibungen	-24,2	-35,1	-60,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	-591,1	-572,8	-603,6
sonstige Zinsen und Erträge	22,6	23,4	20,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4,4	-11,3	-3,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13,7	-28,1	-178,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	13,7	-28,1	-178,4
Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)			
	2014	2013	2012
	79	80	96

¹⁾ Der Jahresabschluss 2014 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

2.07 Verkehrsverbund Berlin - Brandenburg GmbH



Firmensitz

Hardenbergplatz 2
10623 Berlin
Tel: 030/25 41 40
Fax: 030/25 41 4112

Gegenstand/Zweck des Unternehmens

- (1) Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der nachfrage- und bedarfsgerechten Sicherung und Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs im Sinne der ÖPNV-Gesetze (ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr) der Länder Berlin und Brandenburg sowie des Einigungsvertrages und der Grundsatzvereinbarungen der Länder Berlin und Brandenburg vom 30. Dezember 1993.
- (2) Zur Verwirklichung dieses Zwecks hat die Gesellschaft insbesondere folgende Aufgaben:
 - a) Erarbeitung und Abstimmung eines den regionalen Bedingungen angepassten einheitlichen Bedienungskonzeptes, Erstellung eines daraufhin gerichteten integrierten Fahrplanes sowie Formulierungen von Qualitäts- und technischen Angebotsstandards
 - b) Konzipierung, Einführung und Fortentwicklung eines einheitlichen Beförderungstarifsystems, eines einheitlichen Beförderungstarifs für den Verbundverkehr, einheitlicher Tarif- und Beförderungsbedingungen, Fahrgastinformationen, Marketingmaßnahmen und Abfertigungs- und Zahlungssysteme
 - c) Erarbeitung und Anwendung eines Einnahmeverfahrens für das Verbundgebiet sowie Durchführung und Kontrolle der Einnahmeverfahren
 - d) Vergabe (einschließlich Vertragskontrolle und Abrechnung) der SPNV-Leistungen (SPNV = Schienenpersonennahverkehr) im Rahmen der für diese Aufgaben vorgesehenen Budgets im Namen und für Rechnung der betroffenen Aufgabenträger. Dies gilt auch für Leistungen des übrigen ÖPNV, soweit es sich um verbundrelevante Linien des regionalen übrigen ÖPNV handelt. Die Festlegung der verbundrelevanten Linien erfolgt im Einvernehmen der betroffenen Aufgabenträger mit dem Verkehrsverbund
 - e) Untersuchungen zur Weiterentwicklung und Verbesserung des ÖPNV im Verbundgebiet
 - f) Mitwirkung bei der Aufstellung und Fortschreibung der ÖPNV-Bedarfspläne und der Nahverkehrspläne der Aufgabenträger
 - g) Mitwirkung bei der Abstimmung und Koordinierung der Nahverkehrspläne benachbarter Aufgabenträger
 - h) Mitwirkung bei der Aufstellung und Umsetzung der Investitions- und Finanzierungspläne der Aufgabenträger für den Verkehrsverbund und Ermittlung des Zuschussbedarfs für den Verbundverkehr

- i) Schaffung einer einheitlichen Bedien- und Nutzeroberfläche des ÖPNV im Verbundgebiet;
 - j) Erarbeitung und Koordinierung verbundkonformer Betriebs- und Servicesysteme
 - k) Erarbeitung einheitlicher qualitativer und quantitativer Standards für die Verkehrsbedienung des Verbundgebietes nach Maßgabe der Nahverkehrsplanungen, Finanzierungs- und sonstigen Vorgaben der Aufgabenträger
 - l) Bewirtschaftung der der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Fördermittel
 - m) Koordinierung von Förderungsmaßnahmen der Aufgabenträger
 - n) Abschluss von Kooperations-, Verkehrs- und anderen Verträgen mit Leistungserstellern (öffentliche und private Verkehrsunternehmen)
- (3) Unbeschadet der öffentlich-rechtlichen Zuständigkeit der Aufgabenträger im Übrigen nimmt die Gesellschaft als Dienstleister im Rahmen des Absatzes 2 deren Aufgaben wahr; koordiniert die Aufgaben der einzelnen Aufgabenträger und wirkt bei der Schaffung eines einheitlichen ÖPNV-Angebotes im Verbundgebiet mit.
- (4) Die Gesellschaft führt die ihr von den Aufgabenträgern übertragenen Aufgaben in engster Abstimmung und Zusammenarbeit mit diesen sowie nach deren Finanzierungsvorgaben und -möglichkeiten durch.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg wurde mit Unterzeichnung des Grundvertrages (8. Dezember 1994) zur Bildung eines Verkehrsverbundes für Berlin und Brandenburg und mit Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrages am 30. Dezember 1996 aus der Vorbereitungsgesellschaft gegründet. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit.

Beitritt des Landkreises Prignitz: 1. Januar 1997

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	T €	v.H.
insgesamt	324,0	100,00
<u>davon:</u>		
Land Berlin	108,0	33,33
Land Brandenburg	108,0	33,33
Stadt Brandenburg an der Havel	6,0	1,85
Stadt Frankfurt (Oder)	6,0	1,85
Stadt Cottbus	6,0	1,85
Landeshauptstadt Potsdam	6,0	1,85
Landkreis Barnim	6,0	1,85
Landkreis Dahme-Spreewald	6,0	1,85
Landkreis Elbe-Elster	6,0	1,85
Landkreis Havelland	6,0	1,85
Landkreis Märkisch-Oderland	6,0	1,85
Landkreis Oberhavel	6,0	1,85
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	6,0	1,85
Landkreis Oder-Spree	6,0	1,85
Landkreis Potsdam-Mittelmark	6,0	1,85
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	6,0	1,85
Landkreis Prignitz	6,0	1,85
Landkreis Spree-Neiße	6,0	1,85
Landkreis Teltow-Fläming	6,0	1,85
Landkreis Uckermark	6,0	1,85

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer. Daneben bestehen beratende Gremien.

Geschäftsführer

Herr Hans-Werner Franz (bis 28. Februar 2014)

Frau Susanne Henckel (ab 1. März 2014)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht höchstens aus 26 Mitgliedern, von denen die Länder Berlin und Brandenburg je vier Mitglieder, und die übrigen Gesellschafter je ein Mitglied entsenden.

Vorsitzende(r) des Aufsichtsrates ist/war

bis 27. Februar 2014 **Frau Kathrin Schneider**

ab 27. Februar 2014 **Herr Christian Gaebler**

Stellvertreterfunktionen werden/wurden von

bis 27. Februar 2014 **von Herrn Christian Gaebler (Erster stellvertretender
Vorsitzender des Aufsichtsrates)**

ab 27. Februar 2014
bis 16. Dezember 2014 **von Frau Kathrin Schneider (Erste stellvertretende
Vorsitzende des Aufsichtsrates)**

ab 17. Dezember 2014 **von Frau Katrin Lange (Erste stellvertretende Vorsitzende
des Aufsichtsrates)**

seit 14. März 2013 **von Herrn Manfred Zalenga (Zweiter stellvertretender
Vorsitzender des Aufsichtsrates)**
ausgeübt

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Mitglied der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Herr Carsten Billing (Dezernent des Landkreises Spree-Neiße)
- Herr Carsten Bockhardt (Erster Beigeordneter des Landkreises Barnim)
- Herr Bernd Brandenburg (Beigeordneter des Landkreises Uckermark)
- Herr Markus Derling (Beigeordneter der Stadt Frankfurt/Oder)
- Herr Burkhard Exner (Bürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam)
- Herr Christian Gaebler (Staatssekretär der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt des Landes Berlin)
- Herr Egmont Hamelow (Erster Beigeordneter des Landkreises Oberhavel)
(ab 5. November 2014)
- Herr Christian Heinrich-Jaschinski (Landrat des Landkreises Elbe-Elster)
- Herr Rudolf Keseberg (Ministerialdirigent im Ministerium des Innern des Landes Brandenburg)
- Frau Grit Klug (Erste Beigeordnete des Landkreises Oberspreewald-Lausitz)
- Herr Joachim Künzel (Senatsrat, Referatsleiter in der Senatskanzlei des Landes Berlin)
- Herr Holger Lademann (Beigeordneter des Landkreises Teltow-Fläming)
- Frau Stephanie Landgraf (Referentin in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt des Landes Berlin)
- Frau Katrin Lange (Staatssekretärin im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg)
(ab 17. Dezember 2014)
- Herr Stephan Loge (Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald)
- Herr Hans-Werner Michael (Ministerialrat, Referatsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg)
- Herr Ralf Reinhardt (Landrat des Landkreises Ostprignitz-Ruppin)
- Frau Dr. Heike Richter (Abteilungsleiterin im Ministerium der Justiz und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (mit der Wahrung der Geschäfte beauftragt))
- Herr Steffen Scheller (Bürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel)
- Herr Gernot Schmidt (Landrat des Landkreises Märkisch-Oderland)
- Frau Kathrin Schneider (Staatssekretärin im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg)
- Herr Dr. Burkhard Schröder (Landrat des Landkreises Havelland)
- Herr Karl-Heinz Schröter (Landrat des Landkreises Oberhavel) (bis 4. November 2014)
- Herr Günter Schulz (Leitender Senatsrat, Referatsleiter in der Senatsverwaltung für Finanzen des Landes Berlin)
- Herr Christian Stein (Erster Beigeordneter des Landkreises Potsdam-Mittelmark)
- Frau Marietta Tzschoppe (Beigeordnete der Stadt Cottbus)
- Herr Manfred Zalenga (Landrat des Landkreises Oder-Spree)

Auszug aus dem Lagebericht 2014

Die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB legt im Unternehmensregister nur die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang offen.

Ausführungen der Geschäftsführung zur Geschäftstätigkeit

Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2014 war geprägt vom Wechsel der VBB-Geschäftsführung und der – parallel zum laufenden Geschäftsbetrieb – durchgeführten aufgabenkritischen Evaluation, mit der der VBB-Aufsichtsrat die Geschäftsführung beauftragt hatte. Der Lagebericht beschränkt sich auf die wesentlichen Inhalte des Jahres.

Grundsätzliches

Den Beschlüssen des Berliner Abgeordnetenhauses und des VBB-Aufsichtsrates entsprechend, hat sich die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (kurz: *VBB GmbH*) einer aufgabenkritischen Evaluation unterzogen („Aufgabenevaluation 2014“), deren Ergebnisse in einem Zwischen- und schließlich in einem Abschlussbericht zusammengefasst wurden. Beide Dokumente wurden vom Aufsichtsrat zur Kenntnis genommen. Der im Dezember 2014 fertig gestellte Abschlussbericht dient beschlussgemäß als Grundlage für die Berichterstattung im Berliner Abgeordnetenhaus und den jeweiligen Parlamenten auf Landes-, Kreis- und Stadtebene in Brandenburg.

Ziel dieses Prozesses war es, die von der VBB GmbH wahrgenommenen Aufgaben mit den aktuellen und künftigen Herausforderungen resultierend aus den satzungsgemäß hinterlegten Zielen zur kontinuierlichen Verbesserung des ÖPNV abzugleichen und den vorhandenen Ressourcen gegenüberzustellen. Das im Zeitraum von neun Monaten intern durchgeführte Verfahren wurde bereichs- und hierarchieübergreifend unter enger Einbindung des Aufsichtsratspräsidiums (Steuerungskreis) durchgeführt. Eine regelmäßige Berichterstattung und Abstimmung in den VBB-Gremien (VBB-Aufsichtsrat, Beirat der Gesellschafter bzw. der Verkehrsunternehmen) sowohl über Sachstände als auch zur Klärung der weiteren Vorgehensweise diente im laufenden Verfahren der vertiefenden inhaltlichen Priorisierung.

Im Ergebnis dieser Analyse ist festzuhalten, dass ein Abgleich der derzeit durch die VBB GmbH geleisteten Tätigkeiten mit den Aufgaben aus dem VBB-Gesellschaftsvertrag ergibt, dass

- (1) die Tätigkeiten vollständig im Rahmen der Satzungsvorgaben erfolgen,
- (2) derzeit jede Satzungsaufgabe von der VBB GmbH thematisch bearbeitet wird und
- (3) die künftigen Herausforderungen über die bestehenden Satzungsaufgaben vollständig abgedeckt sind.

Im Abschlussbericht wurde des Weiteren herausgearbeitet, dass die VBB GmbH und ihre Partner-Verkehrsunternehmen ihre Schlagkraft erheblich steigern, wenn sie einerseits eng zusammenarbeiten, andererseits jedoch auch mühelos von Unbeteiligten als ÖPNV-Einheit erkannt werden. Als wichtigste Aufgaben für die Zukunft wurden identifiziert:

- Einrichtung eines effektiven Tarifentwicklungsverfahrens unter frühzeitiger Einbindung der Aufgabenträger und der Verkehrsunternehmen

- Erstellung eines Konzepts zur mittelfristigen Realisierung eines einheitlichen ÖPNV-Erscheinungsbildes im VBB-Gebiet
- Entwicklung von Lösungen zur rechtzeitigen Fixierung der Einnahmenaufteilung für den Berliner Bereich ab Dezember 2017 in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Partnern
- gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen und den Gebietskörperschaften zu konzipierendes Neubürger-Marketing für das gesamte VBB-Gebiet
- Erweiterung der VBB-Fahrinfo um einen inter- und multimodalen Routenplaner und die Erweiterung um den Austausch von Echtzeitdaten und Störungsinformationen mit und zwischen den Verkehrsunternehmen
- Erstellung einer Bedarfsprognose für SPNV- und übrige ÖPNV-Angebote sowie für Infrastrukturmaßnahmen mit dem Zielkonzept 2030. Die VBB GmbH unterstützt die Verkehrsverwaltungen bei der Revision der Regionalisierungsmittel weiterhin fachlich und personell und erarbeitet Handlungsoptionen für unterschiedliche Änderungsszenarien.
- darüber hinaus gehende Einführung von SPNV-Berichten zur Verkehrsnachfrage für die Aufgabenträger
- Intensivierung des Dialogs mit der DB Station & Service AG mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität auf den Stationen kontinuierlich zu erhöhen, und – im Interesse der Fahrgäste und der Aufgabenträger – Themen zukünftig gemeinsam zu priorisieren
- Optimierung des Informationsaustausches zwischen den Fachebenen der Aufgabenträger und den Verkehrsunternehmen, unter anderem durch gemeinsame (Fach-)Sitzungen der beiden Gremien. Weitere Prüfungen zur Optimierung, Reduzierung und Verschlinkung von Arbeitsgruppen oder Sitzungskontinuitäten sowie der Einsatz von technischen Hilfsmitteln werden diesen Informationsaustausch erweitern bzw. ergänzen.

Klassische Verbundaufgaben

Im Kerngeschäft der VBB GmbH wurden in Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen im Jahr 2014 folgende wichtige Erfolge erzielt:

- *Allgemein:* Erstellung einer Analyse zu Aufgaben und Struktur der VBB GmbH („Aufgabenevaluation 2014“) und Beschluss über den zugehörigen Abschlussbericht im VBB-Aufsichtsrat
- *Tarif:* Während die vertraglichen Regelungen zur Fortsetzung erfolgreicher Tarif- und Ticketregelungen wie beim Schülerferienticket 2014 und Semesterticket (Fortschreibung 2015-2018) erfolgen konnten, wurde mit der Einführung des Handytickets für das gesamte Verbundgebiet ein vertrieblicher Neustart gewagt. Die Vorbereitung zur Umsetzung eines indexbasierten Tarifentwicklungsverfahrens sowie die resultierende Vorbereitung der Tarifierhöhung zum 1. Januar 2015 waren ebenfalls zentrale Bausteine an der kontinuierlichen Weiterentwicklung des einheitlichen VBB-Tarifes.
- *Einnahmenaufteilung:* Mit dem Abschluss der Verkehrserhebung 2010 sowie der endgültigen Abrechnung der Einnahmenaufteilung der Jahre 2010 und 2011, dem Abschluss der Feldarbeit zur Verkehrserhebung 2013, der Entwicklung eines Verfahrens zur angemesseneren Berücksichtigung der Zubringerverkehre zum SPNV in Brandenburg sowie der Unterzeichnung der entsprechenden, siebten Ergänzung des VBB-

Einnahmenaufteilungsvertrages wurden wichtige Meilensteine in enger Abstimmung und Kooperation mit den Verkehrsunternehmen im gesamthaften Konsens erreicht.

- *Fahrgastinformation:* Die umfangreiche Erweiterung der VBB-Fahrinfo (u. a. HandyTicket Deutschland, „Live-Karte“ und Aufnahme weiterer Zielregionen in Polen) und die Anbindung der Echtzeitdaten der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) (Anstalt des öffentlichen Rechts) an den VBB-Sternpunkt (erfolgreiche Fertigstellung Januar 2015) stellen ebenso wichtige Optimierungen der Fahrgastinformation dar wie die Vorbereitung der Entwicklung eines intermodalen Routenplaners im Bereich der digitalen Themen. Der erneute Höchststand der Kundenkontakte im VBB-Infocenter aber auch die finanzielle Sicherstellung des Bus & Bahn - Begleitservices durch das Land Berlin bestätigen auch hier die hohe Bedeutung der VBB-Serviceleistungen in den Bereich Information und Kundenbegleitung.
- *Planung:* Durch die Erarbeitung von Qualitätskriterien für die Einführung eines PlusBus-Netzes in Brandenburg und die erste Umsetzung des Konzeptes mit einem Verkehrsunternehmen in der Region Bad Belzig-Potsdam-Brandenburg (Havel) konnte ein Konzept an den Start gehen, das im Jahr 2015 mit weiteren Verkehrsunternehmen hohe Standards in der Optimierung von Angebot und Komfort im übrigen ÖPNV setzen wird. Ebenfalls ist die erfolgreiche Umsetzung des Verkehrskonzeptes zur Angebotsverbesserung zwischen Panketal, Buch, Ahrensfelde und Hohenschönhausen als wichtiger Baustein bei den Planungen zu den Stadt-Umland-Verkehren unter Koordination der VBB GmbH zu nennen.
- *Vertrieb:* Mit dem Abschluss des Projekts INNOS-Start-VBB-1 zum elektronischen Ticketing (VBB-fahrCard) und wichtiger Vorarbeiten zur Umsetzung der Projektstufe 2a sowie der finanziellen Sicherstellung der Projektstufe 2b durch die Länder Berlin und Brandenburg konnten weitere Schritte auf dem Weg der Vorbereitung der für Mitte 2015 geplanten Einführung des elektronischen Tickets im gesamten Verbundgebiet erreicht werden.

Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement

Im Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement der VBB GmbH wurden in Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen folgende zentrale Ergebnisse erzielt:

- Abschluss der Erhebung der Kundenzufriedenheit für das Jahr 2013 zur Sicherung der Vorgaben im Folgejahr
- Ausarbeitung und Abstimmung der fristgerechten Bestellung der SPNV Verkehrsleistungen für das Fahrplanjahr 2015 sowie zum weitgehend reibungslosen Ablauf des Fahrplanwechsels im Dezember 2014
- Arbeiten an Fahrplanoptimierungen und der Einrichtung einer Direktverbindung zur Entlastung der Linie RE3 sowie zur Aufwertung der Achse Berlin-Stettin ab April 2014 sowie Fahrplananpassungen für Geschwindigkeitserhöhungen zum Fahrplanwechsel im Juni 2014 auf der Strecke Berlin-Rostock

- Mitwirkung an Betriebsaufnahmen in den Netzen Nord-Süd (DB Regio AG) sowie Ostbrandenburg, RB24 (NEB Betriebsgesellschaft mbH)
- Intensive Mitarbeit im Vergabeteam „Wettbewerbliche Vergabe des S-Bahn Teilnetzes Ring“: Durchführung des Vergabeverfahrens („Vergabestelle“), Bearbeitung der Vergabeunterlagen (Erarbeitung wesentlicher inhaltlicher Bausteine im Bereich der Fahrzeug- und Qualitätsanforderungen)
- Fertigstellung der VBB-Qualitätsanalyse Netzzustand sowie der daraus resultierenden Abstimmung über Priorisierungen der infrastrukturellen Bearbeitung durch die DB Netz AG. Abschluss der Abstimmungen mit DB Regio und DB Netz zum Fahrplankonzept während der Brückensanierung und entsprechenden Streckensperrungen am Berliner Hauptbahnhof im Jahr 2015
- Auswertung der Pünktlichkeitsbilanzen im Ergebnis der kontinuierlichen Verhandlungen mit den Verkehrsunternehmen im Regional- und S-Bahnverkehr im ersten Quartal 2014. Bedingt durch zahlreiche Baumaßnahmen und streikbedingte Komplettausfälle (GDL) im dritten Quartal lag die Pünktlichkeit im Regionalverkehr bei 88,5 Prozent. Die Pünktlichkeit der S-Bahn stieg erneut an und konnte im August 2014 mit 96,7 Prozent zum zweiten Mal in diesem Jahr oberhalb des im Verkehrsvertrag vereinbarten Zielwertes festgehalten werden.
- Fachliche Begleitung der Zusammenarbeit der Länder Berlin und Brandenburg im Zusammenhang mit den Verhandlungen im Rahmen der Revision der Regionalisierungsmittel

Geschäftsbetrieb der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Am 5. Dezember 2013 hat der VBB-Aufsichtsrat beschlossen, Frau Susanne Henckel mit Wirkung zum 1. März 2014 als Geschäftsführerin der VBB GmbH zu bestellen.

Frau Henckel übernahm das Amt von Herrn Franz, der zum 28. Februar 2014 in den Ruhestand eintrat.

Die VBB GmbH war auch im Jahr 2014 im Rahmen des Projekts CNB II als Gesellschafterin der ARGE Center Nahverkehr Berlin (CNB) für das Land Berlin tätig. Das Projekt CNB II läuft seit Juni 2013 und endet im Mai 2018.

Das nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierte Qualitätsmanagementsystem der VBB GmbH wurde 2014 durch einen externen, unabhängigen Auditor überprüft. Ergebnis des Überwachungsaudits war die Bestätigung der uneingeschränkten Gültigkeit im Sinne der Norm.

Darstellung der Lage

Mittelzuflüsse

Positionen	2012 in T€	Anteile in %	2013 in T€	Anteile in %	2014 in T€	Anteile in %
Gesellschafterbeiträge	6.829	52	6.855	50	7.164	53
Gesellschafterbeiträge Center	2.877	22	3.305	24	3.455	26
Umsatzerlöse/ sonstige betriebliche Erträge	1.989	15	1.478	11	1.371	10
Akquiseprojekte	783	6	1.496	11	1.088	8
Einnahmen aus Kooperationen	596	5	492	4	375	3
Gesamt	13.074		13.626		13.453	

Die Mittelzuflüsse umfassen alle Erträge im Rahmen des Wirtschaftsplanes und der zusätzlichen Forschungsprojekte.

Finanzlage

Kapitalstruktur

Die Kapitalstruktur der VBB GmbH ist von einem stabilen hohen Anteil an Gesellschaftermitteln gekennzeichnet. Das Fremdkapital ist jeweils durch die ausgewiesenen liquiden Mittel finanziert. Die Bilanzpositionen auf der Passivseite entwickeln sich wie folgt:

Kapitalpositionen	2012 T€	Anteile in %	2013 T€	Anteile in %	2014 in T€	Anteile in %
Eigenkapital	324	6	324	8	324	7
Stammkapital	324	6	324	8	324	7
Fremdkapital	5.090	94	3.966	92	4.224	93
Sonderposten*	386	7	485	11	411	9
Rückstellungen	1.073	20	1.135	26	1.286	28
Erhaltene Anzahlungen	1.206	22	157	4	430	10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	571	11	402	9	251	6
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	1.262	23	1.445	34	1.422	31
sonstige Verbindlichkeiten	592	11	312	7	419	9
Rechnungsab- grenzungsposten	0	0	30	1	5	0

*) Die passiven Sonderposten nehmen eine Sonderstellung ein. Die hier ausgewiesenen Sonderposten aus Zuschüssen zur Finanzierung des Anlagevermögens stellen einen Korrekturposten zum Anlagevermögen und damit kein frei verfügbares Kapital für die Gesellschaft dar. Sie sind dementsprechend nicht dem Eigenkapital zuzurechnen.

Investitionsstruktur

Im Geschäftsjahr 2014 wurden Investitionen in Höhe von insgesamt rund 50 T€ getätigt, davon rund 7 T€ in Lizenzen und ähnliche Rechte, rund 20 T€ in die EDV-Hard- und Software sowie rund 23 T€ in die Büro- und Geschäftsausstattung und Sonstiges.

Vermögenslage

Die wichtigsten Vermögenspositionen entwickelten sich wie folgt:

Vermögenspositionen	2012 T€	2013 T€	2014 T€
Bilanzsumme	5.413,7	4.289,6	4.547,5
Klassische Gesellschafterbeiträge	6.828,6	6.855,0	7.163,6
Anlagevermögen	395,7	494,9	420,8
Kundenforderungen	454,3	111,9	348,3
Liquide Mittel	2.902,8	3.096,3	3.057,3

Lieferantenbeziehungen

Im Geschäftsjahr 2014 gab es keine Störungen in den Lieferantenbeziehungen der VBB GmbH. Die Beauftragung von Lieferungen und Leistungen durch die VBB GmbH ist in der Vergaberichtlinie der VBB GmbH geregelt. Innerhalb der VBB GmbH wird laufend im Rahmen der Normerfüllung des Qualitätsmanagementsystems eine Bewertung der Lieferantenbeziehungen vorgenommen.

Hinweise der Geschäftsführung auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Chancen und Risiken der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Der VBB-Aufsichtsrat hat am 26. Mai 2014 den Wirtschaftsplan für 2015 beschlossen und damit Planungssicherheit für das nächste Geschäftsjahr geschaffen. Für die Existenz und Aufgabenerfüllung der VBB GmbH ist es entscheidend, dass die öffentlichen Haushalte der Länder Berlin und Brandenburg und der kommunalen Gesellschafter hinsichtlich der VBB-Gesellschafterbeiträge auch mittelfristig finanzielle Stabilität sicherstellen, um den absehbaren Kostensteigerungen der kommenden Jahre begegnen zu können.

Die VBB GmbH ist für die Zukunft gut aufgestellt – vorausgesetzt, es gelingt ihr mit ihren Gesellschaftern, Verkehrsunternehmen und dritten Partnern gute und nachhaltige Lösungen für den ÖPNV zu erarbeiten und umzusetzen. Das ist eines der wesentlichen Ergebnisse des neun Monate dauernden Analyseprozesses, aus dem klare Handlungsempfehlungen hervorgegangen sind.

Die politischen Entscheidungsträger der Länder Berlin und Brandenburg wollen weiterhin einen starken Verkehrsverbund unterstützen, um die verkehrlichen Herausforderungen der dynamischen Wirtschaftsregion Berlin-Brandenburg mit einem angepassten und einheitlichen ÖPNV erfolgreich gestalten zu können. Dem wurde in den Anmeldungen der jeweiligen Haushaltsgesetzgeber für das Jahr 2015 Rechnung getragen. Für eine langfristige Sicherung ihrer Finanzierung muss die VBB GmbH jedoch den Fahrgästen und politischen Entscheidungsträgern auch in Zukunft stets von neuem beweisen, wie wichtig es ist, einen neutralen, länderübergreifenden und alle ÖPNV-Verkehrsmittel integrierenden Verkehrsverbund zu haben. Zu diesem Zweck werden auch zukünftig entsprechender fachlicher Austausch und Abstimmungsarbeit zu Struktur und Entwicklungen des ÖPNV-Systems in Berlin und Brandenburg erforderlich sein.

Mit Blick auf die dynamischen Veränderungen der Rahmenbedingungen stellt sich für die Entscheidungsträger der Region Berlin und Brandenburg die Frage, wie man diese künftig bewältigen kann und möchte – sowohl inhaltlich, als auch finanziell – und wie der Wandel organisiert werden soll. Die Zukunftsfähigkeit der Region wird infrage gestellt, wenn die verflochtenen ÖPNV-Strukturen nicht auf die Herausforderungen vorbereitet werden und die Verbundgesellschaft nicht befähigt wird, den Prozess mit ihrem integrierten Verkehrsansatz mit auszusteuern. Die Übertragbarkeit von optimierten Lösungen (z.B. aus den SPNV-Vergaben und dem Management der Verkehrsverträge) sollte dabei ebenso im Vordergrund stehen, wie die zunehmende Auflösung von Grenzen (räumlichen, tariflichen, politischen, systembezogenen).

Da sich das Marktumfeld in den nächsten Jahren unvermindert stark wandeln wird, muss sich die VBB GmbH gemeinsam mit ihren Partnern diesem Trend stellen. Für die Länder, Kommunen und die Verkehrsunternehmen heißt dies, dass man unter anderem gemeinsam im

Verkehrsverbund Antworten finden muss auf die Entwicklungen im Fernverkehrsmarkt und die Folgen von neuen Geschäftsmodellen sowie Akteuren, die bislang nicht Teil der Branche waren und in den Markt drängen. Neben den weiteren Herausforderungen durch die Digitalisierung stehen hier auch Fragestellungen über Ticket- und Vertriebsdienstleistungen Dritter im Raum, die es sorgfältig zu überprüfen gilt. Weiterhin ist die Sicherung der hohen Qualität des ÖPNV-Angebots in beiden Ländern die Grundlage für die Optimierungen bei Fahrgastinformation und Übergangslösungen innerhalb und aus dem System heraus (Stichwort Multimodalität).

Großer Handlungsbedarf besteht bei der nachhaltigen Sicherung der ÖPNV-Finanzierung: Hier sind die Regionalisierungsmittel, die Zukunft der GVFG- (GVFG = Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) und Entflechtungsmittel, die in der Fachöffentlichkeit diskutierte Nahverkehrsabgabe und die Sicherung der sogenannten Nutzerfinanzierungen wichtige Schlagworte. In diesem Zusammenhang wird die VBB GmbH alles dafür tun, um die Entwicklungen zu Gunsten der Aufgabenträger zu beeinflussen.

Prognosebericht

Entwicklung der VBB GmbH

Die erfolgreiche Arbeit der VBB GmbH bestätigt sich durch einen erneuten Höchstwert für das Jahr 2014, sowohl bei den Fahrgastzahlen (nunmehr 3,7 Millionen Fahrgäste täglich gemäß vorläufiger Zahlen), als auch bei den Einnahmen der Verkehrsunternehmen aus dem Fahrausweisverkauf. Basis des Erfolges sind der von der VBB GmbH organisierte einheitliche Tarif im Verbundgebiet (Länder Berlin und Brandenburg), die einheitliche Fahrgastinformation, die integrierten Planungen im SPNV und im übrigen ÖPNV sowie die Ausschreibungen und Bestellungen der Regionalverkehrsleistungen im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg.

Durch den nahtlosen Wechsel der Geschäftsführung zum 1. März 2014 wurde sichergestellt, dass die VBB GmbH in den kommenden Jahren an diesem Erfolg weiter anknüpfen kann.

Der ÖPNV in den Ländern Berlin und Brandenburg steht weiterhin vor großen Veränderungen. Die Hauptstadtregion wächst: Berlin und Brandenburg müssen diese positive Entwicklung mit gemeinsamen Strategien und Maßnahmen begleiten. Ein Schwerpunkt wird sein, den steigenden Pendler- und Touristenzahlen mit angepassten Konzepten und Angeboten zu begegnen. Gerade der sogenannte Verflechtungsraum zwischen beiden Ländern bedarf dabei besonderer Aufmerksamkeit, um die hohe Dynamik im Zuwachs der Einwohnerzahlen und städtebaulichen Entwicklung aufzunehmen. Andere Strategien sollten weiterhin im äußeren Entwicklungsraum des Landes Brandenburg verfolgt werden. Das Ziel der Stabilisierung der (Schüler- und) Einwohnerzahlen muss weiter durch entsprechende Verkehrskonzepte gestützt werden. Für beide, gegenläufige Entwicklungen wird die VBB GmbH Lösungen entwickeln und gemeinsam mit den Ländern, Landkreisen und kreisfreien Städten sowie den Verkehrsunternehmen umsetzen.

Derweil bleibt die wichtigste Aufgabe für alle ÖPNV-Entscheidungsträger in Berlin und Brandenburg, die Finanzierung aus den Regionalisierungsmitteln ab dem Jahr 2016 sicherzustellen und auf Bundesebene auf diese erfolgreich hinzuwirken. Die eng verflochtenen Verkehre in der Region machen es erforderlich, dass die Finanzmittel für beide Länder gleichermaßen in der Höhe gesichert und schrittweise erhöht werden.

Ausblick

Für das kommende Jahr stehen neben der Weiterentwicklung zielgruppenspezifischer Tarifangebote insbesondere die Professionalisierung und Ausgestaltung des Tarifentwicklungsverfahrens mit den Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen auf der Agenda. Hier gilt es die inhaltlichen Entwicklungsschritte, aber auch die Überprüfung neuer tariflicher Herausforderungen (z.B. elektronischer Tarif) wahrzunehmen. Bedingt durch die weiter zunehmende Verschmelzung von digitalen Dienstleistungen und optimierten ÖPNV Angeboten stehen zahlreiche Chancen an, um die noch immer bestehenden Hemmnisse bei der Nutzung der ÖPNV-Angebote zu beseitigen. Die bisher im VBB gefundenen Angebote müssen dabei weiter kontinuierlich gepflegt und weiter optimiert werden. Hier ist insbesondere die Weiterentwicklung des E-Ticketing im gesamten Verbundgebiet mit dem Ziel der Komforterhöhung für die Abokunden als auch die Optimierung der digitalen Fahrplaninformationen in allen Verkehrsmitteln mit Anschlussangaben zu nennen.

Im Bereich der Einnahmenaufteilung soll geprüft werden, ob die Abstimmung zwischen den Beteiligten durch die verstärkte Nutzung elektronischer Medien (z.B. durch die Anbindung an eine VBB-Datenbox) beschleunigt werden kann. Neben der Vorbereitung der großen Verkehrserhebung für das Jahr 2016 müssen Lösungsmöglichkeiten für die Fortschreibung der sogenannten trilateralen Einnahmenaufteilung in Berlin entwickelt werden. Darüber hinaus sind die bestehenden Verfahren immer wieder auf den Prüfstand zu stellen und ggf. anzupassen.

Das wachsende Mobilitätsbedürfnis insbesondere in den Stadt-Umland-Verkehren erfordert auch hier konkrete Planungsmodelle, die bewusst die Übergangssituationen zwischen den Verkehrsmitteln verbessern und Angebotsanpassungen sowohl räumlich als auch zeitlich mit berücksichtigen. Vor diesem Hintergrund ist die vorgesehene Grundlagenermittlung in Form des „Zielkonzeptes 2030“ (Prognose und Bedarf im SPNV und übrigen ÖPNV und Maßnahmen) und die entsprechende gemeinsam mit den Ländern durchzuführende Analyse der zukünftigen Bedarfe ein zentraler Baustein. Weitere Angebote im Rahmen des sogenannten Plus-Bus-Konzeptes sowie Planungs- und Entwicklungsarbeit an der Aktualisierung der BER-Anbindungskonzeption im SPNV und übrigen ÖPNV stehen dabei ebenfalls zeitnah auf der Agenda.

Die Optimierung und konsequente Hinführung des SPNV im Rahmen des Berlin-Brandenburg-Taktes ist dabei sowohl planerisch als auch infrastrukturell mit den Ländern und Verkehrsunternehmen voran zu treiben. Die von der DB AG insbesondere für die Jahre 2022 ff. geplanten Ausweitungen der Angebote im Fernverkehr sind dabei genauso zu berücksichtigen wie die finanziellen Mittelausstattungen der Länder und Aufgabenträger auch und insbesondere nach der Revision der Regionalisierungsmittel und der Neuordnung der Bund-Länder-Finzen.

Die Anpassung der Vergabeunterlagen der wettbewerblichen Verfahren für den Regional- und S-Bahn-Verkehr an veränderte Qualitätsanforderungen und aufgrund von Erfahrungen aus der Vertragsabwicklung der vergangenen Jahre im Zusammenhang mit hohen kundenbezogenen Qualitätsanforderungen bleibt in hoher Kontinuität die Kernaufgabe des Centers für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement.

Für das Geschäftsjahr 2015 erwartet die Geschäftsführung auf der Grundlage des beschlossenen Wirtschaftsplanes 2015 Einnahmen in Höhe von insgesamt 12,1 Millionen €, darunter rund 6,4 Millionen aus klassischen Gesellschafterbeiträgen und rund 4,0 Millionen aus Gesellschafterbeiträgen gem. Art. 3 Abs. 3 Konsortialvertrag.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Die Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH erhielt im Geschäftsjahr 2014 Zuweisungen und Zuschüsse durch den Landkreis Prignitz in Höhe von 66.783,33 €.

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten			
Bilanz in T€	2014	2013	2012
Aktiva			
Anlagevermögen	420,8	494,9	395,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	47,3	55,5	44,9
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	47,3	55,5	44,9
Sachanlagen	373,6	439,4	350,8
andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	373,6	439,4	350,8
geleistete Anzahlungen und Anlagen	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	4.054,2	3.732,3	4.942,7
Vorräte	410,9	165,2	1.097,3
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3,5	5,2	2,7
Unfertige Leistungen	395,1	146,7	1.084,0
Fertige Erzeugnisse und Waren	12,4	13,3	10,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	586,0	470,7	942,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	348,3	111,9	454,3
abzüglich Guthaben Treuhandkosten	0,0	0,0	0,0
Forderungen gegen Gesellschafter	0,0	26,6	95,3
sonstige Vermögensgegenstände	237,7	332,2	392,9
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3057,3	3.096,3	2.902,8
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	72,5	62,5	75,3
Passiva			
Eigenkapital	324,0	324,0	324,0
Gezeichnetes Kapital	324,0	324,0	324,0
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	18,7	26,4	30,6
Gesellschafterbeiträge zur Finanzierung des Anlagevermögens	392,1	458,4	355,0
Rückstellungen	1.285,8	1.135,1	1.072,7
Verbindlichkeiten	2.521,7	2.315,7	3.631,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	430,0	156,7	1.206,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250,8	402,0	571,1
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.422,1	1.444,6	1.262,1
sonstige Verbindlichkeiten	418,9	312,5	592,1
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	5,3	30,0	0,0
Bilanzsumme	4.547,5	4.289,6	5.413,7
Treuhandverpflichtungen	4.464,6	3.322,4	2.366,5

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2014	2013	2012
Umsatzerlöse	1.096,7	806,3	1.156,7
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	248,3	-937,3	272,9
Erträge aus Gesellschafterbeiträgen/Zuwendungen	9.111,5	8.625,6	8.310,3
sonstige betriebliche Erträge	2.282,5	4.100,3	2.776,8
Materialaufwand	-1.009,8	-655,4	-902,4
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5,4	-1,4	-10,1
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.004,4	-654,0	-892,2
Personalaufwand	-5.556,9	-5.506,3	-4.916,7
Abschreibungen	-121,9	-116,1	-152,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.057,6	-6.330,6	-6.588,9
sonstige Zinsen und Erträge	23,9	40,6	62,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16,1	-26,2	-18,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,8	1,1	0,6
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
sonstige Steuern	-0,8	-1,1	-0,6
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0

Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)	2014	2013	2012
	99	101	94

Wirtschaftsplan in T€	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Mittel aus Vorjahren (Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern)	1.475,1	0,0	0,0
Gesellschafterbeiträge Gesamt	11.358,0	10.962,4	10.602,5
Umsatzerlöse	972,3	650,0	650,0
sonstige betriebliche Erträge	515,9	150,0	150,0
Zusätzliche Finanzmittel von Dritten (Fahrbegleitsdienst, SenIAS, Innos-TÜV, CNB)	480,5	353,8	360,3
Personalaufwand	-4.708,9	-4.884,5	-4.981,5
Betriebliche Aufwendungen für Verbundaufgaben	-3.246,7	-2.603,3	-1.919,7
Aufwendungen und Projekte Center	-2.467,1	-2.077,2	-2.265,6
Aufwendungen für Produktherstellung	-955,2	-650,0	-650,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.034,1	-1.007,8	-1.007,8
Investitionen	-68,3	-85,2	-85,2
Finanzbedarf Umsatzsteuer	-842,2	-808,2	-853,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter bzw. Dritte (überwiegend gebundene Mittel)	-1.479,3	0,0	0,0

2.08 *Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH*



Gesundheitszentrum Wittenberge

Firmensitz

Perleberger Str. 139
19322 Wittenberge
Tel: 03877/403669
Fax: 03877/403670

Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch das Betreiben von ambulanten Einrichtungen zur gesundheitlichen, medizinischen und sozialen Betreuung der Bevölkerung in Fortführung der Versorgung durch die ehemalige Poliklinik Wittenberge. In Anlehnung an § 67 der Abgabenordnung müssen mindestens 40 % der betreuten Patienten pflichtversichert sein.
- (2) Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte einzugehen, die der Förderung des vorgenannten Gegenstandes der Firma dienen.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die gemeindewirtschaftlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sind einzuhalten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Medizinische Einrichtungs- GmbH Wittenberge (MEG) wurde am 16. Oktober 1991 gegründet, wobei die Änderung des Firmennamens von Medizinischer Einrichtungs- GmbH in Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH zum 12. Juli 2007 erfolgte. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Bescheid vom 3. April 2006 anerkannt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	<u>T €</u>	<u>v.H.</u>
insgesamt	195,8	100,0
davon:		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	195,8	100,0

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer

Herr Karsten Krüger
Frau Sandra Ludenia
Die Gesellschaft hat neben dem Geschäftsführer eine(n) ärztliche(n) Leiter(in):
Herr Bernd Georgii (zum 31. Dezember 2014)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz (geborenes Mitglied)
- b) 4 vom Kreistag des Landkreises Prignitz bestellten Mitgliedern aus dem Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die für den Landkreis Prignitz entsandt sind
- c) 3 Mitglieder, die als leitende Bedienstete des Landkreises Prignitz für das Finanzwesen, Krankenhauswesen und Wirtschaftswesen verantwortlich sind, werden vom Landkreis Prignitz entsandt
- d) 1 Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung zum/zur Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Sven Dahnke. Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Dr. Hans-Gunnar Haufe. ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (ab 11. September 2014)
- Frau Gertrud Madaus (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (bis 11. September 2014)
- Herr Paul Stets (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (bis 11. September 2014)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter) (ab 11. September 2014)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Hans Lange (Landrat) (bis 31. Juli 2014)
- Herr Torsten Uhe (Landrat ab 1. August 2014/1. Beigeordneter bis 31. Juli 2014)
- Herr Sven Dahnke (Leiter Geschäftsbereich I)
- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Mitglied der Arbeitnehmervertretung

- Frau Evelyn Werner (Betriebsratsvorsitzende)

Auszug aus dem Lagebericht 2014

Die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB legt im Unternehmensregister nur die Bilanz und den Anhang offen.

Ausführungen der Geschäftsführung zur Geschäftstätigkeit

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft betreibt zum 31. Dezember 2014 4 Arztpraxen (Chirurgie, Pädiatrie Wittenberge, Pädiatrie Pritzwalk als Zweigstelle mit 0,75 Regelleistungsvolumen, Allgemeinmedizin) und 2 physiotherapeutische Abteilungen (Physiotherapie Wittenberge, Physiotherapie Perleberg). Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft ist das Erbringen von Leistungen der Bereiche Sterilisation, Labor und Archiv überwiegend für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH.

Im ärztlichen Dienst waren 4, im medizinisch-technischen Dienst 46 und im Funktionsdienst 10 Mitarbeiter/innen tätig.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt 124,4 T€

Die vorhandenen liquiden Mittel zum 31. Dezember 2014 betragen 345,3 T€

Als Nominalkapital wird die Stammeinlage in Höhe von 195,8 T€ ausgewiesen.

Dem steht ein Jahresfehlbetrag von 60,9 T€ gegenüber.

Die Eigenkapitalquote beträgt 65,2 % (im Vorjahr 67,1 %).

Ertrags- und Finanzlage

Die Ertragslage der Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH entwickelte sich positiv im Vergleich zum Vorjahr. Es konnten Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt 2.761,0 T€ (im Vorjahr 2.642,2 T€) erwirtschaftet werden.

In Pritzwalk wurde zum 1. August 2014 eine Facharztpraxis Pädiatrie mit 20 Stunden pro Woche eröffnet. Damit ist im Raum Pritzwalk eine pädiatrische Grundversorgung vorhanden. Davon zeugen auch stetige bzw. leicht ansteigende Schein zahlen. In der Physiotherapie Perleberg wirkten sich ganzjährig die Änderungen in der personellen Zusammensetzung aus. Bei langjährigen Mitarbeitern wurden die Stundenzahlen erhöht und neue Mitarbeiterinnen eingestellt. Damit konnte das Angebot der Physiotherapie Perleberg im ambulanten Bereich erweitert und neue Leistungen mit aufgenommen werden.

Für die Bereiche der Leistungserstellung für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH wurden zum Jahresende 2014 für das Labor eine Spitzabrechnung erstellt. Kostensteigerungen gab es in allen Bereichen. Hierfür verantwortlich sind auch gestiegene Einkaufspreise.

Der Geldmittelbestand beträgt am Ende des Berichtsjahres 345,3 T€

Aufgrund der Tätigkeit der Gesellschaft sind Materialaufwendungen in Höhe von 90,3 T€ angefallen. Bezogene Leistungen sind insgesamt in Höhe von 483,3 T€ bilanziert.

Der Personalaufwand zum 31. Dezember 2014 beträgt 1.783,0 T€

Insgesamt wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 60,9 T€ (Vorjahr Jahresüberschuss 13,0 T€) erwirtschaftet. Die Gesellschaft verfügt über eine gute Liquidität.

Darstellung der wesentlichen Risiken der zukünftigen Entwicklung

Aufgrund der Entwicklung der Erträge aus ambulanten Leistungen der Gesellschaft wird es auch im folgenden Wirtschaftsjahr zentrale Aufgabe sein, die aktuelle Position am Markt zu überprüfen und konsequent entsprechende Maßnahmen zur strategischen Optimierung der Geschäftsfelder abzuleiten. Dies bedarf der gemeinsamen Anstrengung von Geschäftsleitung, Aufsichtsrat sowie aller Mitarbeiter der Gesellschaft. Hierzu sollten sämtliche verschiedene Alternativen wie Erweiterung des ambulanten Leistungsangebotes, Privatisierung einzelner Leistungsbereiche oder auch die Ausrichtung auf neue Geschäftsfelder in Betracht gezogen werden. Auch eine weitere Vernetzung mit den Gesellschaften der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz sollte überprüft werden, um mögliche Synergieeffekte ausnutzen zu können. Für das Jahr 2015 sind in Wittenberge die Eröffnung einer Hautarztpraxis zum 1. April 2015 sowie eine kinderpsychologische Sprechstunde zum 1. Januar 2015 geplant. Notwendige Schritte zum Genehmigungsverfahren und Ausstattung der Räumlichkeiten sind in 2014 eingeleitet worden und im Fall der kinderpsychologischen Sprechstunde auch erfolgreich beendet worden.

Das Risiko für die Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH ist als marktüblich im Bereich der ambulanten medizinischen Leistungen in Brandenburg zu bezeichnen.

Derzeit sind keine schwerwiegenden wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar.

Das Ziel der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz ist es auch zukünftig, dem Patienten eine ganzheitliche Versorgung in Wohnortnähe anzubieten, welche die Vorsorge, die Akutbehandlung, die Nachbehandlung und letztlich auch die Überleitung in eine pflegerische Betreuung sichern kann. Hier kommt dem ambulanten Leistungsspektrum der Gesellschaft eine besondere Bedeutung zu, die es gilt, weiter auszubauen.

Die ökonomische Sicherung des Leistungsangebotes hinsichtlich der Erlös- und Kostenstruktur und die Investition in zukünftige Projekte steht dabei noch mehr im Vordergrund, deshalb sind die o. g. Strukturveränderungen notwendig.

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung mit wesentlichen Chancen und Risiken

Das Anforderungsverhalten, vordergründig bei Laborleistungen, durch das ärztliche Personal wird regelmäßig zu überprüfen sein, um dem Kostenanstieg entgegenwirken zu können. Bedingt durch Umstrukturierungen einzelner Bereiche sowie Preis- und Lohnsteigerungen ist für das Jahr 2015 im Wirtschaftsplan eine Anpassung der Abrechnung gegenüber der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH für Physiotherapie, Sterilisation, Archiv und Laborleistungen vorgesehen. Durch die Einführung von Nachkalkulationen zum Ende jeden Geschäftsjahres ist eine wesentliche Grundlage geschaffen worden, zeitnah auf Veränderungen

einzuwirken. Es gilt auch weiterhin, verstärkt Leistungen der Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH niedergelassenen Ärzten zur Verfügung zu stellen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz .

Es erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten			
Bilanz in T€	2014¹⁾	2013	2012
Aktiva			
Anlagevermögen	124,4	81,2	92,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	26,9	38,7	50,1
Sachanlagen	97,5	42,5	41,9
Umlaufvermögen	736,4	838,4	901,1
Vorräte	8,9	7,3	7,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	382,1	536,2	423,5
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	345,3	294,9	469,7
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	8,5	0,3
Passiva			
Eigenkapital	561,5	622,5	609,5
Gezeichnetes Kapital	195,8	195,8	195,8
Gewinn-/Verlustvortrag	426,7	413,7	498,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-60,9	13,0	-84,3
Rückstellungen	86,8	29,7	109,1
Verbindlichkeiten	212,5	275,9	275,2
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	860,8	928,1	993,8

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2014¹⁾	2013	2012
Umsatzerlöse	2.761,0	2.642,2	2.548,0
Zuweisungen und Zuschüsse zu den Betriebskosten	11,2	6,0	3,6
sonstige betriebliche Erträge	26,7	51,3	58,8
Personalaufwand	-1.783,0	-1.692,0	-1.714,4
Materialaufwand	-573,6	-538,0	-533,8
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-90,3	-450,5	-446,2
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-483,3	-87,5	-87,6
Abschreibungen	-39,5	-39,3	-30,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	-475,8	-396,6	-404,3
sonstige Zinsen und Erträge	0,6	1,0	5,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	-5,7	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-72,4	28,9	-66,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11,5	-15,9	-17,5
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-60,9	13,0	-84,3

Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)	2014	2013	2012
	60	56	52

Wirtschaftsplan in T€	Ist	Plan	Plan
	2014¹⁾	2015	2016
Erträge aus sonst. ambulanten Leistungen-privat	22,8	19,5	0,0
Erträge aus KV-Abrechnungen	691,7	747,9	0,0
Erträge aus Physiotherapie	280,4	274,1	0,0
Erträge aus Berufsgenossenschaft	0,0	0,0	0,0
Erträge sonstige ärztliche Leistungen	0,0	1,2	0,0
Erträge aus Gutachten	4,5	3,9	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse öffentliche Hand	11,2	1,4	0,0
Erträge aus Umlagen (wie Labor, Steri, Archiv)	1.761,6	1.919,5	0,0
sonstige betriebliche Erträge	26,7	7,5	0,0
Personalaufwand	-1.783,0	-1.956,5	0,0
Materialaufwand	-573,6	-587,4	0,0
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-1,4	-1,4	0,0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-14,7	-17,6	0,0
Mieten, Pacht, Leasing	-211,9	-216,0	0,0
Abschreibungen	-39,5	-60,3	0,0
Aufwendung für Instandhaltung/Instandsetzung	-58,8	-97,9	0,0
sonstige ordentliche/außerordliche Aufwendungen	-177,5	-106,0	0,0
Zinsen und ähnliche Erträge	0,6	0,5	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-72,4	-67,6	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-60,9	-67,6	0,0

¹⁾ Der Jahresabschluss 2014 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

2.09 *Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH*



Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-3301
Fax: 03876/30-3313

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

1. Gegenstand der Gesellschaft ist die Sicherstellung der Versorgungs-, Entsorgungs-, Reinigungs- und Managementleistungen für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens.
2. Die Geschäftsfelder können Leistungen des Funktionsbereiches, des medizinisch-technischen Dienstes, des Wirtschafts- und Versorgungsdienstes, des technischen Dienstes und des Verwaltungsbereiches umfassen.
3. Der Gegenstand des Unternehmens sind weiterhin alle Nebengeschäfte, die dem Hauptzweck der Gesellschaft dienen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 14. Dezember 1999 zum 1. Januar 2000. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
davon:		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer

Herr Karsten Krüger
Frau Sandra Ludenia

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz (geborenes Mitglied)
- b) 4 Mitgliedern aus dem Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die vom Kreistag für den Landkreis Prignitz entsandt sind
- c) 3 Mitgliedern, die als leitende Bedienstete des Landkreises Prignitz für das Finanzwesen, Krankenhauswesen und Wirtschaftswesen verantwortlich sind, werden vom Landkreis Prignitz entsandt
- d) 1 Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung zum/zur Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Harald Pohle. Die Stellvertreterfunktion wird von Frau Rosemarie Vogel ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (ab 11. September 2014)
- Frau Gertrud Madaus (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (bis 11. September 2014)
- Herr Paul Stets (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (bis 11. September 2014)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter) (ab 11. September 2014)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Hans Lange (Landrat) (bis 31. Juli 2014)
- Herr Torsten Uhe (Landrat ab 1. August 2014/1. Beigeordneter bis 31. Juli 2014)
- Herr Sven Dahnke (Leiter Geschäftsbereich I)
- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Mitglied der Arbeitnehmervertretung

- Frau Carola Rauer (Betriebsratsvorsitzende)

Auszug aus dem Lagebericht 2014

Die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB legt im Unternehmensregister nur die Bilanz und den Anhang offen.

Ausführungen der Geschäftsführung zur Geschäftstätigkeit

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft lag auch im Jahr 2014 in der Erbringung von Versorgungs-, Entsorgungs-, Reinigungs- und Managementleistungen für die Kreiskrankenhaus Prignitz Unternehmensgruppe. Daneben sicherte die Gesellschaft die Vollversorgung des Altenpflegeheimes der AWO in Wittenberge mit über 70 Plätzen und der Tagespflege der AWO, die Versorgung einer Kindertagesstätte mit Mittagessen und Reinigungsleistungen in verschiedenen Einrichtungen. Vor diesem Hintergrund waren die Optimierung des Einsatzes des Personals, die Stabilität der Kosten pro Beköstigungstag in der Patientenverpflegung, die Organisation der Hausdienste und eine optimale Ausführung der Unterhalts- und Bettenreinigung entsprechend den Bedürfnissen des Kunden die wesentlichen Aufgaben für das Geschäftsjahr 2014.

Personalangelegenheiten.

Der Personalbestand verringerte sich im Jahr 2014 von 86,23 Vollkräften (VK) auf 84,19 VK. Dieses ist begründet in der Beendigung des Vertrages der Verpflegung des Seniorenpflegeheimes der AWO in Wittenberge. Hier schieden zum Jahresende 2 Mitarbeiter der Küche aus.

Die durchschnittlichen Personalkosten der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Vollkräfte betragen im Berichtsjahr 24,2 T€ (im Vorjahr 23,0 T€).

Zum 31. Dezember 2014 waren 101 Mitarbeiter beschäftigt, davon 89 Mitarbeiter im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, 5 Mitarbeiter im klinischen Hauspersonal (OP-Reinigung) und 7 Mitarbeiter im Verwaltungsdienst (Rezeption).

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um 11,1 T€.

Die Eigenkapitalquote beträgt 23,68 %.

Ertrags- und Finanzlage

Die Ertragslage der Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH stellt sich mit einem Jahresüberschuss von 10,6 T€ dar.

Im Bereich der Umsatzerlöse konnte gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 0,36% erreicht werden (2014: 3.544,0 T€, 2013: 3.531,2 T€).

Die Materialaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 47,8 T€. Diese Steigerung ist begründet im allgemeinen Anstieg von Einkaufspreisen.

Der Geldmittelbestand beträgt zum Ende des Berichtsjahres 145,0 T€. Dem gegenüber steht eine Verringerung der kurzfristigen Verbindlichkeiten von 2013 zu 2014 um 222,2 T€.

Der Personalaufwand nahm gegenüber dem Vorjahr um 49,2 T€ zu.

Hinweise der Geschäftsführung auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Für die zukünftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft am Markt ist es notwendig, bestehende und mögliche Risiken des Marktes frühzeitig zu erkennen. Aufgrund dessen wurden schwerpunktmäßig Befragungen hinsichtlich der Qualität und der Zufriedenheit der Patienten im Rahmen der Versorgungsleistungen und der sonstigen Kunden mit sämtlichen Leistungen der Gesellschaft durchgeführt sowie eine Befragung der Mitarbeiter zur Essensversorgung. Entsprechende Verbesserungspotentiale wurden erkannt. An deren Erschließung gilt es auch noch im folgenden Geschäftsjahr zu arbeiten.

Das Risiko für die Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH ist auch zum jetzigen Zeitpunkt als marktüblich im Bereich des Gesundheitswesens in Brandenburg zu bezeichnen. Im Berichtsjahr wurden dazu bereits erhebliche Anstrengungen zur Verbesserung der Organisation und Erfüllung zusätzlicher Versorgungs- und Reinigungsleistungen unternommen.

Aufgrund der zusätzlichen Aufgaben konnten die Umsätze erhöht werden. Dieser Steigerung steht nahezu eine gleiche prozentuale Steigerung des Personal- und Materialaufwandes gegenüber. Hier ist eine entsprechende Organisationsstruktur umgesetzt worden.

Ständige Aufgabe der Geschäftsführung bleibt es weiterhin, alle notwendigen Strukturanpassungen, vor dem Hintergrund der Personalkostenentwicklung und der Veränderungen der Rahmenbedingungen des Dienstleistungsmarktes, umzusetzen.

Für das Jahr 2015 gilt es, die qualitative und quantitative Entwicklung der Gesellschaft zu festigen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, liegen nicht vor.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten

Bilanz in T€	2014¹⁾	2013	2012
Aktiva			
Anlagevermögen	19,0	7,9	11,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	19,0	7,9	11,5
Umlaufvermögen	255,2	438,1	284,9
Vorräte	37,1	32,7	29,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	73,1	179,8	207,7
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	145,0	225,6	48,0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	7,1	6,1	7,5
Passiva			
Eigenkapital	66,6	56,0	46,4
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
Gewinnvortrag	31,0	21,4	18,2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	10,6	9,7	3,1
Rückstellungen	102,3	61,5	58,2
Verbindlichkeiten	112,4	334,5	198,4
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	1,0
Bilanzsumme	281,3	452,1	304,0

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2014¹⁾	2013	2012
Umsatzerlöse	3.544,0	3.531,2	3.153,8
sonstige betriebliche Erträge	16,0	22,5	21,7
Personalaufwand	-2.033,8	-1.984,7	-1.799,5
Materialaufwand	-1.087,7	-1.039,9	-926,8
Abschreibungen	-11,7	-5,9	-7,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	-412,7	-510,0	-436,6
sonstige Zinsen und Erträge	0,2	0,3	0,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14,2	13,5	5,1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3,1	-2,9	-1,6
sonstige Steuern	-0,5	-0,9	-0,3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	10,6	9,7	3,1

Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)	2014	2013	2012
	101	100	101

Wirtschaftsplan in T€	Ist	Plan	Plan
	2014¹⁾	2015	2016
Erträge aus Verpflegungsleistungen	1.543,8	1.684,0	0,0
Erträge aus Gebäudereinigung	668,3	714,5	0,0
Erträge aus OP-Reinigung	87,6	94,5	0,0
Erträge Hausdienst	469,0	500,7	0,0
Erträge Rezeption	154,8	159,2	0,0
Erträge Bettenreinigung	86,7	87,3	0,0
Zuweisungen/Zuschüsse öffentliche Hand	9,6	7,5	0,0
Erträge aus Leistungen an Fremde	515,7	393,2	0,0
sonstige betriebliche Erträge	16,0	22,5	0,0
Personalaufwand	-2.033,8	-2.158,2	0,0
Materialaufwand	-1.087,7	-1.171,7	0,0
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-0,6	-1,4	0,0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-88,1	-87,9	0,0
Mieten, Pacht, Leasing	-137,0	-131,4	0,0
Abschreibungen	-11,7	-14,9	0,0
Aufwendungen für Instandhaltung/Instandsetzung	-37,2	-49,3	0,0
sonstige ordentliche/außerordentliche Aufwendungen	-145,0	-43,1	0,0
sonstige Zinsen und Erträge	0,2	0,1	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14,2	5,7	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	10,6	5,7	0,0

¹⁾ Der Jahresabschluss 2014 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

2.10 *Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH*



Seniorenpflegezentrum Perleberg

Firmensitz

Ackerstr. 5
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-755501
Fax: 03876/30-755503

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

1. Gegenstand und Zweck des Unternehmens sind die Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen ohne Rücksicht auf Konfession, Rasse, Geschlecht und Wohnsitz.
2. Die Satzungszwecke werden insbesondere durch den Betrieb und die Unterhaltung von Altenheimen und Pflegeheimen verwirklicht.
3. Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die gemeindewirtschaftlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sind einzuhalten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 28. April 2008. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch vorläufigen Bescheid vom 17. Juni 2008 anerkannt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	<u>T €</u>	<u>v.H.</u>
insgesamt	25,0	100,0
davon:		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer

Herr Karsten Krüger
Frau Sandra Ludenia

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz (geborenes Mitglied)
- b) 4 vom Kreistag des Landkreises Prignitz bestellten Mitgliedern aus dem Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die für den Landkreis Prignitz entsandt sind
- c) 3 Mitgliedern, die als leitende Bedienstete des Landkreises Prignitz für das Finanzwesen, Krankenhauswesen und Wirtschaftswesen verantwortlich sind, werden vom Landkreis Prignitz entsandt
- d) 1 Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung zum/zur Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde

Vorsitzende des Aufsichtsrates ist Frau Rosemarie Vogel. Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Torsten Uhe ausgeübt.

Mitglieder der Gesellschafter Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (ab 11. September 2014)
- Frau Gertrud Madaus (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (bis 11. September 2014)
- Herr Paul Stets (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (bis 11. September 2014)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Hans Lange (Landrat) (bis 31. Juli 2014)
- Herr Torsten Uhe (Landrat ab 1. August 2014/1. Beigeordneter bis 31. Juli 2014)
- Herr Sven Dahnke (Leiter Geschäftsbereich I)
- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend dem Gesellschaftsvertrag die/der Betriebsratsvorsitzende(r) der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.

Auszug aus dem Lagebericht 2014

Die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB legt im Unternehmensregister nur die Bilanz und den Anhang offen.

Ausführungen der Geschäftsführung zur Geschäftstätigkeit

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Seniorenpflegezentrum Perleberg

Die Einrichtung wurde am 1. Juli 2008 eröffnet und zeigt bis zum Stichtag 31. Dezember 2014 eine stabile Entwicklung und Etablierung am Markt. Im Jahresdurchschnitt war das Seniorenpflegezentrum Perleberg mit 69,4 Betten belegt. Der erreichte Auslastungsgrad liegt demzufolge bei 96,3 %.

Seniorenpflegezentrum Wittenberge

Die Einrichtung wurde mit dem Ende des ersten Bauabschnittes am 20. August 2012 mit 36 Betten eröffnet. Zum 1. November 2012 war der zweite Bauabschnitt mit 42 Betten fertiggestellt worden, so dass zu diesem Tag mit der Belegung der restlichen Betten begonnen wurde. Im Jahresdurchschnitt 2014 waren 75,05 Betten belegt, das entspricht einem Auslastungsgrad von 96,2 %.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt 361,7 T€.

Die vorhandenen liquiden Mittel zum 31. Dezember 2014 betragen 1.250,9 T€.

Als Nominalkapital wird die Stammeinlage in Höhe von 25,0 T€ ausgewiesen.

Dem steht ein Jahresüberschuss von 153,6 T€ gegenüber.

Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2014 beträgt 82,2 %.

Ertrags- und Finanzlage

Die Ertragslage der Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH entwickelte sich seit Inbetriebnahme zum 1. Juli 2008 kontinuierlich. Durch die kontinuierlich gleichbleibende Belegung des Seniorenpflegeheimes Perleberg konnten die monatlichen Erträge aus Pflege und die damit unmittelbar zusammenhängenden Leistungen konstant gehalten werden. Die Auslastung des Seniorenpflegezentrums betrug zum Bilanzstichtag 94,5 %. Das Seniorenpflegezentrum Wittenberge arbeitete seit Beginn der Eröffnung an einer ständig steigenden Zahl belegter Plätze. Im Jahr 2014 war kontinuierlich eine hohe Belegung gegeben. Am 31. Dezember 2014 waren 77 Plätze belegt, das entspricht einem Belegungsgrad von 98,7 %.

Die Gesellschaft war jeder Zeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Liquidität der Gesellschaft und die wirtschaftliche Lage sind insgesamt als sehr gut zu bezeichnen.

Hinweise der Geschäftsführung auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Für die zukünftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft ist es notwendig, die eigene Position am Markt weiter auszubauen und zu festigen. Vor diesem Hintergrund wurden im vergangenen Geschäftsjahr vor allem große Anstrengungen dahingehend unternommen, das Leistungsangebot der Gesellschaft in der Öffentlichkeit stetig bekannt zu machen. Dazu wurden die verschiedensten Marketingaktivitäten durchgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der Gesellschaft war und ist es auch in Zukunft, die gewonnenen Bewohner des Seniorenpflegezentrums zu jedem Zeitpunkt durch ein Optimum an Qualität der Pflege- und sonstigen Leistungen sowie durch das Schaffen eines angenehmen Wohnumfeldes an die Einrichtung der Gesellschaft zu binden.

Neben der Festigung und des Ausbaus der eigenen Marktposition und der Bewohnerbindung an das Seniorenpflegezentrum ist es zwingend notwendig, bestehende und mögliche zukünftige Risiken des Marktes frühzeitig zu erkennen. In diesem Zusammenhang ist vor allem die neue gesetzlich vorgeschriebene Benotung für stationäre Pflegeeinrichtungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) mit der Verpflichtung zur Veröffentlichung der Prüfergebnisse als zentraler Punkt zu sehen.

Einen weiteren Schwerpunkt, der sich auf die Auslastung des Pflegeheimes in Perleberg auswirkt, bildet die Strukturqualitätsverordnung, am 28. November 2010 veröffentlicht und rückwirkend zum 1. Juli 2010 in Kraft gesetzt. Zur Umsetzung der Strukturqualitätsverordnung wurde für die Besonderheiten im Zusammenleben der Bewohner in Doppelzimmern eine Verfahrensanweisung erstellt. Sie nimmt die Abweichungen im Rahmen des Bestandschutzes auf und gibt Hilfestellung in der Umsetzung. Die Auslastung der Doppelzimmer bereitet zusehends Schwierigkeiten und darf nicht zu einer Absenkung der Gesamtkapazität führen. Hier gilt es, rechtzeitig Ausweichmöglichkeiten zu schaffen.

Zur Umsetzung der Strukturqualitätsverordnung sind ab 2015/2016 umfangreiche Umbauarbeiten im Pflegeheim in der Ackerstraße geplant.

Am 8. April 2014 fand durch den MDK eine Prüfung des Pflegeheimes in Perleberg zur Qualität der stationären Pflegeeinrichtung statt. Im Ergebnis wurde das Pflegeheim in Perleberg mit der Note 1,0 bewertet.

Durch die Aufsicht für unterstützende Wohnformen wurde am 20. November 2014 eine unangekündigte Prüfung gemäß § 19 des Gesetzes über das Wohnen mit Pflege und Betreuung des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Pflege- und Betreuungswohnengesetz - BbgPBWoG) im Pflegeheim in Perleberg durchgeführt. Im schriftlichen Ergebnis der Prüfung heißt es hierzu: „Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass im Rahmen des schriftlichen Überprüfungsprotokolls nicht auf die vielfältigen Erfolge in der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ihres Hauses geleisteten Arbeit eingegangen werden kann.“

Dennoch möchte ich an dieser Stelle das hohe Niveau der Einrichtung und hier insbesondere die bemerkenswerten Leistungen hinsichtlich eigeninitiativer Maßnahmen und der weiteren Umsetzung hinsichtlich eigeninitiativer Maßnahmen und der weiteren Umsetzung unserer Beratungen zur Sturzprophylaxe und zur rigorosen Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen bei gleichzeitig steigendem Anteil von demenzerkrankten Bewohnern würdigen.

Mit dieser Würdigung ist die Anfrage verbunden, ob ich Ihre Einrichtung namentlich für diese beiden Themenbereiche als „Leuchtturm“ gegenüber anderen Einrichtungen benennen darf. Die hier stattgefundenene Entwicklung und das erreichte fachliche Niveau sind beispielhaft.“

Mit der Einführung des Sturzpräventionsprogrammes im Pflegeheim in Perleberg wurden zwei Mitarbeiter als Sturzmanager und vier Mitarbeiter als Trainingsgruppenleiter für Kraft- und Balancetraining im Rahmen der stationären Sturzprävention qualifiziert. Hierzu erfolgte die Anschaffung von insgesamt 10 Niedrigbetten und 10 Sturzsäcken. Zusammen mit dem verstärkten Einsatz von Hüftprotektoren konnte eine deutliche Senkung von Unglücksfällen mit gravierenden Folgen, auf ca. 1/6, erreicht werden. Für das Jahr 2015 ist die weitere Anschaffung von 10 Niedrigbetten geplant.

Ab dem 1. Januar 2015 gibt es im Pflegeheim in Perleberg neue Vergütungssätze für Pflege und Betreuung, Unterkunft und Verpflegung.

Im Pflegeheim in Wittenberge haben die strukturellen und personellen Veränderungen und das Engagement der Mitarbeiter zu einer positiven Entwicklung im Haus und zur steigenden positiven Resonanz in der Außenwirkung geführt.

Durch ein zeitnahes Beschwerdemanagement wurde eine Nähe zu den Beschwerdeführern hergestellt, die bei der Lösung und Abarbeitung hilfreich ist.

Die Einführung von Pflegeplanungsgesprächen, zur Erstellung der Pflegeplanung, mit dem Bewohner selbst bzw. den Angehörigen oder Betreuern, erhöhte das Verständnis für den Pflegeprozess und den Blick für die Aufgaben in der jeweiligen Pflegestufe.

Die Prüfungen des MDK in der Qualität der stationären Pflegeeinrichtung zeigt für das Pflegeheim in Wittenberge eine positive Entwicklung auf.

21.05.2013	1,7
23.04.2014	1,3
09.02.2015	1,0.

Die beabsichtigten Pflegesatzverhandlungen für das Pflegeheim in Wittenberge wurden in 2014 einvernehmlich ausgesetzt und werden zu einem späteren Zeitpunkt in 2015 wieder aufgenommen.

Ab dem 1. Januar 2015 befinden sich alle Bewohner beider Pflegeheime in der zusätzlichen Betreuung nach § 87b des Sozialgesetzbuches - Elftes Buch – (SGB XI), wegen eingeschränkter Alltagskompetenz. Die Zahlung von Vergütungszuschlägen wurde von 103,77 € auf 129,81 € sowie der Personalschlüssel von 1:24 auf 1:20 erhöht

Das Risiko für die Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH ist als marktüblich im Bereich des Gesundheits- und Pflegewesens in Brandenburg zu bezeichnen. Als Chancen werden weiterhin die niedrigen Investitionskosten im Vergleich zur Konkurrenz in Verbindung mit der erreichten Vollausslastung angesehen.

Es wird eingeschätzt, dass derzeit keine wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar sind.

Ständige Aufgabe der Geschäftsführung ist es, alle notwendigen Strukturanpassungen, vor dem Hintergrund der Personalkostenentwicklung und der Veränderungen der Rahmenbedingungen des Gesundheits- und Pflegemarktes, umzusetzen.

Die voraussichtliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für die kommenden zwei Jahre wird positiv eingeschätzt.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten			
Bilanz in T€	2014¹⁾	2013	2012
Aktiva			
Anlagevermögen	361,7	432,6	518,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,1	6,9	11,5
Sachanlagen	359,6	425,7	507,4
Umlaufvermögen	1.341,7	1.131,7	890,2
Vorräte	6,8	7,5	6,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	83,9	111,5	98,9
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.250,9	1.012,7	784,9
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,1	3,5	0,1
Passiva			
Eigenkapital	1.399,4	1.245,9	1.127,9
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
Gewinnrücklagen	475,5	357,6	257,8
Gewinn-/Verlustvortrag	745,3	745,3	745,3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	153,6	117,9	99,8
Rückstellungen	86,4	67,7	25,9
Verbindlichkeiten	208,6	245,0	250,7
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	9,0	9,2	4,8
Bilanzsumme	1.703,5	1.567,9	1.409,2

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2014¹⁾	2013	2012
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	2.763,2	2.558,3	1.579,6
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	899,1	860,0	520,2
Erträge aus gesonderter Berechnung Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	395,8	379,6	232,9
Zuweisungen/Zuschüsse zu Betriebskosten	0,0	58,3	49,8
sonstige betriebliche Erträge	121,7	51,3	35,1
Personalaufwand	-2.238,4	-2.011,5	-1.267,1
Materialaufwand	-1.109,7	-1.109,3	-684,2
Aufwendungen für Zentrale Dienstleistungen	-0,9	-1,0	-1,8
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-43,3	-43,0	-26,6
Mieten, Pacht, Leasing	-394,7	-396,7	-219,6
Abschreibungen	-155,6	-159,7	-76,5
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-73,0	-58,8	-42,2
sonstige ordentliche Aufwendungen	-7,0	-9,1	-9,7
Zinsen und ähnliche Erträge	1,7	1,0	7,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	-1,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	159,0	119,1	96,1
außerordentliche Erträge	0,4	4,7	5,9
außerordentliche Aufwendungen	-5,8	-5,9	-2,1
außerordentliches Ergebnis	-5,4	-1,2	3,8
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	153,6	117,9	99,8

Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)	2014	2013	2012
	97	99	80

Wirtschaftsplan in T€	Ist 2014¹⁾	Plan 2015	Plan 2016
Erträge aus allg. Pflegeleistungen	2.763,2	2.815,5	0,0
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	899,1	945,4	0,0
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	395,8	414,4	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0,0	168,9	0,0
sonstige betriebliche Erträge	121,7	13,2	0,0
Personalaufwand	-2.238,4	-2.445,9	0,0
Materialaufwand	-1.109,7	-1.128,5	0,0
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-0,9	-1,3	0,0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-43,3	-44,5	0,0
Mieten, Pacht, Leasing	-394,7	-394,0	0,0
Abschreibungen	-155,6	-116,5	0,0
Aufwendungen für Instandhaltung/Instandsetzung	-73,0	-59,0	0,0
sonstige ordentliche/außerordentliche Aufwendungen	-7,0	-9,0	0,0
Zinsen und ähnliche Erträge	1,7	1,5	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	159,0	160,3	0,0
außerordentliche Erträge	0,4	0,4	0,0
außerordentliche Aufwendungen	-5,8	-28,4	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	153,6	132,3	0,0

¹⁾ Der Jahresabschluss 2014 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

2.11 *Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH*



Schule für Gesundheitsberufe

Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-5100
Fax: 03876/30-5103

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

1. Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens sind die Förderung von Bildung, Erziehung, Jugendhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens durch Ausbildung von Nachwuchskräften sowie durch Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen.
2. Die Satzungszwecke werden verwirklicht, insbesondere durch den Betrieb von staatlich anerkannten Krankenpflegeschulen.
3. Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Geschäftszweck zu fördern. Die gemeindewirtschaftlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sind einzuhalten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 28. April 2008. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch vorläufigen Bescheid vom 17. Juni 2008 anerkannt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer

Herr Karsten Krüger
Frau Sandra Ludenia

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz (geborenes Mitglied)
- b) 4 vom Kreistag des Landkreises Prignitz bestellten Mitgliedern aus dem Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die für den Landkreis Prignitz entsandt sind
- c) 3 Mitgliedern, die als leitende Bedienstete des Landkreises Prignitz für das Finanzwesen, Krankenhauswesen und Wirtschaftswesen verantwortlich sind, werden vom Landkreis Prignitz entsandt
- d) 1 Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung zum/zur Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde

Vorsitzende des Aufsichtsrates ist Herr Dr. Hans-Gunnar Haufe. Die Stellvertreterfunktion wird von Frau Edelgard Schimko ausgeübt.

Mitglieder der Gesellschafter Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (ab 11. September 2014)
- Frau Gertrud Madaus (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (bis 11. September 2014)
- Herr Paul Stets (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz) (bis 11. September 2014)
- Frau Rosemarie Vogel (sachkundige Dritte)
- Herr Dr. Hans-Gunnar Haufe (sachkundiger Dritter)
- Herr Ralf Knacke (sachkundiger Dritter) (ab 11. September 2014)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Hans Lange (Landrat) (bis 31. Juli 2014)
- Herr Torsten Uhe (Landrat ab 1. August 2014/1. Beigeordneter bis 31. Juli 2014)
- Herr Sven Dahnke (Leiter Geschäftsbereich I)
- Frau Edelgard Schimko (Leiterin Geschäftsbereich II)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend dem Gesellschaftsvertrag die/der Betriebsratsvorsitzende(r) der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.

Auszug aus dem Lagebericht 2014

Die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB legt im Unternehmensregister nur die Bilanz und den Anhang offen.

Ausführungen der Geschäftsführung zur Geschäftstätigkeit

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft wurde am 28. April 2008 gegründet und nahm zum 1. Juli 2008 ihre Tätigkeit auf.

Gemäß Bescheid des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (MASGF) vom 6. Oktober 2008 wird die Schule für Gesundheitsberufe an der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH als Ausbildungsstätte gemäß § 35 des Gesetzes zur Entwicklung der Krankenhäuser im Land Brandenburg (Brandenburgisches Krankenhausentwicklungsgesetz - BbgKHEG) geführt. Ab dem 1. November 2008 wurde sie in den dritten Krankenhausplan des Landes Brandenburg vom 10. Juni 2008 als Ausbildungsstätte aufgenommen. Träger der Ausbildungsstätte ist die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH. Es wurden insgesamt 78 Ausbildungsplätze in der Krankenpflege und Krankenpflegehilfe bestätigt. Mit Bescheid vom 22. März 2013 wurde die Kapazität der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege/Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe zum Ausbildungsbeginn, 1. April 2013, von 78 auf 98 Ausbildungsplätze erhöht. Die Erhöhung gilt für beide Ausbildungsberufe.

In der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH wird die Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-in angeboten. Grundlage der Ausbildung ist das Krankenpflegegesetz vom November 2003, welches seit 2004 zur Anwendung kommt. Vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie ist zum 1. Oktober 2008 der Rahmenlehrplan für den theoretischen und praktischen Unterricht und die praktische Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-in im Land Brandenburg verabschiedet worden. Dieser Rahmenlehrplan bestimmt die Lehrinhalte für den Unterricht.

Für die im Krankenpflegegesetz geforderten ambulanten Praxiseinsätze der Auszubildenden bestehen zwischen der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH und verschiedenen ambulanten Partnern Kooperationsverträge. Wichtig für die Kooperationsbeziehung ist das Vorhalten von ausgebildeten Praxisanleitern in den Ausbildungseinrichtungen. Sie sind die direkten Ansprechpartner der Auszubildenden und der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH. In der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH führen zwölf ausgebildete Praxisanleiter die Schüler schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heran. Im Jahr 2014 haben fünf Gesundheits- und Krankenpflegekräfte die Ausbildung zum Praxisanleiter begonnen, so wird die Vernetzung zwischen Theorie und Praxis weiter sicher gestellt.

Der Bereich Fort- und Weiterbildung hat im Geschäftsjahr 2014 Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen organisiert und durchgeführt.

Zum Jahresbeginn fand das Überwachungsaudit AZAV (AZAV = Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) sowie ein erfolgreiches Rezertifizierungsaudit nach DIN ISO 9001/2008 statt. Die identifizierten Verbesserungspotentiale wurden diskutiert und weitestgehend umgesetzt.

Die Haupttätigkeitsfelder lagen zum einen in der Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung nach den Regularien der AZAV, zum anderen in der Organisation von Fortbildungen, sowohl für den ärztlichen Dienst der verschiedenen Kliniken der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH und den externen Hausarztbereich, als auch für den Pflege- und Funktionsdienst des Kreiskrankenhauses und externe Pflegeeinrichtungen. Im Bereich der ärztlichen Fortbildungen wurden im Geschäftsjahr 2014 insgesamt 23 ärztliche Fortbildungen, 11 Fallbesprechungen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sowie 10

interdisziplinäre Tumorkonsile organisiert. Initiiert durch den Chefarzt der Klinik für Allgemeinchirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie fand ab Ende des dritten Quartals die organisatorische Begleitung der neu implementierten Video-Tumorkonferenzen statt. Insgesamt wurden 7 Veranstaltungen durchgeführt. Zielgruppe dieser Tumorkonferenzen sind ärztliche Mitarbeiter von Kliniken bzw. onkologischen Schwerpunktpraxen in Perleberg, Pritzwalk, Wittstock, Kyritz, Neuruppin und Schwerin. Ab dem vierten Quartal erfolgte die organisatorische Begleitung der neu durch den Beauftragten für die ärztliche Ausbildung etablierten Fortbildungen für Ärzte in Weiterbildung, Medizinstudenten im Praktischen Jahr und Famulanten statt. Hier wurden vier Veranstaltungen durchgeführt. Für die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie erfolgte die organisatorische Begleitung von vier erstmalig durchgeführten Psychopathologietrainings. Diese Veranstaltungsreihe wurde im Verlauf des Jahres wieder eingestellt.

Im Frühjahr fand zum wiederholten Male die Veranstaltungsreihe „Deutsch im Krankenhaus“ für Ärztinnen und Ärzte mit nicht-deutscher Muttersprache statt. Ein weiterer Durchlauf startete im November 2014.

Wie in den Vorjahren erfolgte im Auftrag der Personalabteilung die Anmeldung der Mitarbeiter des ärztlichen und des Pflege- und Funktionsdienstes zu den Strahlenschutzkursen nach der Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen (Röntgenverordnung - RöV). Die Teilnahme an allen notwendigen Kursen zum Erwerb der Fachkunde für Ärztinnen und Ärzte gestaltete sich infolge der nicht geringen Personalfuktuation in diesem Bereich zunehmend komplizierter. Infolge der großen Anzahl von in Frage kommenden Teilnehmern begann im vierten Quartal die Abstimmung zur Durchführung von Inhouse-Kursen zum Thema Teleradiologie sowie die Einholung von Angeboten. Eine Durchführung soll in 2015 stattfinden.

Für den Pflege- und Funktionsdienst der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH wurden im Kalenderjahr 2014 fünf Fortbildungen organisiert. Darüber hinaus erfolgte die organisatorische Begleitung von drei Grundkursen im Deeskalationsmanagement.

Für externe Pflegeeinrichtungen wurden in 2014 insgesamt sechs Fortbildungen organisiert und durchgeführt.

Im Tätigkeitsfeld der Maßnahmen der Arbeitsförderung fand in 2014 eine Erweiterung des Bildungsangebotes statt.

Erstmals begann im April 2014 die einjährige Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegehilfe. Der Zugangsweg der Schülerinnen und Schüler erfolgte ausnahmslos über den Bereich FbW (Förderung der beruflichen Weiterbildung) mit Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit und des Jobcenters. Die praktische und theoretische Abschlussprüfung wird im ersten Quartal 2015 stattfinden.

Die „Basisqualifizierung für ungelernte Pflege- und Betreuungskräfte in der ambulanten und stationären Pflege“ fand vor dem Beginn der Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe im Zeitraum 13. Januar bis 25. März 2014 statt. Insgesamt nahmen daran 26 Personen teil, von denen 5 den isolierten Abschluss „zusätzliche Betreuungskraft nach § 87b Abs. 3 des Sozialgesetzbuches - Elftes Buch – (SGB XI)“ durch Belegung der Module 3 bis 5 erwarben. Bei der Teilnehmerakquise zeigte sich, im Vergleich zu den Vorjahren, ein spürbarer Rückgang der Interessenten, welcher sich jedoch noch nicht in den Teilnehmerzahlen auswirkte.

Die neu zertifizierte „Basisqualifikation für ungelern Pflgende“ wurde zweimalig durchgeführt.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt 13,4 T€.

Die vorhandenen liquiden Mittel zum 31. Dezember 2014 betragen 324,7 T€.

Als Nominalkapital wird die Stammeinlage in Höhe von 25,00 T€ ausgewiesen.

Der Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 7,8 T€ wurde der Gewinnrücklage zugeführt.

Dem steht ein Jahresüberschuss von 4,3 T€ in 2014 gegenüber sowie ein Gewinnvortrag von 152,3 T€

Die Eigenkapitalquote beträgt 72,0%.

Ertrags- und Finanzlage

Die Ertragslage der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH entwickelte sich seit Inbetriebnahme zum 1. Juli 2008 kontinuierlich. Durch monatlich konstante Erträge aus dem Ausbildungszuschlag in Höhe von 31,9 T€ konnten zum 31. Dezember 2014 insgesamt 382,8 T€ Erträge in diesem Bereich erzielt werden.

Aufgrund der Tätigkeit der Gesellschaft sind Materialaufwendungen Höhe in von 83,1 T€ angefallen.

Der Personalaufwand zum 31. Dezember 2014 beträgt 367,1 T€

Hinweise der Geschäftsführung auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Für die zukünftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft ist es weiterhin notwendig, die eigene Position am Markt weiter auszubauen und zu festigen. Vor diesem Hintergrund wurden auch im vergangenen Geschäftsjahr vor allem große Anstrengungen dahingehend unternommen, das Leistungsangebot der Gesellschaft in der Öffentlichkeit stetig bekannt zu machen. Dazu wurden die verschiedensten Marketingaktivitäten (z. B. Tag der Offenen Tür, Blutspendeaktionen und Pressemitteilungen, Teilnahme an Ausbildungsmessen) durchgeführt.

Im Jahr 2013 wurde die Ausbildungsplatzkapazität auf 98 Ausbildungsplätze erhöht. Im April 2014 ist die Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe gestartet, so dass die Ausbildungskapazität der Schule voll ausgeschöpft wurde. Hier werden Synergieeffekte aus den Maßnahmen der Arbeitsförderung genutzt, um Menschen die Möglichkeit zugeben, in ein sozialpflichtiges Arbeitsverhältnis zu kommen. Im Jahr 2014 haben 26 junge Menschen die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege begonnen.

Der Kontakt zu den Jugendlichen wird besonders durch den Partnerschaftsvertrag mit der Oberschule Wittenberge hergestellt. Jährlich finden Treffen zwischen den Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen und den Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahres in der Schule für Gesundheitsberufe statt. Öffentlichkeitsarbeit der Schule für Gesundheitsberufe Perleberg wird gestaltet durch die Lehrkräfte und Auszubildende zur Berufsstartermesse und zu Ausbildungsinformationsveranstaltungen am Gymnasium Perleberg und Wittenberge. Zum „Tag der offenen Schultür“ stellen die Auszubildenden interessierten jungen Leuten praktische Ausbildungsinhalte vor. Aktiv beteiligen sich Lehrkräfte und Auszubildende an der Organisation von Blutspendeveranstaltungen. Gemeinsam mit der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH wird der Zukunftstag gestaltet. Interessierte junge Menschen und die Schülerinnen und Schüler erarbeiten an diesem Tag gemeinsam praktische Inhalte der Ausbildung und stellen die Ergebnisse vor. Diese Aktivitäten werden mit dem Ziel ausreichend und qualifizierte Bewerber

für die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege zu gewinnen durchgeführt und tragen gleichzeitig zur Imagewerbung unserer Schule in der Öffentlichkeit bei.

Im Jahr 2014 hat die Re-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 / 2008 und nach AZAV mit positivem Ergebnis stattgefunden.

Das Risiko für die Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH ist zum jetzigen Zeitpunkt als marktüblich im Bereich des Gesundheits- und Pflegewesens in Brandenburg zu bezeichnen.

Es wird eingeschätzt, dass derzeit keine wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar sind.

Leiterin der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe GmbH ist seit 1. September 2008 Frau Marita Schlestein.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten			
Bilanz in T€	2014¹⁾	2013	2012
Aktiva			
Anlagevermögen	13,4	18,7	18,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,6	4,3	7,7
Sachanlagen	11,8	14,3	11,3
Umlaufvermögen	340,5	367,8	336,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15,8	28,3	13,1
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	324,7	339,5	323,0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1,4	0,0	1,4
Passiva			
Eigenkapital	255,8	251,5	243,7
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
Rücklagen	74,2	66,3	63,9
Gewinn-/Verlustvortrag	152,3	152,3	152,3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4,3	7,8	2,4
Sonderposten aus Zuwendung zur Finanzierung			
Anlagevermögen	12,4	17,0	14,6
Rückstellungen	8,0	7,6	11,6
Verbindlichkeiten	77,8	110,4	86,6
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	1,4	0,0	0,0
Bilanzsumme	355,4	386,5	356,4

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2014¹⁾	2013	2012
Umsatzerlöse	497,5	505,1	436,8
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	9,8	4,6	5,3
sonstige betriebliche Erträge	2,8	6,6	3,4
Personalaufwand	-367,1	-336,1	-300,7
Materialaufwand	-83,1	-86,3	-58,1
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	15,6	15,6	7,8
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG	12,9	12,9	12,3
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG	-15,7	-15,7	-7,8
Abschreibungen	-13,6	-15,7	-14,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	-55,1	-83,5	-83,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3,9	7,5	0,8
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,5	0,4	1,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4,3	7,8	2,4
Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)	2014	2013	2012
	8	8	8

Wirtschaftsplan in T€	Ist 2014¹⁾	Plan 2015	Plan 2016
Erträge aus Geschäftstätigkeit - Ausbildungszuschlag	497,5	489,9	0,0
Zuweisungen/ Zuschüsse der öffentlichen Hand	9,8	2,3	0,0
sonstige betriebliche Erträge	2,8	40,2	0,0
Personalaufwand	-367,1	-389,0	0,0
Materialaufwand	-83,1	-45,2	0,0
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-1,0	-1,3	0,0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-3,6	-3,0	0,0
Mieten, Pacht, Leasing	-21,0	-21,2	0,0
Erträge aus öffentlicher/nicht öffentlicher Förderung von Investitionen	15,6	19,6	0,0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	12,9	9,7	0,0
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	-15,7	-19,6	0,0
Abschreibungen	-13,7	-11,2	0,0
Aufwendungen für Instandhaltung/Instandsetzung	-0,9	-3,7	0,0
Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
sonstige ordentliche/außerordentliche Aufwendungen	-28,6	-65,9	0,0
Zinsen und ähnliche Erträge	0,5	0,5	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4,3	2,1	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4,3	2,1	0,0

¹⁾ Der Jahresabschluss 2014 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

2.12 *Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH*

Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/303701
Fax: 03876/303703

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens sind die Erbringung ambulanter medizinischer und gesundheitlicher Leistungen, und die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch Erbringung medizinischer Leistungen und Verwaltungsleistungen für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH.
2. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Geschäfte berechtigt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind.
3. Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe und Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die gemeindefirtschaftlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sind einzuhalten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH wurde am 12. Dezember 2012 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft hat den Geschäftsbetrieb im Geschäftsjahr 2014 noch nicht aufgenommen. Daher entfallen Angaben zu Mitgliedern des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat, Mitgliedern der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat und Ausführungen der Geschäftsführung zur Geschäftstätigkeit. Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes durch die Gesellschaft erfolgte nicht.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	<u>T €</u>	<u>v.H.</u>
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer

Herr Karsten Krüger
Frau Sandra Ludenia

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, und zwar:

- a) Landrat des Landkreises Prignitz oder ein Beschäftigter des Landkreises Prignitz, der mit der Wahrnehmung der Vertretung des Landkreises dauerhaft betraut ist
- b) 4 aus dem Verwaltungsrat der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, die vom Kreistag für den Landkreis Prignitz bestellt sind und vom Landkreis Prignitz entsandt werden
- c) 3 Mitglieder, die als leitende Bedienstete des Landkreises Prignitz für das Finanzwesen, Krankenhauswesen und Wirtschaftswesen verantwortlich sind, werden vom Landkreis Prignitz entsandt
- d) 1 Arbeitnehmervertreter, der nach den jeweils geltenden Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung zum/zur Betriebsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten			
Bilanz in T€	2014¹⁾	2013	2012
Aktiva			
Umlaufvermögen	27,7	28,5	0,0
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	27,7	28,5	0,0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Passiva			
Eigenkapital	22,5	23,3	0,0
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
Gewinn-/Verlustvortrag	-1,7	-1,5	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-0,8	-0,2	0,0
Verbindlichkeiten	5,3	5,3	0,0
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5,3	5,3	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	27,7	28,5	0,0

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2014¹⁾	2013	2012
sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,5	0,0	0,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,3	-0,3	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-0,8	-0,2	0,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-0,8	-0,2	0,0

Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)	2014	2013	2012
	0	0	0

¹⁾ Der Jahresabschluss 2014 ist vorläufig und noch nicht festgestellt.

2.13 *PVU Energienetze GmbH*

Firmensitz

Feldstraße 27a
19348 Perleberg
Tel : 03876/782-400
Fax: 03876/782-499

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Errichtung, der Erwerb und die Unterhaltung einschließlich Instandhaltung sowie der Aufbau und Ausbau von Energieversorgungsnetzen einschließlich der zu deren Betrieb notwendigen Anlagen und Grundstücke.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder diesen fördern, insbesondere zur Anpachtung von Energieversorgungsnetzen und zur Beteiligung an Netzgesellschaften sowie zur Erbringung von Dienstleistungen mit Netz- bzw. Energiebezug.

Sie kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Dienstleistungen von anderen Unternehmen beziehen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 5. Dezember 2006 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	<u>T €</u>	<u>v.H.</u>
insgesamt	25,0	100,00
<u>davon:</u>		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH)	25,0	100,00

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer

Herr Klaus-Dieter Becker
Herr Torsten Gerhard Wilms

Auszug aus dem Lagebericht 2014

Geschäftsverlauf

Die erste Regulierungsperiode der Anreizregulierung hat am 1. Januar 2009 begonnen. Die Festsetzungen der Erlösobergrenzen im vereinfachten Verfahren für das Gas- und Stromverteilernetz erfolgten am 9. Dezember 2008.

Für die zweite Regulierungsperiode Gas (2013-2017) wurden die erforderlichen Anhörungen und Abstimmungen mit der Bundesnetzagentur im Laufe des Jahres 2012 durchgeführt. Die neue Erlösobergrenze wurde mit Beschluss vom 17. Dezember 2012 mitgeteilt. Die Übertragung der Erlösobergrenze durch den Netzübergang Breese und Weisen ist bei der Bundesnetzagentur beantragt, aber bis dato nicht beschieden.

Für die zweite Regulierungsperiode Strom (2014-2018) hatte PVU-Netze fristgerecht zum 31. August. /30. September 2012 die Unterlagen zur Kostenprüfung in Form von Erhebungsbögen bei der Bundesnetzagentur elektronisch und schriftlich eingereicht.

Der endgültige Beschluss der Bundesnetzagentur zur Festlegung der Erlösobergrenzen Strom erging am 19. Dezember 2014.

Die Errichtung, der Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung der Energieversorgungsnetze und -anlagen erfolgten ohne berichtspflichtige Einschränkungen.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse lagen im Geschäftsjahr 2014 mit 5.892 T€ unter denen des Vorjahres. Ursächlich für den Umsatzrückgang waren die Durchleitungsentgelte für die Netznutzung Strom von 2.950 T€ (im Vorjahr 3.146 T€), während die Durchleitungsentgelte für die Netznutzung Gas mit 2.826 T€ (im Vorjahr T€ 2.745) über denen des Vorjahres lagen. Die Berechnung der Netznutzungsentgelte erfolgte auf Basis der von der Bundesnetzagentur abgestimmten Erlösobergrenzen.

Die Durchleitungsmenge Gas erhöhte sich um 2,0 Mio. kWh auf 283,6 Mio. kWh (im Vorjahr 281,6 Mio. kWh). Die Durchleitungsmenge Strom verringerte sich um 1,1 Mio. kWh auf 36,4 Mio. kWh (im Vorjahr 37,5 Mio. kWh). Damit lagen die Durchleitungsmengen Erdgas um 1,0 % über und die Durchleistungsmengen Strom um 3,0 % unter den Vorjahreswerten.

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Verlust vor Ergebnisübernahme von 185 T€. Dieser Verlust wurde von der Muttergesellschaft PVU GmbH auf der Grundlage des geschlossenen Gewinnabführungsvertrags übernommen.

Investitionen und Finanzierung

Bei einer um 320 T€ gestiegenen Bilanzsumme hatte das Umlaufvermögen (1.272 T€) einen Anteil am Gesamtvermögen von 69,9 %.

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital hat sich gegenüber 2013 mit 1,37 % um 0,33 %-Punkte verringert.

Investitionen werden von der PVU Energienetze GmbH geplant und veranlasst. Gemäß Pacht- und Dienstleistungsverträgen obliegt die Durchführung dem beauftragten Dienstleister PVU GmbH.

Im Bereich der Instandhaltung und Fremdleistungen beliefen sich die realisierten Umfänge auf insgesamt 532 T€ (im Vorjahr 522 T€).

Die Liquidität war während des Geschäftsjahres jederzeit gesichert. Kurzfristigem Liquiditätsbedarf wurde durch Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten begegnet.

Die Gesellschaft hat für das operative Geschäft mit der Gesellschafterin kaufmännisch und technisch relevante Dienstleistungsverträge abgeschlossen und die Pauschalen zum 1. Januar 2015 neu festgelegt.

Eine Veröffentlichung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2015 erfolgt wegen § 6a des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG) in der jeweils gültigen Fassung aus Gründen der Sicherstellung der Vertraulichkeit wirtschaftlich sensibler Informationen sowie der diskriminierungsfreien Weitergabe von wirtschaftlich vorteilhaften Informationen nicht.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten			
Bilanz in T€	2014	2013	2012
Aktiva			
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	1.272,2	944,3	1.270,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.205,8	808,1	1.228,2
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	599,6	665,2	547,5
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	559,4	78,6	621,9
sonstige Vermögensgegenstände	46,8	64,3	58,8
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	66,3	136,2	41,8
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	548,4	557,1	248,3
Passiva			
Eigenkapital	25,0	25,0	25,0
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	420,6	479,9	373,7
Verbindlichkeiten	826,2	439,3	871,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	453,1	53,7	413,7
erhaltene Anzahlungen	11,3	7,0	18,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	274,1	365,0	423,4
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	87,7	13,6	15,4
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	548,8	557,3	248,3
Bilanzsumme	1.820,5	1.501,4	1.518,3

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2014	2013	2012
Umsatzerlöse	5.891,7	6.012,4	5.669,4
sonstige betriebliche Erträge	64,1	19,4	26,5
Materialaufwand	-3.764,2	-3.659,1	-3.227,3
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.803,0	-1.922,5	-1.573,5
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.961,2	-1.736,6	-1.653,8
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.359,8	-2.363,3	-2.533,5
sonstige Zinsen und Erträge	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16,5	-18,3	-11,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-184,7	-8,4	-76,3
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
Ergebnis vor der Ergebnisübernahme	-184,7	-8,4	-76,3
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,0	0,0	0,0
Erträge aus Verlustübernahme	184,7	8,4	76,3
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0

Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)	2014	2013	2012
	0	0	0

2.14 *NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH*

Firmensitz

Maxim-Gorki-Straße 32
16866 Kyritz
Tel : 01739121423

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb und Betrieb, von Anlagen, die der Versorgung mit Energie, insbesondere Gas, dienen sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte im Gebiet der Stadt Kyritz.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 17. Dezember 2013 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

<u>Stammkapital</u>	<u>T €</u>	<u>v.H.</u>
insgesamt	25,00	100,00
<u>davon:</u>		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH)	12,75	51,00
EMB Energie Mark Brandenburg GmbH (EMB GmbH)	12,25	49,00

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer

Herr Thomas Fiebig
Herr Falko Schindler

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Die PVU GmbH und die EMB GmbH entsenden jeweils 2 Mitglieder.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Holger Lossin. Die Stellvertreterfunktion wird von Herrn Dr. Jens Horn ausgeübt.

Mitglieder des Gesellschafters der PVU GmbH

- Herr Holger Lossin
- Herr Klaus-Dieter Becker

Mitglieder des Gesellschafters der EMB GmbH

- Herr Dr. Jens Horn
- Herr Simon Tartler

Auszug aus dem Lagebericht 2014

Geschäftsverlauf

Die NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH (NGK GmbH) ist ein Unternehmen, dessen Gegenstand die Errichtung, der Erwerb und Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit Energie dienen, im Stadtgebiet Kyritz ist. Die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH) und die EMB Energie Mark Brandenburg GmbH haben die NGK GmbH im Dezember 2013 gegründet.

Die operative Tätigkeit der NGK GmbH wurde zum 1. Januar 2014 aufgenommen.

Die NGK GmbH ist Eigentümerin des Gasverteilnetzes (Hoch-, Mittel- und Niederdruckleitungen) inklusive Gasdruckregelanlagen, Hausanschlüssen, sonstigen Nebenanlagen und Zubehör im Stadtgebiet Kyritz.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 272 T€ resultieren im Wesentlichen aus vertraglich festgelegten Pachteinnahmen von der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG.

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Gewinn inklusive des Verlustvortrages aus 2013 nach Steuern von 63 T€ ab. Mit diesem Ergebnis wurde das geplante Ergebnis für 2014 um 36 T€ übertroffen. Die deutliche Ergebnissteigerung basiert im Wesentlichen auf niedrigeren Fremdkapitalzinsen im Rahmen des Gasnetzkaufes.

Vermögenslage

Bei einer Bilanzsumme zum 31.12.2014 in Höhe von 3.049 T€ hatte das Umlaufvermögen (143 T€) einen Anteil am Gesamtvermögen von 4,7 %.

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital beträgt 40,4 %.

Investitionen und Finanzierung

Anstehende Investitionen werden vorrangig von der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG geplant und von der NGK GmbH genehmigt.

Im Bereich der Investitionen wurden bis zum 31. Dezember 2014 Projekte in Höhe von 92 T€ realisiert und abgerechnet. Anlagen im Bau wurden auf 26 T€ beziffert.

Für 2015 wurden Investitionen in Höhe von 56 T€ durch die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG geplant und in der Aufsichtsratssitzung der NGK GmbH am 20. November 2014 genehmigt.

Weitere Investitionen sind durch die NGK GmbH nicht eingeplant.

Die Liquidität war während des Geschäftsjahres jederzeit gesichert. Der Kassenbestand am 31. Dezember 2014 beträgt 105 T€. Damit berücksichtigt der Cashflow 2015 alle liquiditätsseitigen Sachverhalte für ein komplettes „Normaljahr“.

Hinweise der Geschäftsführung auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken der NGK GmbH werden gängige Management- und Kontrollsysteme der Betriebswirtschaftslehre fortwährend genutzt. Ab dem Geschäftsjahr 2015 erfolgt halbjährlich eine Risikoberichterstattung, die sich an die Gesellschafter richtet.

Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit hat sich die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG als Pächterin des Gasnetzes in Kyritz verpflichtet, die netztechnischen Anlagen nach den „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ im Sinne des § 49 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) in der jeweils gültigen Fassung ordnungsgemäß zu betreiben und auf ihre Kosten instand zu halten. Die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG stellt sicher, dass die Qualität und die Funktionalität des Pachtgegenstandes über die gesamte Pachtdauer erhalten werden.

Die NGK GmbH unterliegt mit ihrer unternehmerischen Tätigkeit den staatlichen Regulierungsprozessen in der Energiewirtschaft nur mittelbar. Kurzfristige Änderungen im politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeld können nicht zu wesentlichen Ergebnisveränderungen führen.

Witterungsbedingte oder einem veränderten Kundenverhalten geschuldete Transportmengenrisiken können sich auf das Ergebnis der NGK GmbH nicht wesentlich belastend auswirken. Risiken, die den Fortbestand der NGK GmbH gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Mit der dritten Regulierungsperiode im Jahre 2017 wird die Pachthöhe zwischen der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG und der NGK GmbH für die Jahre ab 2018 neu verhandelt. Die Gesellschaften werden vor Beginn der dritten Regulierungsperiode rechtzeitig in Verhandlung treten und eine jährliche Netto-Pacht auf Basis der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Gasversorgungsnetzen (Gasnetzentgeltverordnung - GasNEV) in der jeweils gültigen Fassung und der Verordnung über die Anreizregulierung der

Energieversorgungsnetze (Anreizregulierungsverordnung - ARegV) in der jeweils gültigen Fassung vereinbaren.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2014 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Wirtschaftsdaten			
Bilanz in T€	2014	2013	2012
Aktiva			
Anlagevermögen	2.905,4	0,0	0,0
Sachanlagen	2.905,4	0,0	0,0
Rohrnetz und Messeinrichtungen	2.905,4	0,0	0,0
Umlaufvermögen	143,4	0,0	0,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37,9	0,0	0,0
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	22,5	0,0	0,0
Eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes			
Kapital	0,0	25,0	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	15,4	0,0	0,0
Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	105,5	0,0	0,0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Passiva			
Eigenkapital	1.175,5	20,0	0,0
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	0,0
Kapitalrücklagen	1.088,0	0,0	0,0
Verlustvortrag	-5,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	67,5	-5,0	0,0
Bau- und Ertragszuschüsse	159,8	0,0	0,0
Rückstellungen	31,3	5,0	0,0
Verbindlichkeiten	1.682,1	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.585,4	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95,5	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	1,1	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	0,1	0,0	0,0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	3.048,7	25,0	0,0

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2014	2013	2012
Umsatzerlöse	272,5	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Materialaufwand	-33,3	0,0	0,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-33,3	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	-108,4	0,0	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-20,1	-5,0	0,0
sonstige Zinsen und Erträge	0,6	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20,5	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	90,8	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-23,3	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	67,5	-5,0	0,0

Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführung und Auszubildende)	2014	2013	2012
	0	0	0

Wirtschaftsplan in T€	Ist	Plan	Plan
	2014	2015	2016
Umsatzerlöse	272,5	214,0	210,0
sonstige betriebliche Erträge	0,0	48,0	46,0
Materialaufwand	-33,3	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	-108,4	-111,0	-112,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-20,1	-47,0	-48,0
sonstige Zinsen und Erträge	0,6	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20,5	-39,0	-37,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	90,8	65,0	59,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-23,3	-18,0	-17,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	67,5	47,0	42,0

9.1 Allgemeine Erläuterungen zum Gesamtabschluss des Landkreises Prignitz

Nach Ablauf des jeweiligen Haushaltsjahres ist von den Kommunen neben dem Jahresabschluss nach § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) gemäß § 83 BbgKVerf – spätestens für das Haushaltsjahr 2013 - auch ein Gesamtabschluss aufzustellen. Zu diesem Zweck hat die Projektgruppe des Landes Brandenburg „Kommunaler Gesamtabschluss“ einen Leitfaden entwickelt [„Der konsolidierte Jahresabschluss (Gesamtabschluss) der Kommunen im Land Brandenburg“] mit Stand 31. August 2012. Basierend auf diesem Leitfaden ist der Jahresabschluss der Kommune mit den nach Handelsrecht, Eigenbetriebsrecht und Haushaltsrecht aufzustellenden Jahresabschlüssen der Unternehmen, die die Kommune auf Grundlage des § 92 BbgKVerf gegründet hat, sowie den Zweckverbänden, bei denen sie Mitglied ist (außer Sparkassenzweckverbände), zu konsolidieren. Er zielt auf einen vollständigen Überblick der tatsächlichen finanziellen und wirtschaftlichen Lage der Kommune ab und stellt die Grundlage dar für eine Beurteilung darüber, inwieweit die Kommune künftig in der Lage bleiben wird, ihre Aufgaben zu erfüllen. Der Gesamtabschluss soll die wirtschaftliche Lage der einbezogenen Unternehmen so darstellen, als ob diese Unternehmen und die Kommune ein einziges gemeinsames Unternehmen („Konzern Kommune“) wären und die zu konsolidierenden Beteiligungen mit der Kernverwaltung der Kommune insgesamt eine wirtschaftliche Einheit bildeten (Einheitsgrundsatz analog § 297 Abs. 3 Satz 1 HGB).

In diesem Sinne sind für die Gesamtbilanz insbesondere folgende Konsolidierungsgrundsätze maßgeblich:

- Einheitlichkeit (Ansatz, Bewertung und Ausweisung)
- Vollständigkeit (Gesamtabschluss und Konsolidierungskreis)
- Eliminierung [interner („Konzern“-)Beziehungen]
- Stetigkeit (Konsolidierungsmethoden)
- Wirtschaftlichkeit (monetäres Verhältnis von Output zu Input)
- Wesentlichkeit (Berücksichtigung bedeutender Tatbestände bei gleichzeitiger Vernachlässigung untergeordneter Tatbestände)

Ergänzend zu den Vorschriften der Kommunalverfassung über die Aufstellung und Prüfung des Gesamtabschlusses (§ 83 i.V.m. § 141 Abs. 19 und 20, § 104 BbgKVerf) sind die Regelungen der brandenburgischen Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV), hier insbesondere die §§ 62 bis 65 KomHKV zu beachten.

Mit dem Jahresabschluss 2014 erstellt des Landkreises Prignitz vorerst wieder eine Summenbilanz. Gemäß § 63 KomHKV i. V. m. § 83 Absatz 2 BbgKVerf ist der Stichtag für die Gesamtbilanz auf den 31.12. des betreffenden Haushaltsjahres zu legen. Soweit die Jahresabschlüsse 2014 zum Zeitpunkt der Erstellung der Gesamtabschlusses 2014 nicht geprüft wurden oder keiner Prüfungspflicht unterliegen, sind jeweils die erstellten ungeprüften Jahresabschlüsse zur Konsolidierung heranzuziehen. Bei den zum Redaktionsschluss vorliegenden geprüften, z. T. noch nicht beschlossenen Jahresabschlüssen sind die Bilanzwerte per 31.12.2014 eingearbeitet. Noch nicht vorliegende Bilanzinformationen der restlichen Beteiligungen und Sondervermögen sind mit „0“ dargestellt.

Der konsolidierte Jahresabschluss in Form einer Gesamtbilanz für 2014 wird zeitnah erstellt. Der aus Addition der Jahresabschlüsse gewonnene Summenabschluss wird durch

Konsolidierungsmaßnahmen zum Konzernabschluss (Gesamtabschluss) umgeformt. Interne Leistungsbeziehungen werden ermittelt und eliminiert. Dazu sind folgende Maßnahmen notwendig:

- Kapitalkonsolidierung (§ 301 HGB)
- Schuldenkonsolidierung (§ 303 HGB)
- Zwischenergebniseliminierung (§ 304 HGB) und die
- Ertrag- und Aufwandskonsolidierung (§ 305 HGB).

Der Gesamtabschluss ist im Gegensatz zum Einzelabschluss das Abbild der wirtschaftlichen Verbundenheit und der Summe aller wirtschaftlichen Aktivitäten des Konzerns „Kommune“.

9.2 Summenbilanz

Aktiv	Landkreis Prignitz	KSM	IVP	Rettings- dienst	KKH	VGP	Becker Umweltld.	WFG	Bildungsgesellschaft Pritzwalk	PVU	gesamt
1 Anlagevermögen	163.627.587,93	1.419.808,00	981.236,03	2.532.678,94	0,00	985.165,96	1.380.605,15	0,00	10.799,18	3.817.619,85	174.755.501,03
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	209.614,75	11.505,00	11.190,02	19.310,78	0,00	122.907,31	6.708,26	0,00	937,72	16.244,35	398.418,19
1.2 Sachanlagevermögen	140.392.898,96	1.408.303,00	970.046,01	2.513.368,16	0,00	862.258,65	1.373.896,89	0,00	9.861,46	3.675.500,88	151.206.134,01
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grund und Boden	133.595.447,81	1.120.214,00	906.548,78	1.608.737,86	0,00	630.701,42	667.518,36	0,00	1.662,78	302.434,45	138.833.265,45
1.2.2 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,00
1.2.3 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.775.433,88	288.089,00	63.497,23	904.630,30	0,00	202.052,07	706.378,54	0,00	8.198,68	3.333.079,99	8.281.359,69
1.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.021.999,27	0,00	0,00	0,00	0,00	29.505,16	0,00	0,00	0,00	39.986,45	4.091.490,88
1.3 Finanzanlagevermögen	23.025.074,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	125.874,61	23.150.948,83
1.3.1 Sondervermögen	612.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	612.000,00
1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	21.003.857,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	125.874,61	21.129.732,26
1.3.3 Zweckverbände	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
1.3.4 Sonstige Beteiligungen	1.409.215,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.409.215,57
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Umlaufvermögen	8.801.235,00	2.478.030,80	11.394.241,50	1.258.032,53	0,00	2.298.804,61	322.938,95	0,00	125.266,24	805.615,64	27.484.165,26
2.1 Vorräte	0,00	1.261.192,86	8.604.628,21	31.503,50	0,00	0,00	39.419,56	0,00	0,00	22.356,44	9.959.100,57
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	8.424.572,50	599.572,73	392.701,54	1.225.841,67	0,00	511.581,16	196.612,38	0,00	82.402,92	723.319,02	12.156.603,92
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	376.662,50	617.265,21	2.396.911,75	687,36	0,00	1.787.223,45	86.907,01	0,00	42.863,32	59.940,17	5.368.460,78
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.962.029,88	10.497,69	3.101,35	8.285,59	0,00	2.718,30	1.008,42	0,00	0,00	4.525,96	4.992.167,19
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	177.390.852,81	3.908.336,49	12.378.578,88	3.798.997,06	0,00	3.286.688,87	1.704.552,51	0,00	136.065,42	4.627.761,44	207.231.833,48
Passiv											
1 Eigenkapital	35.424.516,80	872.601,54	199.441,12	1.765.868,30	0,00	2.121.932,00	903.144,60	0,00	71.593,26	1.364.971,36	42.724.068,98
1.1 Basis-Reinvermögen/Gezeichnetes Kapital	11.919.211,88	512.000,00	100.000,00	0,00	0,00	25.564,59	19.173,45	0,00	3.584,00	1.062.000,00	13.641.533,92
1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	285.878,60	0,00	0,00	32.579,52	318.458,12
1.3 Rücklagen aus Überschüssen/Gewinnrücklage	10.262.403,54	255.971,32	99.441,12	1.765.868,30	0,00	1.467.003,37	550.001,00	0,00	0,00	65.947,60	14.466.636,25
1.4 Sonderrücklagen	7.889.758,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.889.758,28	
1.5 Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00	-1.004.746,21	0,00	0,00	44.374,54	0,00	0,00	0,00	-960.371,67
1.6 Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-10.554.139,90	104.630,22	0,00	1.004.746,21	0,00	629.364,04	3.717,02	0,00	68.009,26	204.444,24	-8.539.228,91
1.7 Bedarfzuweisung zum Abbau Negativsalden FH	15.907.283,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.907.283,00
2 Sonderposten	85.415.463,76	321.443,00	264.486,00	9.450,68	0,00	309.100,14	0,00	0,00	0,00	190.335,83	86.510.279,41
2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	80.777.735,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.777.735,82
2.2 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	0,00	264.486,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	190.335,83	454.821,83
2.3 Sonstige Sonderposten	4.637.727,94	321.443,00	0,00	9.450,68	0,00	309.100,14	0,00	0,00	0,00	0,00	5.277.721,76
3 Rückstellungen	25.947.540,21	765.244,37	743.014,00	703.208,59	0,00	171.528,59	27.686,60	0,00	560,00	142.986,08	28.501.768,44
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.176.228,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.478,03	12.231.706,36
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.517,06	2.517,06
3.3 Sonstige Rückstellungen	13.771.311,88	765.244,37	743.014,00	703.208,59	0,00	171.528,59	27.686,60	0,00	560,00	84.990,99	16.267.545,02
4 Verbindlichkeiten	28.337.762,10	1.949.047,58	11.154.035,50	1.320.469,49	0,00	684.128,14	773.721,31	0,00	63.912,15	2.789.451,95	47.072.528,23
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	22.645.759,57	42.972,34	239.772,76	856.347,60	0,00	0,00	665.325,35	0,00	20.109,60	1.848.910,22	26.319.197,44
4.3 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.456,52	3.456,52
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.724.543,06	317.163,21	423.869,77	85.013,25	0,00	554.379,70	35.690,94	0,00	25.586,40	317.617,01	3.483.863,33
4.5 Übrige Verbindlichkeiten	3.967.459,47	1.588.912,03	10.490.392,97	379.108,64	0,00	129.748,44	72.705,03	0,00	18.216,16	619.468,20	17.266.010,94
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.265.569,94	0,00	17.602,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.016,22	2.423.188,42
Summe	177.390.852,81	3.908.336,49	12.378.578,88	3.798.997,06	0,00	3.286.688,87	1.704.552,51	0,00	136.065,42	4.627.761,44	207.231.833,48

10 Aufstellungsvermerk

Der Entwurf des doppischen Jahresabschlusses 2014 des Landkreises Prignitz mit seinen Anlagen wurde gemäß § 82 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach bestem Wissen und Gewissen vollständig aufgestellt und an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.

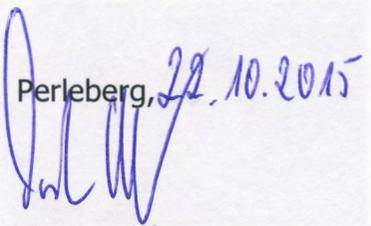
Perleberg, 22.10.15



Sven Dahnke
Kämmerer

11 Feststellungsvermerk

Der Entwurf des doppeljährigen Jahresabschlusses 2014 des Landkreises Prignitz mit seinen Anlagen wurde gemäß § 82 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg festgestellt und wird zur Beschlussfassung an den Kreistag weitergeleitet.

Perleberg, 22.10.2015


Torsten Uhe
Landrat des Landkreises Prignitz